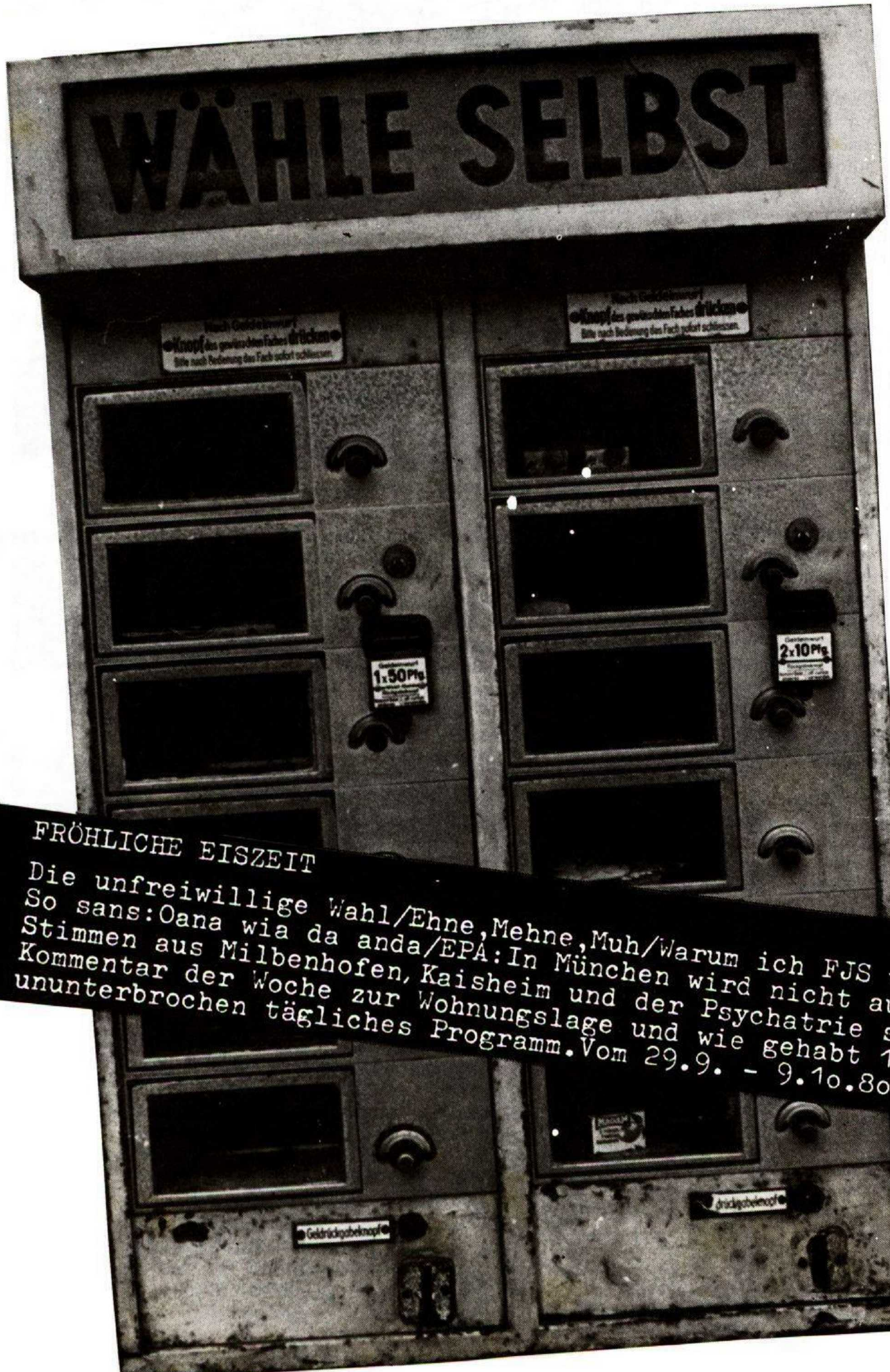
B 21853 D

Blatt 181

BUY OR DIE

DM 2.00 Stadtzeitung für München 29.9.-9.10.



FRÖHLICHE EISZEIT

Die unfreiwillige Wahl/Ehne,Mehne,Muh/Warum ich FJS wähle/
So sans:Oana wia da anda/EPA:In München wird nicht aufgegeben/
Stimmen aus Milbenhofen,Kaisheim und der Psychatrie samt
Kommentar der Woche zur Wohnungslage und wie gehabt 14 Tage
ununterbrochen tägliches Programm.Vom 29.9. - 9.1o.8o

Von Blau nach Pink...zu Tick Tick Tick

Die lila Taublume "Tradescantia ohiensis" ist eine Pflanze zur Messung von radioaktiver Strahlung.Sie reagiert mit einer Farbveränderung auf Radioaktivität,die Häarchen verändern sich von Blau nach Pink. Man muß allerdings die Pflanze regelmäßig beobachten und gießen und täglich die Häarchen der Staubblätter von etwa vier Blüten anschauen und auszählen, um die Mutationen festzustellen. In Japan ist diese Pflanze bereits weit verbreitet und Symbol der Anti- AKW-Bewegung.Ein ausführlicher Bericht steht in der Taz vom 15.9.

Weitere und speziellere Informationen gibt (bitte Freiumschlag mitschicken)
Arthur Meier, Hohenmoor 38
2811 Asendorf

Was den einen ihr Atombunker, ist den anderen ihr Taschengeigerzähler.Das Geschäft mit der atomaren Bedrohung zeigt, wieweit diese schon als Realität akzeptiert ist.Der Ernstfall findet blendende Vermarktung.Neu ist der Mini- Umweltschutz- Taschengeigenzähler im Kunststoffgehäuse und mit Batteriebetrieb.Je gefährlicher radioaktiv es wird, desto häufiger klickt und blinkt es, der GAU wird somit hörbar und sichtbar!Hergestellt und vertrieben wird der Mini- Geiger von " Werner Elektronik" in 2121 Großenvörden,Hauptstr. 57,detaillierte Gebrauchsanweisung ist im Preis von 296,-Mark natürlich inbegriffen.

Umweltschutz schwarz auf weiß

Der Verein Umwelt- und Arbeitsschutz (VUA)e.V. ,der sich letztes Jahr im April gegründet und inzwischen schon vielen Bürgerinitiativen mit wissenschaftlicher Unterstützung in ihrem Kampf geholfen hat,gibt jetzt auch einen "Literaturdienst zur Atomaren Kontroverse" heraus.Kontakt:
VUAe.V. ,Fehrfeld 6, 2800 Bremen

MVV - Blüten

Eine erstaunliche Variante vom Schwarzfahren:Da hat doch ein schlauer Münchner Kioskbesitzer statt des MVV abgesahnt und den ehrlichen Fahrgästen falsche Fahrscheine verkauftund das schon seit einigen Jahren,ohne den Gewinn zu teilen. Jetzt erst ist dem MVV dieser Profitverlust aufgefallen (bei den Preiserhöhungen war es auch nicht so schnell zu merken) und von nun an gibt es wieder echte Billetten!Aber wer ist da so sicher...

Zuviel Käse

Die Holländer haben doch ein feines Gespür und schenkten unserem ehrenwerten OB Kiesl eine Menge Käse,d.h. 1oo Kilo Edamer. Eine Wahlzugabe? Äußerlicher Anlaß war jedenfalls die Ikofa-Fachmesse der Ernährungswirtschaft.Kiesl ließ sich auch nicht lumpen und gab den Käse weiter an ein städtisches Altersheim.Wielange werden die Alten diesen Käse noch schlucken?!

Kein Lotto und Toto mehr

Adolf A. Melter vom Igel -Verlag hat nun Wege gefunden,den Traum eines jeden - einmal Millionär sein - zu verwirklichen.Denn:"Würden die 60 Millionen Militärhilfe unter die Bewohner der BRD aufgeteilt, wäre jeder Millionär.Würden die Verteidigungsausgaben der BRD aufgeteilt, wäre jeder mehrfacher Millionär. Würde aber der gesamte Bundeshaushalt aufgeteilt,wären wir ein Volk von Milliardären."
Und alle gingen auf große Fahrt und auf Weltreise. Woher bloß dann die Millionen wieder nehmen?Adolf A. Melter sucht noch Leute aller Wissenschaftsrichtungen , um seinem Modell noch den letzten Schliff zu geben und dann anschließend die überwältigenden Ergebnisse in Buchform zu veröffentlichen.Postfach 718369, 5 Köln

Zirkus,Zirkus

Zirkus ATLAS gastiert vom 25. - 28. September im Bogenhausener Park.Vorstellungen sind um 2o Uhr, Fr,Sa,So Kindervorstellungen um 15 Uhr.

Rote Hilfe ohne Zentrum

Das Kollktiv Rote Hilfe München trifft sich ab sofort nicht mehr im Milbenzentrum.Der Briefkasten im Zentrum wird jedoch nach wie vor regelmäßig geleert. Zu erreichen ist die Rote Hilfe unter Tel.: 22 25 09

Kinder - Menschens - Kinder

Im Kinderhaus Sperrvogelstraße sind Plätze frei für Kinder ab 2 Außerdem wird noch ein/e Praktikant /in gesucht,der/die ein Jahr lang auf sie aufpaßt.Tel:95 13 46

Kein besonderes Vorkommnis

Am 3o. September 1978 wurden F. Schuster und H. Schaschko auf dem Polizeirevier 12 am Weißenburge Platz hinter verschlossenen Türen und Rollos zusammengeschlagen.(BLATT 131) Kommentar der Einsatzzentrale damals dazu: "Kein besonderes Vorkommnis, eine routinegemäße Personalienfeststellung." Von 3 angeklagten Polizisten wurde einer im ersten Verfahrenzu 7 Monaten mit Bewährung und 3ooo,- Mark verurteilt.Gegen dieses Urteil hat er Berufung eingelegt. Die Berufungsverhandlung findet jetzt am Mi 24.,Do 25. und Fr 26.9. statt, jeweils 8.30 Uhr ,SS B 280/II Nymphenburgerstr. 16 .Zeit ist inzwischen genug verstrichen,ob das alte Urteil auch gestrichen wird?Kommt und schaut und hört es euch an.

Pro Familia

Pro Familia plant ab 2. Oktober eine Veranstaltungsreihe zum Thema " Schwangerschaft und Geburt" in der Türkenstr. 103 jeweils 19.30.Der Unkostenbeitrag pro Abend ist 2 DM. Näheres steht im Veranstaltungskalender.

Stammtisch

Die Numerus Clausus Initiative lädt wieder einmal zum Stammtisch ein. Montag,29.9.,20 Uhr beim Knittel, Tulbeckstr. 44

Bierwahn und Größendimpfel

Den Damen und Herren Größenwahn ist's zu langweilig geworden: die Gäste dimpfeln grau in grau hinter ihren Bieren vor sich hin, anstatt - edelste Pflicht eines jeden Besuchers - die Belegschaft zu unterhalten und ihr ein Augenschmaus zu sein.Nachdem nun selbst betont kühle Umgangsformen bis hin zur Unfreundlichkeit die Dimpfel nicht aus ihrer Reserve haben locken können, sehen sich die Damen und Herren Größenwahn gezwungen, ihr Lokal ab 4. Oktober geschlossen zu halten, um es einer Renovierung zu unterziehen.Am 12. Oktober wird wieder eröffnet, und man hofft, daß das neue Gewand die alten Säcke von den Stühlen reißt..

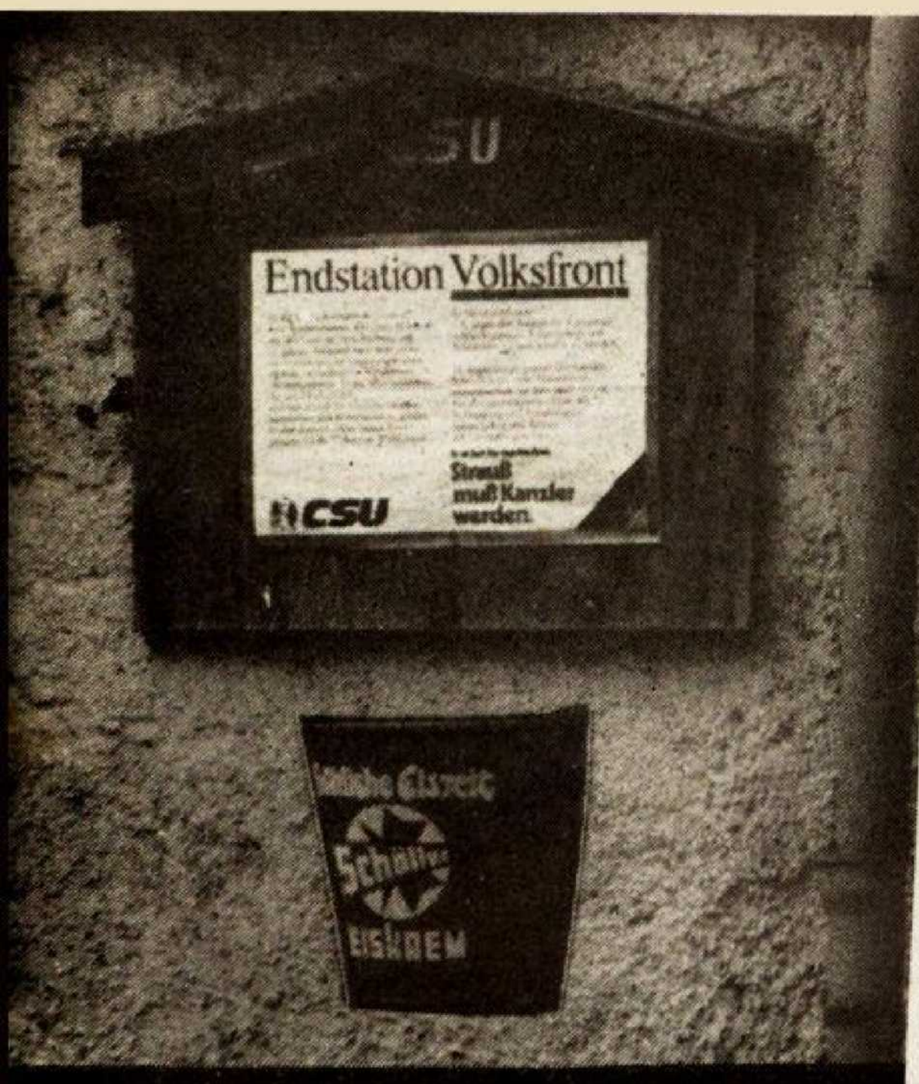
Geh zu Bobsy !!!

Bobsy steht für Stadtteilkultur und zwar für die vom Westend.So möchte Bobsy über ein Stadtteilkino zu mehr Gespräachen und Kontakten im Westend kommen. Bobsy wäre nicht Bobsy, würde er sein Vorhaben nicht gleich mit dem Film "Versuche aus dem Alltag auszubrechen" aus der Reihe "Die Free Cinema Bewegung in England von 1958 -1968 " beginnen.Daß es dabei vielleicht ums Londoner Westend geht,kann gut sein.Jedenfalls läuft der Film am 3.10. und 10.10. jeweils um 20.30 ,während die restlichen Filme der Reihe bis 19.12. jeden Freitag um 20 Uhr gezeigt werden.Bobsy e.V.
8 München 2, Ligsalzstr. 20,
Tel. 50 11 73

Endstation

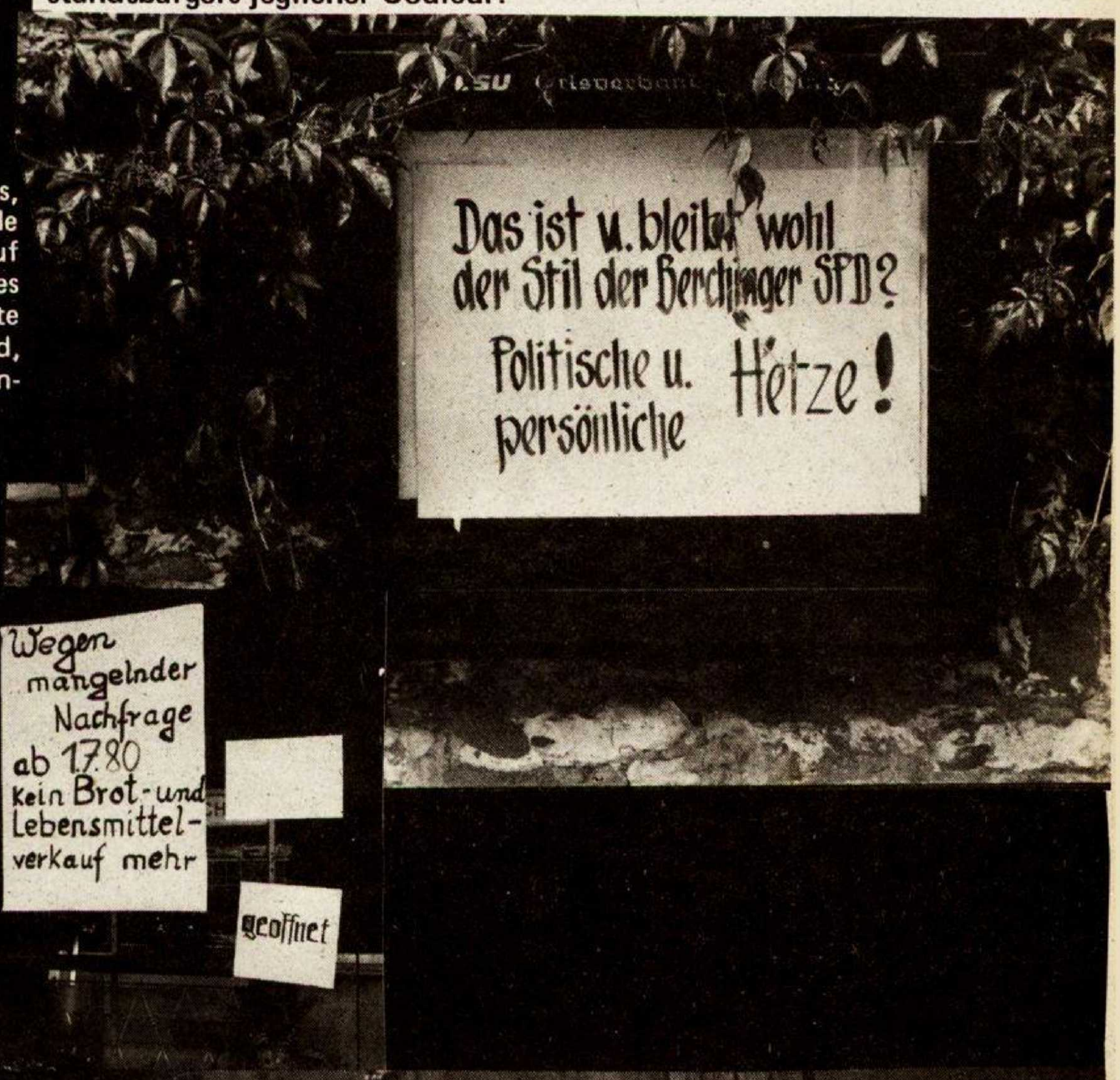
fröhliche Eiszeit ?

Die bedenkliche Entwicklung des diesjährigen Wahlkampfs dokumentiert diese Chronik unseres Reporters Knallhart (z. Zt. München). Über Monate hinweg verfolgte er die einzelnen Wahlkampfphasen dieses lauen Sommers, und sein resigniert stimmendes Fazit lautet: Das Wahlvolk hat seinen Geist aufgegeben und feiert; keine noch so große Anstrengung von welcher Seite auch immer wird am 5. Oktober eine befriedigende Anzahl Wahlberechtigter an die Urne zwingen. Versagen unserer Politiker, Krise des demokratischen Systems, Resultat einer bis in die untersten Bevölkerungsschichten reichenden, also tiefgreifenden Desorientierung oder schlichtweg um sich greifende Wurschtigkeit des bundesdeutschen Wohlstandsbürgers jeglicher Couleur?

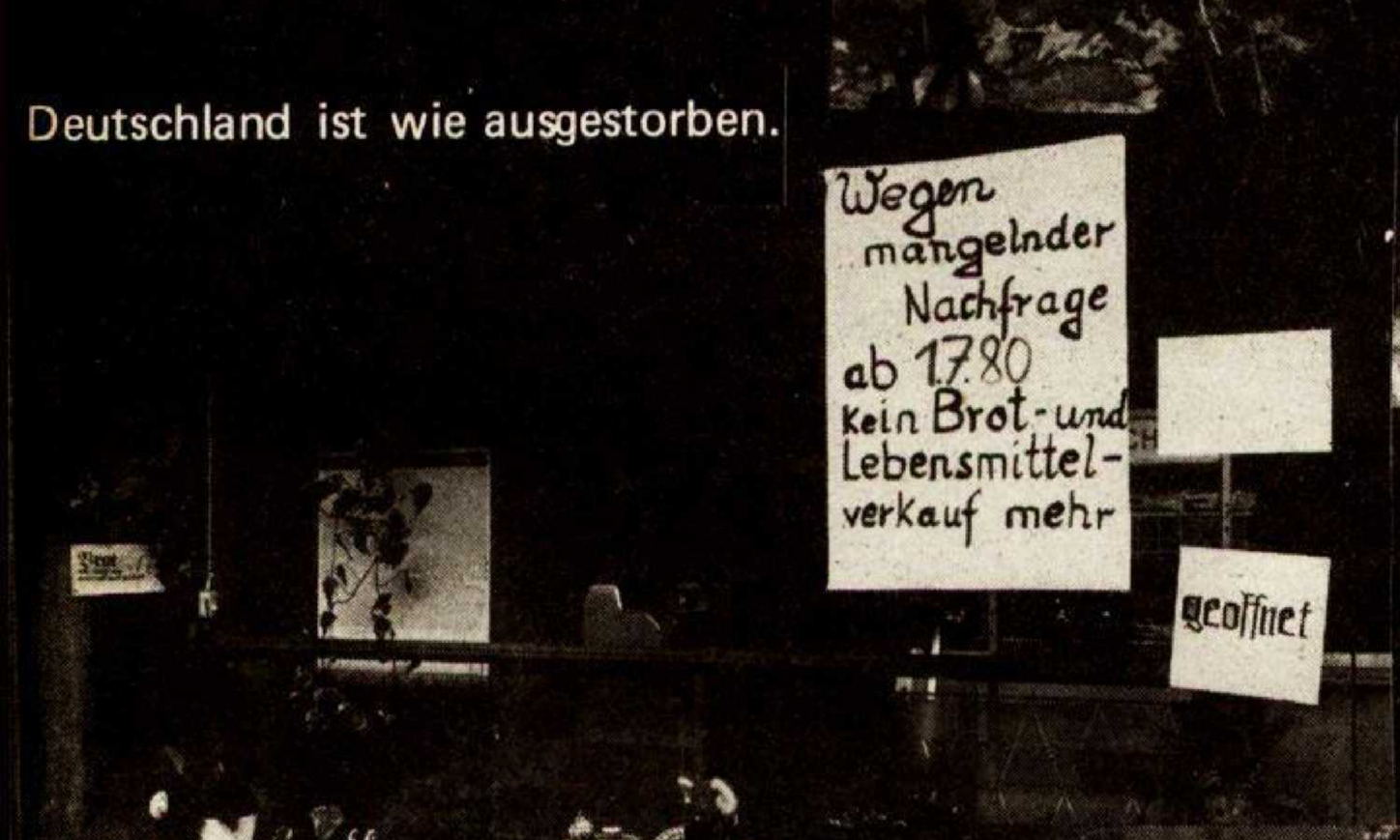


Anfang Juli 1980

In dieser frühen Phase des Wahlkampfes, während eine hartnäckige Regenperiode die Deutschen in den Süden, bzw. auf verstopfte Autobahnen treibt, ist alles noch ganz harmlos. Liebevoll gestaltete Scheingefechte bestimmen das Bild, noch deutet nichts auf die bevorstehende Eskalation hin.



Deutschland ist wie ausgestorben.



Erst Ende August, bei sich stetig bessernder Witterung, deuten erste Anzeichen auf einen Umschwung. Während die landauf, landab veranstalteten Volksfeste regen und enthusiastischen Zulauf verzeichnen können,

sind die wenigen Wahlkampfkundgebung von der Tristesse einiger weniger verbiestert anmutender Einzelkämpfer geprägt.

Erste Reaktion der Parteien.

Der von der DDR finanzierte "Photo-Porst" creiert eine neue Brillenmode. Zielgruppe: die ehemals sozialpädagogisch engagierten Intellektuellen und jetzigen "Schöner-Wohnen"-Abonnenten.

Die Grünen versuchen ihr Heil in der Negativwerbun volkstümlicher Wahlkampfschlager und entwerfen ein dringliche Plattencovers:

Auch die Union will mit einer gehörigen Portion Selbstironie die Aufmerksamkeit auf sich lenken und veröffentlicht neue Pla te ihrer Kandidaten. Allerdings nur außerhalb Bayerns.

In Bayerns selbst hat man, es ist bereits September, den wahren Umfang der Krise längst erkannt und greift zu ebenso adäquat wie fortschrittlichen Gegenmitteln. Während das Vok bei Freibier und Musik auf der Straße jodelt, messen sich die Politiker Zweikampf ...

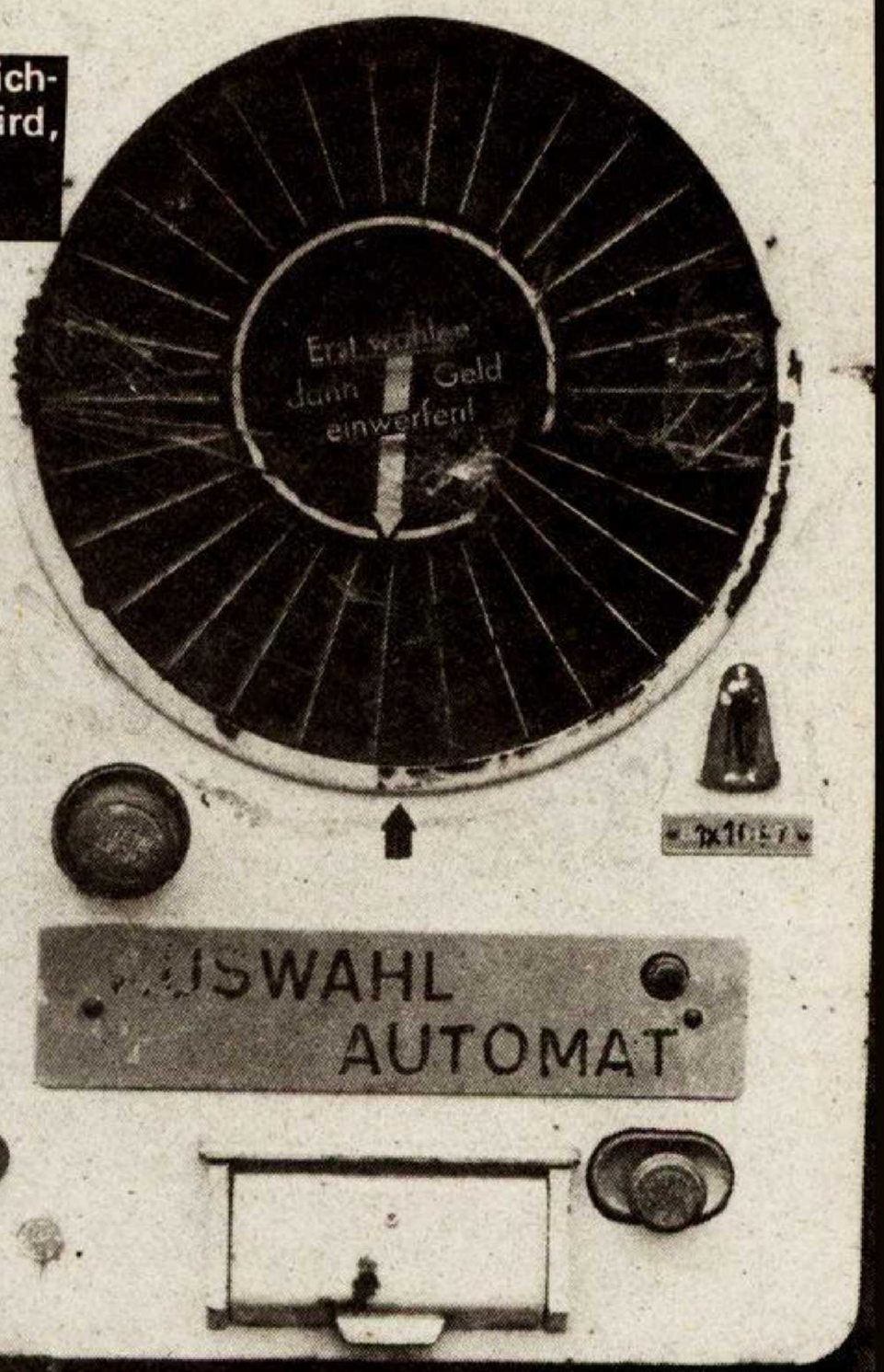
und in der Mannschaftswertung.

Doch die gähnende Leere auf den Wahlversammlungen –

– hier Otto von Habsburg, wie er vor leerem Saal dem Photographen zuwinkt – spricht eine gar zu deutliche Sprache.

Und als gar Vandalismus an öffentlichen Wahleinrichtungen geübt wird,

ist der Damm gebrochen.

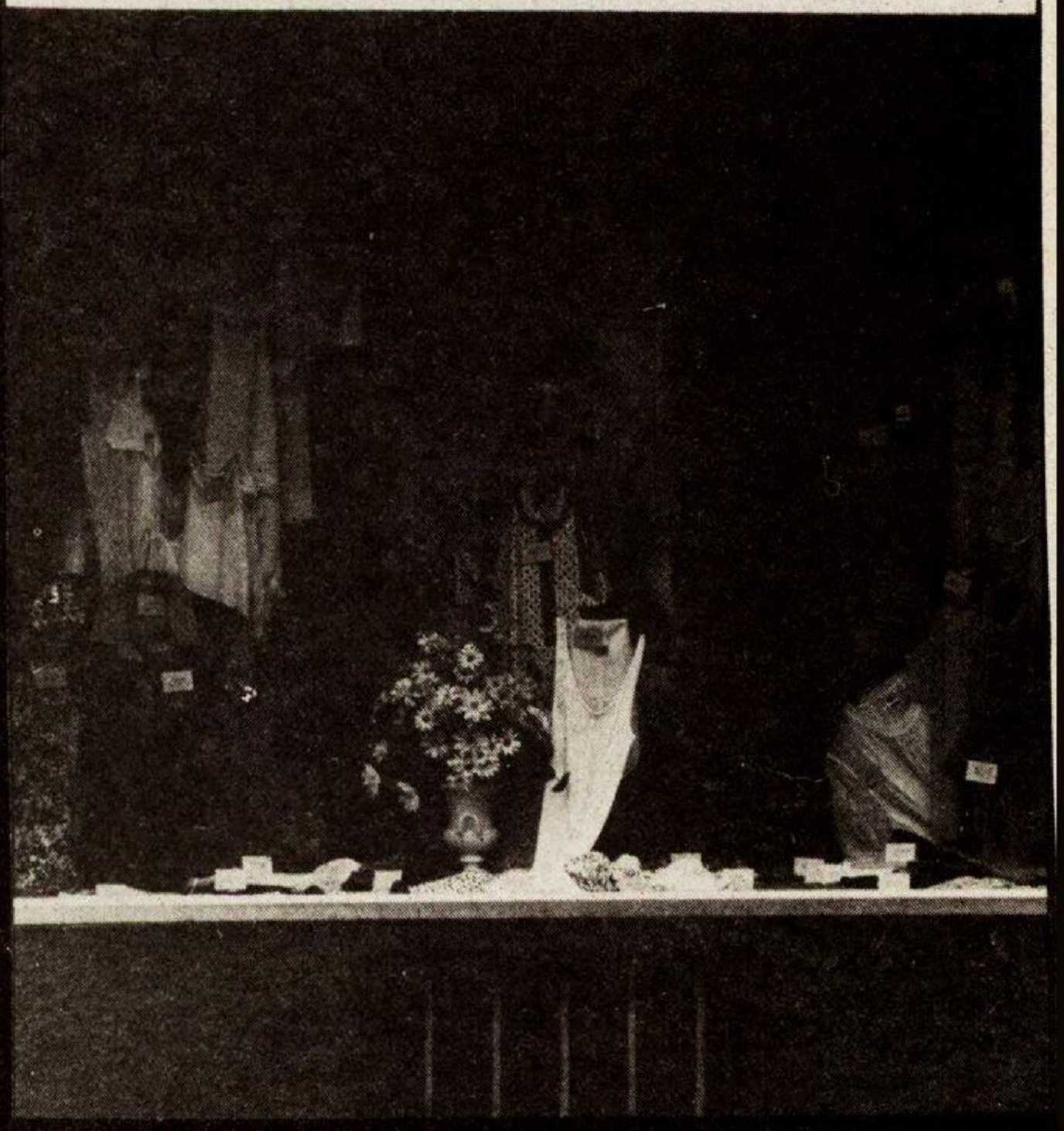


Der Wahlkampf der Grünen verwandelt sich in offene Drohungen,

die Union zieht sämtliche Register, doch die bundesdeutschen Stammtischbrüder reagieren lediglich mit bierseligen Diskussionen darüber, ob ein Mieder sie befreit oder einengt.

auch die Liberalen locken mit neuen Bundesgenossen,

Freier leben mit Schiesser



Angesichts dieser Situation eine Prognose für die Wahlnacht zu wagen, verehrter Leser, wäre vermessen. Und die Frage, ob die derzeit sowohl von den Wählern, als auch von den Nichtwählern betriebene Politik der weitgehenden Nichteinmischung zu einer neuen Autonomie des Bürgers vom parlamentarischen System führen wird, oder umgekehrt, wird so schnell wohl auch niemand beantworten können. Da beißt die Maus keinen Faden ab!

EHNE-MEHNE-MU ZUR WAHL GEHST DU

Von den drei denkbaren Möglichkeiten, bei der Wahl am 5.10. 1. nicht zu wählen, 2. die Grünen zu wählen, 3. die SPD zu wählen, um Strauß zu verhindern, stellt sich für mich die letzte Alternative nicht mehr. Zu lange schon hat die SPD in allen wesentlichen Parteitagsbeschlüssen "Realpolitik" – teilweise mit allen Mitteln der Erpressung – durchgepeitscht, alle kritischen Geister abgewürgt und lächerlich gemacht, um sie dann vor Wahlen als Joker zur Einbindung linker Wählerstimmen wieder aus der Tasche zu zaubern. Auch jetzt dürfen solche Politiker wieder um Arbeiter, Mieter, Frauen und Umweltschützer werben, als seien sie nicht das kleinere Übel, sondern die Partei der Sozialschwachen, der Unterdrückten und Ökologen.
Kein Wort mehr vom Bekenntnis zur Atomkraft und zu den Nachrüstungsbeschlüssen.
Für all diejenigen, die diesen Schwindel immer noch nicht durchschaut haben, hat der SPD-Macher Peter Glotz in seinem Münchner Podiumsgespräch mit Rudolf Bahro ein gutes Beispiel geliefert: Nach der Diskussion stand ein Münchener SPD-Mann, ich glaube es war Schmolke, auf und warf den Zuhörern, die offensichtlich Partei für Bahro ergriffen hatten, vor, daß grüne Politiker – hätten sie ihre Aktivitäten bei der SPD und nicht bei den Grünen entfaltet – den Nachrüstungsbeschluß und das Bekenntnis zur Atomkraft eventuell hätten verhindern können. Auf diese – sicherlich ernst gemeinten – Illusionen seines "lieben Genossen" erwiderte Glotz ebenso brilliant wie ungeniert, er solle sich doch nichts vormachen, die "richtige Politik" werde sich in der SPD immer durchsetzen.
Nun, wer diese richtige "Politik" wählen will, der soll es tun, ich kann es nicht mehr – auch das schwarzbraune Gespenst aus der Hauptstadt der Bewegung kann mich dazu nicht mehr bewegen.

Nicht zu wählen ist theoretisch am konsequentesten, denn schließlich ist jedes Kreuzlein auf dem Wahlzettel nicht nur ein Akzept der angekreuzten Partei, sondern des gesamten parlamentarischen Systems – und damit unseres ganzen heißgeliebten waffenerstarrenden Atomstaats.
Nichtwählen kann auch eine Waffe sein. Denn groß ist die Angst jedes Politikers, nicht beachtet zu werden – das ist viel schlimmer, als wenn der Gegenkandidat gewählt wird. Das vielgebrauchte Wort von der Staatsverdrossenheit bringt diese Angst auf den Begriff.

Darum bezeichne ich mich auch als potentiellen Nichtwähler und habe die letzten Wahlen eisern boykottiert. Dennoch wähle ich diesmal die Grünen. Und dies laße ich mir auch nicht von Leuten vermiesen, die meinen, daß die Grünen eh keine Chance haben. Woher wissen diese klugen Leute das eigentlich? Richtig – aus der Presse! Noch vor ein paar Monaten waren die Grünen für diese eine Sensation, über die man eifrig berichtete. Bald erkannte man aber, daß die Ziele dieses bunten Häufchens eine vornehme Selbstzensur angebracht erscheinen läßt und man beschränkte sich auf Berichte über Auseinandersetzungen, Differenzen, Pannen oder Austrittserklärungen bei den Grünen. Auch bei den Meinungsumfragen gingen sie plötzlich zurück. Grund genug, daß nicht wenige kluge Skeptiker plötzlich dies übernehmen und bei der Erwähnung der Grünen nur noch müde gähnen ("die sind doch längst am Ende".
Wo ist da plötzlich die kritische Distanz zur bürgerlichen Presse geblieben, wo die Einsicht in die Interessen, die sie verfolgt? Werden nach der neuesten Sternumfrage, die ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen SPD und CDU prophezeit, die kritischen Geis-

ter wieder rufen, man müsse nun doch ein allerallerletztes Mal SPD wählen, um Strauß zu stoppen?
Daß das Programm der Grünen mit uns, trotz aller Schwächen und Kompromisse, mehr zu tun hat als das aller bürgerlichen Parteien, ist wohl klar. Und mir persönlich ist selbst ein wertkonservativer Gruhl, der sich um den ökologischen Gedanken durchaus verdient gemacht hat, bedeutend lieber, als ein fortschrittsgläubiger Edelkommunist von DKP, Volksfront oder anderen K-Sekten.
Die Grünen zu wählen heißt für mich, diesmal die Grünen zu wählen, ob ich es beim nächsten Mal wieder tu, wird sich zeigen.

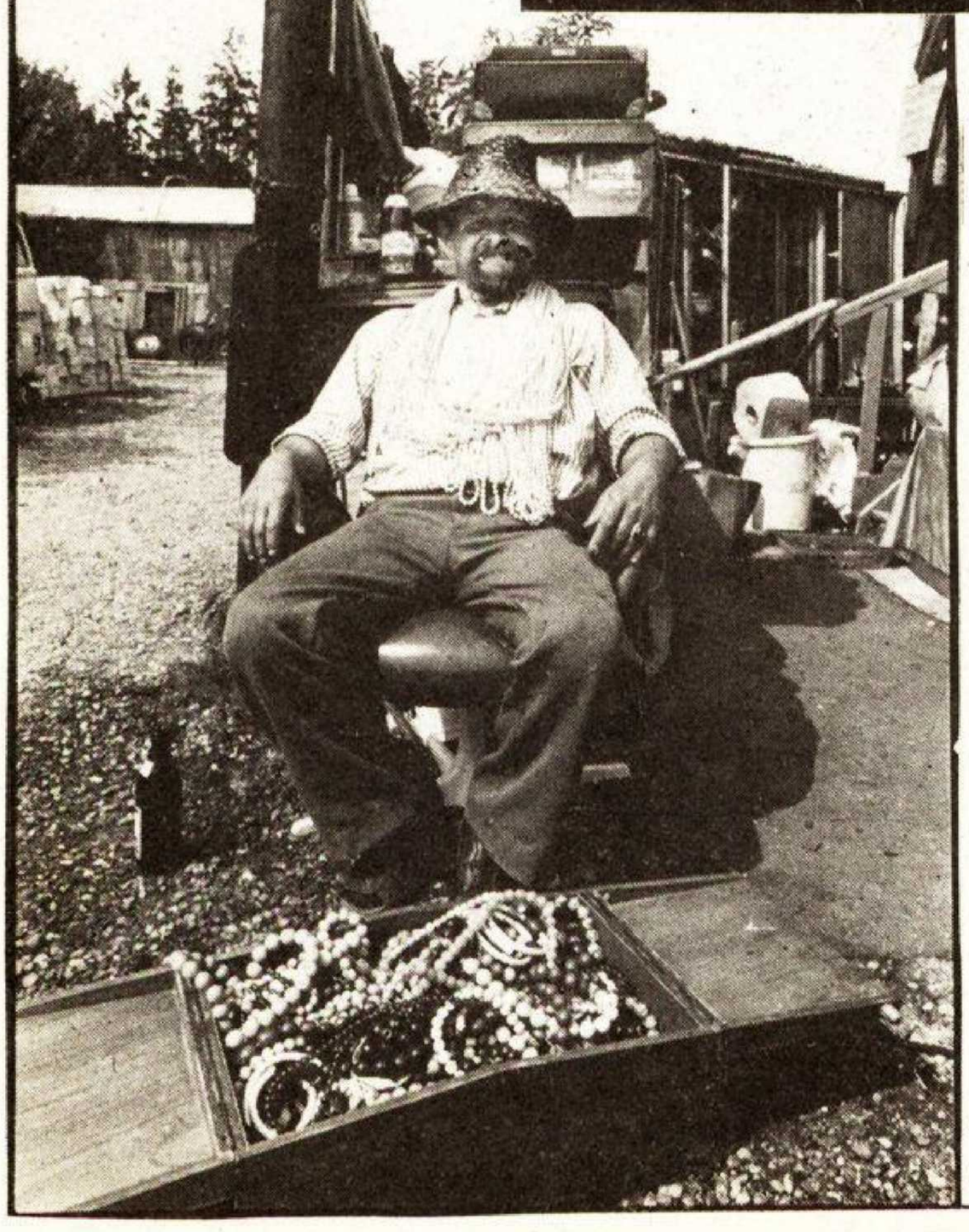
Ich habe nicht die Illusionen, daß nun endlich die Partei geboren ist, die die Gesellschaft in gewaltfreier und basisdemokratischer Weise auf dem parlamentarischen Weg erobert. Mit dieser Illusion haben schon andere Parteien aufgeräumt, die mit gegen die Herrschenden geballten Fäusten in die Parlamente eingezogen sind und nach ein paar Jahren korrumpierte, angepaßte Reformer waren, die von "Realpolitik" faselten und gesellschaftlichen Widerstand befriedeten. Die Sozialdemokratie und ihr "ja" zu Kaiser Wilhelms Kriegskrediten waren das erste große Beispiel oder die große KPI Togliattis, einst Sammelbecken aller, die gesellschaftlich unterdrückt wurden – heute geführt von aalglatten Bürokraten, die staatserhaltendes Krisenmanagement als die Politik der kleinen Schritte zur Befreiung verkauft.
Nein, mit dem Parlament als "Tribüne des Klassenkampfes" des ollen Lenin war und ist da nicht viel!
Die Wahl der Grünen ist aber – zumindest diesmal noch – ein Schock für die herrschende Wachstums- und Atomstaatsideologie. Und dies bedeutet, daß sie sich über Kurskorrekturen daranmachen müssen, die verlorenen Wähler zurückzugewinnen. Es ist noch nicht lange her, daß ein norddeutscher Politiker meinte, daß neue Atomkraftwerke zur Zeit "politisch nicht durchsetzbar" seien. Der Grund hierfür waren die ersten spektakulären Erfolge der Grünen und die Massendemonstrationen um die Atomkraftwerke bzw. deren Bauplätze.
Wenn 2 % mehr Stimmen (ungefähr das, was eine Szene so auf die Beine bringt) für die Grünen auch nur ein Atomkraftwerk verhindern, haben sie sich schon gelohnt – 2 % Nichtwähler werden soetwas momentan sicherlich nicht verhindern.

Wir sind ökologisch und weltpolitisch an einem Zeitpunkt angekommen, der dem Januar 33 oder dem September 45 an Bedeutung teuflisch nahe kommt. Nicht, weil mit Strauß ein zweiter Hitler in den Startblöcken scharrt, sondern weil Leben in allen Formen so umfassend von ökologischen Verbrechen und Rüstungswahnsinn bedroht ist, wie dies seit dem Ende des zweiten Weltkriegs nicht mehr der Fall war. Da kann man mit dem Kreuz auf dem Wahlschein sicher weniger ändern, als durch eine neue Großoffensive gegen die herrschende Politik in allen gesellschaftlichen Bereichen. Nur wo soll diese Offensive herkommen, da die Szene gerade in der Höchstphase ihres entpolitisierten Neobiedermeier angelangt ist.
Man muß also nicht nach dem schielen, was ideal wäre, sondern ohne die Wahl auch nur ein kleines Bißchen zu hoch zu spielen, zu sagen, wenns auch nur etwas bringen kann, in Gegensatz zum Nichtwählen, lohnt es sich. Vom verpennten "dös interessiert mich alles net" halte ich überhaupt nichts.
Deshalb mache ich diesmal ein Kreuz und bezeichne mich weiter als einen – undogmatischen – Nichtwähler.

Exkurs: Mein (leider unrealistischer) Traum wäre eine relative SPD-Mehrheit, wenn die Grünen im Bundestag und die F.D.P.'ler draußen sind. Dann wäre dieses Land wohl unregierbar – denn wer würde mit den Grünen koalieren wollen oder sich auf ihre stille Duldung in einer Minderheitsregierung verlassen? Der einzige Koalitionspartner von Schmidt wäre dann – Strauß. Eine große Koalition hat uns ja schon einmal eine ganz kräftige außerparlamentarische Bewegung beschert. Warum dieser Traum unrealistisch ist? Weil die Meinungsumfragen dagegen sprechen!

G. Rossi

Mit Schwund muaßt rechnen!



GESCHICHTEN VOM MÜNCHNER MÜLLBERG
von Susanne Klippel

gibt's jetzt auch im Buch + im Blatt

"Mein Name ist Ber[illegible] Ko[illegible],
Er[illegible]taler- [illegible] Ra[illegible]eschenspezial[illegible]
gute [illegible]
fast a[illegible]
[illegible]eboren am 15. He[illegible]
in der Nähe von Kit[illegible]bühl
nicht we[illegible]weg
[illegible]mer Oktoberfest."

9 Mark
erscheint in Kürze!

Einzelbestellungen gegen Vorauskasse von 10 DM an Blatt:
- Pschkto 235 841-804 PschA Mchn
- Stadtsparkasse München, Kto 3301

Ein Bilderbuch vom BLATT

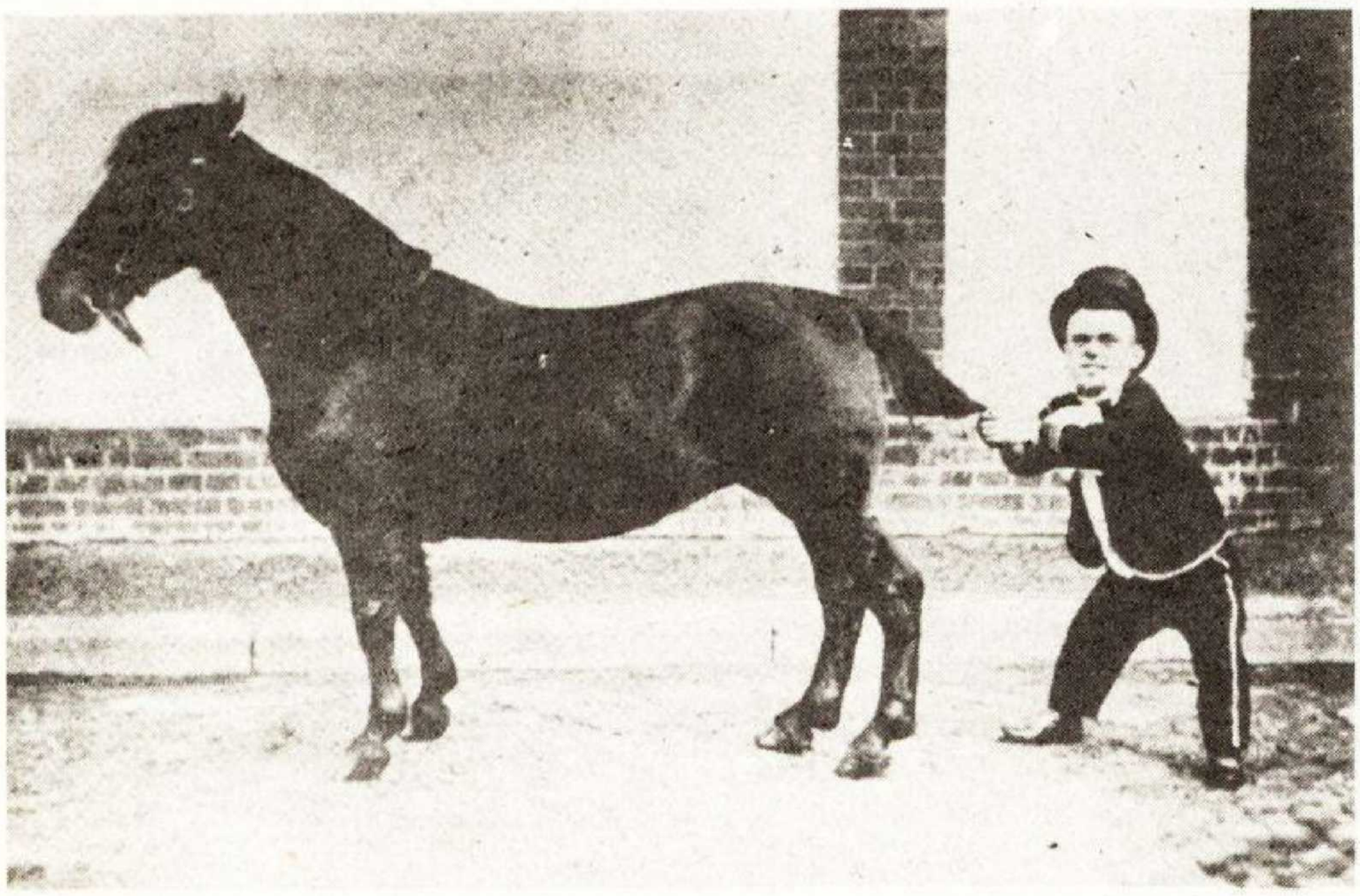
Aba so sans da oane wia da andre!

Töging bei Mühldorf:
Der Gasthof Spittaler hat an diesem Abend seine Außenbeleuchtung abgestellt. Die CSU macht heute ihre Wahlveranstaltung und sie scheint wenig Wert auf den Besuch von uneingeweihten Gästen zu legen.
Der Wahlkampf der CSU auf unterster Ebene scheut die Öffentlichkeit der großen Medien, die anscheinend die immanente Tendenz haben, die 'Linken' in ein besseres Licht zu stellen.
Die Versammlung findet im überfüllten Hinterraum des Gasthofs statt, und so muß ich - wie viele andere - das Geschehen durch die Tür zum Nebenraum verfolgen. Dort drinnen hat man sich zu einer feierlich mit weißen Tischdecken geschmückten Tafelrunde versammelt. An der langen Front der Tische haben in der Hauptsache Männer von höherem Alter Platz genommen, die Ellenbogen breit auf den Tisch gestützt, zwischen jeder einzelnen Person einen respektierlichen Abstand lassen. Alles, was Besitz und Rang hat im Ort und von daheraus 'schwarz wählt', ist vertreten. Man muß schon einen etwas ausgefalleneren Lebensstil vertreten, um in den Ruf zu kommen, ein 'roter Vogel' zu sein, was einem dann durchaus zur Ehre gereicht, die Arbeiter im Chemiewerk san jeenfois koane Roudn.
Die Versammlung, fernab von 'großer Aufbruchsstimmung', läuft ab nach dem Fahrplan eines Rituals, welches pflichtgemäß und zum behördlich anberaumten Termin wiederholt wird. Eine Versammlung von Gleichgesinnten, 'wehe es fäid oana', und schon im Nebenraum weiß man den eigenen Feind sitzen. Vom dortigen Stammtisch aus tut ein Herr Schrei, wie er sagt, 'seinem Namen alle Ehre'. Mit zunehmender Lautstärke wirft er seine Bemerkungen in die ehrfürchtige Stille der Versammelten, denen es nun noch schwerer fällt, den Worten ihres Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden zu folgen.

Der Herr MdB Spilker hat seinen Platz in der Mitte der Runde, seine Rede schwebt allerdings in höheren Gefilden. Sein Dialekt verrät ihn als einen Mann des Nordens, aber natürlich, regiert wird ja in Bonn. (Mein Nachbar bemerkt wohlwollend, daß der vielbeschäftigte Herr sich bei allen Volksfesten der letzten Zeit habe sehen lassen) Ein blaues Hemd signalisiert Sympathie für bayrisches: Gestik und Ausdruck dagegen würden in ihm einen Parteigänger Kanzler Schmidts vermuten lassen: sachlich, abwägend, besorgt teilt er seine Argumente aus. An den fünf gespreizten Fingern seiner Hand und an der in Runzeln gelegten Stirn allein schon kann man ablesen, 'daß die Lage ernst ist.' Die wortlose Überzeugungskraft des Redners ergänzt sich in der nächsten halben Stunde mit der unergründbaren Geduldigkeit seiner Zuhörer, die unterdessen schläfrig in sich hineinsinnen. Herr MdB Spilker hat sich inzwischen auf sein Spezial- und Lieblingsgebiet, die Haushaltspolitik der Bundesregierung eingeredet. Selbstredend, daß 'bei einer Staatsverschuldung , die 4,5 - 4,7 % übersteigt, uns der Bankrott des Staats ins Haus steht...'
Erst am Ende seiner Rede kommt er auf die Rolle des Kanzler-kandidaten den er als einen Mann preist, "dessen Fähigkeiten nicht auf Theorien, Wissenschaft und Angelerntem, sondern auf persönlich erworbener Alltagserfahrung beruhen." Rührung ergreift manche Zuhörer jetzt und wohl auch der Gedanke daran, wie übel ihrem Franz Josef da draußen in der Öffentlichkeit mitgespielt wird. Frans Josef, das sollte die Leiter sein, über die der Herr Abgeordnete, von der Ebene seiner allgemeinpolitisch-unverständlichen Erörterung wieder herabsteigen wollte in die Gemüter der Anwesenden um dann seinen (vorzeitigen) Abgang "In Frieden und Freundschaft" vorzubereiten. Und so steigt er noch eine Stufe tiefer, rühmt FJS als einen Mann der "Mut zu unpopulären Maßnahmen besitzt", und bei diesen Worten wähnt er sich schon schulterklopfender Anerkennung sicher. Doch da sollte er sich an diesem Abend getäuscht haben.

Da steht doch jetzt einer auf und behauptet, daß der Strauß beim Schuldenmachen, beim Steuernmachen, beim Geldverschwenden für unnötige Bürokraten genauso gut ist, wie alle anderen. Und daß man nicht glauben soll, daß er es als Kanzler anders machen wird, wie er es als Ministerpräsident in Bayern gemacht hat.
Haushalt, Ökonomie das sind für einen Landwirt im allgemeinen keine Fremdwörter. Reizwörter sind es eher, wenn die Rede auf "die Zustände" in unserem Sozialstaat kommt. Und so sagt der Zweifler nur, was ein jeder der Versammelten schon lange weiß: daß es Zustände sind, die in unserem Staat herrschen, ganzgleich ob da jetzt die einen oder die anderen am Ruder sind. Daß die Ehrlichkeit beim Teufel ist, wo soviele Schulden gemacht werden, von denen man weiß, daß sie nie im Leben zurückgezahlt werden können. "Wenn ein Privatmann mehr Geld ausgibt als er einnimmt, dann wird er ins Gefängnis gesteckt, aber die Herren Politiker machen eine Wahl..."
Erst nach mehrmaligen Interventionen setzt sich der Zweifler unter den Worten "bei mir ist der Bart restlos ab." Er wird auch diesmal wieder CSU wählen, die diesbezügliche Frage des gegenübersitzenden Stadtrats beantwortet er jedenfalls mit einem zerknirschten Kopfnicken. Da hatten die Herren von der CSU zu hoch gereizt, das Argument von der 'Staatsverschuldung' kehrt sich plötzlich gegen die eigene Partei.

Das Wort ergreift indessen die "linke Hand" des Abgeordneten - ein redli-



cher Landrat, einheimisch, und ein lebendes Beweisstück der Möglichkeit, daß man auch zum Trachtenanzug eine Krawatte tragen kann - und liefert ein paar Proben seiner beflissentlich angelernten statistischen Kenntnisse, während "die rechte Hand" mit wohlfältigem Eifer Propagandamaterial verteilt und anhand eines vorgedruckten Stimmzettels erklärt, daß das Wählen dieses Jahr auch wieder eine "relativ harmlose Sache" sei.

Dem drohend anschwellenden Gemurmel der Anwesenden entnehme ich, daß man plötzlich doch noch auf politischen Zündstoff gestoßen zu sein scheint. Das klingt auf einmal nach Aufruhr, Widerstand, "deene wean ma s shho zoang", "die braucha bloos kemma". Was droht da ein ganzes Dorf in plötzlichen Aufruhr zu versetzen? Ein "anachronistischer Zug" ist es, der die späten Geister weckt. Ein Militärkonvoi und obendrauf lauter schreckliche Gestalten.
"Kommunisten sinds" (doch nur) ruft der Herr Landrat beschwichtigend. Er sieht sich genötigt, die Menge zu beruhigen: "Lassen wir uns nicht von denen provozieren, denn die haben überall ihre Kameras, und hinterher heißts dann wieder im Fernsehen: Schaut her, so sind sie, die Bayern!

Man einigt sich also darauf, anständig zu bleiben. Auch der schon vorsorglich am Ortseingang deponierte Mistwagen wird nicht zum Einsatz kommen.
"Stellen wir uns dorthin und zeigen für wen wir sind: für Franz Josef Strauß"

Später am Biertisch frage ich, warum das Thema Umweltschutz nicht angesprochen wurde. "Des gehört nicht hierher, des machen unsere Bauern selber."
Ich erfahre, daß die ortsansässigen Bauern schon seit mehreren Jahren mit der VWA, einem Aluminium-Werk dessen Emissionen Pflanzungen und Viehwirtschaft vergiften, im Streit sind. Das gehört nicht hierher, die Politik, die sie wirklich betrifft: die geplante Mehrzweckhalle, die keiner bezahlen will, die neuen Bürgersteige, die keiner braucht, die Vietnamesen, die durch die Sozialhilfe auch nicht eher bayrisch werden.
Eine direkte Demokratie, sowie in Kanada, sowas müßt her! meint einer, der herumgekommen ist in der Welt. Und er meint das gegen seinen Nachbarn, den Stadtrat, der wieder einmal die landläufige Meinung in die Runde geworfen hat, daß Demokratie nur das sei, wo man unten sein Geld einbezahlen muß, was dann von den Herrn Experten da oben wieder hinausgeschmissen wird. "Wos woins denn, die Herrn Sozialstaatsrechtler, ein Wohlstand, der entsteht durch Arbeit und nicht durch Umverteilung. Aba so san's da oane wia da andre!"

Kilian

UMFRAGE: WARUM ICH FRANZ JOSEF STRAUSS WÄHLE

Dialog

Furchtbar, ein Gfreß, furchtbar, der Schwiegervatter von dem, der Dings, wie er hoaßt, na, nich, Hintermeier nicht, der Dings halt, Zangemeier auch nicht, der soll sich geäußert ham, daß der sich derschießt, wann die Tochter, wann die den nur neinlaßt, hat sich, ich glaube, nicht derschossen, oder ist er vorher gestorben? Ich kann den Mann verstehn, wann der bei meiner Tochter, nie, sag ich Ihnen, obwohl erschießen, ich bin mehr eigentlich für diese stillen Todesarten, Gift sagt mir zu, ein Spezi von mir, der schwört, es geht ihm nix über Kohlendioxyd, wegen die roten Backen, die schensten Toten, die eins sehen kann, also für mich ist Selbstmord, kommt nicht für mich in Frage, schon nicht als Christ und dann für den schon gar nicht, furchtbar, die Stimme bloß, da hör ich lieber garnix –

– Aber Sie wählen ihn doch immer, seit 20 Jahren wählen Sie CSU.
– Seit 29 Jahren.
– 29 Jahre CSU. Aber warum, wenn Sie ihn so furchtbar finden?
– Ja mei, was sonst ?
– Wenn mir jemand so unsympathisch ist, da wähle ich ihn doch nicht.
– Ja Sie.
– Sie müssen doch einen Grund haben?
– Naa, nicht direkt, nicht in der Politik.
– Sie wählen ohne Grund?
– Weil mir gar keiner sympathisch ist.
– Aber es kommt doch nicht darauf an, ob Personen sympathisch sind, sondern was die Parteien für Programme haben.
– Zum Beispiel ?
– SPD, Schmidt –
– Ist mir auch unsympathisch.
– Oder FDP, Genscher ?
– Der mit die Ohren? Auch unsympathisch. Wen ich zum Beispiel gerne wählen tät, das wär der Weiß Ferdl, aber verstorben, oder der Trenker auch, gutgelaunt, tät ich wählen –
– Parteien haben doch ihre Programme, die man liest –
– Ich weniger. Wenn ich was kauf, natürlich steht da drauf, daß es gut ist. So is das mit'm Programm, nachher is alles eins.
– Warum dann überhaupt wählen?
– Ja mei? Wenn mir halt keiner nicht sympathisch ist, dann halt doch lieber bayrisch unsympathisch, da kennt man sich aus.

Hubert P., Wirt und Landwirt:

Erstens Bayer, die CSU ist Bauernpartei, die SPD Arbeiterpartei, sowieso, bin ja Bauer, kennt die Nöte des Landvolks, weil er daher stammt und das kennt man. Zweitens war Soldat, war im Krieg, glaub zwar bloß bei der Flak, aber war von den Unserigen einer, hat auf den deutschen Soldaten nichts kommen lassen wie andere, die außerhalb waren, sagen wir mal so oder halberte Spione, die uns schlecht gemacht haben, hat der nie, hat der immer gesorgt im Rahmen des Möglichen. Drittens ein Fuchs, Schlitzohr, hat sein Vermögen gemacht aus gar nichts, null, steht heute da bei BMW, Airbus und ist Ministerpräsident, der seift sogar die Juden ein in Israel und die Chinesen, ein Weltpolitiker aus Bayern und ein Redner seinesgleichen...

Martha E. Altenheim in Gl. 76 Jahre

Ich sehe die Herren alle immer gern im Fernsehen, meist dunkelblau gekleidet jetzt, es ist mir auch der Schmidt sympathisch, der jetzige Bundeskanzler, auch seine Frau, aber er ist mir doch ein bißchen zu zugeknöpft, hat nicht die Wärme, väterliche Wärme, von Dr. Strauß, zu dem man menschlich Zutrauen fassen kann, wie auch zu Goppel oder Adenauer noch, ich sehe das weniger politisch als vom christlichen Standpunkt. Die christliche Partei ist die CDU/CSU, und ich wähle die dann natürlich als gläubige Katholikin, es kommen ja auch immer dann zu Wahl die Helfer von der Caritas ins Heim, die uns dann helfen, ich geh ja nicht mehr raus.

Zusammengestellt von Heiner Kipphardt. Erschienen in: Aus Liebe zu Deutschland, Hrsg. von G. Fuchs, H. Kipphardt, U. Timm, Autoren Edition München 1980.

DIE UNFREIWILLIGE

Bertolt Brecht
Der anachronistische Zug oder Freiheit und Democracy

Frühling wurd's in deutschem Land.
Über Asch und Trümmerwand
Flog ein erstes Birkengrün
Probweis, delikat und kühn

Als von Süden, aus den Tälern
Herbewegte sich von Wählern
Pomphaft ein zerlumpter Zug
Der zwei alte Tafeln trug.

Mürbe war das Holz von Stichen
Und die Inschrift sehr verblichen
Und es war so etwas wie
Freiheit und Democracy.

Von den Kirchen kam Geläute.
Kriegerwitwen, Fliegerbräute
Waise, Zittrer, Hinkebein –
Offenen Maules stand's am Rain.

Und der Blinde frug den Tauben
Was vorbeizog in den Stauben
Hinter einem Aufruf wie
Freiheit und Democracy.

Vorneweg schritt ein Sattelkopf
Und er sang aus vollem Kropf:
„Allons, enfants, god save the king
Und den Dollar, kling, kling, kling".

Dann in Kutten schritten zwei
Trugen 'ne Monstranz vorbei.
Wurd die Kutte hochgerafft
Sah hervor ein Stiefelschaft.

Doch dem Kreuz dort auf dem Laken
Fehlen heute ein paar Haken
Da man mit den Zeiten lebt
Sind die Haken überklebt.

Drunter 'schritt dafür ein Pater
Abgesandt vom Heiligen Vater
Welcher tief beunruhigt
Wie man weiß, nach Osten blickt.

Dicht darauf die Nichtvergesser
Die für ihre langen Messer
Stampfend in geschloßnen Reihn
Laut nach einer Freinacht schrein.

Ihre Gönner dann, die schnellen
Grauen Herrn von den Kartellen:
Für die Rüstungsindustrie
Freiheit und Democracy!

Einem impotenten Hahne
Gleichend, stolzt ein Pangermane
Pochend auf das f r e i e Wort.
Es heißt Mord.

Gleichen Tritts marschiern die Lehrer
Machtverehrer, Hirnverheerer
Für das Recht, die deutsche Jugend
Zu erziehn zur Schlächtertugend.

Folgen die Herrn Mediziner
Menschverächter, Nazidiener
Fordernd, daß man ihnen buche
Kommunisten für Versuche.

Drei Gelehrte, ernst und hager
Planer der Vergasungslager
Fordern auch für die Chemie
Freiheit und Democracy.

Folgend, denn es braucht der Staat sie
Alle die entnazten Nazi
Die als Filzlaus in den Ritzen
Aller hohen Ämter sitzen.

Dort die Stürmerredakteure
Sind besorgt, daß man sie höre
Und nicht etwa jetzt vergesse
Auf die F r e i h e i t unsrer Presse.

Einige unsrer besten Bürger
Einst geschätzt als Judenwürger
Jetzt geknebelt, seht ihr schreiten
Für das Recht der Minderheiten.

Früherer Parlamentarier
In den Hitlerzeiten Arier
Bietet sich als Anwalt an:
Schafft dem Tüchtigen freie Bahn!

Und der schwarze Marketier
Sagt, befraget: Ich marschier
Auf Gedeih (und auf Verderb)
Für den freien Wettbewerb.

Und der Richter dort: zur Hetz
Schwenkt er frech ein alt Gesetz.
Mit ihm von der Hitlerei
Spricht er sich und alle frei.

Künstler, Musiker, Dichterfürsten
Schrei'nd nach Lorbeer und nach Würsten
All die Guten, die geschwind
Nun es nicht gewesen sind.

Peitschen klatschen auf das Pflaster:
Die SS macht es für Zaster
Aber Freiheit braucht auch sie
Freiheit und Democracy.

Und die Hitlerfrauenschaft
Kommt, die Röcke hochgerafft
Fischend mit gebräunter Wade
Nach des Erbfeinds Schokolade.

Spitzel, Kraft-durch-Freude-Weiber
Winterhelfer, Zeitungsschreiber
Steuer-Spenden-Zins-Eintreiber
Deutsches Erbland-Einverleiber

Blut und Dreck in Wahlverwandtschaft
Zog das durch die deutsche Landschaft
Rülpste, kotzte, stank und schrie:
Freiheit und Democracy!

Und kam berstend vor Gestank
Endlich an die Isarbank
Zu der Hauptstadt der Bewegung
Stadt der deutschen Grabsteinlegung.

Informiert von den Gazetten
Hungernd zwischen den Skeletten
Seiner Häuser stand herum
Das verstörte Bürgertum.

Und als der mephitische Zug
Durch den Schutt die Tafeln trug
Treten aus dem Braunen Haus
Schweigend sechs Gestalten aus

Und es kommt der Zug zum Halten
Neigen sich die sechs Gestalten
Und gesellen sich dem Zug
Der die alten Tafeln trug.

Und sie fahrn in sechs Karossen
Alle sechs Parteigenossen
Durch den Schutt, und alles schrie:
Freiheit und Democracy!

Knochenhand am Peitschenknauf
Fährt die Unterdrückung auf.
In 'nem Panzerkarr'n fährt sie
Dem Geschenk der Industrie.

Groß begrüßt, in rostigem Tank
Fährt der Aussatz. Er scheint krank.
Schämig zupft er sich im Winde
Hoch zum Kinn die braune Binde.

Hinter ihm fährt der Betrug
Schwenkend einen großen Krug
Freibier. Müßt nur drau[illegible] u saufen
Eure Kinder ihm verf[illegible] n.

Alt wie das Gebirge, [illegible]
Unternehmend immer noch
Fährt die Dummheit mit im Zug
Läßt kein Auge vom Betrug.

Hängend überm Wagenbord
Mit dem Arm, fährt vor der Mord.
Wohlig räkelt sich das Vieh
Singt: Sweet dream of liberty.

Zittrig noch vom gestrigen Schock
Fährt der Raub dann auf im Rock
Eines Junkers Feldmarschall
Auf dem Schoß einen Erdball.

Aber alle die sechs Großen
Eingesessnen, Gnadelosen
Alle nun verlangen sie
Freiheit und Democracy.

Holpernd hinter den sechs Plagen
Fährt ein Riesentotenwagen
Drinnen liegt, man sieht's nicht recht:
's ist ein unbekannt Geschlecht.

Und ein Wind aus den Ruinen
Singt die Totenmesse ihnen
Die dereinst gesessen hatten
Hier in Häusern. Große Ratten

Schlüpfend aus gestürzten Gassen
Folgend diesem Zug in Massen
Hoch die Freiheit, piepsen sie
Freiheit und Democracy!

WAHL

"Ouuh - it must be an election thing"

"Ouuh - it must be an election thing" **(ouuh - es muß ein Wahlding sein)** *.....sagte eine amerikanische Touristin beim Anblick des Anachronistischen Zuges.*

Der "Anachronistische Zug" war da - und der Pfarrer von München fehlte. Nachdem sein Kollege, der Sonthofner Hirte, im Verein mit der Jungen Union und OberSA Kreuzer aus Augsburg den Zug mit der Drohung, sich mit Mann und Maus vor ihn hinzuwerfen, zum Stoppen gebracht hatte und ein Pritschenwagen mit Hitler und Strauß darin zunächst verboten worden war, konnte der Zug die "Stadt der Grabsteinlegung" (Brecht über München) in der für sie schon gewohnten Ruhe passieren.

Kalt ist's mir den Buckel runterglaufn, wie die ersten Wehrmachtsfahrzeuge und die silbergrau denzenten Luxuslimosinen schön der Reihe nach, wie's im Buch steht, über den Sendlinger-Tor-Platz gerauscht sind. Kalt, weil's bis auf den deutschen Westerwald, der aus einem Lautsprecherwagen mit einer Simulanzkapelle drauf schallte, so aalglatt ablief. Nach über vierstündiger Wartezeit hätte man eigentlich mit freudiger Begrüßung rechnen können, aber die blieb im Hals stecken - der Zug war kein beschaulicher Kunstgegenstand mehr, sondern bedrohlich und - in diesem Moment - Realität.
"Für den Sieg im III.Weltkrieg", "Für Deutschland in den Grenzen von 1937' und "Mit.uns für Freiheit statt Politik", "Freiheit statt Befreiung", in bekannter weiß-grün-blauer CSU-Manier waren die wortgewaltigen Fetzen, die uns in wenig abgewandelter Form seit Wochen um die Ohren gehauen werden. Am Schluß des Zuges dann ein Möbelwagen mit einem riesigen Konterfei von Brecht himself an beiden Seiten und - dahinter der Demonstrationszug der Wartenden, der Zug derer, die seit Wochen und Monaten nur noch eins im Sinn haben: daß der ehemalige Atomminister nicht Bundeskanzler wird. Und um das zu verhindern, wird vom Berufsverbot bis zur Wohnungsbaupolitik alles ins Spiel gebracht, was als reaktionär beschrieen werden kann.
Recht so, aber nicht Brecht so. Was im Schatten der immer monströseren Panikposter bleibt, ist immerhin ein ganz gehöriger Batzen 10-jähriger SPD/FDP-Politik, und eben diese Politik soll heute dafür herhalten, gegen Strauß und seine Polit-Generäle schwarz an die Wand gemalt zu werden. Schließlich war es Schmidt, Genscher und Maihofer, die mit der Verschärfung des Polizeirechts, Überwachung und Datenschutz einerseits und der Schaffung eines Sozialstaates mit all seinen sozialen Ecken und Bunkern auf der anderen Seite das Land befriedet haben, so daß "Tunix" zum bitteren BRD-Alltag wurde. Und jetzt, wo mit Strauß endlich ein durchsichtiger Exponent bürgerlicher Reaktion und als solcher auch wunderbar angreifbar den Marsch auf Bonn antritt, wird jene Koalition, die man nie so richtig in den Griff gebracht hat, als kleineres Übel buchstäblich links liegen gelassen - und Tunix zu Tuwas: mit einer Ausschließlichkeit, die es mir schwer macht, im Anti-Strauß-Chor mitzusingen.

So wurde denn auch der Eindruck, den der Zug als solcher machte, im Anschluß an die Rezitation auf dem Königsplatz zunichte gemacht. Warum? Der starr auf dem Beifahrersitz eines Bundeswehrjeeps stehende und für den III. Weltkrieg werbende Offizier mit dem stählernen Kinn, das zu Stein gewordene Gesicht Adenauers, die Neuzeit-Sturmtruppen der Plakat-, Objekt- und Personenschutzorganisationen im trauten Verein mit Kirche und Justiz, die den Haken am Kreuz halt überklebt haben, hatten Aussagekraft genug und hätten als solche ruhig im Raum stehenbleiben können. Aber nein! Hinterher mußte noch ein Katalog von Forderungen a la "Freiheit für die einen und Unfreiheit für die anderen" folgen, analog zu den kleinkrämerischen Papptäfelchen im Demonstrationszug, die da lauthals die Entlassung des Lehrers Meier von der NPD reklamierten. Aber anscheinend können halt as Hiob Hannerl, die KPD-Aufbautante Kammrad und ihre eifrigen Mitstreiter nichts im Raum stehen lassen und müssen halt überall ihren überflüssigen und in seiner Bedeutung auch sehr fragwürdigen Senf von sich geben.

Der Zug rollt weiter? Vorerst schon, wenn auch grundsätzlich mit Ver-

„Anachronistischer Zug" hatte Vorfahrt vor Strauß

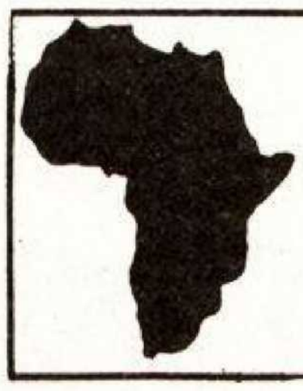
MÜNCHEN (dpa). Kein Regisseur hätte sich die Szene besser ausdenken können als sie auf der Straße zwischen Landsberg und Schongau im bayerischen Alpenvorland tatsächlich passierte: Der „Anachronistische Zug" gegen Unionskanzlerkandidat Franz Josef Strauß — die rollende Darstellung des Brecht-Gedichtes „Freiheit und Democracy" — querte den Weg seiner „Zielscheibe". Strauß stand — von den Demonstranten unerkannt — in seinem „Konferenz-Bus" und mußte warten, bis die Polizei die Karawane mit spöttischen Parolen und einem Strauß-Darsteller im offenen Kübelwagen ohne Zwischenfall vorbeigeleitet hatte.

spätung. Als handele es sich tatsächlich um eine staatsgefährdende Aktion, ist die grüne Minna im Auftrag ihrer bekanntermaßen staatlichen Brötchengeber tagtäglich aufs Neue drum bemüht, dem Zug ein verkehrstechnisches Schnippchen zu schlagen - stundenlange Wartezeiten am Straßenrand sind die Folge davon; schließlich ist die Gefahr, daß der Verkehr zum Erliegen kommt, zu groß, und außerdem braucht man sich dann nicht den Vorwurf machen zu lassen, man wollte die Freiheit der Kunst einschränken. Doch ned bloos as *'A-bopa' macht Scherereien, auch des Volkes Seele kocht: Während es in München 'nur' zu vereinzelten Mißfallenskundgebungen wie "dreckiges Kommunistenpack" und einem ominösen Pflasterstein kam, wird dem "Anachronistischen Zug" auf dem Land schon wesentlich mehr in den Weg gestellt. Vom besagten Pfarrer bis zum Mistwagen am Dorfeingang sind der u.a. von der CSU geschürten ländlichen Phantasie keine Grenzen gesetzt - Beispiel auch dafür, wie der Zug im großstadtpolitischen Vakuum untergeht, zu nächtlicher Stunde und fünf Tage vor dem Wiesenumzug, vier Tage vor der Schmidtrede am Marienplatz und eine Woche vor Straußens Auftritt am selben Ort.

Werner

**das A-bopa: "...alles, was einem das Leben verbittern kann.... Mit einem Wort, die ganzen Widerwärtigkeiten vom Staat, von den Ämtern, vom Gericht und der Polizei." (Oskar Maria Graf)*

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

MOCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Stricksachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87
Telefon 28 72 91

TRENCH eingetroffen
warme BAUERNHEMDEN
HEMDEN ohne KRAGEN
HERRENWESTEN im Trödelkeller AGNESSTR. 6
PELZE

Heiße Kleider, Blusen, Jacken
aus den 20er bis 50er Jahren
Hula Hoop Schellingstr. 100

Billig!
Pullover 35-55.-
Teppiche 40-95.-
PERU Flugreisen 1640.-
INTI - Hohenzollern. 120
T: 308 12 94 //10-12/14-18

ERÖFFNUNG DES EPA:

In München wird nicht aufgegeben

Nach mehr als zwanzigjährigem Planungsstreit und über siebenjähriger Bauzeit wurde letzten Donnerstag ohne jegliche Zwischenfälle und größere Beachtung das Europäische Patentamt (EPA) seinen Geistern aus der großen weiten Welt in steifer Feierlichkeit übergeben. 10 Stockwerke hoch und über 300 000 Kubikmeter fett demonstriert dieser gigantische Aktenschrank europäischer Bürokratie ja schon seit einiger Zeit, wie haushoch sein Geist den provinzielleren, lebensnäheren Bedürfnissen der Menschen in seinem Schatten überlegen ist. Bekanntlich mußten seinen 27 Sitzungssälen und über 600 Autoabstellplätzen, den über 500 Millionen Schriftstücken in der Bibliothek und bislang 500 internationalen Arbeitsplätzen stattliche 33 Wohnhäuser und an die 1200 Bewohner weichen. Kein anderes Großprojekt ist in München zuvor umstrittener gewesen. Noch nie war der Widerstand Betroffener so breit und nachhaltig organisiert, als beim Streit um den prestigeträchtigen Standort des EPA an der Erhardtstr. Doch die Weltstadtneurose der Stadtverwaltung ließ sich weder durch schwerbewachte Rathaussitzungen, noch durch den ersten Münchner Piratensender Radio-Bundschuh *("Wenn das EPA in diesem Viertel gebaut wird, werden wir auf die Barrikaden gehen")*, weder durch ihre eigenen Beschlüsse, *„in den Innenstadtrandgebieten keine Verwaltungsbauten mehr zuzulassen und keine Wohnungen mehr abzureißen"* noch durch einen *"Protestsong im Frack"* der Münchner Philharmoniker beirren. Im Januar 73 beschloß der Stadtrat endgültig (44 : 34), das EPA an der Erhardtstr. zu baun und setzt sich damit über die aus so mancher Sicht vorteilhafteren Alternativstandorte in Perlach oder an der Berlinerstr. hinweg.

Die Baugenehmigung für das EPA wurde in der Folgezeit nicht nur zu einem Paradebeispiel der Bürgernähe städtischer Politik, auch das Schicksal des Widerstands Betroffener gegen die Münchener Weltstadtplaner zeichnete das EPA beispielhaft vor. Schon als es ans Abreißen und Bauen ging, ebbte der Protest merklich ab. Die Riesenbaustelle bekam einen von Kinderhand bemalten Zaun. Die umgesetzten Mieter fanden sich mit einer städtischen Abfindung ab und im Planungsreferat stürzte man sich auf neue Taten. *'Das Viertel aber mausert sich'* schreibt die SZ, die sich per Redaktionsbeschluß dem europäischen Geist verpflichtet hat, am letzten Mittwoch, nicht ohne auffordernd hinzuzufügen, was jetzt, nachdem dieser Riesenkasten zum Schutz des geistigen Eigentums Europas vollendet ist, den Blick von oben stört: *Würde man (...) die Blocks (gemeint sind die Häuser, die der Koloss nicht zerstört hat, d. Verf.) behutsam in ihrem Inneren durchforsten, zu schäbiges abreißen, neue Gewerbebauten geordnet einfügen und das ganze angemessen durchgrünen, so könnte man hier, ohne daß von Sanierung, jenem harten und von vielen gefürchteten Eingriff die Rede sein*

„Hochwertige Arbeitsplätze, lebensnahe Architektur, fühlbarer Zuwachs an wertvoller Infrastruktur“

müßte, viel erreichen, ohne Substanz zu verlieren.

Von solch zeitgemäßen 'Anregungen' einmal abgesehen, blieb das Protokoll der Zeremonie am letzten Donnerstag farblos. Protest war nicht mal mehr in der Ettstr. eingeplant. Man mußte sich schon in das verdunkelte, durch Klimamaschinen künstlich beatmete Innere des Gebäudes begeben, um von dieser Feierstunde des europäischen Geistes noch was zu erleben. Doch wer erwartet hatte, daß die geladene 2. Garnitur der Creme des politischen. industriellen und wissenschaftlichen Abendlands (Carstens war krank, Strauß drückte sich, er mußte Orden verleihn) dem überheblichen Anlaß entsprechendes zu hören bekam, wurde gleichfalls enttäuscht. Ja, die Zeiten ändern sich. Was als Festgerede auf die jüngsten Höhenflüge des technisch wissenschaftlichen Fortschritts zu erwarten war, geriet durch die Bank zu einem fatalistischen Gesäusel vom drohenden Untergang des Abendlands. Zwar hat nun das geistige Eigentum Europas auf dem Gelände des einstigen Corneliusgefängnisses seinen riesigen Käfig bekommen. Nur, ob der Geist noch reicht, dieses sein vergittertes Gehäuse zu füllen, das wurde von seinen jubilierenden Verwaltern mit ihren schönen Worten immerhin offengelassen. Nicht, daß sie bedrükken würde, daß das EPA zu groß geraten wär – schließlich sind erst die Hälfte der installierten Arbeitsplätze besetzt und die oberen zwei Etagen mußten an Siemens und eine deutsch franz Satellitenfirma vermietet werden. Nein, es steht mehr auf dem Spiel: *"Graue Zellen und Ideenreichtum sind die wichtigste Ressource Europas"* gemahnt der Stellvertreter des Präsidenten der europäischen Minister sein erlesenes Publikum und *Erfindungen werden ausschlaggebend sein für das Überleben unseres Einflußes".* An Deutlichkeit werden seine Worte nur noch durch den abwesenden 'Kandidaten' übertroffen, der allerdings durch seinen Stellvertreter den Versammelten droht: Wenn dieses Haus nicht schon bald durch Überfülle aus allen Nähten platzt, ist Europa verloren!

Oh Abendland, oh Europa! Während vorn im Saal die ausnahmslos glatzköpfige Loge der Redner und Ehrengäste mit ihren Durchhalteparolen gegen die Untergangsstimmung im Saal anredet, schlafen weiter hinten schon mal weniger gewichtige Honoratioren ein. Und den Klängen des 'Danse Sacree' von Claude Debussy, zur Beruhigung zwischenzeitlich eingespielt, lauscht so mancher im stillen Rund mit dem infrarot empfangenden Übersetzungsgerät – Techniker unter sich. Da schreckt natürlich auch niemand auf, was Paul Braendli vom eidgenössischen 'Bundesamt für geistiges Eigentum' von der technischen Ausstattung des Hauses zu berichten weiß: *"Der Bau ist mit allen modernen technischen und elektronischen Kommunikationsanlagen wie Simultanübersetzungsanlagen, Aktentransportanlagen, Abhöranlagen (!) und Telefonanlagen ausgestattet..."*

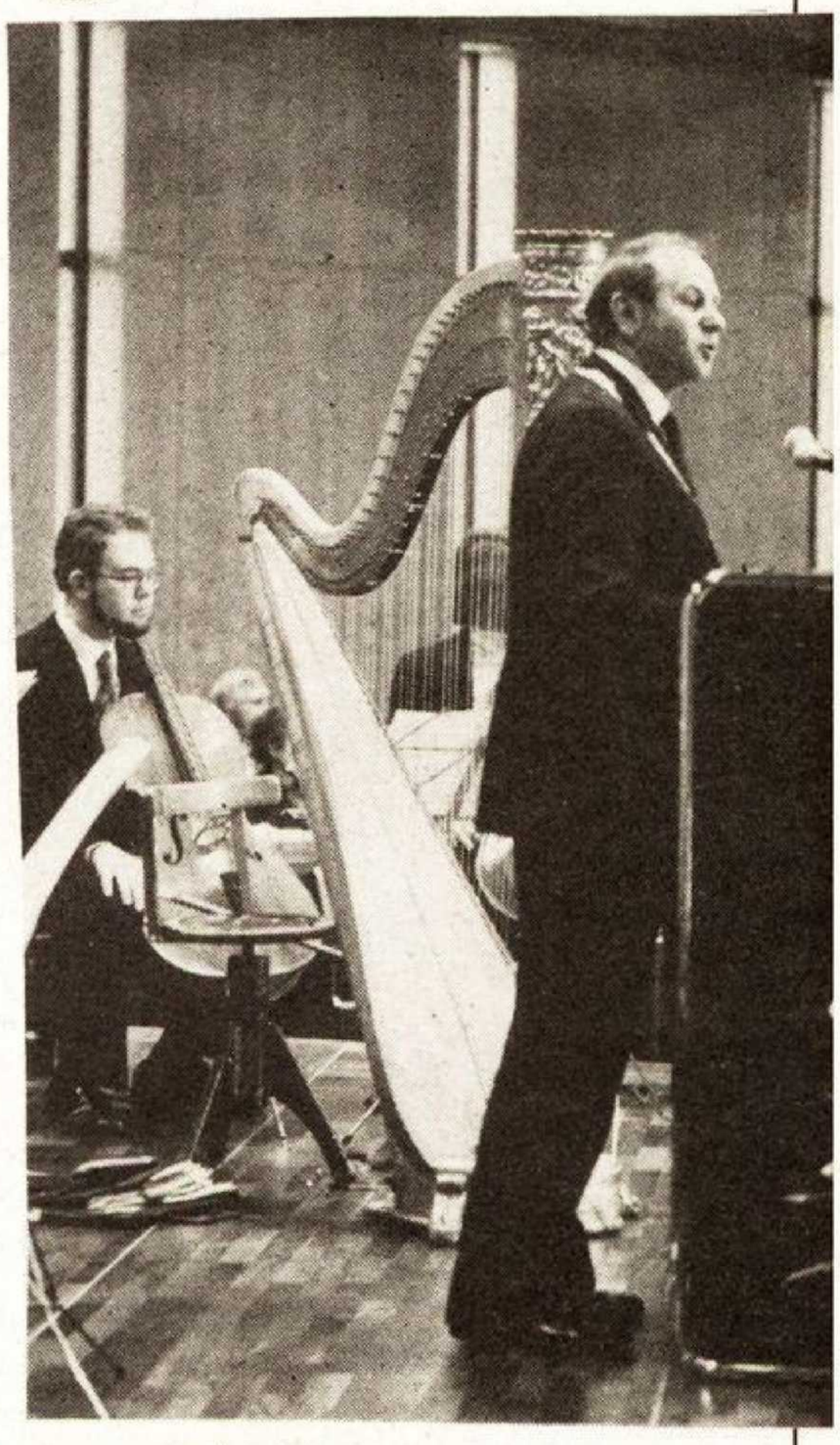
Von der Zukunft im Stich gelassen und kaum beachtet von der Bevölkerung, der doch *'die lebensnahe Architektur'* als *'wertvolle Infrastruktur'* zu nutzen kommen soll, dämmert die müde Vormittagsgesellschaft dahin. Kein Skandal, nicht mal der schüchternste Protest, der das Gefühl des Unbeachtet- und Alleingelassenseins dieser aus aller Herren Länder herbeigereisten Persönlichkeiten durchbrochen hätte. Es blieb dem einstigen Münchener und heutigem Bonner Vogel überlassen, mit der plumpen Hemdsärmligkeit des eheamligen Lokalmatadors die Versammelten daran zu erinnern, daß das früher alles anders war. Damals wurde gegen das EPA wenigstens noch demonstriert. Denn: *"Alles was die Münchner schließlich besonders in ihr Herz geschlossen haben, dagegen hat es zunächst mal Widerstand gegeben."* Was als unverschämter Trost für die uninteressanten Gäste der europäischen Einigung gedacht war, bewirkte im verunsicherten Gemüt der Versammelten aber genau das Gegenteil. Wie kalt und anspruchslos muß doch das Herz dieser Weltstadt geworden sein, wenn es so gelassen auf dieses europäische Ereignis des Jahres reagiert. Wohlwissend, daß mitunter das Gespenst der Aufsässigkeit anderer von den eigenen Unzulänglichkeiten ablenkt, mag der forsche Minister dennoch nicht aufhören, jene Zeit zu beschwören, in der das EPA in München zwar auch wenig Freunde, doch dafür wenigstens jede Menge engagierte Gegner hatte: *"Möge dieses Haus nie von Menschenhand zerstört werden"* beendete er phantasielos seinen Festvortrag. Weil das aber angesichts der friedlichen Bauzeit (lediglich ein paar der dunkelgetönten

Fensterscheiben gingen durch Fremdeinwirkung zu Bruch) und ungestörten Eröffnungsfeier nicht gerade als realitätsgerechte Wunschvorstellung ankam, hatte die Zuhörer einmal mehr der deprimierende Geist dieses morgens wieder eingeholt. Wenn schon kein Mensch Hand an diese *'Inkarnation des europäischen Erfindertums'* legt, so bricht sie vielleicht wenigstens selbst zusammen, wie die Berliner Kongreßhalle, die doch bis zu ihrem Einsturz auch als Symbol der amerikanischen Freiheit West - Berlins galt?

Wie dem auch sei. Kurze Zeit später, beim 'visite du batiment' bestätigte sich möglicherweise, daß solche Gedanken von der Selbstdestruktion nicht nur den frustrierten Phantasien des Berichterstatters entsprungen sind. Im 7. Stockwerk werden sie stille Zeugen eines Expertendialogs vertrauter Architekten, die die Aufhängung der an 30 Meter langen Stahlrohren befestigten tonnenschweren Eingangsdachbrücke für lebensgefährlich erklärten. An nicht viel mehr als an daumendicken Bolzen hängt ihr ganzes Gewicht...

Hoch über den Dächern und Hinterfassaden jener wenigen Wohnhäuser, die der Bau des EPA entlang der Baaderstr. noch übrig gelassen hat erlebt die triste Feier, noch vor den Cocktails des Vergessens gegen Mittag schließlich ihren Höhepunkt: 40, 50 Meter über der Münchener Wirklichkeit, die schlaffe Figur in blauen Maßanzügen versteckt und die nervösen Hände geschäftig an die im Foyer verteilten Prospekte geklammert, mühten sich die Geladenen auf der Dachterasse, um den unten im Festsaal zerredeten Überblick. Weil aber dort oben jedes Hochgefühl zum angstschweißtreibenden Schwindelgefühl gerät, sobald der Blick den fernen Horizont verlässt und sich auf den Abgrund konzentriert, der sich ganz nah hinter dem blechernen Gelände auftat, ist es auch uns vergangen, sich nur klammheimlich am lädierten Gemüt des abendländischen Erfindergeistes zu erfreun. Das EPA mag verrosten. Aber, seine 'Geister' geben nicht kampflos auf. Wie stellte doch, tief unten im 'grande salle de reunion' mit hochrotem Kopf und goldener Amtskette um den Bauch, als letzter Redner Obermeister Kiesl klar: In München wird nicht aufgegeben! Welch Manneswort. Dennoch: Mir braucht nach diesem Morgen keiner erzählen, daß der Widerstand nur noch dem Gang der Dinge zuschauen braucht.

n&t



„Der technische Fortschritt als Motor wirtschaftlicher Entwicklung wird hier auch weiterhin so weitest gehend wie möglich gefördert."

Der Kommentar der Woche:

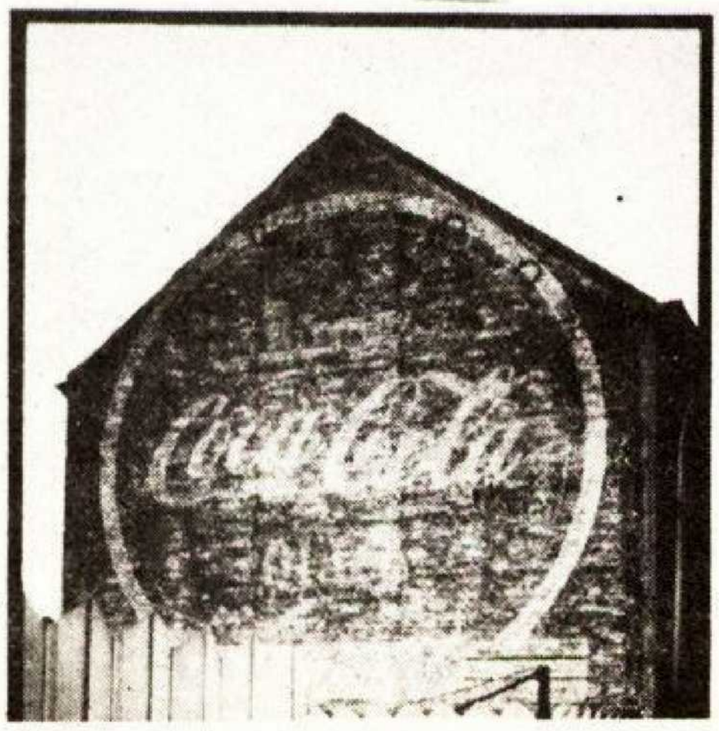
Als Spekulationsobjekt waren die Häuser der Agnesstr. 62 - 66 schon fast verkauft (s. Blatt 176/180), als der Stadtrat am 20.9. noch ganz, ganz schnell vor den Wahlen der Forderung der Mietergemeinschaft nach Erlaß einer Erhaltungssatzung und der Ausübung des Vorkaufrechts nachgegeben hat. Zum ersten Mal in der Geschichte glorreicher Münchener Wohnungsbaupolitik läßt sich der Stadtrat herab, dem § 39 h des Bundesbaugesetz Bedeutung beizumessen. In diesem Gesetz heißt es so schön, daß eine Modernisierung verhindert werden kann um in einem Gebiet die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung zu erhalten (Erhaltungssatzung). So günstig die Entscheidung für die Mietergemeinschaft der Agnesstr. auch ist, so zweischneidig unverschämt entpuppt sie sich bei genauerer Betrachtung.

Natürlich fällt diese Entscheidung vor der Wahl, logisch auch, daß die Stadt die Häuser nur deswegen vor den Spekulanten kauft, weil die 28 Mietparteien der Agnesstr. finanziell in der Lage sind die Häuser wieder von der Stadt zurückzukaufen.
Das "zu schützende Milieu", das der Stadtrat als weiteres Argument für seine Entscheidung daherzog, scheint zwar für das betuchtere West - Schwabing zu gelten, aber eine gleiche Entscheidung für Giesing ist nicht zu erwarten. Für Giesing mit seinen vorwiegend älteren und weniger gespickten Anwohnern sieht es also mehr als schlecht aus, was den Schutz der Mieter durch die Stadt anbelangt.

Und: es ist mehr als kriminell, einen alten Stadtteil wie Giesing zuerst durch eine fabrikhörige Sanierungspolitik zu zerstören und anschließend mit einer Verwaltungsvorlage festzustellen, daß man in dem betreffenden Gebiet kein Milieu vorfindet, das zu schützen wäre.
Giasing, Giasing, wos hams aus dia gmacht?
Wie der Stadtrat mit einem Stadtteil wie dem Westend, in dem vorwiegend Ausländer leben, verfahren würde, daran wage ich gar nicht zu denken.

Wer sich nicht vorschreiben lassen will, in welchem wie auch immer zu schützenden Milieu er ein Recht auf Wohnen hat und wer zudem kein Geld aufbringen kann um die Häuser dann auch zu kaufen, ist noch immer Freiwild für spekulationssüchtige Firmen und Makler. Und weil das Recht auf Wohnen ein Recht für alle ist, kaschiert diese Entscheidung des Stadtrats die miese Wohnsituation in München mehr, als daß es sie mildert.
Aber wartet nur!

Mac Guffin



Na bitte sehr, noch immer Zimmer!

Und der Besetzer fragt den Lahmen
was glaubst, woher die Wohnungen kamen?

Der Lahme schüttelt mit dem Kopf
und läßt die Suppe den auslöffeln, der
sie sich eingebrockt hat.

Jeder Wohnungsbaupolitik zum Trotz sind in einem hübschen,besetzten Haus in Laim, Fürstenriederstr. 227, noch immer 10 - 15 Zimmer, die deiner harren. Im Gegensatz zur Blumenstr. 33 (ihr erinnert euch, auch eine Besetzung!) ist es zwar auch nicht viel leiser, aber das Haus ist eine Villa mit Teppichböden und Garten.
Während der enteignete Besitzer noch immer nichts von seinen Glück weiß, versuchen die 6 (in Worten: Sechs!) Besetzer Münchens restliches Besetzerpotential auf die Beine zu stellen und die offensichtliche Vorteile des Anwesens an den Mann zu bringen.
Mehrere gräumige Kellerräume könnten für die verschiedensten Aktivitäten genutzt werden und für besonders Vorsichtige steht ein ebenso großer wie todsicherer Luftschutzbunker zur Verfügung. Die Stammbesetzer sind fleißig am farbenfrohen renovieren des Hauses und warten auf Farbe, Werkzeug, Matratzen und andere brauchbare Sachen, die ein jeder entbehren kann. Zudem steht der Besetzer, Herr J., neuerdings in Verhandlung mit dem vormaligen Besitzer, Herrn S., um günstige Mietkonditionen zu erhandeln und wenn du eine Chance hast, dann nutze sie! In diesem Zusammenhang weisen die Besetzer daraufhin, entgegen der stadtläufigen Meinung weiter Greise der Szene, daß das Haus, jedem der will, für die verschiedensten Aktionen offensteht und daß es trotz einer groß angelegten Telefonaktion noch nicht gelungen ist, eben diese weiten Kreise zu aktivieren.

Hin oder her, noch hast du die einmalige Chance, deine Person in dieses Projekt einzubringen, was dir sonst noch bleibt, ist jener sich durchsetzende Trend – vom Hausbesetzen zum Zelten.
Und auch, wenn du Recht hast mit der unzureichenden Diskussion über Häuserkampf, brauchts jetzt erstmal Unterstützung, weil soweit sind die 6 nicht von uns entfernt, daß wir ihnen diese trotz einiger Widrigkeiten (Ich hör dich schreien: „Die Aktion ist ja glatter Wahnsinn, schlecht organisiert, zuwenig Öffentlichkeit...") verwehren können.
Wie schon gesagt, das Haus ist in der Fürstenriederstraße 227, nur einen Katzensprung vom S-Bahnhof Laim entfernt.

Mac Guffin

Hausbesetzung in Augsburg

Am Freitag, 5.9., nahmen wir das seit 10 Jahren leerstehende ehemalige Dierig-Gelände in Besitz. Es umfaßt ca. 25.000 qm, auf dem sich 2 Wohnhäuser nebst einem riesigen Fabrikkomplex befinden. Unser Ziel ist die Schaffung eines Freiraums für politische Selbstverwirklichung, basierend auf der Ablehnung jeglichen Herrschaftsanspruches und -systems. Aus diesem politischen Unterbau heraus resulitert für uns die Notwendigkeit der Errichtung von Wohn-, Arbeits- und Lebensraum.

Die erste Arbeit besteht darin, eines der Wohnhäuser sauber zu machen und einzurichten. Während der größte Teil von uns neue Fensterscheiben einsetzt, Küche, Schlaf- und Gemeinschaftsraum fertigstellt, verteilt eine zweite Gruppe an den wichtigsten Punkten der Stadt ein zuvor verfaßtes Flugblatt, in dem im Groben unsere Ziele und Motivationen erklärt werden. Kurze Unterbrechungen bringen die Besuche eines Vertreters des Liegenschaftsamtes, der uns darüber unterrichtet, daß das Gelände dem Arbeitsamt Südbayern gehört, und zwei Vertretern des Augsburger Stadtrates, die uns auf die Illegalität unseres Handelns hinweisen.
Am Abend findet unsere erste Plenumssitzung statt, auf der sich alle Hausbesetzer (wir sind inzwischen von 20 auf 50 Leute angewachsen) treffen und über die notwendigen weiteren Schritte reden (Öffentlichkeitsarbeit, Infostand in der Fußgängerzone, Anfertigen von Transparenten, 2. Flugblatt, Instandsetzung des Hauses, politische Grundsatzdiskussionen).
In den folgenden Tagen laufen die Instandsetzungsarbeiten auf Hochtouren. Jeweils am Abend treffen wir uns zu Plenumssitzungen, in denen immer klarer wird, daß es nicht ausreicht 'nur' miteinander zu arbeiten, sondern eine Auseinandersetzung auch auf anderer Ebene notwendig ist, da doch sehr verschiedene Motivationen vorhanden sind. Das Spektrum reicht von einem rein demonstrativen Hinweis auf die Wohnungsnot bis zum Sammelbecken für politische Aktivitäten. Leider kommt es in diesem Punkt zu keiner Einigung, woraus sich ergibt, daß wir auch der Öffentlichkeit gegenüber keine einheitliche Aussage machen können.
Dienstagmorgen findet dann das erste Gespräch mit Vertretern der Stadt und des Arbeitsamtes statt, zu dem sich auch Leute von der Presse und des Bayrischen Rundfunks (Zündfunk) einfinden. Gesprächspunkte sind der erste offizielle Verhandlungstermin mit dem Arbeitsamt und der Stadt, der auf kommenden Freitag festgelegt wird. Weiter unterrichtet uns ein Sprecher des Arbeitsamtes, daß unser Fabrikgelände einem neuen größereren Arbeitsbetonklotzamt weichen soll und in einem Monat abgebrochen werden soll (Lüge!). Die erschienenen Pressemeldungen sind bis zu diesem Zeitpunkt erstaunlich ausgewogen (Wir vermuten eine gewiße Unsicherheit). Der Augsburger Bürgermeister bekundet des öfteren sein Interesse an einer friedlichen Lösung des Konflikts. Bis zum Freitag versuchen wir auf den verschiedensten Ämtern Auskunft über den Stand der Planung des AA zu erhalten. Dabei stellt sich heraus, daß bis zu diesem Zeitpunkt keine konkrete Planung existiert (nicht einmal der Abriß ist beantragt) und es besteht nur ein allgemeiner Flächennutzungsplan.

Freitag, 12.9. Acht Vertreter von uns treten in Verhandlung mit der Stadt und dem Landesarbeitsamt Südbayern ein. Der Vertreter des AA weist noch einmal darauf hin, daß er diesen Zustand nicht dulden kann, bietet uns aber an, keine rechtlichen Schritte gegen uns einzuleiten und uns bis zur Erteilung der Abbruchgenehmigung auf dem Gelände zu lassen, falls wir uns bereit erklären, dann freiwillig abzuziehen. Aber an der Unumstößlichkeit des Abrisses von seiner Seite aus läßt er keine Zweifel (versteckte Drohung!).
Die Stadt, vertreten durch Bürgermeister Kotter, unterbreitet uns drei Vorschläge: 1. Leute, die nur auf Grund eines persönlichen Wohnungsproblems an der Aktion teilnehmen, sollen sich mit dem zuständigen Wohnungshilfeamt in Verbindung setzen. 2. Wir sollen unseren illegalen Zustand sofort beenden und auf legalem Wege unsere Wünsche einbringen (Warteliste der Stadt). 3. Er bietet uns die Möglichkeit der Diskussion über die Misere des sozialen Wohnungsbaus in Augsburg. Wir lehnen mit einem Hinweis auf unsere Nichtzuständigkeit für diese Fragan dankend ab und erklären weiter, daß wir die anderen Vorschläge nebst der Aufforderung des Arbeitsamtes Augsburg, daß alle Arbeitslosen unter uns mit dem AA in Kontakt treten sollen, an die gesamte Gruppe weitergeben und dikutieren werden.
Im Plenum werden alle Vorschläge abgelehnt und als Spaltungsversuch erkannt (Sozialwohnungen). Wir beschließen, weiterhin auf dem Gelände zu bleiben und und gleichzeitig mit konkreten Forderungen an die Stadt heranzutreten.

Am Samstag findet unser erstes Fest statt. Die Teestube wird eröffnet. Es kommen ca. 300 Leute. Musik – Embryo, Panama Red, Solisten – Diskussion im großen Rahmen mit ca. 150 Leuten. Es bilden sich Interessengruppen für die Einrichtung von verschiedenen Werkstätten (Töpferei, Fahrradreparatur, Marionettenbau). Es Es kommt daraufhin zu reger Betriebsamkeit in den inzwischen errichteten Werkstätten. Der Besucherstrom nimmt zu, flaut jedoch innerhalb weniger Tage wieder ab, da wir den meisten Leuten keine politische Motivation vermitteln können, und auch das Interesse an Auseinandersetzungen stark abnimmt (unregelmäßige, konfuse Plenen, Lähmung der Aktivitäten).

Inzwischen nimmt auch die öffentliche Presse immer mehr Stellung gegen uns ein. Strom- und Wasserversorgung sind inzwischen vollständig unterbrochen. Doch wir werden auch mit diesem Problem fertig. Nichtsdestotrotz findet am Samstag, den 20.9., das nächste Fest mit Flohmarkt, Gruppen und Diskussionen statt.

Hiermit fordern wir alle antifaschistischen (?) Kräfte auf, uns mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Kräften zu unterstützen! Laßt euch nichts mehr wegnehmen! Nehmt euch, was euch gehört!
Wir werden unsererseits jede Aktion mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen (Erfahrungsaustausch, Presse, Flugblattkontakten, Hausbesetzern).

Unser Spendenkonto "Hausinstandsbesetzung": Stadtsparkasse Augsburg, Kontonummer 035 6667.

Angefangen hat's mit dem Milbertshofener Stadtteilzentrum, als vor ungefähr 6 Jahren die "Arbeitersache" von der Knorr- in die Nietzschestr. umgezogen ist.
Die "Arbeitersache" war eine linke, aus der Studentenbewegung entstandene politische Organisation, die in Betrieben (vor allem BMW) arbeitete, und sich auch öffentlich und massiv für die Belange der Arbeiter einsetzte. Schon zur Zeit des Umzugs war eine Spaltung in ein sogenanntes Intelektuellen- (z.B. Trikont) und in ein Druffi-Lager ("hämmern und picheln") im Gange.
Die Druffis blieben im Milb und haben das Zentrum aufgebaut. Es entwickelte sich zu einem Anlaufpunkt in München und bot politischen Gruppen wie dem Kollektiv Rote Hilfe (RH), Arbeitsgruppen wie der Elektrowerkstatt, und jeder Musikgruppe, die spielen wollte, Platz, um sich zu treffen, zu diskutieren, zu arbeiten oder Musik zu machen.
Das lief zwar immer mit irgendwelchen Schwierigkeiten, aber solange sich einige Leute fest darum gekümmert haben, ne ganze Weile gut. Doch auch an diesem Ort gemütlichen Chaos' machten sich Auflösungserscheinungen breit. Beim Milb-Kollektiv gingen langsam aber sicher die Interessen auseinander, d.h. sie verstreuten sich auf andere Zusammenhänge und Treffpunkte, was zur Folge hatte, daß aus dem Zentrum immer mehr eine Kneipe wurde. Nur noch ab und zu fanden sich Leute bereit, einen Teil ihrer Zeit und Energie ins Milb zu investieren, und die paar, die sich reinhängten, hielten das nicht allzulange durch, klar.
Einige Gruppen und Leute benutzten es noch für Treffen und Arbeit, und bezahlten dafür 'n bißchen Miete, z.B. die Druckerei, die RH, die Elektro- und die Motorradwerkstatt. Nach und nach und aus verschiedenen Gründen verließen auch sie das sinkende Schiff. Die RH hat andere Räume, der Heinz von der Elektrowerkstatt geht in die Staaten, der Jo von der Druckerei will in andere Räume, und die Motorradfreaks haben schon vor einiger Zeit das Feld geräumt und es einer Fahrradwerkstatt überlassen.

UND JETZT?

Vor nem dreiviertel Jahr gings los, was? Die ersten Punks tauchten einzeln und erst mal zu den Konzerten im Zentrum auf. Ne Zeit lang wars dann ein buntes Gemisch von arschlangem bis moosgrünem und ausgerupftem Haar, doch der Untergang war noch immer nah.
Seit kurzem macht ein einzelner, der Waggy, das Milb so ziemlich alleine, mit teilweise tatkräftiger Unterstützung von einigen Punks, die das Milb mittlerweile als ihr Zentrum begreifen, als eine Möglichkeit, sich unter Punks zu treffen.
Das Durchschnittsalter der jetzigen Besucher liegt so um die 18 Jahre, viele sind Schüler oder Lehrlinge, die ihren Einstieg zum Punk-Aussehen über die Musik gekriegt haben. Was "Punk" für jeden einzelnen letztendlich bedeutet, ist nicht leicht auszumachen. Klar ist, daß Punk in Deutschland einen anderen Stellenwert hat und vor allem andere Ursprünge als in England, wo die nationale Lage – plötzliche wirtschaftliche Schwierigkeiten, hohe Arbeitslosenzahlen gerade bei Jugendlichen etc. – eine Bewegung ausgelöst hat, die sehr wohl politisch war und ihren Haß auch rausgelassen hat. Den Punks in Mi" ist das klar, daß Deutschland und gland zwei verschiedene Hüte s . Und auch, daß speziell Münche ochmal ein anderer ist.
Waggy: *"Die Mü chener Punk-Szene ist viel gemütlicher als die Hamburger oder Düsseldorfer..."*

"Hier läuft auch alles unter dem Namen Punk; die Grenzen zwischen Punk-, Skin-He d-, Ska-Typen sind verwischter. Die meisten Münchener, die sich als Punks kleiden, sind solche, die sich in der Boutique ihre Punk-Ausrüstung für teures Geld erstehen. Die haben von der ursprünglichen Bewegung, wie sie aus England kam, nichts mitgekriegt oder kapiert. Für

STIMMEN AUS DEM MILBENGRUND

mich steckt in "Punk" mehr, als kurze bunte Haare, Lederjacke mit möglichst vielen Buttons und Punk-Musik. Ich hab mich ja auch von einem auf den anderen Tag äußerlich gewandelt, weil ich so zerlumpt meine Ablehnung von Normen und Werten deutlicher zeigen kann, als in Jeans, die findste heutzutage in jedem Büro.
Gegen Strauß sind wir hier, so die Punks, die im Milb verkehren, alle. Wählen dürfen wir eh noch nicht alle, und interessieren tun sich nur wenige dafür, was im großen politisch abläuft.
Ich wähle z.B. nicht, damit ich keine Verantwortung trage, wenn die Parteien wieder Scheiße bauen...
Am 5.10. machen wir übrigens ne Nichtwähler-Party mit Desaster, Embryo, Roman Bunka "Dein Kopf ist ein schlafendes Auto" und der Milb-Hausband Kakalake, bei der ich auch mitspiel. Jeder, der mit gültiger Wahlkarte kommt, kriegt 1 DM Eintrittsermäßigung; die Hochrechnungsergebnisse werden übers Fernsehen übertragen. Die Einnahmen von dieser Veranstaltung sollen dem Milb zugute kommen, weil da in nächster Zeit eini-

S' MILB – UND WAS ES SEIN KÖNNT

Wie Ihr wißt, haben im Milb die letzten Monate einig Feste und sonstiges punkiges stattgefunden. Die letz Veranstaltung war das Punk-Weekend, wo über 20 Gruppen aus München, der Rest von Westdeutschland, der Schweiz und Österreich spielten, und unheimlich viele Punks von überall da waren. Das Fest sollte zur Behebung von erheblichen Schulden im Milb dienen – ABER – da einige Idioten (Leider!!) immer noch denken, Punk ist reine Zerstörungswut (Fenster einschlagen, Bier klauen, Scheißhäuser kaputt machen), bleiben wir auf den meisten Schulden sitzen.
Unter anderem wurden die Anwohner vorm Milb (Ausländer, die selber keine Kohle haben) belästigt – indem man ihre Klamotten verbrannte, Fenster eingeschlagen hat, die Hausfront beschmierte – obwohl sie uns bisher immer toleriert haben. Außerdem ist im Milb genügend Platz, Eure Meinung an die Wand zu schmieren.
Solch blödsinniges Verhalten einiger Leute trägt nicht dazu bei, daß unser Mietvertrag im Milb, der demnächst ausläuft, verlängert wird.
Wollt Ihr wirklich erreichen, daß das Milb – Euer einziger unkommerzieller Laden – wegen solcher Vorfälle dichtmachen muß, und Ihr wieder auf der Straße steht und in Ausbeuterkneipen wie "Lippstick" usw. gehen müßt!

HELFT LIEBER. MIT' DAS MILB ZU ERHALTEN!!!!!

HELFT LIEBER MIT, DAS MILB ZU ERHALTEN!!!!!

Heiner (von Desaster)
Toni vom Milb
WOGGY
Stefan die Milbe

ges ansteht. Der Mietvertrag läuft aus und wir hoffen, daß wir ihn verlängert kriegen und daß die Miete nicht hochgeht. Außerdem brauchen wir schon mal neue Möbel, Geschirr etc., da ist in letzter Zeit ne Menge draufgegangen.

In der Schule lauf ich nicht so rum, bis auf die Lederjacke mit den Buttons... das kann auch leicht Stunk mit Lehrern geben... auch viele Schüler akzeptieren das nicht... außerdem von einem auf den anderen Tag so ganz anders daherzukommen, ist nicht jedermanns Sache... das wird auf jeden Fall als Provokation angesehen... hier im Milb fühl ich mich ziemlich wohl... da bin ich bei Leuten, die ich versteh und die mich verstehen...

Ich hab Glück. Wo ich arbeite, kann ich daherkommen, wie ich will... das heißt für mich, daß ich mich immer punkig anziehe... was mir stinkt, ist das nichts läuft... mal ne Schlägerei untereinander... einmal ne Villa zu Kleinholz gemacht... Blödsinn... ich hab mich aus Kneipen, auch aus dem Milb, zurückgezogen... ist zwar dufte, daß wir endlich nen unkommerziellen Laden haben, wo wir uns treffen können, wo Musik läuft, die uns gefällt, wo Konzerte stattfinden, bei denen wir uns austoben können. Aber viele der Leute, die äußerlich ganz klar zu ner Bewegung stehen, interessieren sich nicht für Politik, sind Freizeitpunks, wobei die ganz schlimmen erst die Disco-Punks sind, die scheren sich nicht mal um Sachen, die sie persönlich betreffen.....

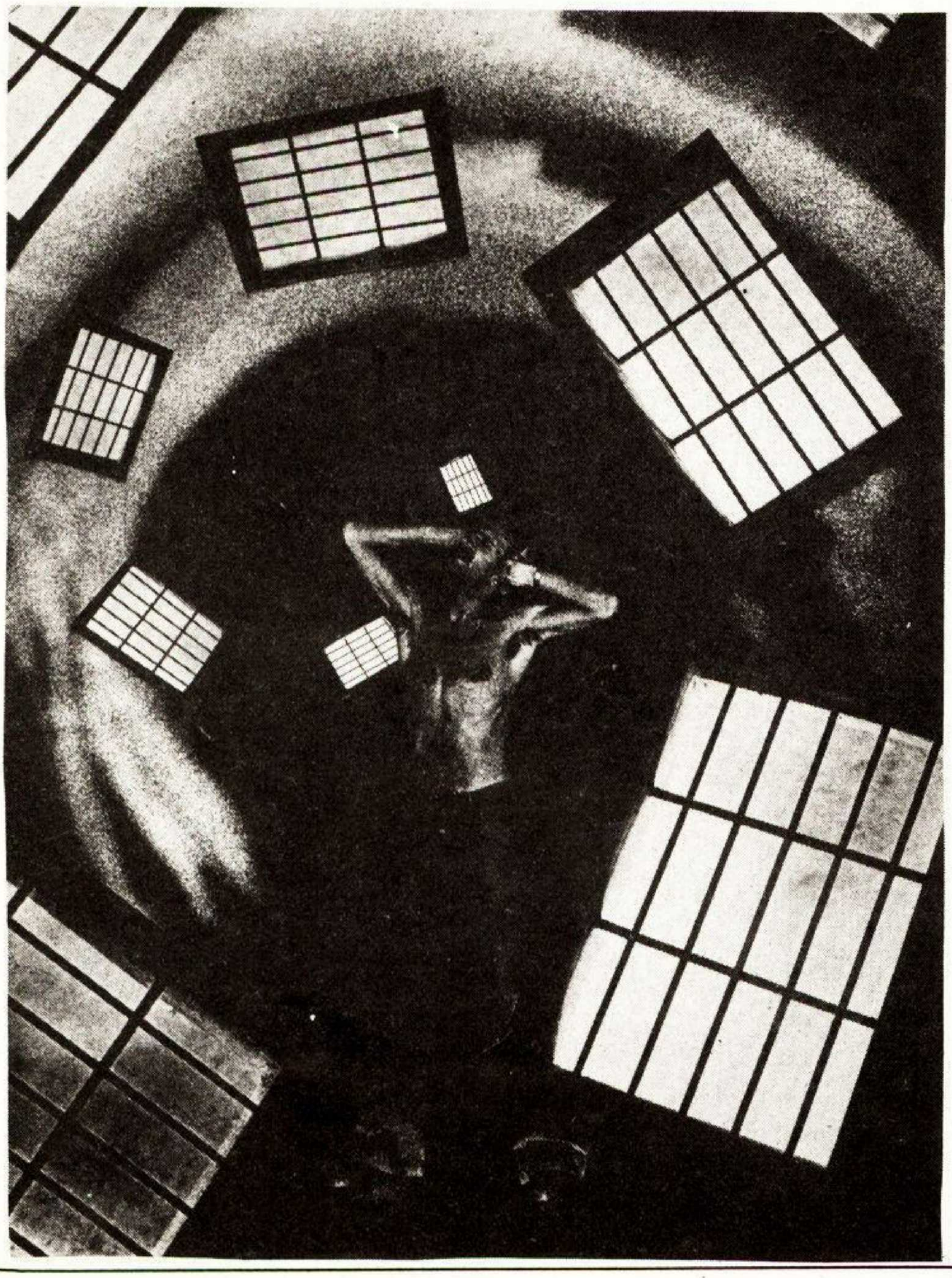
... Wenn andere so wie du rumlaufen, das gibt dir schon so ne Art von Stärke oder Rückhalt. Man merkt auch genau, wenn andere, irgendwelche Freaks jetzt ins Milb kommen, kümmert sich keiner drum, sie werden nicht abgewiesen oder gar rausgeschmissen, aber viel haben wir nicht mit denen zu tun, außer mal zusammen bechern... für uns ist das Milb wichtig, weil wir da Punks sein können, uns keiner blöd anmacht, wie euch damals wegen langen Haaren und Jeans... mir stinkt vieles... Lehrer oder meine Eltern, dagegen wehre ich mich, aber jetzt bin ich erstmal drauf angewiesen, das weiter mitzumachen... das geht von uns vielen so, gerade den Jüngeren, den Schülern und Lehrlingen... die meisten wohnen noch zuhause und haben da ihren Stunk auszutragen... wollen zwar raus, aber ohne Kohle, ohne Wohnungen läuft halt nichts... Häuserbesetzungen finde ich o.k., würde ich unterstützen, das betrifft mich... s' gibt sicher auch andere Sachen, die man machen könnte....

§§ UND SUCHTPROBLEM

KRANKHEIT ALS DELIKT!

Seit geraumer Zeit hat es sich sogar bis in Regierungskreise hineingesprochen, daß die Eltern mit ihren Kindern, oder umgekehrt, den sich ständig vermehrenden Drogensüchten und der dadurch entstehenden Problematik ausgesetzt sind. Statt nun technologischen Fortschritt als Ursache und dadurch die zunehmende Vereinsamung des Menschen in diesem Staat zu analysieren, um die Hintergründe dieser "neuen Erscheinung" zu "entdecken", wurde als Ausgangspunkt vor zwei Jahren kurz das Opiumgesetz erweitert und harmlose Kräuter wie Haschisch in letzteres Gesetz integriert. Zudem wurde in den bürgerlichen Medien eine gemeine Hetze gestartet: Bei anhaltendem Drogenkonsum sei die restlose Verkommenheit der bundesdeutschen Jugend nicht mehr aufzuhalten. So geschehen schaffte man sich eine solide Grundlage für die weitere unverschämte Vorgehensweise bei Alkohol- und Drogensüchtigen.

Nachdem der Gesetzgeber nicht umhin kommt, die wissenschaftliche Definition von Sucht als ausschließlich Krankheit anzuerkennen, sucht er sich eine passable Lösung, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Einerseits kann er den Süchtigen im Irrenhaus (sog. Bezirkskrankenhaus) als Kranken überwachen und einsperren lassen und, falls er wider Erwarten doch nicht verrückt wird, seine vorhergegangenen "Straftaten" (fast immer Voraussetzung zur Aufrechterhaltung der Sucht) als "kriminelle" verwerten, um den "Täter" auch nach abgeschlossener Therapie wieder in den Knast zu schicken. Wahrscheinlich damit der Betroffene ja nicht aufhört, seiner Sucht zu frönen. Wir brauchen ja die schwarzen Schafe der Nation! Was der Öffentlichkeit dann als Versuch zur Reintegration in die Gesellschaft verkauft werden soll. Das äussert sich dann in § 63 und § 64 unseres wundervollen Strafgesetzbuchs, bezeichnet als "freiheitsentziehende Maßregeln".



§63 Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

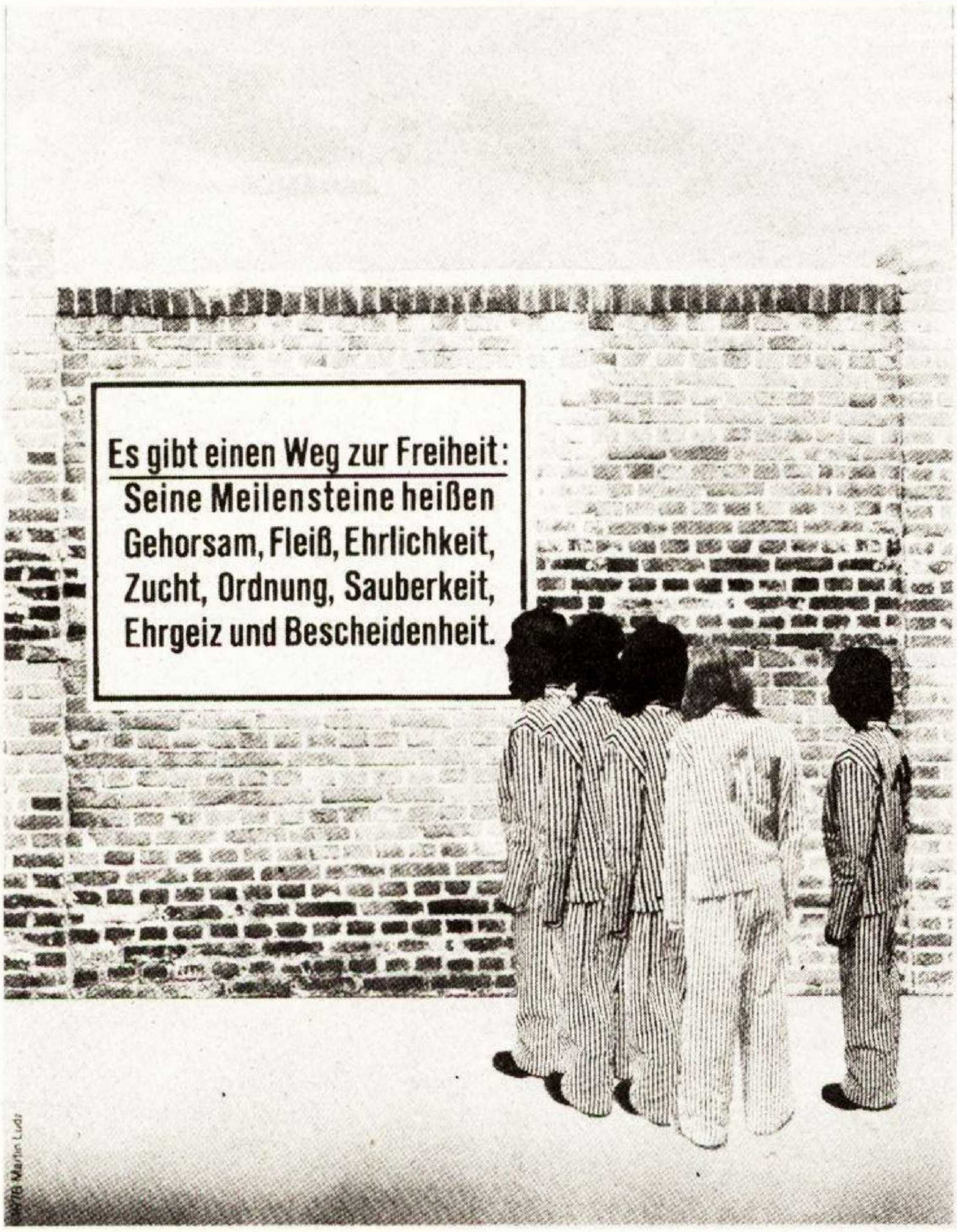
1) Hat jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§21) begangen, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, daß von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist.

§64 Unterbringung in einer Entziehungsanstalt

1) Hat jemand den Hang, alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel im Übermaß zu sich zu nehmen, und wird er wegen einer rechtswidrigen Tat, die er im Rausch begangen hat, oder die auf seinen Hang zurückgeht, verurteilt, oder nur deshalb nicht verurteilt, weil seine Schuldunfähigkeit erwiesen oder nicht auszuschließen ist, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt an, wenn die Gefahr besteht, daß er infolge seines Hanges erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird.

2) Die Anordnung unterbleibt, wenn eine Entziehungskur von vorneherein aussichtslos erscheint.

In den meisten Fällen von erwiesenem oder vermutetem mehrmaligen Drogenkonsum (auch der Erwerb ist inzwischen strafbar), wird die Haftstrafe verhängt und zur Bewährung ausgesetzt. Erfolgt nun während der Bewährungszeit ein Rückfall, der ja nicht ohne sogenante "Straftat" zu bewerkstelligen ist, und der Betroffene steht vor einem anderen Gericht als bei der vorhergegangenen Verurteilung, hat er seinen Leidensweg schon ungewollt



verlängert. Das jetzt zuständige Gericht erklärt – nach einer inzwischen fortgeschrittenen Weiterentwicklung des Betreffenden – eine Therapie für sinnvoll, indem es **neben** einer Haftstrafe die Einweisung nach §64 anordnet. (§64 Abs. 2) Damit wird also eingewiesen, therapiert **und** bestraft.

Das Gericht, das (meist geraume Zeit vor der zweiten Verurteilung) die Bewährungsstrafe verhängt hat und den Angeklagten damals zuletzt zu Gesicht bekam, widerruft nun die Bewährung, trotz völliger Unkenntnis sowohl der weiteren Persönlichkeitsentwicklung als auch des Ergebnisses der vollständig vollzogenen Therapie (womit es die Therapie von vorneherein für aussichtslos erklärt!), einzig und allein aufgrund der Kenntnis, daß der Betreffende ernet eine Straftat begangen hat.

Da sieht es in vielen Fällen so aus, daß der Therapierte mit dem Status "geheilt" sein vorübergehend "trautes Heim" verläßt, während einige unserer grünen Helferlein ihn vor der Haustür in Empfang nehmen und in nahtlosem Übergang in den "neuen Knast" abtransportieren. Wer hätte das gedacht?

flo + jürgen

Seit Ende März 80 bin i jetzt in Haar!

Zuerst Haus 21 (Burg), da ich den §64 hab: Grosse Stahltüre zwischen den Mauern. Wennst rechts von der *"Türe"* nach oben schaust, is da a Fernsehkamera, mit der die Schwarzen Sheriffs den *"Drogendurchgangsverkehr"* überwachen können.

Wennst dann als Knacki mit *"Deinen Bullen"* frisch ausm Knast importiert *HINTER* der Stahltür stehst, dann geht beim Schwarzen Mann ein Lichtl aus. Des heißt dann, daß er ohne viel nachzugrübeln auf den nächsten Knopf drücken darf, weil dann nämlich die erste Tür zu is ...!

Da sinds dann nur noch 3 Türen, bis du dich filzen lassen darfst. Da kommt a Pfleger von der Station und schaut dich genau an. Eigentlich sogar ziemlich genau. Und daß dabei nix passiert, steht der Schwarze Mann daneben und passt auf.

Auf der Station wartest du dann etwa ein bis zwei Tage auf dein Zeug, weil da noch nachgeschaut werden muß von wegen Kassiber oder gar Gift ausm Jail.

Auf der Station bist du dann in dem Aufenthaltsraum und des is da aber auch wörtlich gemeint: da haltst du dich nämlich bis aufn Hofgang an ganzen Tag auf.

Eigentlich sind des ja zwei *"Aufenthaltsräume"*, aber weil sonst die Kontrolle doch a bisserl anstrengend für das Wachpersonal wär, bleibt halt die Verbindungstür einfach auf. Gut gell?

Vier Pfleger sind also mindestens auf der Station, jeder mit Alarmpiepser am Revers, und in der Nacht, wenn alle "Patienten" eingesperrt sind (noch mehr), dann immer noch zwei.

Um 19 Uhr kannst, um 21 Uhr musst ins Bett gehn.

Da hats dann 4-Mann-Zellen, die am Tag durch a Holztür zugsperrt sind, in der Nacht gibts dann a Gittertür (grau, massiv und blank geputzt), die Holztür is da auf, um besser Raubtier zu spielen. Apropos Raubtier: Weil die so gefährlich sind, brennt die ganze Nacht a grünes Lamperl, weil grün nämlich beruhigend auf die Psyche wirkt ..!

Feuer hast offiziell sowieso keins, aber auch inoffiziell mußt da ganz gewaltig aufpassen (Spitzel usw. – you know!). Also wennst (am Tag natürlich nur) rauchen willst, dann mußt beim Pfleger erst amal um Feuer bitten. Da gibts als notorische Gefahrenquelle noch das Scheisshaus. Des vom Wohnsaal hat drei Becken und ein Pissoir, getrennt von einem ein Meter hohen Betonsockel.

Auf der Zelle (sprich Zimmer) gibts des net, da hats dafür hinter deinem Arsch a Fensterl zum Flur, und des is dann doch a genauso blödes feeling...

Dann wären da bloß noch die Spiegel, aber in weiser Voraussicht sind die aus "Edelstahl". Des gibt richtig schöne Zerrspiegeleffekte, fast wiea aufm Oktoberfest.

Aber auf jeden Fall, fressn kannst, bis' nimmer geht.

Und da du nach dem Essen ruhen sollst, isses da an ganzn Tag ziemlich ruhig...

Ruhig in jeder Beziehung, denn da tut sich zwischen den einzelnen Schlägereien (Potenzkämpfe?) gar nix.

Richtig, und wenn da unter den Pflegern noch so Quertreiber sind, die da glauben, mit den Gefangenen was macha zu müssen, auch wenn sie sich bloß Zeit für richtige Gespräche nehmen, dann geht des einfach net, denn sonst fallen die anderen, die *LEIDER* net die Zeit für *"so an Krampf" haben,* unangenehm auf, und *DES WOLLEN WIR DOCH ALLE NET. Also müssen wir als "Pfleger" zusammenhalten und a klare Demarkationslinien ziehen. Gell !"*

Auf der *"Burg"*, da bist du solange, wies dem Arzt gefällt. Da gibts hier so ein *"Stufensystem"*, langsam rauf, ganz schnell wieder runter (zurück)!

Im Haus 21 hast du die Stufe 0, des heißt soviel wie, als daß du null und überhaupt und sowieso nix zu sagen hast. Des geht bis Stufe 9, des is kurz vor der Entlassung.

Mit dem §64 bleibst (zumindest im März noch, inzwischen kommen die 64-er gleich auf Haus 25, Suchtstation) etwa zwei Monate auf Stufe 0. Wennst bei deinem Gerichtstermin an §63 gfangen hast, dann sitzt erst mal so mindestens 7-8 Monate auf der Burg.

Ich mit meinem 64er war nach exakt zwei Monaten und einer relativ umfangreichen Beschwerde auf Haus 25, des is gleich die Stufe drei. Das bedeutet für dich im Grunde aber genausoviel oder genausowenig: da is jetzat zwar die Mauer weg, aber dafür is da a Stacheldraht, aber die Optik ist schon viel besser, weil durchsichtig !

Da gibts auch andere Arbeiten. Auf der Burg: Betonplatten giessen, Folien rollen usw. Mit Stufe drei (Haus 25) da kannst dann wählen zwischen: Stecker zusammenschrauben, Weihnachtstüten kleben, seit neuestem auch Lautsprecher bauen und auch Fahrradfelgen einspeichen. Mit Stufe 7 (Haus 17 oder 18) auch Fahrradtherapie, aber net nur einspeichen. sondern auch andere gute Sachen, Rasenmähen mit Motor (wegen der Technik), Betten etc. transportieren und so in der Richtung• mehr.

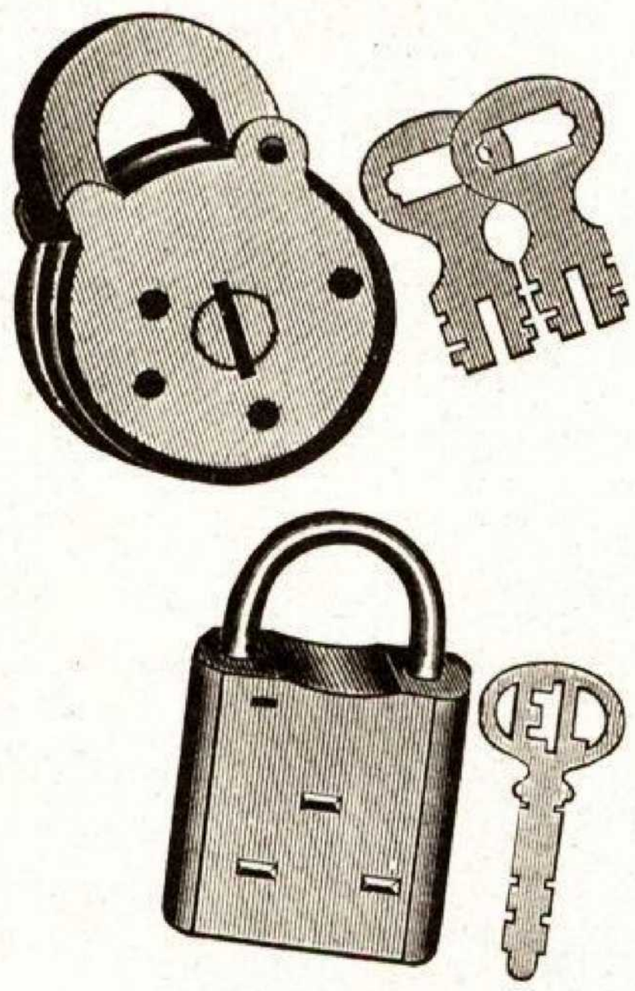
Des bleibt dann wahrscheinlich bis zur Entlassung DEIN Job, wost dich frei entfalten kannst. Des *"Freie Entfalten"* gehört auch zur Therapie. Denn wennst dich net frei entfaltest, da bist

dann halt *"krankheitsuneinsichtig" und wirst net verlegt. Gut?*

Aber jetzt weiter mit Haus 25 (Stufe 3):

Dort hast du dann auch plötzlich wieder Bargeld in den Pfoten und kannst jeden Tag Einkauf aufschreiben. Weil du nämlich langsam wieder in die Gesellschaft integriert werden sollst, da gehört der Kies = Konsum einfach dazu. Auchs Fernsehen: des geht jetza schon bis 22 Uhr (ab und zu auch länger, richtig schön isses, allein schon die Farben...)

Und weils dich an ganzen Tag bewegen kannst, darfst auch jeden Tag baden (duschen). Vielleicht aber auch nur wegen dem Besuch, den du jetzt schon umarmen kannst, da würd so a bisserl Gstank von Achselschweiss oder von Kashaxn doch die Optik vernebeln (Freiheit und andere Perversitäten mehr) = *Du kannst dich FREI entscheiden, WANNST baden willst, KEI-*



NER redet dir da rein, auch wennst stinkst, daß der Sau graust. Aber, wie gesagt, Stufe drei: Wennst dich da etwa 6 Wochen brav führst, dann kriegst als 64 die Stufe 7. Da wirst dann verlegt auf Haus 17 oder 18. Vorzugsweise kommst scheinbar auf Haus 18, des is doch noch net ganz so frei wie Haus 17. Dem Konzept nach wenigstens. Aber wennst unbedingt nach 17 willst, da mußt einfach ganz lieb oder ganz stur sein. Des is auch übrigens genau die Mischung auf der Station im Moment.

Haus 17 hat auch an jüngeren Arzt, der sich ziemlich für die 64er einsetzt und auf 18 isses dasselbe wie auf 25. Da tut sich normalerweise überhaupt nix..

Also weiter: wennst dann auch auf 17 sechs Wochen "brav" (sprich unauffällig) warst, dann darfst als Belohnung alleine Hofgang machen. Und auch Stadtausgang kriegst, wennst jemand hast, der auf dich aufpaßt... Gut gell?

Und da hats dann auch noch a junge Sozialarbeiterin, die sich total für die "Paragraphenleute" einsetzt und dabei an allen Ecken und Enden anstößt..

Na des wärs dann auch schon, wennst schon mal Stadtausgang hast (oder zumindest Hofgang), dann dauerts nochmal sechs Wochen, und dann, dann is die Therapie erfolgreich beendet und du bist wieder alltagstauglich, regeneriert, fit usw.

Nach etwa sechs Monaten (zefix, scho wieder die Zahl sechs) bist also mit dem 64er fertig, beim 63er dauerts halt a bisserl länger, so etwa drei Jahre, aber dafür hast keinen Knast mehr offen, da du ja sowieso total unzurechnungsfähig warst bzw. bist!

Die 63er gehen also den anderen Weg: Haus 21, dann 22 o = geschlossen (3-12 Monate), dann 22 e = halboffen (3-6 Monate) und dann eventuell 17 oder 8 "offen bis zum richterlichen Gutdünken".

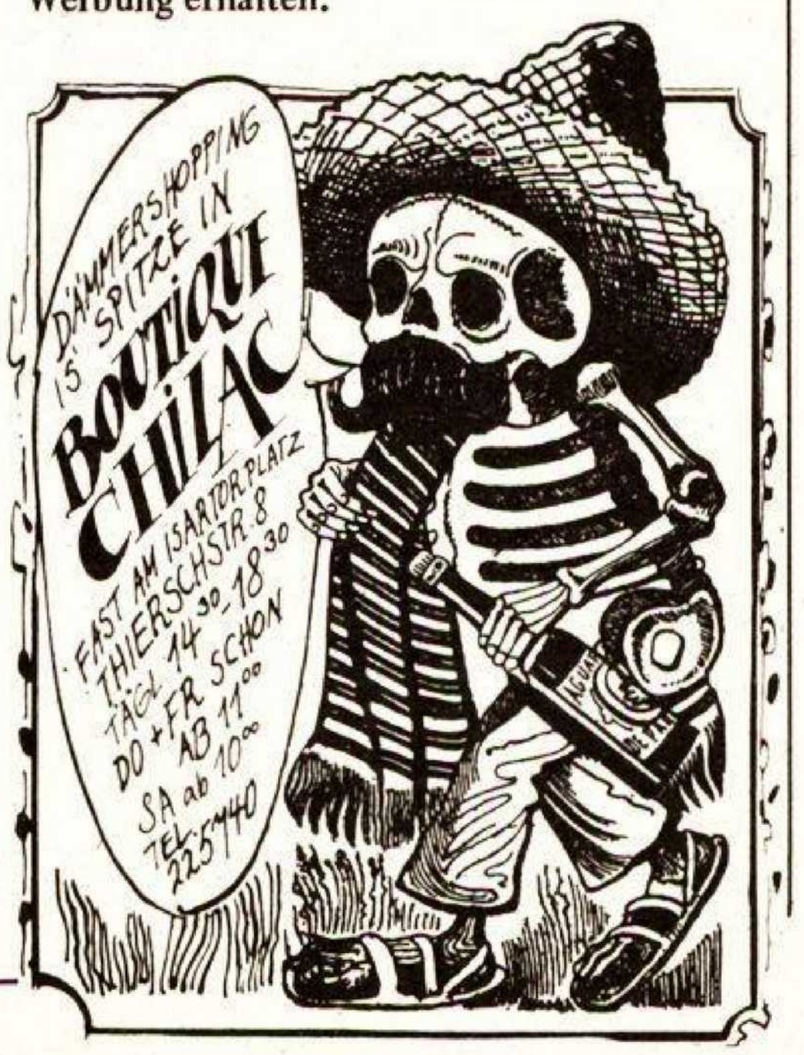
Scotty

Löst die Großkrankenhäuser auf

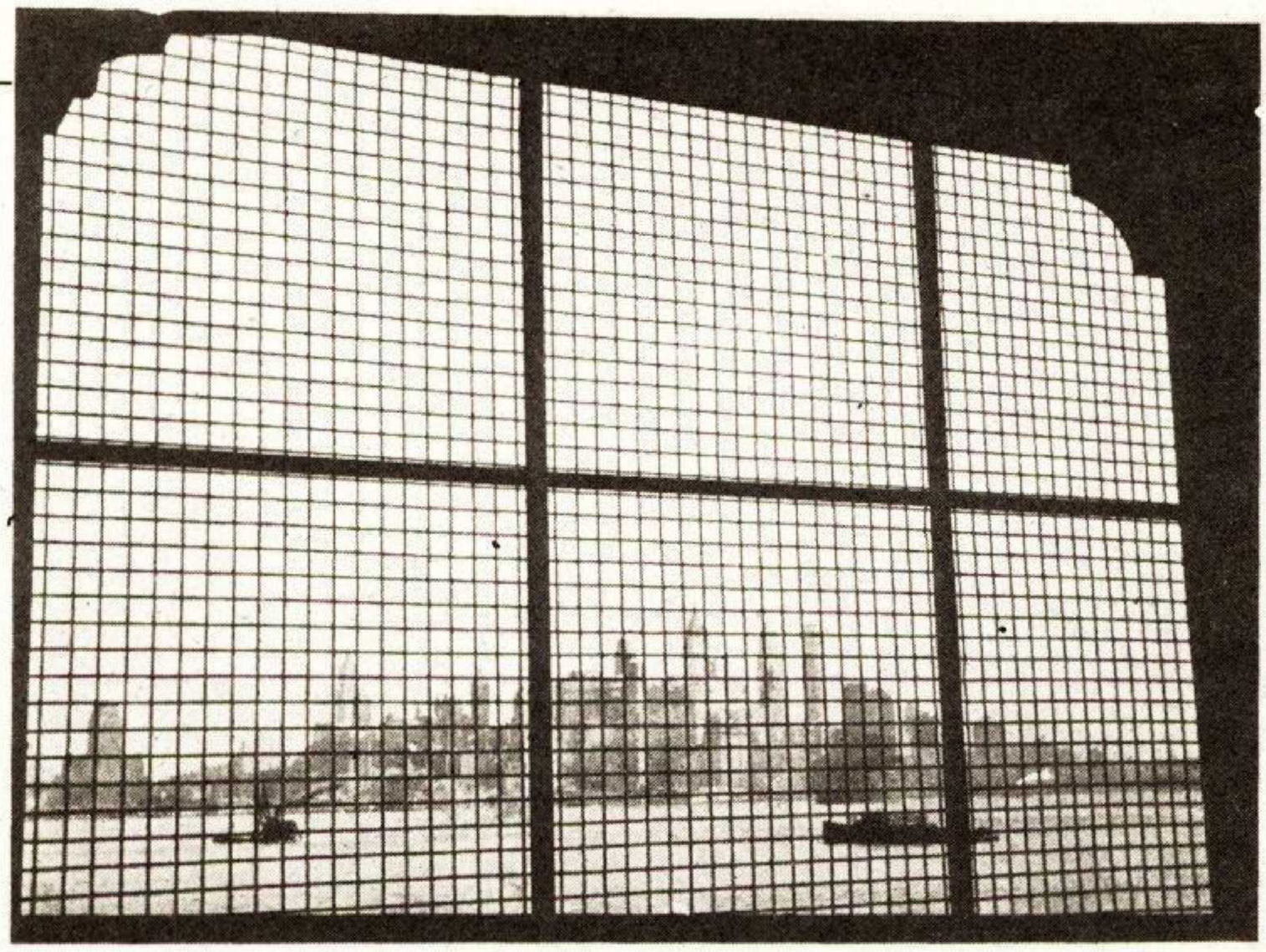
Unter dem Motto "Irren ist menschlich - Aussondern schadet allen" findet am Sonntag, den 19. Oktober in Bonn eine Groß (hoffentlich) - Demonstration statt. Veranstalter ist die Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie. Die DGSP begründet die Notwendigkeit der Demo, die auch im Mai auf dem Berliner Gesundheitstag beschlossen wurde, mit der mangelnden Bereitschaft der politisch Verantwortlichen, die Situation psychisch Kranker zu verbessern, Alternativen zur Anstalt wie sozialpsychiatrische Dienste zu fördern, und außerdem mit der weiter bestehenden Aussonderung, Verelendung und Rechtsbeugung.

In einem Demo-Aufruf der DGSP finden sich folgende Forderungen:
Keine Zwangseinweisung mehr,
Entlassung aller nicht mehr behandlungsbedürftigen Patienten
Auflösung psychiatrischer Großkrankenhäuser
Schaffung ambulanter Dienste und Kriseninterventionsbetten an Allgemeinkrankenhäusern,
Schluß mit der Aussonderung in Sonderschuleinrichtungen
Verbot von Elektroschocks und Psychochirurgie,
Einschränkung der Psychopharmakagabe und Einsetzung von Patientenanwälten.
Wörtlich heißt es: "Wir wollen Kontakt und Begegnung statt Isolation. Wir wollen konkrete Lebenshilfen statt Psychiatrisierung von sozialen Mißständen. Wir wollen Therapie statt Strafe."

Von München aus wird mindestens ein Bus nach Bonn organisiert. Abfahrt in München am 18.10. um 23.30 Uhr, vor Hbf Nord, Rückfahrt am 19.10. um 16 Uhr in Bonn. Der Fahrpreis beträgt 40 DM. Anmeldung bitte ab sofort durch Überweisung der DM 40 auf das Postscheckkonto des Gesundheitsladen München e.V. Nr. 325001 - 807 oder durch Kauf einer Karte zu den Bürozeiten im
Gesundheitsladen,
Reisingerstr. 13 Rgb.
Tel. 2607223,
Mo + Mi 12 - 15, 17 - 20 h, Do 17 - 20 h
Dort könnt ihr auch Flugblätter für weitere Werbung erhalten.



Amnesty International dokumentiert Folterhaft in der BRD



Im Herbst 1960 las der Londoner Anwalt Peter Benenson in der Zeitung, daß in Portugal zwei Studenten verhaftet worden waren, weil sie in einem Cafe einen Toast auf die Freiheit ausgebracht hatten. Die Empörung darüber brachte Benenson zu dem Entschluß, eine Kampagne zu starten – für Opfer der Willkür in aller Welt. Mit Freunden lancierte er einen *'Aufruf zur Amnestie'*, der im Londoner *'Observer'* und in der Pariser *'Le Monde'* veröffentlicht wurde. Das internationale Echo der Kampagne führte zur Gründung einer permanenten Vereinigung zum Schutze der Menschenrechte: **Amnesty International**.

Seitdem hat sich Amnesty International mit mehr oder weniger Erfolg für politische Gefange in aller Welt eingesetzt, ohne Unterschied der Rasse, der Religion und der Weltanschauung. AI wurde zu einer Art moralischer Instanz, oftmals von Ost und West mit Mißtrauen betrachtet und je nachdem als linkslastig oder von westlichen Geheimdiensten ausgehalten diskreminiert. Auch in unserem Lande mußte sich AI gegen Angriffe von links und rechts zur Wehr setzen, vor allem auch, da AI-Gruppen nie im eigenen Lande eingreifen. Diese zur Sicherheit der Mitglieder gegen staatliche Repression eingeführte Praxis sah sich oft dem Vorwurf des distanzierten Engagements ausgesetzt.

In diesem Jahr hat nun AI (und zwar die englische AI-Sektion, die für die BRD zuständig ist) zum ersten Mal in einem Memorandum die Haftbedingungen in deutschen Gefängnissen kritisiert und Untersuchungen über Isolation und Isolationshaft für *'Personen, die politisch motivierter Verbrechen verdächtigt werden oder wegen solcher Verbrechen verurteilt sind'* veröffentlicht. In der Einleitung des Memorandums heißt es u.a.:

'Erstens hat amnesty international festgestellt, daß die Bedingungen der Isolationshaft und Kleingruppen-Isolation, unter denen eine beträchtliche Zahl von Häftlingen in strenger Sicherheitshaft in der Bundesrepublik gehalten werden, für amnesty international nach Artikel 1 (c) ihrer Satzung ein Anliegen sind. Dieser fordert, daß sich die Organisation der 'Folterung oder anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Bestrafung' aller Gefangenen widersetzt. Deshalb richtet amnesty international den dringenden Appel an die Behörden der Bundesrepublik, Isolationshaft und Kleingruppen-Isolations als reguläre Haftbedingungen abzuschaffen... Bestimmte Empfehlungen von ai zur Schaffung eines Beratungsausschusses wurden von den Behörden der Bundesrepublik abgelehnt.'

Im Memorandum selbst wird klar definiert und auch darauf hingewiesen:

'Der Ausdruck Isolationshaft in diesem Memorandum umfaßt jene Formen der Haft, die einen Häftling total von der Häftlingsgemeinschaft absondern. Das bedeutet oft, daß der Häftling visuell und akustisch von allen anderen Häftlingen isoliert ist und auch keinen persönlichen Kontakt mit ihnen hat.'

'Deutliche Symptome schwerer Isolation, die bei Häftlingen in Isolationshaft und Kleingruppen-Isolation in der Bundesrepublik Deutschland gefunden wurden, entsprechen diesem Muster. Sie sind in zahlreichen Befunden einer ganzen Reihe von medizinischen Sachverständigen dokumentiert, die pathologische Störungen in folgenden Bereichen ergeben:

a) psychosomatische Störungen, insbesondere Störungen des vegetativen Nervensystems (des Systems, das die Reaktionen des Körpers auf Umweltbedingungen reguliert) wie z.B.

– sehr niedriger Blutdruck und Kreislaufstörungen, die zu Schwindelanfällen und Kopfschmerzen führen;

– schwere Störungen der Verdauungswege (Magen und Darm);

– Schlafstörungen;

b) Störungen in Bezug auf intellektuelle Fähigkeiten, z.B.

– schwere Konzentrationsprobleme;

– Artikulationsschwierigkeiten;

– in extremen Fällen Halluzinationssymptome;

c) Störungen im emotionalem Bereich, die im allgemeinen zu einer depressiven Reaktion mit letztlich Suizidneigung führen.

Diese Symptome stellen eine ausgeprägte Form des 'funktionalen Psychosyndroms' dar.

In einem besonderen Abschnitt werden die gesundheitlichen Schäden an vier Gefangenen – Irmgard Möller, Werner Hoppe, Astrid Proll und Ingrid Schubert – auf Grund konkreter Untersuchungen aufgezeigt und der Tod von Ingrid Schubert als Folge der Isolationshaft erklärt.

Die Anklagen von AI haben die Bundesrepublik empfindlich getroffen, da sie Vorwürfe bestätigen, die seit Jahren von linken Gruppen in der BRD erhoben werden. Das Jusitzministerium in Bonn wies die Kritik zurück und ließ erklären: *'... es gäbe keine Gesetze in der BRD, die weder für politische Strafgefangene noch für Untersuchungshäftlinge besondere Haftbedingungen vorsähen..'*. Das mag die Wahrheit sein, dann ist es aber auch eine Wahrheit, daß die besonderen Haftbedingungen, die es sehr wohl gibt, eben ungesetzlich sind. Unterstützung fand das Justizministerium beim *'Münchner Merkur'*. Wilhelm Christbaum, verantwortlicher politischer Redakteur, kommentierte die Angriffe von AI mit den Worten:

'Aber haben wir, die Bundesrepublik Deutschland, es nötig, uns von 'Amnesty International' an den Pranger stellen zu lassen? Wir befinden uns dort in der schlechten Gesellschaft auch der Sowjets, über deren Terrormaßnahmen 'AI' vor kurzem berichtet hat.'

Sie sagen es, Herr Christbaum!

Peter Schult

Literaturhinweise:
'Amnesty Internationals Arbeit zu den Haftbedingungen in der Bundesrepublik Deutschland 'Mai 1980, zu beziehen über AI.
Egon Larsen 'Amnesty International – Im Namen der Menschlichkeit' Kindler Verlag München, 24,80 DM.

Bei AI-München gibt es auch einen Schülerarbeitskreis. Was dort gemacht wird:
– Referate über AI in den Schulen zu erarbeiten
– Flugblätter mit Berichten über verfolgte Kinder und Jugendliche erstellen und verteilen
– Kontakte zu Schülerzeitungen herstellen und halten.

Nächster Treff: Dienstag, 14. Oktober, 19 Uhr im AI-Büro in der Pariser Str. 3 in Haidhausen.

ZUM PROBLEM KONTAKT DURCH BRIEFE

Der **Georg Westermann. Krümmede 3, 463 Bochum** hat vorgeschlagen, ausgehend von der Misere der Einsamkeit vieler im Knast und der Erfolglosigkeit der Briefkontaktanzeigen, doch mehr Briefkontakt zwischen den einzelnen Knästen aufzubauen. "Ich persönlich habe festgestellt, daß mir Briefe, egal, ob aus dem Knast oder von draußen, ne Menge bringen. Man kann wohl davon ausgehen, daß es in jedem Knast Menschen gibt, die sich von der Institution nicht zerbrechen lassen. Hier einen Briefwechsel aufbauen, heißt, sich gemeinsam wehren: Infos, Gedanken, Meinungen, Kritik austauschen kann für die Gefangenenbewegung hinter den Mauern nur vorteilhaft sein." Er ist auch an Kontakten zu Leuten im Frauen- wie im Männerknast interessiert.

KNASTGRUPPE NÜRNBERG

Wir, vorerst noch vier Leutchen, haben die Gefangenen-Selbsthilfe Nürnberg gegründet, einfach deswegen, weil wir die Schnauze voll haben von diesen Alibidiskusisonen, die nur den Sinn haben, die Bierwirtschaft der Brauereien zu fördern, während die Leute in den Knästen, Psychiatrien und Heimen vermodern.
Die Leute sollen nicht in ein starres Konzept gedrängt werden. Jeder sollte die Randgruppenarbeit machen, die ihm/ihr am besten liegt. D.h., daß wir den Leuten nicht ein Konzept aufdrängen wollen wie z.B. nur die Betreuung politischer Gefangener oder nur die Betreuung aller proletarischen Gefangenen. Der Schwerpunkt sollte jedoch bei der Gefangenen-, Verwandten-, Psychiatrie- und Ausländerbetreuung liegen
Kontakt: Täglich zu erreichen von Mo - Fr, 17.00 - 20.00 (mindestens): **Gefangenenselbsthilfe, Schwabacher Str. 41, 85 Nürnberg 70, Tel. 0911/ 65 13 03.**

FÜR KNACKIS IN NRW INTERESSANT:

Es gibt in Dortmund eine **GEFANGENENINITIATIVE DORTMUND**! Sie residiert in der **Brunnenstr. 8 - 10** und ist telefonisch unter der Nummer 0231/ 81 89 89 zu erreichen. (Ich weiß, Telefone sind rar im Knast, aber vielleicht für Leute draußen, ich schreib sie halt mal hin). Diese Initiative kann Wohnraum für Knackis auf Urlaub oder die erste Zeit nach der Entlassung anbieten, zwar bestimmt nicht genügend, aber zumindest mal ein Ansatzpunkt. Außerdem gibt es über sie die Zeitschrift "Die Mauer".

RAUM WUPPERTAL

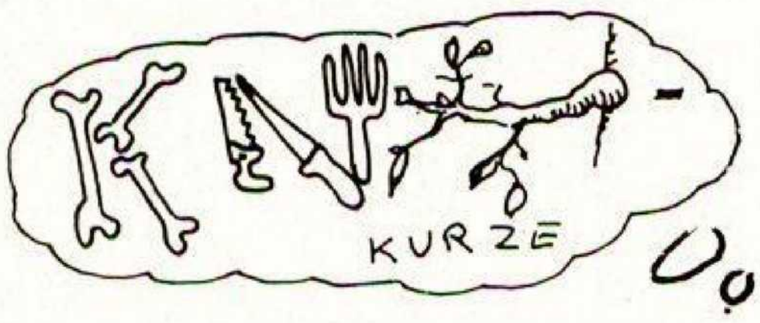
Eine Gruppe von Gefangenen aus Wuppertal hat es sich zum Ziel gemacht, die Lebensbedingungen in den Gefängnissen stärker an die Öffentlichkeit zu bringen in der Hoffnung, dadurch eine Veränderung einleiten zu können. Sie schreiben Artikel über die Situation im Knast, Isolationsfolter und Abbau der Grundrechte. Außerdem ist durch ihre Initiative eine Verfassungsklage in Karlsruhe eingereicht worden. Kontaktadresse: **Manfred Lademann, Siemonshöfchen 24 - 26, JVA, 5600 Wuppertal 11.**

"GEFANGENEN–HILFS–GRUPPE HEIDELBERG (GHG–HD) GEGRÜNDET:

Seit einiger Zeit gibt es in Heidelberg eine Hilfsgruppe, die den Kontakt zwischen "drinnen" und "draußen" intensivieren und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit machen will. In ihrem Grundsatzprogramm heißt es: " Konkret heißt das für uns: Öffentlichkeitsarbeit aufgrund unserer Kontakte zu Gefangenen, persönlicher Briefverkehr zu diesen soll erreichen, gemeinsame Probleme zu lösen. Besonderen Stellenwert geben wir den Besuchen von Inhaftierte. Während dieses Kontaktes soll unsere Hilfe auch in der Zimmer- und Wohnungssuche VOR der Entlassung bestehen." Also, Leute, schreibt, schreibt, schreibt an:
Rolf Ficker, Bleichstr. 10, 6900 Heidelberg.

IN EIGENER SACHE

Leute, laßt Euch bloß nicht davon abhalten, Knastabos zu zahlen, Briefe zu schreiben, das eine oder andere zu spenden, z.B. auch Posters, Briefmarken, Schreibmaschinen, Kofferradios usw., aber besonders ein bißchen von Eurer Zeit.

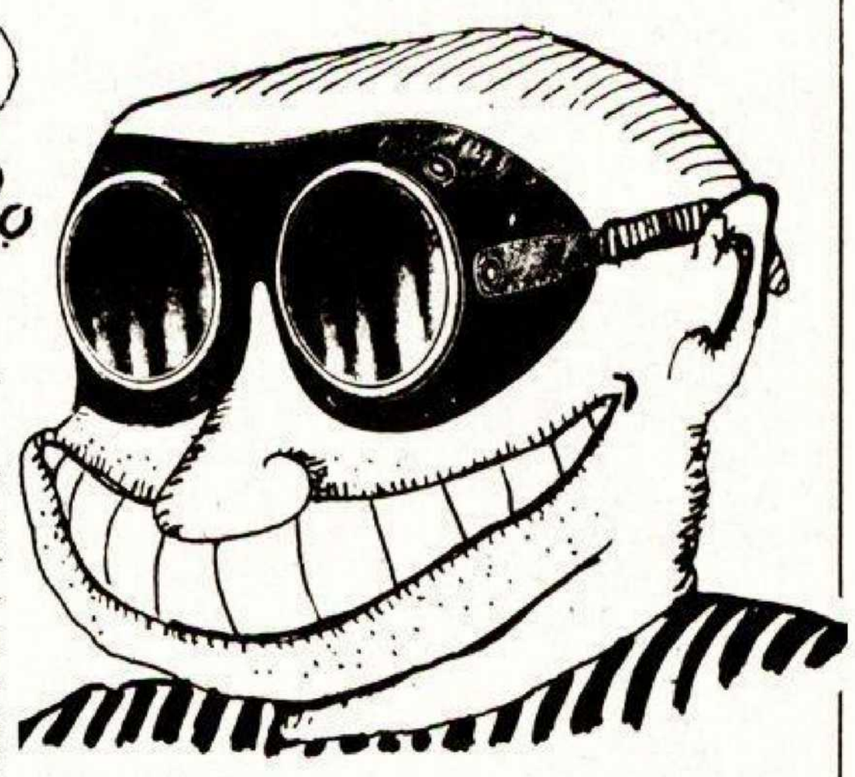


IMPRESSIONEN AUS DEM LONDONER KNAST

... Ich sitze hier in London im Knast für 3 Monate, bis zum 2. Oktober, wegen eines nicht begangenen, ehrlich, Diebstahls. Mein lieber Scholli. Das ist vielleicht ein Stall hier. Rund tausend Mann sind hier in Zweimannzellen untergebracht. Der Pisseimer steht unterm Tisch. Ich kann nicht zuviel sagen, sonst geht der Brief gar nicht erst ab. Ich arbeite in der Küche. Einer der Beamten läßt mich von Zeit zu Zeit mit dem deutschen Gruß durch die Küche marschieren. Das ist so lustig, daß sich alles vor Lachen krümmt. Oder wenn ich auf der Toilette bin, ist es ein nettes Vergnügen, Ammoniak in den Raum zu schütten und die Tür zu schließen. Lustig nicht? Wir Deutschen müssen doch an Gas gewöhnt sein, sagt man. Recht haben sie, die Engländer. Da ist es auch normal, daß man sagt: „Der da hinten ist Jude, soll ich dir mein Gasfeuerzeug leihen?" Für alle Vorfälle gibts Zeugen, trotzdem kann man nichts machen. Sonst verliere ich meinen Job oder bin anderen "Freundlichkeiten" ausgesetzt. Zur Zeit bin ich der einzige Deutsche hier... Der Vollzug hier ist Mittelalter. Was ich verdiene, 1 Pfund 50 die Woche, geht an Tabak drauf. Die Bücherei ist schlecht besetzt, und die Beamten legen eine Art an den Tag, welche ich nur mit "Koloniearroganz" bezeichnen kann. Wenn man einen angreift, bekommt der 300 Pfund. Das macht sicher...

GEFANGENENKOMMUNIKATIONSHILFE

Die Gefangenenkommunikationshilfe (GKH) hat sich folgende Ziele gesetzt:
1) in erster Linie Briefkontakte von drinnen nach draußen zu vermitteln, um Strafgefangene aus einer oftmals bestehenden Isolation zu reißen – meistens haben sich Eltern, Freunde, Bekannte von ihnen losgesagt – und ihnen Kontakte zur Außenwelt zu verschaffen;
2) Beratungsstunden praktisch rund um die Uhr, z.B., wenn Gefangene auf Hafturlaub sind und irgendwelche Schwierigkeiten haben;
3) Gefangenen nach der Entlassung zu helfen – sei es durch Tips, Ratschläge oder Mitgehen bei Behördengängen, damit sie sich besser in der Bürokratie zurechtfinden!
Gesucht werden noch Leute von draußen, die sich engagieren wollen, z.B. "nur" durch die Übernahme eines Briefkontaktes oder durch eine Spende zur Dekkung der Kosten für Porto, Vervielfältigungen usw.
Die Anschrift: **Gefangenkommunikationshilfe, Birgit Kersten + Astrid Deinlein, Niederichstr. 28, 5000 Köln 1 (bitte Rückporto beilegen).**
Das Konto der GHK lautet auf den Namen **Birgit Kersten, PSchA Köln, Nr. 303 200 - 503.**



RENITENZHILFE

Und dann ist da noch einer, der will Informationen über "Ausartungen in Form von Schlägereien, Diskreminierungen und sonstige Störfälle in Haftanstalten" bekommen, um sie in den Medien zu publizieren.
Seine Adresse: **Renitenzhilfe, Harald Spiertz, Niederichstr. 28, 5000 Köln 1** Rückporto!).

NOCH WAS IN EIGENER SACHE

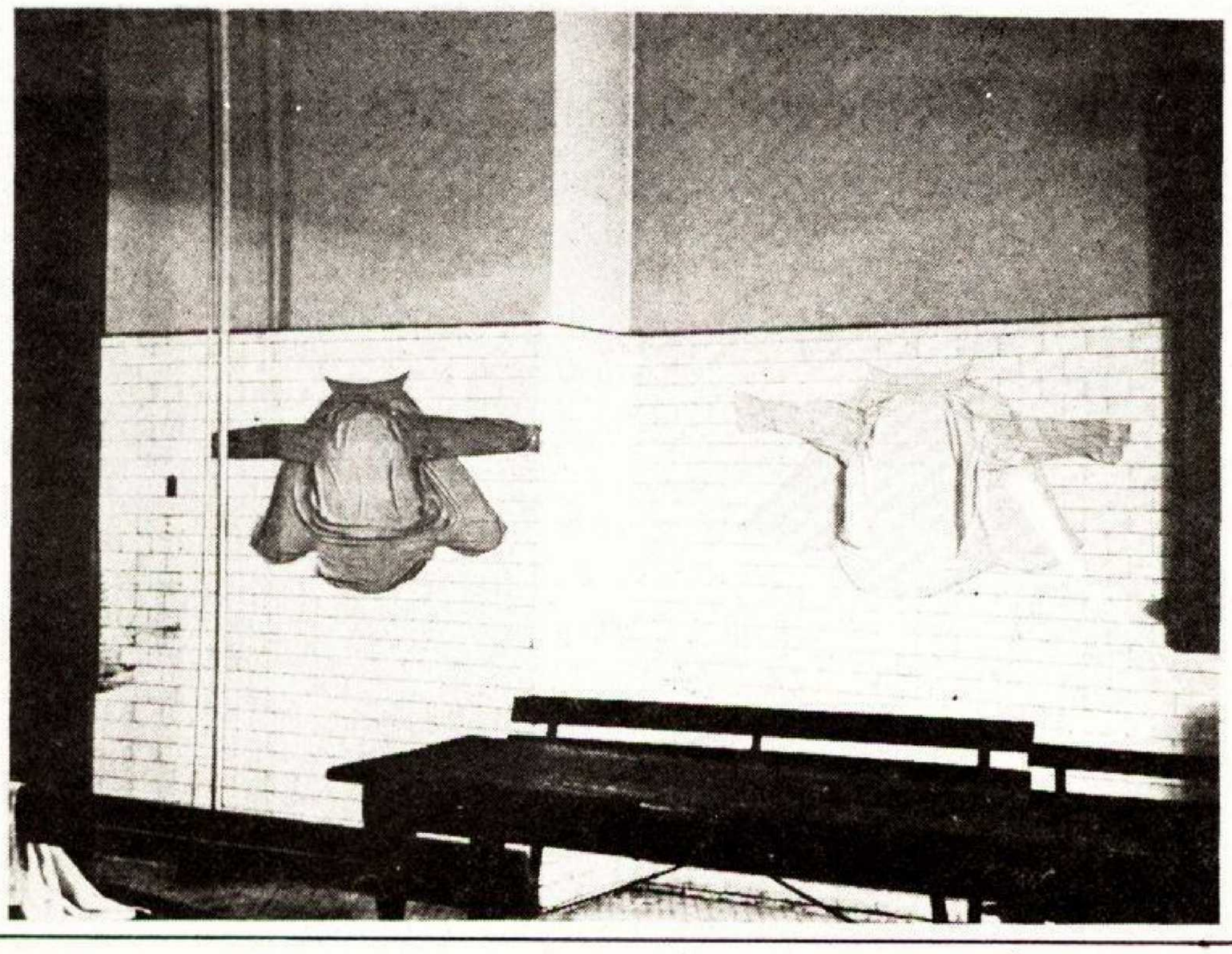
Es passiert ziemlich oft, zu oft, daß Leute von einem Knast in einen anderen verlegt werden und uns das nicht mitteilen - oder erst mit 1 - 2 Monaten Verspätung. Wir schicken folglich an den alten Knast weiter, das Zeug kommt nicht zuürck und landet in der Ablage 13, sprich: Papierkorb. Also, wenn ihr verlegt werdet, dann laßt uns das wissen und zwar möglichst mit alter **und** neuer Adresse.

mord in mainz

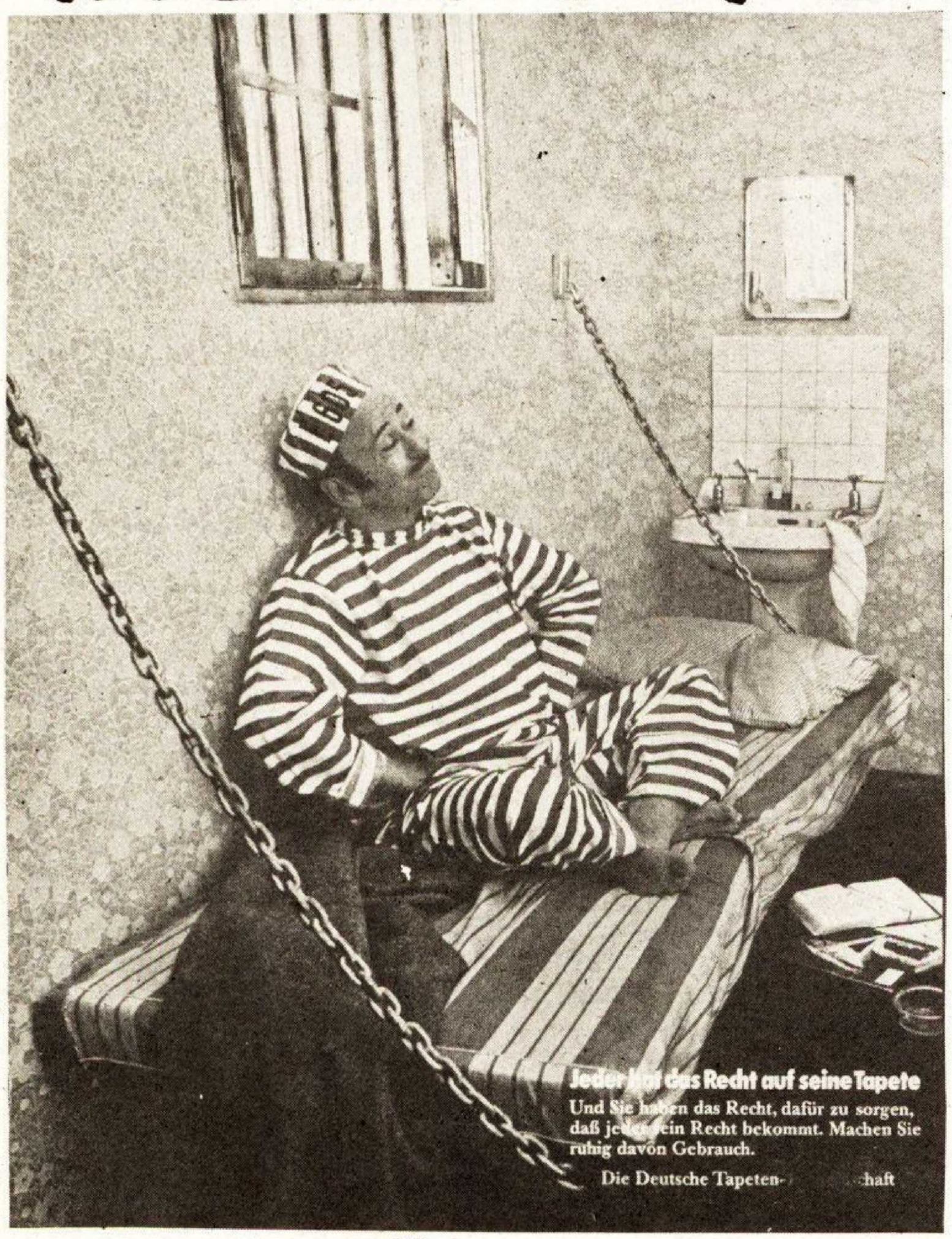
In letzter Zeit häufen sich die Fälle, daß Gefangene in westdeutschen Gefängnissen ermordet werden. Erinnert sei nur an Hans-Peter Vast in Mannheim, Günther Braun in Nürnberg und Peter Tiedke in Hamburg. Das jüngste Beispiel in dieser Reihe ist der Tod des Gefangenen Karl-Hermann Becker in der Justizvollzugsanstalt Mainz.
Nun liegt im allgemeinen die Aufklärungsquote von Kapitalverbrechen in der BRD bei 80 Prozent, doch selsamerweise werden die Mörder im Knast fast nie entdeckt. Auch im Mordfall Becker sind die Angeschuldigten, die Justizbeamten Schmuck, Prax, Leistler und Dachs erwartungsgemäß am 9.September d.J. von der Anklage der Körperverletzung mit Todesfolge freigesprochen worden.
Der Untersuchungsgefangene Becker starb in der Nacht vom 22. zum 23. Mai 1979 in der Einzelzelle Nr. 425 der JVA Mainz, weil er keine Luft mehr bekam.Erbrochenes hatte seine Luftröhre verstopft. DieObduktion ergab später, daß Becker auf dem Rücken gelegen hatte, als er starb. Doch als er am Morgen des 23. Mai um 7.00 Uhr früh vom Justizbeamten Gutzmann gefunden wurde, lag er auf dem Bauch. Sein rechter Arm, zwischen ,Brust und Becken eingeklemmmt, ragte unnatürlich zur Decke. ('Diese Art von Armhaltung entsteht dann, wenn ein Toter vom Rücken auf den Bauch gedreht wurde', heißt es im Obduktionsbericht. Im Obduktionsbericht steht auch, daß der Leichnam 27 Verletzungen aufwies.
Obwohl der rheinländisch-pfälzische Justizminister Otto Theisen bereits am 30. Mai 79 von der Staatsanwaltschaft darauf aufmerksam gemacht worden war, daß ein Kapitalverbrechen nicht auszuschließen sei, erklärte er der Öffentlichkeit , es handele sich um *'einen ganz normalen Todesfall'*. Erst im November 79 kam die Wahrheit ans Tageslicht und auch nur dank der Tatsache, daß sich innnerhalb der rheinländisch-pfälzischen CDU verschiedene Fraktionen bis aufs Messer bekämpften und eine davon den Justizminister stürzen wollte.
Nun erst - ein halbes Jahr nach dem Tode Beckers - wurden auch die Angehörigen von der Todesursache unterrichtet,von einem Nachbarn, der die Nachricht im Radio gehört hatte.
Und jetzt begann auch allmählich die Polizei nach Zeugen zu suchen. Es fanden sich zwei Gefangene, die in der besagten Nacht *'Kampfgeräusche', 'Schläge', und 'Stöhnen'* in der Nachbarzelle gehört hatten. Auf Grund dieser Zeugenaussagen werden die Beamten vom Nachtdienst verhaftet. Kurz darauf erhängte sich einer der beiden Zeugen,Richard Schönberger, in seiner Zelle. Die Knastgruppe Wiesbaden erstattet daraufhin Anzeige gegen die Anstaltsleitung, da ihnen Schönberger in mehrern Briefen erklärt hatte, er würde bedroht. Der zweite Zeuge, der farbige Amerikaner Edward Collins, wurde vom selben Gericht , vor dem er als Zeuge in der Mordsache Becker aussagen sollte, zu 7 Jahren Gefängnis wegen eines Mordversuches verurteilt. Er erklärt daraufhin , er würde keine Aussagen mehr machen,ihm sei esnun egal, was in deutschen Gefängnissen geschähe.
Die vier Gefängniswärter spielen vor Gericht die Rollen braver deutscher Justizbeamter. Sie wußten von nichts und sagten nichts. Vor der Polizei hatte Wachtel Dachs noch Leistler und Prax hätten so etwas ähnliches wie *'Morgen früh werden sie ihn finden '* gemurmelt. Prax wiederum wollte von Leistler gehört haben *'Der 425-er haut um sich. Wenn der weiter so Zicken macht, geht er runter in den Bunker.'*(Spiegel Nr. 8 vom 18. 2.80.

Um das ganze noch mehr zu verwirren, holte sich Schwurgerichtsvorsitzender Steins einen eigenen Gutachter, ohne seine Beisitzer zu fragen, der zu anderen Ergebnissen kommt als denen, die im Obduktionsbefund standen. Also werden die vier Gefängniswärter freigesprochen. Am Tod des Gefangenen Becker war niemand schuld. Daß es die Wärter gar nicht sein konnten,die den Gefangenen in der Zelle erschlagen hatten, verdeutlichte der Angeklagte Schmucker einem Reporter folgendermaßen: *' Wenn wirklich ein Schließer einem Häftling einen vor'n Latz knallen wolle, dann passierte das unten im Keller, wo es niemand hört.'*
In ihrem Memorandum über die Haftbedingungen in der BRD (Siehe den Artikel in diesem Blatt) hatte Amnesty International die Einsetzung einer neutralen Kommission gefordert. In einem Antwortschreiben erklärt Justizminister Volz, der baden-würtembergische Kollege von Theisen: *Ich brauche nicht zu betonen, daß die Haftbedingungen der terroristischen Gewalttäter den geltenden Vorschriften in vollem Umfang entsprechen. Die Einhaltung dieser rechtsstaatlichen Verhältnisse im Strafvollzug überwachen zahlreiche Organe und Gremien: zuständiges Ministerium, unabhängige Gerichte, parlamentarische Gremien. Ich kann daher die Notwendigkeit weiterer Gremien - seien sie auch nur beratender Art - nicht erkennen.'*
Die Justiz weiß immer, was der Justiz nützt.

Peter Schult



KAISHEIMER GARDINEN



Keine Rasierpinsel für Knackies

Das Essen im Knast ist meist ein Schlangenfraß: billig und von schlechter Qualität, ohne Liebe und Sorgfalt in riesigen Mengen gekocht – was soll da schon rauskommen, gefressen werden muß es eh.
Bohnenkaffee, gescheites Obst oder auch einfach mal was Gutes zu bekommen: da muß der Knacki sich schon selbst drum kümmern. Und Rasierzeug, Briefmarken, sämtliche Rauchutensilien und all so gewöhnliche Sachen kriegt er auch nicht von der Anstaltsleitung geschenkt; sowas muß er sich von seinem eigenen Geld beim Knasttandler kaufen – wenn er überhaupt welches hat: durch Arbeit kann er knapp 100 Mark im Monat verdienen, und das ist nicht viel bei den Preisen, die gewöhnlich um 20 oder mehr Prozent über den Ladenpreisen liegen.
Oder der Knacki hat Freunde oder Verwandte, die ihm ein Paket reinschicken (was eh nur dreimal im Jahr geht), , um ihn mit dem Nötigsten zu versorgen. Das geschieht zwar viel zu selten, aber dennoch bringt es den Knasttandler um einen Teil seines Geschäfts, und weil die Anstltsleitung es eh nicht so gern sieht, wenn es den Einsitzenden allzu gut geht, ist jetzt im Knast Kaisheim (in Bayern, in der Nähe von Donauwörth) eine Beschränkung des Empfangs von Nahrungs- und Genussmittelpaketen erlassen worden, die an Irrsinn kaum noch zu überbieten ist.
Sie ist so irrsinnig, daß ca. 175 von den 600 Gefangenen es gewagt haben, gemeinsam dagegen vorzugehen und auch die Androhung, sie würden der Meuterei beschuldigt werden, in den Wind schlugen. Heraus kam dabei folgende Petition, die sie an den Petitionsausschuß des Bayerischen Landtags gerichtet haben:

Petition gem. Art. 17 GG

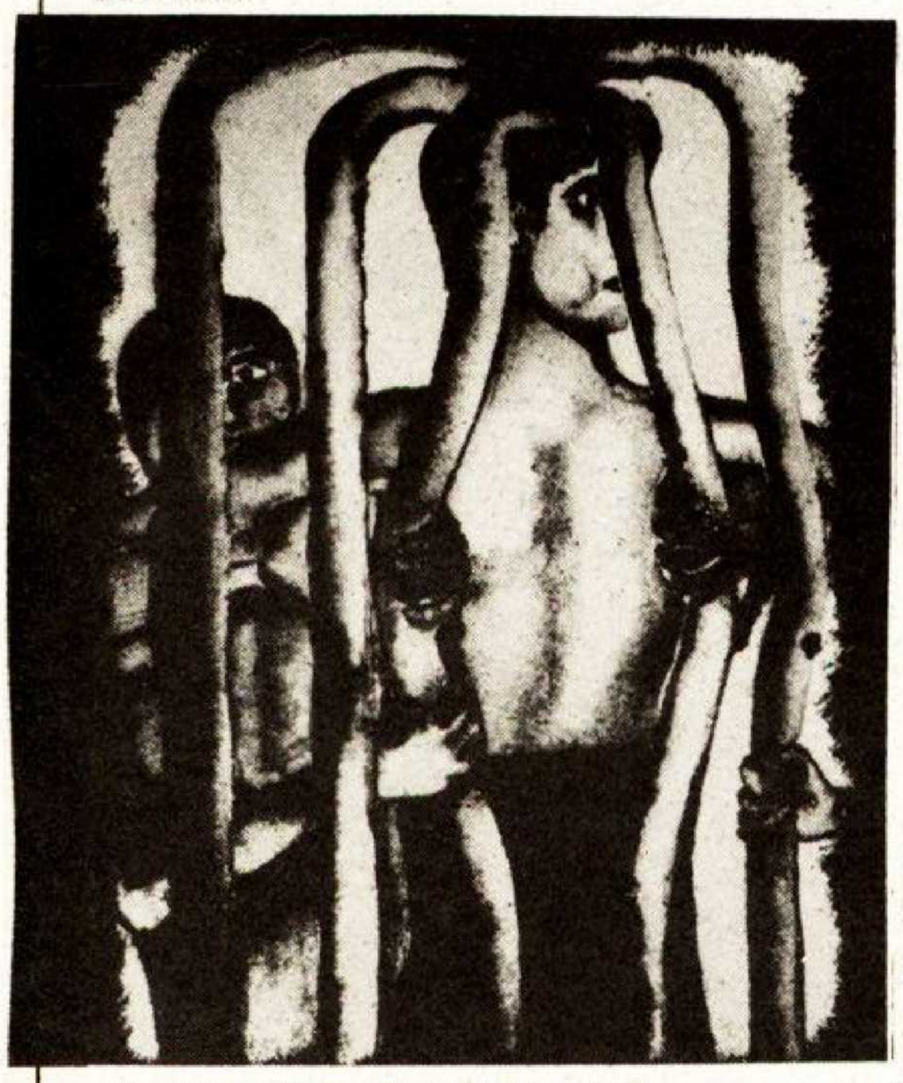
Mit vorliegender Eingabe an den Petitionsausschuß des Freistaates Bayern wenden sich die Unterzeichner gegen die gravierende Einschränkung der JVA Kaisheim, den Inhalt der Nahrungs- und Genußmittelpakete gem § 33 StVollzG auf ein lächerliches Mindestmaß zu beschränken.
Von der Zusendung wurden folgende Gegenstände ausgeschlossen: Rasierpinsel, Rasierapparate, Zahnbürsten, Haarkämme, Tabakspfeifen, Pfeifenreinigungsbestecke, Feuerzeuge, Tabaksbeutel, Zigarettenpapier, Zigarettenhülsen, Zigarettenspitzen, Uhren jeglicher Art, Frischwurst, Frischfleisch, Fischkonserven, Alkohol, alkoholhaltige Waren, Pralinen, gefüllte Schokolade, Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze aller Art, leichtentzündbare und giftige Stoffe, Seifen, Creme, Spray, Salben, Zahnpasta, Haar-, Rasier- und Mundwasser usw., Medikamente, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, Knoblauch, Halskettchen, Puddingpulver, Schlagfit und dergleichen, und verboten sind ferner alle Waren in Tuben, Dosen, Flaschen, Gläsern oder verschlossenen Kunststoffverpackungen.
§ 33 Abs. 3 i.V.m. § 22 Abs. 2 StVollzG sieht den Ausschluß von verschiedenen Gegenständen nur dann vor, wenn dies "aus Gründen der Sicherheit und Ordnung unerläßlich ist". Der Gesetzgeber erwähnt namentlich Alkohol, Tabletten oder andere gefährliche Gegenstände, wie z.B. Rasiermesser und dergleichen.
Das Verbot derartiger Gegenstände ist von den Unterzeichnern "objektiv" nachvollziehbar und ist nicht Gegenstand vorliegender Petition. Ferner ist es auch nicht der Wunsch der Unterzeichner, sich Bücher, Zeitungen oder Zeitschriften zusenden zu lassen,
weil derartige Lektüre gem. § 68 Abs. 1 StVollzG durch Vermittlung der Anstalt bezogen werden kann. Außerdem kann es kein Beschwerdegrund sein, leichtentzündbares Material oder giftige Stoffe zu erhalten.
Die Unterzeichner vorliegender Petition wehren sich lediglich gegen die Behauptung der JVA Kaisheim, daß das Verbot für die Zusendung von Zigarettenpapier, Zigarettenhülsen, Haarkämme, Tabakspfeifen, Kaffee, Tee, Kakao und dergleichen für die Aufrechterhaltung der "Sicherheit und Ordnung" der JVA Kaisheim "unerläßlich" ist.
Außerdem kann sich der nicht näher definierte Begriff "Gegenstände in geschlossenen Kunststoffverpackungen dürfen nicht zugesandt werden" nicht akzeptiert werden, da unter einem derartigen Begriff eine ganze Reihe nicht näher genannter Gegenstände ausgeschlossen werden können.
Unter anderem kennen Gefangene in anderen Bundesländern derartige einschneidende Regelungen nicht, weshalb den Gefangenen der JVA Kaisheim nur billig sein kann, was anderen Gefangenen recht ist.
Darum wird der dortige Petitionsausschuß aufgerufen, vorliegende Eingabe anzuerkennen.

In einem Solidaritätsaufruf schreiben die Gefangenen weiter:

Ohne Öffentlichkeit und ohne Solidarität von außerhalb kann die gemeinsame Petition den "Oberen" nur ein müdes Lächeln entlocken. Deshalb werden alle Menschen aufgerufen, sich an unserer Petition zu beteiligen und sich an den **Petitionsausschuß des Bayerischen Landtags (Maximilianeum, 8000 München 85)** *oder an das* **Staatsministerium für Justiz (Postfach, 8000 München 35)** *zu wenden und sich somit für die Aufhebung der repressiven Paketregelung einzusetzen.*

Venceremos

Kontakt draußen: Monika Attensperger, Konrad-Dreher-Str 11, 8 München 21, Tel. 560 283.



Archipel Gulag läßt grüßen

Allerdings sind die Zustände im Knast Kaisheim noch weit Ungeheuerlicher.

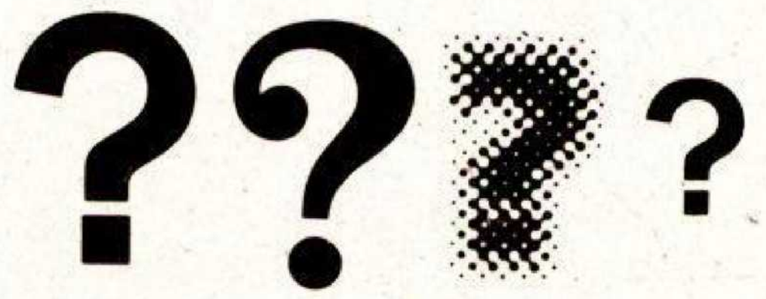
Richtig ist, daß die Gefangenen in diesem Sommer anstatt in 14 Tagen 6 mal (wie bis Herbst '79) nun nur noch einmal in 14 Tagen Hofgang auf dem Rasenhof haben. War bislang der Rasenhof dreimal in der Woche für Gefangene aus dem Altbau und dem Neubau gemeinsam, so werden jetzt die Kommunikationsmöglichkeiten unter den Gefangenen auch dadurch eingeschränkt, daß Altbau und Neubau strikt getrennt Hofgang haben und jeder Gefangene nur alle 2 Wochen für eine Stunde etwas grün sieht; der Hof auf dem Altbau ist einem Schrottplatz ähnlich, ohne das geringste Pflänzchen grün; der Neubau-Hof ist winzig, voll asphaltiert und hat nur ein paar einbetonierte Sträucher.
Parallel zur Eindämmung der Kommunikationsmöglichkeiten verläuft die Verstärkung der optischen und akustischen Überwachung: In allen Zellen und Sälen (in denen tatsächlich ca. 300 Gefangene mit bis zu 20 Stück Mensch pro Raum eingepferscht vegetieren) des Altbaus wurden vollelektronische Abhöranlagen (sog. "Gegensprechanlagen") eingebaut, die nach gesicherter Information eingeschaltet werden, ohne daß die Gefangenen etwa durch Aufleuchten einer Lampe oder durch Hupton darüber informiert würden. Es dürfte sich dabei um dieselbe Anlage handeln, wie sie im Totsicherheitstrakt Moabit gegen Staatsschutzgefangene eingesetzt ist.
Die Anstaltsleitung übt in allen Bereichen eine unübertroffene Selbstherrlichkeit aus und findet einen entsprechenden Kooperationspartner in dem für Beschwerden gegen die Anstaltsleitung zuständigen Richter der Strafvollstreckungskammer. Wird beispielsweise ein palästinensischer Gefangener in einem Schriftsatz der Anstaltsleitung als "schmieriger Levantiner" (die Levantiner sind ein arabischer Volksstamm) bezeichnet, so wird dies von dem zuständigen Strafvollstreckungsrichter nicht etwa als rassistische Äußerung kritisiert, sondern der gibt noch eins drauf, indem er in seinem Beschluß sich unverblümt um das Wohl "der Volksgesundheit" (!) besorgt zeigt und der Anstaltsleitung bescheinigt, daß die "Gesellschaft" vor einem solchen Individuum "geschützt" werden müße.

Beschlagnahmen von Briefen werden per Formblatt 'begründet'. Wendet sich der Gefangene gegen diese Maßnahme der Anstaltsleitung zur Entscheidung oder um mindestens eine vernünftige (!) Begründung zu bekommen an die Strafvollstreckungskammer, so kann er sich darauf gefaßt machen, nicht nur eventuell ein volles Jahr auf eine Entscheidung zu warten, sondern obendrein auch noch die Kosten aufgebrummt zu bekommen, weil ihm das Armenrecht selbst dann verweigert wird, wenn er nur 30 Mark auf 'seinem' Konto hat, das nach eindeutiger Vorschrift als sogenannte 'Rücklage für die Entlassung' gar nicht angetastet werden darf.
Jeder Gefangene darf nur drei Zeitungen/Zeitschriften beziehen. Läßt er sich dafür von Freunden (sofern er überhaupt noch welche hat) zweckgebunden Geld überweisen, so zieht die Anstaltsleitung dieses Geld selbstherrlich und gegen jede "Recht"spraxis zur Auffüllung des Überbrückungsgeldes ein. Es versteht sich, daß der Zeitungsverlag in absehbarer Zeit das Abo sperrt, weil er kein Geld kriegt. Devise: Lesen macht dumm und gewalttätig.
Besondere Maßnahmen zielen gegen den in Kaishein internierten Staatsschutzgefangenen Rolf Pohle. Weil er berechtigt gegen das Terror-Instrument Trennscheibe kämpft, ist er seit zwei Jahren ohne jeglichen Anwaltsbesuch und – von zwei Ausnahmen abgesehen – ohne jeglichen privaten Besuch. Unter der Vorspiegelung von sogenanntem 'Normalvollzug' sitzt er in einer Tresorzelle mit Doppeltüren und Sichtblenden vor dem 'Fenster' (derzeit aus propagandistischen Gründen mal vorübergehend in eine normale Zelle verlegt) auf einer Sonderstation, ständig umgeben von Schließern höherer Dienstgrade mit Spezialschulung, die jeden Schritt und jede Lebensäußerung registrieren, jedes Gespräch mit anderen Gefangenen in eine – wörtlich – "Kontaktkartei" eintragen. Er hat seit Jahren keinerlei Sportmöglichkeiten und darf auch nicht am Rasenhof teilnehmen. Die Zensur unterbindet jeden Ansatz von ernsthafter Auseinandersetzung und bezeichnet selbst Anti-Atompostkarten als "Vollzugszielgefährdend.
Von der Sonderstation abgetrennt ist ein hermetisch abgeriegelter Kleinst-Trakt von zwei Horror-Zellen (Fußbodenheizung, Planzerglasscheibe in der Wand zur Dauerüberwachung, im Fußboden versenktes Klo, Sichtblenden vor den Fenstern, kein Radiolautsprecher) und einem Beamtenraum, in dem Querulanten Bunkerstrafen abmachen. Die werden beliebig verhängt. Weil ein Gefangener drei anstaltseigene Unterhosen zum Anziehen von der Wäscheleine nahm (die Wäscheversorgung ist ohnehin nicht ausreichend), bekam er 21 Tage Bunker.

Die Reihe der Ungeheuerlichkeiten wäre beliebig fortzusetzen.

Freiheit für alle!

Eb Dreher, ehemaliger Staatsschutzgefangener in Moabit und Kaisheim



Aber, Aber – Nanu?!

'Staatsschutzgefangener' hin oder her: besondere Maßnahmen zielen gegen JEDEN, der sich wehrt! Eine Tresorzelle wurde nicht speziell und ausschließlich für Rolf gebaut und bleibt auch nicht für ihn 'reserviert', während er sich gerade in einer 'normalen' Zelle befindet. JEDER, der Putz macht und Widerstand leistet, ist im gleichen Maß wie Rolf von Sondermaßnahmen betroffen. Nicht etwa – im Gegensatz zu einem 'Staatsschutzgefangenen' – sozusagen beiläufig, schnell und schmerzlos, für irgendwieviel Tage im separaten 'Kleinsttrakt', und damit hat er's hinter sich (wie du das darstellst), sondern ständig und in jeder Beziehung.
Warum also diese Trennung: der 'Staatsschutzgefangene höher in der 'Leidenshierarchie' als der Widerstand leistende 'Normalknackie'??

Flo + Alice

Musik

SCHON TAUSEND PLATTEN VON EINER MÜNCHNER BAND!

Sie nennt sich FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE und ist in folgender Besetzung seit Anfang 80 zusammen:
– Justin Hoffmann, Keyboards, gitarre, Stimme
– Thomas Meinecke, keyboards, rhythmus, Tonbänder, Stimme
– Michaela Melian, Bass, Stimme
– Wilfried Petzi, Gitarre, Stimme

MARF

"...wir wollten gleich ne Platte machen..." und herausgekommen ist eine EP mit 4 Liedern, eigenproduziert in einem normalen Zimmer mit Tonband, deshalb kann man nicht mit Vergleichen daherkommen..."

Blitzschnell gefragt: das Kurzinterview zur Platte mit den Rhythmusspezialisten Anton Beton und Otto Ytong;

A.B.: *BAMBAMBAM*
O.Y.: *man muß nehmen was kommt*
A.B.: *vielleicht hätte man bei den Texten weniger Selbstkontrolle machen sollen*
O.Y.: *aber bitte mein Herr, es ist doch New Wave*
A.B.: *und da soll man nicht dran rütteln, wahrscheinlich ist der Text satirisch gemeint, hähä, das mit der modernen Welt ist sehr lustig*
O.Y.: *ich fänds auch sehr lustig wenns nicht so langweilig wär.*

Und hier ein mühseelig zusammengestückeltes Gedächtnisprotokoll von einem Gespräch mit der FREIWILLIGEN SELBSTKONTROLLE, das fast ausschließlich ein Gespräch mit Thomas Meinecke war.

ROSI: die beiden ersten Lieder gefallen uns gut, bei "Herz aus Stein" singen alle und die schnellen scheppernden Gitarren verdeutlichen schön den Zimmerhintergrund, man hat eben manchmal Lust dichtzumachen. "Westberlin Tanzparty" ist musikalisch vielleicht das gelungenste Lied, aber irgendwie passt der banale Text nicht zur Katastrophenmusik.
FSK: Wir sehen das nicht so ernst. Es kommt eben auch viel auf den Reim an.

MODERNE WELT
"...INGO SAGT/ES GEHT UNS NIRGENDWO SO GUT WIE HIER/JA MANCHEN GEFÄLLT DIE WELT/ UND MANCHEN BRICHT DAS HERZ ENTZWEI/ UND WIR SAGEN JA ZUR MODERNEN WELT/ RONALD SAGT/ ER SCHÄTZT DIE KAUFMANNSTYPEN IMMER MEHR/ RONALD SAGT/ ER ER MÖCHTE AUSSEHEN WIE EIN MILITAER/ PETRA SAGT/ SIE SEI TOTAL VERLIEBT IN DIESE WELT/ PETRA SAGT/ SIE NIMMT DIE WELT WEIL SIE IHR GUT GEFÄLLT/ JA MANCHEN GEFÄLLT DIE WELT/ UND MANCHEN BRICHT DAS HERZ ENTZWEI/ UND WIR SAGEN JA ZUR MODERNEN WELT/ WIR SIND OKAY"

ROSI: was soll z.B. der Satz "...wir sagen ja zur modernen Welt, wir sind okay", das Lied kommt uns vor wie eine Mischung aus Wandervogel und Adam & Eve.
FSK: wieso wir sind doch auch okay, haha. Wir wollen mit so nem Satz ein linkes Tabu brechen, und es sit schon ein Tabu, sowas zu sagen.
ROSI: steht ihr denn so undifferenziert hinter der Aussage?
FSK: sicher nicht, aber wir sind nicht so konservativ wie die "Alternativen" oder die Grünen, wir sehen in dieser Art von Konservativismus oder auch in Teilen der Punk-Bewegung eine latente Faschismusgefahr. Der Faschismus droht aus ganz neuen Ecken. Außerdem heißt, daß wir in der ich-Form singen nicht, daß das auch unsere Meinung ist.

ROSI: Wie kommen denn eure Lieder zustande?
FSK: Die Texte vom Thomas sind zuerst da und meistens setzt sich dann der Justin hin und spielt uns ne eingängige Grundmelodie auf den keyboards oder der Gitarre vor, der Justin hat so'n Gespür für Sachen die ins Ohr gehen. Das Arrangement machen wir dann zusammen, da bringt dann jeder noch was ein.

DEUTSCHLAND DEUTSCHLAND
"....DIE DEUTSCHEN BERGE SEHN/ IN DEUTSCHE GASTSTÄTTEN GEHN/ DEUTSCHE GESICHTER SEHN/ MIT DEUTSCHEN MÄDELS GEHN/ MIT DEUTSCHEN JUNGENS GEHN /. LASST UNS DIE HEIMAT SEHN/ LASST UNS DIE WELT VERSTEHN/ WENN WIR DURCH DEUTSCHLAND GEHN/ DAS LAND IST SCHÖN SCHÖN SCHÖN/ DEUTSCHLAND DEUTSCHLAND/ DEUTSCHLAND ÜBER ALLES"

ROSI: was bedeutet für euch die Aufforderung "laßt uns die Welt verstehn... im Deutschlandlied nach der endlosen Aufzählung von deutschen Schönheiten, wir erwarten da wenigstens irgendwo eure Meinung, wie ihr dazu steht, zu dieser Welt, die ihr ja nicht beliebig beschreibt, sondern schon ganz bestimmte Sachen, gerade das Oberflächliche, heraushebt.
FSK: das kommt doch durch die schräge Musik raus
ROSI: Abwärts singen am Schluß von "Moon of Alabama" "...Deutschland-Katastrophenstaat...", ihr haltet euch da mehr raus.
FSK: wir mögen Abwärts gern, aber sowas können wir nicht singen, wir sind halt Intellektuelle, da kommen wir nicht umhin; Abwärts machen normale Musik zu nem eindeutigen Text, wir schräge Musik zu mehrdeutigen Texten. Außerdem stinkt uns, daß nur noch alles was einen ankotzt oder wo man dagegen ist, einfach so rausgeschrien wird. In einem Text Lösungen anzubieten, halten wir für daneben. Bei einer Auflage von 1000 Stück bleibt die Platte eh in Insiderkreisen, und die wissen was gemeint ist und worum's geht.
ROSI: ganz schön überheblich. Kann man also sagen, daß eure EP eine Gewinner-Platte ist, in Anlehung an eure Zeitschrift MODE UND VERZWEIFLUNG, von der ihr als Gruppe ja nur ein Ableger seid, wie ihr uns vorhin erzählt habt.

VORWORT AUS MODE UND VERZWEIFLUNG 3

".... der plötzliche Ruhm und das hohe Ansehen unserer Zeitschrift in weiten Kreisen Deutschlands hat uns in unserem Interesse bestärkt, M. und V. weiterhin zu einer reinen Gewinner-Zeitschrift auszubauen. Selbstredend werden wir uns auch in Zukunft um die zunehmende Entspannung und Freundschaft zu gewissen Verlierer-Kreisen bemühen. ... Da es in diesem Lande von Verlierer-Zeitschriften nur so wimmelt, ist die Existenz eines Gewinner-Journals absolut notwendig und ein erster Schritt in eine bessere Zukunft."

FSK: Gewinner und Verlierer ist bei uns jetzt eigentlich kein Thema mehr, wir sind unberechenbar, kein zuverlässiger Partner für "die moderne Welt", der alles mitmacht, sondern je nachdem wie's uns passt, nutzen wir Sachen auch aus.

Kurztext aus M. und V. von Thomas Meinecke

EIN POTPOURRI DER GUTEN LAUNE
Wenngleich wir schon immer brennende Fragen hatten, so wurden wir doch eines Tages des Suchens müde und erlernten das Finden. Seit wir dabei das erste Mal auf Widerstand gestoßen sind, haben wir uns entschlossen, diesen Widerstand zu unserem Vorteil zu nutzen: Und so segeln wir mal mit diesem, mal mit jenem Wind, und machen dabei gute Fahrt!
Roger + Silvana

I am Willie

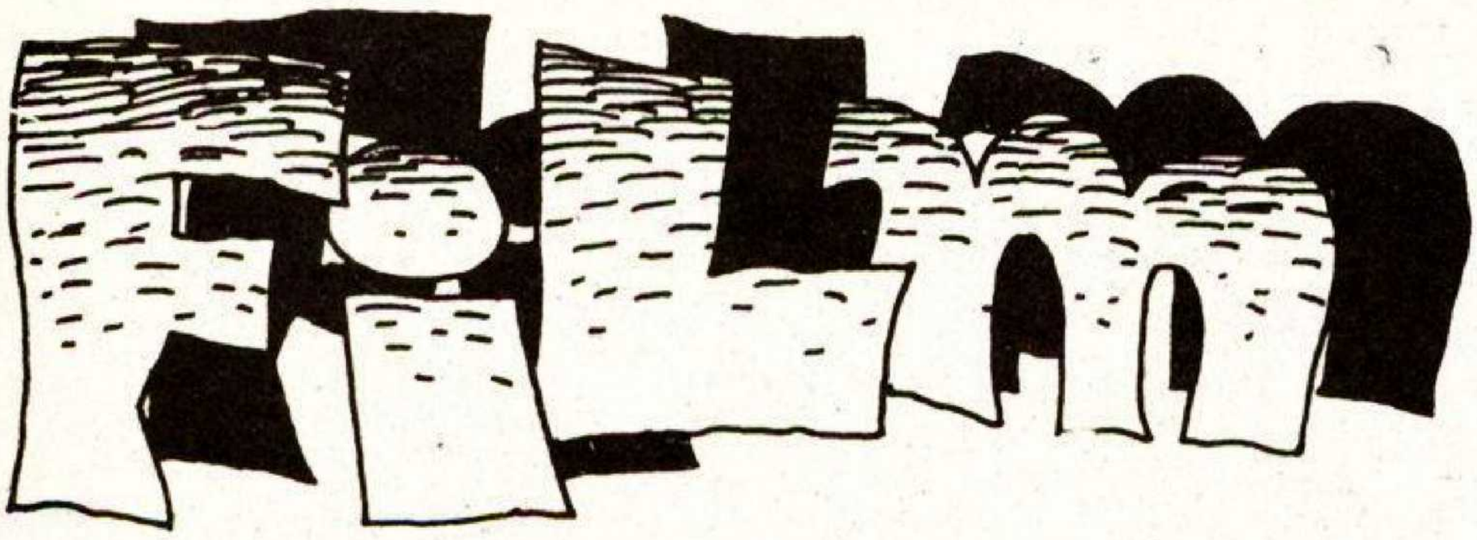
Es war im Juni 1973, kurz nach dem Aufstand von Wounded Knee, wir fuhren mit dem Bus von New York aus nach Akwesasne. Wir, das waren Carl-Ludwig Reichert von den Sparifankal und ich. Der Highway 37 führt quer durch das Reservat, das Redaktionshaus der Zeitung lag damals schräg gegenüber der Bushaltestelle. Ein junger Indianer in Jeans und T-Shirt nahm gerade seine Socken von der Wäscheleine.
"I am Willie", sagte er mit weicher Stimme und gab uns die Hand, "kommt rein, da wird gleich gegessen." Wir folgten ihm ins Haus. Willie packte seinen Rucksack und verabschiedete sich. Er wolle in den Wald, sagte er, fasten und beten und nachdenken. See you next week!
Niemand erwartete ihn in der nächsten Woche zurück. Er würde wieder auftauchen, sobald der richtige Zeitpunkt gekommen war. Indianer sehen Zeit anders als wir. Bis ich Willie wiedertraf, sollten über zwei Jahre vergehen. Sein vollständiger Name war Willie Dunn. Er ist Musiker, sagten die Leute von Akwesasne Notas, er schreibt Lieder, er singt und spielt Gitarre, und er macht Filme. Manchmal ist er da und dann ist er wieder verschwunden.

Willie Dunn wurde am 14. August 1941 in Montreal geboren und wuchs mit sieben Geschwistern in sparsamen Verhältnissen auf. Sein Vater war Schotte, seine Mutter war vom Stamm der MicMac an der Atlantikküste, heute Nova Scotia und Maine. Der weiße Vater machte die Kinder zu "non-status indians". Willie Dunn ist ein Halbblut, ein Meti, wie sie in Kanada sagen. Mit 14 fing er an, Gitarre zu spielen. Sein Idol war lange Hank Williams. Nach dem College jobte er in einem Supermarkt. Seine Militärzeit brachte in nach Afrika und Europa. In den sechziger Jahren durchquerte er als Folksänger Kanada und den Osten der USA.
Willie stammt aus einer sozialistischen Arbeiterfamilie. Immer wieder suchte er nach Brücken zwischen Sozialismus und indianischen Werten und Gesellschaftsstrukturen. Er studierte Mao Tse-Tung, den großen "chinesischen Häuptling", wie er ihn nennt, und die Geschichte seiner mütterlichen Vorfahren. Als Künstler will er in der weißen Welt bestehen, ohne sein indianisches Erbe zu verleugnen. Der auflebende indianische Widerstand von Alcatraz bis Wounded Knee beeinflußte nachhaltig sein Denken und Schaffen. Er fing an Filme zu machen und schloß sich den Akwesasne Notes an, die ihm die Produktion jener Platten ermöglichten, die heute in jedem indianischen Haushalt mit Plattenspieler zu finden ist ("Willie Dunn", Unsere Stimme US 0032, Trikont).
Willie produzierte zwei Filme. Der erste – "The Ballad of Crowfoot" – brachte ihm Auszeichnungen auf internationalen Festivals, der zweite dagegen Schwierigkeiten. Er heißt "The Other Side Of The Ledger – Die Kehrseite der Medaille" und ist ein böses Resume zum 300jährigen Bestehen der Hudson's Bay Company, jener britischen Handelsgesellschaft, die 1670 sämtliche Flüße, die in den Hudson Bay fließen, zu ihrem Eigentum erklärte. Der Konzern beschwerte sich, und Willie's Mitarbeit beim National Film Board of Canada war damit beendet; neue Projekte wurden nicht mehr subventioniert.
Ich habe oft mit Stadtindianern gesprochen. Das Schwerste, sagten sie immer, ist es, in den Städten der Weißen als Indianer zu überleben: Wie kannst du die Erde fühlen, wenn sie von Asphalt und Zement bedeckt ist? Wie kannst du die Sonne grüßen, wenn du sie nicht aufgehen siehst? Wie kannst du zu den Bergen sprechen, wenn dich Wolkenkratzer umgeben? Wie kannst du Ruhe finden, wenn die Stadt nie ruht?
Zwei Sätze sind mir im Gedächtnis. "Es bleibt keine Zeit mehr zum Träumen", sagte Willie, und "Ein Künstler ist ein Fischer. Ich bin ein guter Fischer, aber die Flüße und Seen sind verschmutzt – es ist verdammt schwer, in unseren Tagen ein erfolgreicher Fischer zu sein."

Vor drei Monaten war Willie Dunn wieder in Akwesasne. Er sang für die Mohawks in Raquette Point. Seit über einem Jahr herrscht Belagerungszustand in Raquette Point. Die Staatspolizei verlangt die Auslieferung von 23 Mohawks, die des Hochverrats angeklagt sind. Die Geschichte begann im Mai 1979, als fremde Arbeiter auf dem Grund eines Häuptlings unerlaubt Bäume fällten. Diese Verletzung des Hoheitsrechts wurde von der Reservatspolizei aufgedeckt, worauf Clan-Mütter und Häuptlinge und zahlreiche Familien die Büros von Stammesrat und Polizei besetzten und die Angestellten zum Rücktritt aufforderten, da sie erneut gegen die Interessen ihres eigenen Volkes gehandelt hätten. Beide, Polizei und Stammesrat, sind koloniale Einrichtungen und von der Regierung bezahlt. Die Obrigkeit stellte daraufhin 23 Haftbefehle aus, ohne aber die Betroffenen namentlich zu nennen. Mehrere hundert Mohawks verschanzten sich darauf am Raquette Point. Am 13. Juni 1980 kam im Morgengrauen ein 300 Mann starkes Polizeiaufgebot mit Schnellfeuergewehren. Regierungstreue Indianer waren mit Waffen ausgerüstet worden, um dem ganzen den Charakter eines stammesinternen Zwists zu geben. Die Polizei gab an, sie sei zur Hilfe gerufen worden. Doch der Schwindel ist aufgeflogen. Nach wie vor ist die Lage in Akwesasne ernst. Mit zwei seiner Mohawk-Freunde ging Willie in ein Studio in Ottawa-Hull und versuchte sich in einer Begegnung zweier Kulturen: Begleitet von der Wassertrommel, den Rasseln und dem kehligen Gesang seiner Freunde las er Texte von Shakespeare und T.S. Eliot.
Das Ergebnis ist Bestandteil seiner neuen Platte.
Auf seiner Deutschland-Tournee wird er begleitet von einem Mohawk-Sänger aus Akwesasne und einem Flötisten aus Mexiko. Sein neues Album "The Pacific" erscheint im Okotber (Unsere Stimme US 0075, Trikont).

In München spielt er am 7.10. im Theater der Jugend.

CLaus Biegert



Strahlende Zukunft

ein Dokumentarfilm von Susanne Beyerle und Andreas Soschynski
Erstaufführung

"Jahrmillionen hat es gedauert, ehe die radioaktive Strahlung auf der Erde soweit abgeklungen war, daß Leben auf unserem Planeten entstehen konnte. Nach Tausenden von Jahren seiner Entwicklung hat der Mensch die Kernspaltung entdeckt und damit künstlich Radioaktivität erzeugt.
Das war in Deutschland im Jahre 1938.
Seitdem reißt die Kette kleiner und großer Kernspaltungen auf der ganzen Welt nicht mehr ab, und die Radioaktivität nimmt immer mehr zu.
Mit der Spaltung des Atoms hat der Mensch die Substanz des Lebens getroffen.
Er hat damit Kräfte befreit, über die er jetzt keine Gewalt mehr hat, und einen für ihn und alles Leben dieser Erde tödlichen Prozeß in Gang gesetzt."
(aus dem Kommentar des Films)

Der Film bezieht sich nicht auf aktuelle Ereignisse oder sensationelle Neuigkeiten aus der Ökologiebewegung. Er entstand in dreijähriger Arbeit und zeigt in umfassender Form Zusammenhänge: Tagespolitik und Atomenergie, Gewerkschaften und Atomindustrie, Export von Atomanlagen in die 3. Welt, die Ausbeutung der Rohstoffquellen. Mit viel Ruhe und Liebe zum Detail beschreibt er die Wirkungen der Radioaktivität auf den Menschen, den Brennstoffkreislauf, die Nahrungskette und die Haltung von Betroffenen, vom Bauer bis zum Bürgermeister.. Er zeigt, daß es längst nicht mehr um eine pauschale Ablehnung der Atomprogramme gehen darf, sondern um eine radikale Kritik an den Grundlagen dieses Systems, das dem Einzelnen Phantasie und Kreativität nimmt und der Allgemeinheit ein Gefühl der Ohnmacht und Lethargie vermittelt.

ab 3. Okt. tägl. 20.30 im Werkstattkino

TANTRA
→ Neu-Ulmhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 160305
8000 München 19

Gegenkino - mit Super 8

Kino und Film – das waren (bzw. sind immer noch) die Formate 16 mm und 35 mm. Doch in letzter Zeit drängt das Super 8 Format mehr und mehr aus dem Wohnzimmer an die Öffentlichkeit. Nur dieses Format ermöglicht es unabhängigen Gruppen (ohne Fernseh- und Filmgelder) Eigenproduktionen gegenüberzustellen, die nicht die politische Richtung des Intendanten oder der Filmförderungsstelle im Drehbuch mitberücksichtigen müssen.

Diese Freiheit (die wir meinen) beim Herstellen von Filmen machte es z.B. der Braunschweiger 'Filmgruppe Zebra' möglich einen Film über den Kanzlerkandidaten zu drehen:
Franz-Josef Strauß, der starke Mann oder Unermüdlich für die Freiheit
Im Unterschied zu dem Profifilm „Der Kandidat" kommt dieser Film ohne Wahlhilfe für das kleinere Übel aus (siehe obige Bemerkung über die Finanzierung von Filmen).

Dieser Film wird am Donnerstag den 25. September vom Filmclub im Olympiazentrum um 20.30 h im Partyraum (Oly-Mensagebäude, II. Stock) gezeigt.

Am Donnerstag, dem 2. Oktober werden ebenso um 20.30 h drei Filme über Gorleben/Wendland gezeigt:

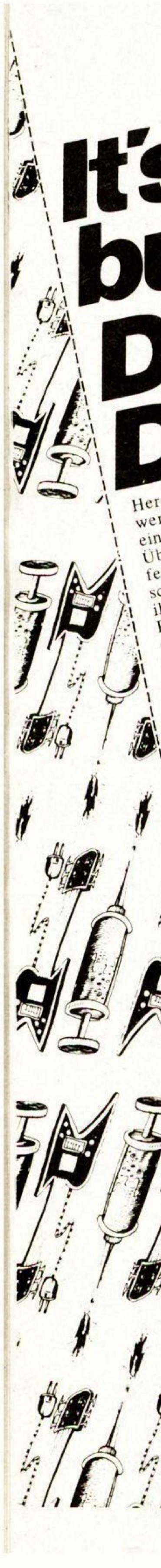
- **Nicht hier und auch nicht anderswo (der Treck nach Hannover)**
- **Bericht von der Räumung**
- **Überfall auf 1004**

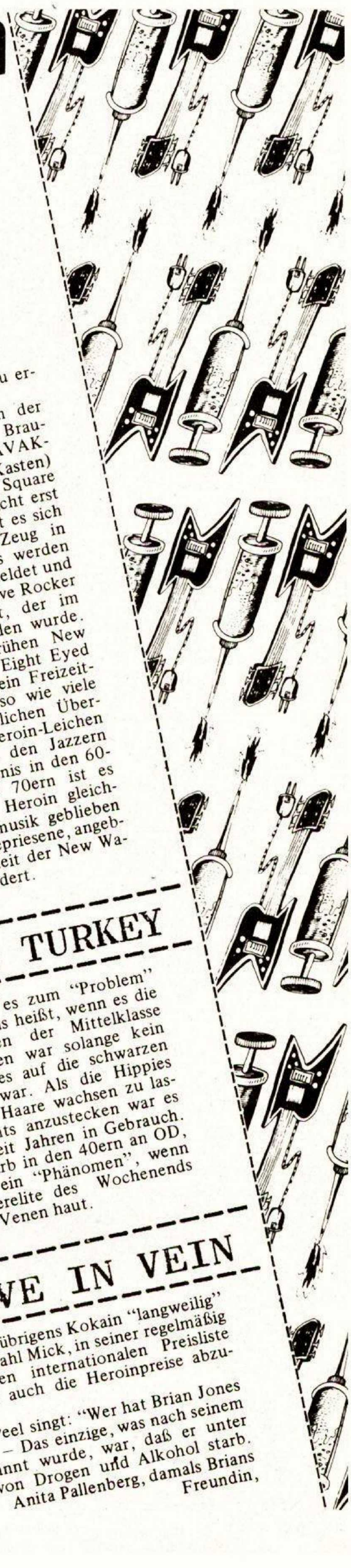
In Zukunft sind etwa monatlich Vorführungen von Super 8 Filmen vom Filmclub im Olympiazentrum vorgesehen. Ermöglicht wird dies durch den neu gegründeten Verleih Gegenlicht in Berlin. Dieser Verleih von Super 8 Filmen ging aus der (schon 25 Jahre alten) Filmwerkschau hervor, in der sich über 20 engagierte Filmgruppen aus dem Bundesgebiet und Berlin zusammengeschlossen haben. Das Verleihprogramm von Gegenlicht enthält über 50 Filme; hier eine kleine Auswahl: *Harrisburg ist überall; Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Kämpfen* – der Film vom Berliner Umweltfestival; *Die Himmelwerkstraße führt nicht ins Paradies* – Kampf gegen eine Schnellstraße durch die Tübinger Südstadt und schließlich der zweistündige Spielfilm *Londit Luck* (laßt nicht locker) – über den Allgäuer Bauernkrieg 1525. Auch Filme zu den Bereichen Uni, Schule, Betrieb, Wohnen usw. sind vertreten.
Wer Interesse hat an diesem Filmprogramm, soll doch mal eine Karte nach Berlin schicken; der Katalog von Gegenlicht erscheint demnächst.

Kontakt und Prospektbezug: Gegenlicht, Taborstr. 22, 1000 Berlin 36, Tel. 030/ 612 12 88, Di + Do, 15 - 19 Uhr.

Übrigens werden die 3 Filme über Wendland/Gorleben am Samstag, den 4.10. auch in der Franzheimer Schule (Erdinger Moos) gezeigt.

It's only Heroin but I like it
DIE VAMPIRE DER 80er





Heroin ist nicht chic. Wird es wohl nie werden, herumzusabbern, apathisch einzunicken (nodding) oder mit einer Überdosis (OD = OverDose) in einem öffentlichen Klo zu verrecken. Trotzdem scheint sich das Image von Heroin durch ihre Verbreitung und Propagierung in der Rockmusik tendenziell zu verbessern und die Nobeldroge Cocain in der Beliebtheit einzuholen. Geht man an einem beliebigen Abend auf das Klo des New Yorker Mudd Clubs (der übrigens in vielerlei Hinsicht der Frankfurter Gallus-Disco ähnelt, dieser Stil ist zur Zeit "in"), bekommt man das Gefühl, daß die Hälfte der Gäste "unterwegs" ist, viele davon auf H.

Die sich hier entwickelnde New Wave Musik mit all ihren kulturellen Begleitern pflegt ein reichlich lockeres Verhältnis zum Thema Heroin. Pop Songs über Heroin werden mehr oder weniger verschlüsselt in hiesigen Rockstationen gespielt und das Titelbild einer Ausgabe der Stadtillustrierten SoHo News zeigte eine knackige Blondine, die sich mit einem Halm auf einem Spiegel verteiltes Heroin in die Nase zieht. Titel der Story: "New Heroin"; ein Artikel folgte, der darauf hinwies, daß in der New Yorker Schickeria Heroin das traditionelle Cocain zu ersetzen scheint.

Nun, das schon seit langem an der Westküste gebräuchliche persische Braune, übrigens von ehemaligen SAVAK-Agenten eingeschmuggelt (siehe Kasten) gibt es jetzt auch hier am Union Square und in Harlem zu kaufen, und nicht erst seit dem Tod von Sid Vicious hat es sich herumgesprochen, daß dieses Zeug in New Yorker Venen fließt. Ods werden jetzt öfter in den Zeitungen gemeldet und ab und zu ist auch ein New Wave Rocker dabei, so etwa George Scott, der im August mit OD tot aufgefunden wurde. Er spielte Bass bei den frühen New York Dolls und zuletzt bei Eight Eyed Spiders. Er war, wie viele, ein Freizeit-Wochenend-Fixer, der, ebenso wie viele andere, an einer versehentlichen Überdosis starb. Nach all den Heroin-Leichen in der Rock-Musik, nach den Jazzern in den 50ern, Jimi und Janis in den 60ern, Sid Vicious in den 70ern ist es schwer verständlich, daß Heroin gleichwohl Begleiter der Rockmusik geblieben ist. Auch die vielerorts gepriesene, angebliche politische Bewußtheit der New Waver hat daran nichts geändert.

VIELE WEGE FÜHREN ZUM TURKEY

Auf einer recht simplen Ebene wird das deutlich. Viele Rock-Superstars machen Heroin den Fans und den jüngeren Bands schmackhaft. Wenn sie hören, daß ihre Vorbilder Heroin spritzen und die Tatsache, daß das Zeug in den Punkdiscos oder in den Straßen gehandelt wird, weil es offensichtlich dazugehört, probieren sie es einmal aus, und so wird Heroin-Spritzen eine Art Durchgangsstadium für die Nachfolger, die dem "Hope I die before I get Old" (Nebenbei Grüße an K.Moon) - Syndrom nachjagen. Die Medien entdecken das Drogenproblem natürlich erst, wenn es zum "Problem" geworden ist, und das heißt, wenn es die weißen Jugendlichen der Mittelklasse trifft. Grass rauchen war solange kein "Phänomen", wie es auf die schwarzen Ghettos begrenzt war. Als die Hippies anfingen, sich die Haare wachsen zu lassen und sich Joints anzustecken war es in den Ghettos seit Jahren in Gebrauch. Billie Holiday starb in den 40ern an OD, und nun ist es ein "Phänomen", wenn sich die Künstlerelite des Wochenends die Nadel in die Venen haut.

ROLLING STONES: LOVE IN VEIN

Mick Jagger meinte in der New York Post, die Story in SoHo News sei unverantwortlich – er muß es wissen, denn er und sein Kumpan Keith Richard bekommen 5 mal im Jahr ihr Blut ausgewechselt. Dem Drogenmagazin "High Times", das übrigens Kokain "langweilig" findet, empfahl Mick, in seiner regelmäßig erscheinenden internationalen Preisliste für Drogen auch die Heroinpreise abzudrucken.

David Peel singt: "Wer hat Brian Jones getötet?" – Das einzige, was nach seinem Tod bekannt wurde, war, daß er unter Einfluß von Drogen und Alkohol starb. Anita Pallenberg, damals Brians Freundin,

DIE NEUE GENERATION: SEX AND DRUGS AND ROCK 'N' ROLL

Vor zwei Jahren starb Sid Vicious, Bassist der Sex Pistols, an OD in einem New Yorker Hotelzimmer, übrigens am selben Tag, als er aus dem Knast (wegen Drogenbesitz) entlassen wurde. Seine selbst drogenabhängige Mutter bereitete seinen Goldenen Schuß vor. Zu seiner ein Jahr später stattgefundenen Gedenkfeier konnte sie nicht erscheinen, weil sie gerade zur Entziehungskur im Krankenhaus lag.

Sid Vicious war schon vor Beginn seiner Karriere bei den Sex Pistols heroinsüchtig, doch hat ihn die US-Tournee völlig kaputtgemacht. So verprügelten ihn Manager seiner Plattenfirma in Memphis, weil er zu spät zum Auftritt kam. Der Grund: er trieb sich auf den Straßen herum, um Stoff aufzutreiben; in Atlanta schnitt er sich den Arm mit einer Bierflaschenscherbe auf, weil er keine Nadel zur Hand hatte; den Rückflug nach New York hätte er um Haaresbreite nicht mehr überlebt. Nach der Tournee klingelte das Telefon von Leo Kowalski, der einen Film über die Tournee der Sex Pistols gedreht hatte. Am Apparat von Nancy Spungen, Sids Freundin (die er kurz vor seiner OD erstach), die ihn eindringlich um ein Interview mit beiden bat "... bevor er stirbt, denn dies ist das Ende." Während des Interviews nickte Sid öfter ein — eine typische Verhaltensweise bei Heroin-Einfluß —, und als Nancy Spungen ihn versehentlich mit der brennenden Zigarettenspitze am Arm berührte, schreckte er auf und fragte erstaunt: "Wie lautete die Frage?". Seine letzten Tage verbrachte er in der New Yorker Punk-Szene — eine gute Gesellschaft, um an OD zu sterben. Sie sterben hier mit tödlicher Regelmäßigkeit angefangen mit Eric Emerson, bekannt aus Andy-Warhol-Filmen und später Rockmusiker bei Johnny Thunders. Dann Jesse Blue von der Slander Band und der oben erwähnte George Scott.

Ein paar Rock-Junkies hatten mehr Glück, weil sie rechtzeitig vom fahrenden Zug sprangen, Johnny Winter dazu: "Eine Zeit lang war alles so aufgekratzt und toll für mich, daß ich Heroin brauchte, um mich zu beruhigen, um wieder normal zu werden."

Debbie Harris von Blondie trägt bei ihren Auftritten immer noch ein schwarzes Tuch um ihren Oberarm, ein Zeichen ihrer Junkie-Vergangenheit. Gregg Allman von der Allman Brothers Band schaffte den Absprung mit seiner damaligen Freundin Cher Bono. Er begegnete ihr auf einer Party, als sie Freundin von Robert McIntosh von der Average White Band war. Er starb vor 5 Jahren an einer OD.

1969, genau zwei Jahre vor Jim Morrison, der in Paris einem mysteriösen Herzschlag erlag. Janis Joplin hatte noch die Nadel im Arm stecken, als sie 1970 in Los Angeles an OD starb. Jimi Hendrix starb im September 1970 am "Erstickungstod nach Luftröhrenverstopfung durch Erbrochenes nach Barbiturat-Vergiftung".

JOHN LENNON: COLD TURKEY GOT ME ON A RUN

In seinen Memoiren (Lennon Remembers) berichtet Lennon: "Heroin? Es hatte nicht allzu viel Spaß gebracht. Ich habe es nie gespritzt, wir haben es geschnupft, als wir echt Schmerzen erlitten ... Die Leute machten uns fertig ... es war so viel Scheiße, die die Leute auf Yoko und mich warfen ... Wir litten so sehr, daß wir was dagegen unternehmen mußten. Wir nahmen Heroin wegen der Sachen, die uns die Beatles und ihre Freunde antaten. Aber wir kamen davon weg."

In einem "Rolling-Stone"-Interview erzählt Lennon, wie er Bob Dylan das letzte Mal antraf: "Wir mußten ihn ans Klavier tragen, um "Cold Turkey" zu spielen. Ich erinnere mich, daß es uns beiden schlecht ging und wir beide Junk in uns hatten ..."

Dylan erzählte einem Nahestehenden: "Meine Heroin-Zeit ist Vergangenheit." Jetzt versucht Dylan seine Probleme mit Jesus zu lösen, ebenso wie Johnny Cash oder sein alter Freund Roger McGuinn aus den Byrds Zeiten. Dylan (auf "Nashvill Skyline") in seinem Lied "Country Pie": "Saddle me up a big white goose/ tie me on and turn me loose" (bereite mir eine große weiße Gans vor, bind mich an (sie) und laß mich frei (sein) ...), und McGuinn in "Chestnut Mare": "I'm gonna catch that horse if I can and when I do I'll make her my friend/ I'll be set for life/She'll be just like a wife."

ROLLING STONES: TALKING HEROIN WITH THE PRESIDENT

Im Laufe ihrer Karriere haben sie mehr über Junk geschrieben und gesungen als jede andere Band. Neben den offensichtlichen Heroin-Liedern wie "Sister Morphine" — gewidmet Marianne Faithfull, deren Geschichte nach ihrem Album "Broken English" nun hinreichend bekannt sein dürfte — und "Brown Sugar" (auf "Sticky Fingers") auch "Dead Flowers": "I'll be in my basement room with a needle and a spoon and another girl to take my pain away" (Ich werde in meiner Parterrewohnung sein, mit einer Nadel und einem Löffel und einem Mädchen, die mir meinen Schmerz nehmen).

"Monkey Man" (meine besten Freunde sind die Junkies), "Let it bleed" und "Respectable" (auf "Some Girls"): "We 're talking heroin with the President."

Johnny Thunders schrieb mit Dee Dee Ramone (von den Ramones) "Chinese Rocks" und Patti Smith, die bei ihren Konzerten mehrfach einnickte, schrieb in "Dancing Barefoot": "Some strange music draws me in/ makes me come like heroin" (eine seltsame Musik zieht mich in etwas rein/ die mich so anmacht wie Heroin).

Die Clash hämmern "Drug Stabbing Time" (Stab = erstechen) und in "I'm so bored with the USA" (Die USA langweilen mich): "Yankee soldier wann shoot some skag
He met me in Cambodia
But now he can't afford a bag"
(Der Yankee-Soldat wollte sich einen Schuß verpassen/ er begegnete mir in Cambodscha/ doch jetzt kann er sich keinen mehr leisten).

Und was meint die Hard-Rock-Band "Foreigner" mit ihrem Knallstück "Double Vision"?

Auch Hermann Brood scheint recht stolz auf seine Einstichnarben auf seinem Arm zu sein und erzählt, wie er an seinen ersten Plattenvertrag kam: "Ich spielte in diesem Club und wollte auf die Bühne. Ich hatte das Zeug schon aufgekocht und dabei fiel mir die Nadel hin. Als ich auf dem Boden herumkroch, kam der Besitzer des Ladens rein und fragte, was ich da mache. 'Ich suche nach meiner Arbeit', sagte ich und er half mir beim Suchen. Am nächsten Tag verkaufte er seinen Laden und wurde mein Manager."

SHOOTING STARS

Die heroingefüllte Injektionsnadel war immer schon Begleiter der Rockmusik. Was machst Du, wenn Du ein paar gute Ideen hast oder technisch brillant bist und eine Plattenfirma bietet dir nen Vertrag an? Wenn einer mit seinem Material und seiner Spielkunst oder einem neuen Sound eine Platte gemacht hat, läuft er Gefahr, "auszubrennen" – burning out nennt man das hier. Um am Ball zu bleiben, um weiterhin Ideen produzieren zu können, hilft man sich gern mit Kokain nach, das kreativitätsspendende Hilfsmittel über Generationen von Rockmusikern. Schließlich will man und die Plattenfirma Geld machen (jetzt erzähl keiner, es gehe um "Mitteilungen über das Leben", wie es so ist oder gar – Rock gegen Rechts bewahre – um die "Sprache der unterdrückten Klasse"), und eine Platte pro Jahr sind vertraglich festgelegt. Aber woher die Ideen nehmen, wenn plötzlich Kohle in nahezu unbegrenzten Mengen vorhanden ist und Koks und Frauen und eine air conditioned Limousine einen von Party zu Party kutschiert? In dieser Kunstwelt ist es schwer, bei sich selbst zu bleiben.

Die Plattenfirmen selber spielen in diesem Prozeß eine wichtige Rolle: Sie halten ihre Musiker an der kurzen Leine, indem sie sie mit Heroin versorgen, manchmal sogar den Stoff selber für die auftreiben. Zwischen Plattenaufnahmen oder Tourneen halten sie ihre Stars auf Eis, auf Abstellgeleisen, indem sie sie glücklich und zufrieden mit Heroin in ihren Villen belassen. Und wenn es wieder einmal Zeit für ein Album oder eine Tournee ist, dreht das Management die Pipeline ab, mit Methadon ist der Star wieder auf der Erde, man gibt ihm/ihr eine komplette Bluttransfusion, dazu neue Klamotten und der Star ist wieder präsentierfähig.

Genauso soll es gerüchteweise mit Led Zeppelin geschehen sein, die sich über ein Jahr lang in Schottland zurückgezogen haben. Aus praktischen Gründen hat sich Peter Frampton (I'm in You) ein Tonstudio im Keller seines Hauses eingerichtet: falls er auf eine Idee kommt, braucht er nur ein paar Treppen tiefer zu wanken und kann sich den beschwerlichen Weg ins Aufnahmestudio ersparen ...

Außer bei der Autopsie sind Drogen-Leichen nur schwer zu identifizieren, und eine Beerdigung ist allemal billiger als ein Anwalt. Den besten Dialog zu diesem Thema brachte ein Groupie der Sex Pistols im besagten Kowalski-Film: "Mache Deine Kunst nie so großartig, daß Du wertvoller wirst, wenn Du tot bist" – Seit Sid Vicious' Tod verkaufen sich seine Platten erstaunlich gut. Freunde der ehemaligen Sex Pistols werfen Manager Mc Laren (der übrigens auch bei den New York Dolls seine Dreckfinger im Spiel hatte) und seiner Mutter vor, sich allein die Profite zu teilen.

KOHLE VON DEN PLATTENFIRMEN

Manchmal geben die Plattenfirmen den Stars Geld, damit sie sich Drogen kaufen können. Durch einen eigens beauftragten Mittelsmann, der den Drogenkauf für den Star oder die Band besorgt, kann sie das Risiko eines Skandals gering halten. So werden auf Tourneen peinliche Straßenkontakte a la Sex Pistols in Atlanta vermieden und der Star/ die Band bleibt unter Kontrolle.

Dieser Verbindgungsmann ist meist Mitglied des Produzententeams oder ein persönlicher Freund des Managers. Seine Aufgabe ist es, den Stoff zu kaufen und es in den Büchern als allgemeine Ausgaben für eine Band erscheinen zu lassen (etwa für Hotels, Equipment, Taxis etc.).

So wird sichergestellt, daß sich die Stars sicher und unauffällig in einer Welt zwischen Flugzeug, Hotel, Bühne, Hotel und wieder Flugzeug bewegen.

Überzeugend ist diese Situation auch im Bette-Middler-Film "The Rose" dargestellt, der ja auch eine Verbindung zu Janis Joplin herstellen sollte. "The Rose" zeigt präzis den Abstieg eines Kometen bis zum "Ausbrennen". Sie starb an OD, die ihr ein Fan aus dem Publikum überreichte. In Wirklichkeit kam der Goldene Schuß von ihrem Manager bzw. ihrer Plattenfirma. Etwa so läuft das ab: Die Stars sind nach Konzerten dermaßen aufgedreht, daß sie nicht einschlafen können. Aber da sie unbedingt bis zum nächsten Bühnenauftritt schlafen müssen, helfen sie sich mit einem Schuß Heroin, um die nötige innere Ruhe zu bekommen. So dämmern sie durch den ganzen Tag, und eine Prise Kokain bringt sie wieder rechtzeitig in Schwung.

Kokain hat eine extrem euphorisierende Wirkung, verstärkt immens Wohlbefinden und Kreativität und soll auch ungeheure sexuelle Energien freisetzen. So kann es passieren, daß die Stars am Schluß einer Tournee völlig fertig sind, von den Drogen abhängiger als je zuvor.

Dreizehnmal beschlagnahmte die Polizei im Laufe dieses Jahres Heroin aus dem Iran und nahm dabei 7 Iraner fest. Die beschlagnahmten Mengen betrugen zwischen 200 Gr. und 3 Kilo reinsten Stoffs. Doch angesichts der geschätzten 50.000 Kilo, die im vergangenen Jahr allein aus dem suedwestasiatischen Raum hier auf dem Markt waren, macht sich diese Menge doch bescheiden aus.

Die 3 Kilo Heroin waren im Gepäck eines gewissen Sharokh "michael" Baktiar, seines Zeichens Ex-SAVAK-Agent, Sohn des Teymor Baktiar, Gründer besagter Terrororganisation und Vetter des Shapur Baktiar, der nach dem Willen des bereits abgedankten Schahs Premierminister des Iran werden sollte. Sharokh Baktiar wurde zu 15 Jahren Knast verurteilt. Ein Vergleich dazu: der Schwarze Roger Davis wurde 1974 mit 26o Gr. Marihuana erwischt und nach einem vom Obersten Gerichtshof bestätigten Urteil für 40 Jahre hinter Gitter geschickt.

ENTZUG

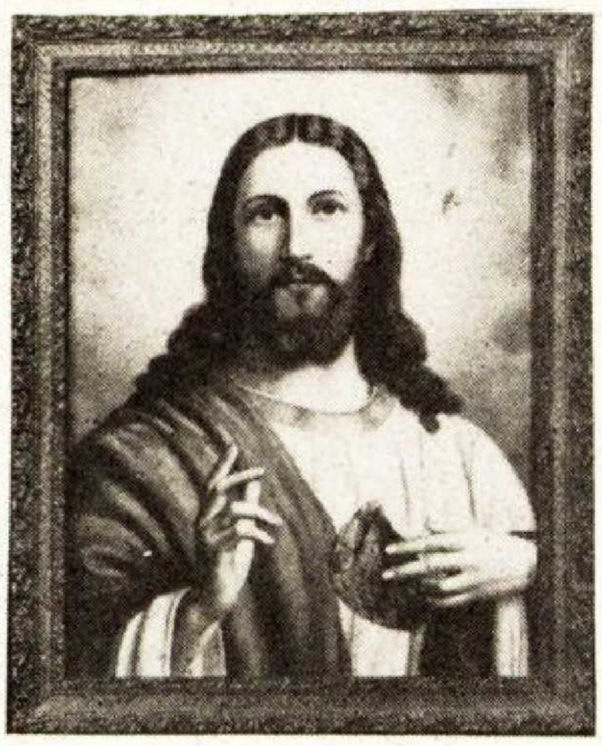
Doch es gibt Gegenmittel, wenn auch nur von aufschiebender Wirkung. Reiche Rockstars können sich verbesserte Entzugskuren wie Akupunktur oder komplette Transfusionen leisten. Keith Richards und Eric Clapton führten vor Jahren diese neue Methode in die Rockwelt ein. Über eine kleine Metallsonde, am Ohrläppchen angebracht, werden elektrische Impulse ausgeteilt, die Entzugserscheinungen mildern. Nachdem Keith zum x-ten Mal rückfällig wurde und in Canada mit einer Dosis Heroin gebusted wurde, kam er auf eine neue Idee: Blutaustausch. Einige andere Rockstars folgten seinem Beispiel und ließen sich ihr Blut auswechseln: Die Rock-Vampire der 80er leben.

Dr. Moped, New York
with a little help from:
And the Boy Looked at Johnny (London)
Charlie Frick und Harry Wassermann (N.Y.)

LESER-BRIEFE

Grüß Dich,
Wollte Di· kurz mitteilen,daß das BLATT Heft 179 beschlagnahmt wurde.Begründung u.a.: "Diskriminierung des Vatikans"

Klaus Grapentin,JVA Straubing
Äußere Passauerstr. 90



Sorry, Vattern, nichts für ungut

Aus unserer Reihe:
Die Kriminalpolizei klärt auf

Wir widersprechen aufs Schärfste der Behauptung, daß wir gegen die Firma McDonald eine Strafverfolgung eingeleitet haben, weil sie Bullen zu Bulletten verarbeitet und noch öffentlich zum massenhaften Verschlingen derselbigen auffordert. Wir ermitteln alleine, wer die erhöhten Straßenreinigungskosten aufbringen muß, die das Gekotze rund um die Buden mit sich bringt.

Es trifft auch nicht zu, daß wir einen Bullistiker zur Betreuung unserer Beamten eingestellt haben. Wahr ist vielmehr, daß wir uns einen Ballistiker halten, weil wir halt das Balla Balla aus unseren Kanonen lieber hören als das Bulle Bulle unserer Opfer.
Es trifft weiter nicht zu, daß in unseren Reihen jemand steht, auf den die Gemütsattribute eines Bullen zutreffen, so kann es sich dabei höchstens um ein schwarzes Schaf handeln, also auch kein Bulle sein.

Bestätigen müssen wir allerdings, daß wir Franz Josef Strauß zu einer Vernehmung vorgeladen haben, wegen Verdachts der Beleidigung der Polizei. Gestützt wird dieser Verdacht durch die Straußsche Äußerung, linke Schriftsteller und Journalisten seien Schmeißfliegen. Das fehlende Glied in der Beweiskette fing sich jetzt im Raster unseres Computers. Wovon leben Schmeißfliegen? Von Bullenscheiße! Wovon lebt die linke Presse? Von der Auseinandersetzung mit Strauß und den Polizisten! Na also, da habens wir, wenn auch sehr geschickt getarnt. Wie bitte, Ihnen kommen die Gedankenbrüche zu konstruiert vor? Daß wir nicht lachen, sollten Sie mal sehen, was die Kollegen vom BKA für tollkühne Konstruktionen basteln können, wenns gegen die Linken geht.

Heinrich

Liebes Blatt
Ich lese verhältnismäßig oft das Blatt und glaube deshalb in Bezug auf den Inhalt ziemlich auf dem laufenden zu sein.
Mir fällt deshalb auf, daß Ihr schon längere Zeit über das Thema "Legalize It" berichtet. Speziell Peter Schult schreibt darüber sehr viel. Als Gelegenheitsgenießer möchte ich Euch, die Ihr einen gewissen Einfluß ausübt, meine Meinung erläutern.
Der Sinn der Legalize It Kampagne ist, daß durch Legalisierung von Shit die Zahl der "H"-Toten zurückgeht, da deshalb skrupellosen Dealern die Grundlage genommen wird. Als Gegenargument würdet ihr jetzt wahrscheinlich bringen, daß das Gerede mit Shit als Einstiegsdroge Nonsens ist. Stimmt, ich lebe noch. Diese Tatsache ist aber mit einer inneren Stabilität und Widerstanddkraft verbunden. Und viele haben die nicht. Ich bezweifle deshalb, daß durch eine Legalisierung die Zahl der "H"-Toten zurückgehen würde. Auch ist der vernünftige Umgang mit Shit, was uns Jamaika und die anderen Staaten beweisen, nicht als Beweis geeignet. Vergleicht einmal den Umgang der Indianer mit Drogen wie z.B. Mescalin oder Coca mit Ihrem Umgang mit Alkohol. Das erstere zeigte keine negative Auswirkung; der Alkohol hat die Indianer richtiggehend zerstört. Mescalin und Coca sind Bestandteil ihrer Kultur, währenddessen Der Alkohol als etwas Fremdes Zerströung angerichtet hat. Ähnliches kannst du in Jamaika beobachten. Sicherlich herrscht hier eine falsche Moral vor, wenn man Shit verteufelt und die vielen Alkoholiker stillschweigend toleriert. Diese Toleranz gegenüber Alkohol rechtfertigt tortzdem nicht, daß Leute die beim Kiffen oder dealen erwischt werden, in den Knast kommen. Dort ist, wie man ja weiß, es viel leichter, an Stoff ranzukommen, wie draußen.
Abschließend ein Argument, das in meinen Augen sehr wichtig ist: Durch die Legalisierung könntest du dich, wenn dir etwas stinkt, legal zukiffen. Jegliches Engagement und Kritikbereitschaft gegenüber Mißständen (KKW's, Neonazis...) würde zurückgehen und Aldous Huxleys "Brave New World" wäre nicht mehr weit. Und wem das gelegen kommen würde, wißt ihr sicherlich.
Ich bin mir bewußt, daß sehr viel widersprüchliches auf dieser Seite enthalten ist. Das Geschriebene widerspiegelt meine spontane Stimmung nach der Lektüre von Blatt 180 und Nummern davor. Dies soll auch keine Belehrung oder Ähnliches sein, sondern vielmehr meine subjektiven Überlegungen aufzeigen. Wie gesagt: Widerspruch (in jedem Sinne)

Clemens

Zurück zum Kannibalismus
Bestimmt habt ihr meinen letzten Brief schon bekommen, doch inzwischen hat sich einiges geändert" (welch ein Phänomen im Strafvollzug, Bayern's Knäste!)
Was ich euch mitteilen möchte
Vor ein paar Wochen schon hab' ich mal leise angetragen, ob ich nicht vegetarisches Essen bekommen kann, - "gibts keines" - war die Antwort. Inzwischen wurde ich von der Krankenstation verlegt und die Anstaltsärztin (im wahrsten Sinne des Wortes) hat mir zugesagt, daß ich nun zumindest anstatt Wurst Käse bekomme.
Ich wurde verlegt und mußte feststellen, daß es wohl eine sog. fleischlose Kost gab und auf einen neuen Arztbesuch hin bekam ich diese dann auch. - die ewigen Müsli's kamen mir auch schon langsam sonstwo raus! Das alles hat sich letzte woche vom 18.8.80 bis heute bzw. gestern, 25.8. abgespielt und gestern bekamen alle Vegetarier und Makrobioten hier im Haus die freudige Mitteilung, daß auf Anraten der Ärztin die fleischlose Kost ab heutigem Datum abgesetzt sei. Begr.: "Keine ärztl. Notwendigkeit und zuviel Arbeit in der Küche." Nach dem Strafvollzugsgesetz muß jedoch ein Essen dieser Art gewährt werden.
Nun, seit heute gibts halt nichts mehr zwischen die Zähne, denn daß ich diesen Fraß ablehne, ist wohl klar. Zurück zum Kanibalismus? "Nie"!!! Bräuchte halt jetzt ein paar gute Adressen, denn falls die Anstaltsleitung das weiterhin ablehnt, uns ein Essen ohne "Leichenteile" zu servieren, müssen halt makrobiotische Lebensmittel von draußen kommen. Geht das dann auch nicht, gibts nen Hungerstreik! Das sind nun mal die kleinen Sorgen
Venceremos von uns Knackies

Adrian

AKW–Nee + Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

Aktivgrp. Naturschutz c/o Rudi Remm, Kirchenstr. 5, Tel. 47 99 90

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Bensch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistr. 29, Tel. 53 66 25, Münchner Bls gg Atomanlagen, Arbeitsgrpn zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di+Do 17-19h, Plenum Di 19.30h

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info + Beratung Do ab 18h, Frauentreff Mi ab 16h, Tel. 55 57 26

Beratung u. Anleitung z. Selbsthilfe f. arbeitslose Mädchen Di+Do 15-18h, Auenstr. 31, Tel. 7 25 25 50; abds. Töpfern, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle f. arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Tel. 19 42 46, Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsst. u. Laden, Schulstr. 31, Tel. 13 41 46, Di+Do 9-12h, Mo-Do 13-17h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, Naturkost, tgl. bis 22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Grünkernladen Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69, Mo zu

Karotte Naturkostladen, Schellingstr. 130

Korn-Kraft im Werkhaus Leonrodstr. 19

Kräutergarten Steinstr. 28

Lebascha Lebensmittelcoop, Breisacherstr. 12, Di vorm. zu, Fr Gemüsemarkt, Tel. 448 30 98

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensm., Wilderich-Lang-Str. 6, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost, Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Sa zu

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel. 448 52 92

Basis-Buchhdlg + Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee; Tel. 280 95 22

Adalbert 14 Adalberstr. 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30h, Sa 11-13h; Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30, Sa 9-14h, Tel. 52 47 55

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellgen, Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Parisertr. 7

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

TrampIpfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80; Ankauf v. Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

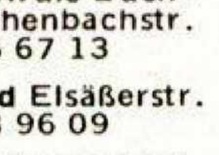
Johannis Johannisplatz 15, nach 1h noch offen

Lieber Tee Breisacherstr. 12, Tel. 448 05 95

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, 5-14h, frische Schmalznudeln, So+Mo zu

Drogen



Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20h, Sa 12-16h; Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen; Tel. 28 62 31

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen; Tel. 37 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil; Schleißheimerstr. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20; Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73 + 21 54 95

Geschlechtliches

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag, **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Frauencafe im Frauenzentrum; Mi, Fr, Sa 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63, Di+Do 9-12h, Mo 17-19h, Mi 20.30h

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzeitung Werneckstr. 17, Mü 40, Tel. 34 96 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo: 18h §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di: 19h AKW, 20h für neue Frauen; Mi: 18h §218-Beratung, 20h Plenum; Do: 18h Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhauptstr. 60, Mü 70, Tel. 760 39 94; Treff: 2.+4. Sa i. Monat 16h Cafe Größenwahn

Pädo-Emanzipationsgruppe DSAP e.V. Postfach 80 04 48, Mü 80

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat ArbGrp des VSG, Beratung f. Homosexuelle; Postanschr.: Landwehrstr. 11, 8 Mü 2; TelNr über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgrp, Postf. 801 928, 8 Mü 80, Tel. 15 46 69; Treffen tgl. ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Freundeskreis gegen den Großfluchhafen München II c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

Griecn. Haus Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Radl-Initiative Tel. 37 63 52 + 361 42 33

Sendl. Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Arbeitskreis Münchner Schüler c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Kinos/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str. 7 Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgertsr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonsplatz Tel. 22 08 18

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips f. Amateure + Autorenfilmer; S8 + 16mm, Gebsattelstr. 30, Mü 90, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1+2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. 351 58 62 (Michael Oeller)

Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Werkstattkino Fraunhofestr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Kleinkunstbühne Esterhofen Schloßstr. 35, Tel. 08139/933 (Musik)

Rigan Club Herzog-/Apianstr., Tel. 30 7171

Cafe Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl.d.Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61

Zum Kloster Preysingstr. 77, Tel. 448 44 08, ab 10h, So zu

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, ab 18h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo+Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, ab 16h, Mi zu, Spontanmusik, Tel 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92, bis 3h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling-/Luisenstr., bis 2h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel 52 23 31

Grünes Eck St. Martin-Str. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10h, Tel. 48 81 71

JAM Rosenh.Str. 4, Fr+Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Fr+Sa griech. Musik bis 3h, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachs-Str. 12, Tel. 24 05 47

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Mo zu, Di-Fr 16-24h, Sa+So 14-24h, Tel. 60 57 15

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, 1.-3. Sa i.M. bis 3h, Tel. 37 35 53

ToSteki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10; Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

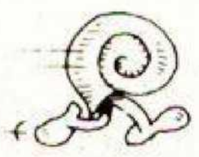
Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, ab 18h, Mo zu, Tel. 723 17 11

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18h

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, So ab 10h, Di zu, Tel. 17 33 12



Musik

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08081/2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/7575

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl., Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg, Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr+Sa live Soul, Reggae, Funk, So ab 16h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa 20-3h

Trararium Elvirastr. 19, Tel. 18 67 18 + 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18h, Fr+Sa Jazz live, Sa ab 19h jam

Unterstrogn bei Erding, Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen, Tel. 08705/677; Mi+Fr +Sa Disco

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Politische

AEL Aktionseinheitsliste v. Fachschaften + unabh. Linken an der Uni, c/o W. Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str 3, Tel. 53 33 28

ALM Anarchist. Liga München, Michael Hiltl, Agnesstr. 33, Zi. 141, Tel. 37 46 02; Stammtisch Di 20h Stadt Salzburg, Sedan-/Milchstr.

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19h, Tel. 480 14 84; Sprechstunde f. polit. Flüchtlinge Mi 19-20h

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Arbeitsgem. sozialpolit. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

AStA TU Arcisstr. 21, Tel. 21 05 29 91

AStA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20h KDV-+Zivildienstberatg , Stellenverm., Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr 19, Tel. 28 67 91

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsst. El Salvador Kilianspl. 5, Mü 2 Tel. 50 90 85

Informationsst. Guatemala Friedrichstr. 25, Tel. 351 83 95 + 37 67 60

Lateinamerika-Komitee Di 17.30-19.30 im ZEF

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Reisingerstr. 13 Rgb , Fr 17.30-18.30h, Tel. 260 72 23

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, Tel. 378 16 90

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF Mo 18-20h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 52 49 90, tgl. Kneipe + Infos, Sa+So zu

ZEF Zentrum f. Entwicklung und Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Metzstr. 30, Tel. 448 10 19

Krisenineterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychistr. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo+Di 11-20h, Mi-Fr 9-15.30h, 13-14h zu

Sozialpsychistr. Dienst Neuperlach Peschelanger 11, Tel. 67 10 51, Mo+Mi 11-19h, Di+Do+Fr 9-15.30h, 13-14h zu

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85

Stotterer Selbsthilfe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 34 42 33

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkst., Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendt. Str. 40, Tel. 311 60 39

Intimes Theater im Künstlerhaus, Am Lenbachplatz 8, Tel. 59 80 36

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. Fr+Sa 20h, Tel 34 93 59

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachs Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 37 41 62

Raphael &Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb., Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theaterfestival Agnesstr 14, Tel. 37 16 61 + 37 37 71

Theater K Spielzentum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Bahrerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Flohmärkte Tel. 55 44 59 + 215 82 42

Foto-Film-Video-Coop semiprof. Geräte+Gruppen, Pilgersheimerstr. 46, Tel. 651 47 08

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten ohne Gebühr :Uni-Mensa, Leopoldstr. 15; u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Rani Indien-Laden + Reisen, Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, Tel. 13 16 43

Sponton Elektro+HiFi-Laden+Werkst., Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur+Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 215 82 42

TAZ Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel 69 80 67

Übernachten: Kapuzinerhölzl Intern. Jugendlager bis 1. Sept., Franz-Schrank-Str. 8, Tram 17+21, Tel. 14 14 300

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus Leonrodstr. 19, Teest., Werkstätten, Meditationsraum So-Fr 18-23h; biol. Lebensm.-Koop Di+Fr 18-20h

26.9. FREITAG ja!

KINO

ARENA
20.30 Kleine Fluchten
23.00 Der Stadtneurotiker

ARRI
16.30 18.30 20.30
The gegen den Rest der Welt
22.45 Saint Jack

CINEMA
17.15 1941 - Wo bitte gehts nach Hollywood + Udo Lindenberg: Panische Zeiten
20.30 Der ltzte Tango

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The black Hole
22.30 Papillon

FILMMUSEUM
Faßbinder:
18.00 Rio Das Mortes 1970
21.00 Whity 1970

ISABELLA
16.00 Wenn die Gondeln Trauer tragen
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Is was, Doc?

KINO WEST
20.00 Monty Python: Das Leben des Brian

LUPE II
16.00 Mon oncle
20.30 The best of the Nex York Erotic Film Festival
22.30 M.A.S.H.

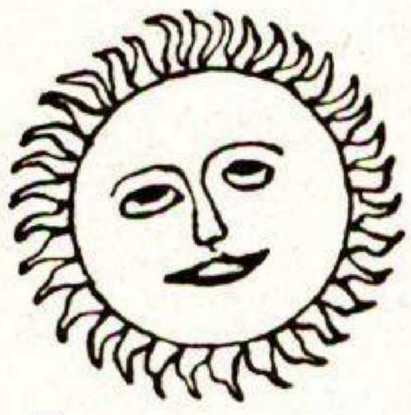
MAXIM
18.30 22.30
Klassische Trickfilme, Gertie the Dinosaur - der erst e Zeichetrickfilm der Welt von 1906 + Trickfilme von George Pal, Max Fleischer u. Up Iwerk
20.30 Falsche Bewegung BRD 1974 v. Wim Wenders

REX
16.00 18.15 20.30 Kentucky fried Movie

STUDIO SOLLN
20.15 Das fehlende Glied Zeichentrickfilm v. George Pichatier

THEATINER
13.45 Ludwig II.
17.15 20.00 Christus kam nur bis Eboli v. Francesco Rosi

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Der Mann der vom Himmel fiel
17.00 21.00 voraussichtlich Der Rabe
19.00 23.00 Radio on



Eine Ersatzsonne!

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

THEATER

OFF OFF
20.30 "Play Strindberg" v. Dürrenmatt

STUDIOTHEATER
20.30 Tod u. Teufel von Wedekind

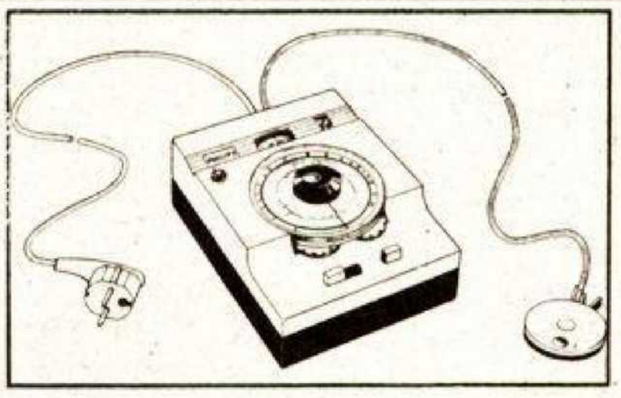
TAMS
20.30 Das arabische System v.u.m. F.J. Bogner

THEATER D' JUGEND
19.30 Cacofonico Clown Theatre: EOO

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bronu Jonas: Total verwahrlost

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser



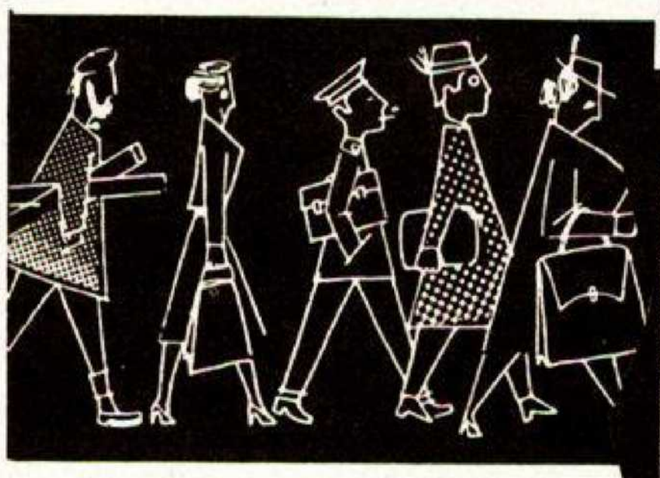
RADIO

B I
21.00 Die fränkischen Knakker, 175.Geburtstag der Wiener 'Frankfurter Würstel'

B II
11.30 Für die Landfrau
18.03 Zündfunk-Club
22.07
Thuja, Hörspiel v. G.Herburger
23.15 Jazz aus Schwabing

B III
14.05 Pop-Club
20.06 Pop nach Acht
23.08 B 3-spezial

Ö III
14.30 Musik aus Lataienamerka



TV

ZDF
18.35 Zwei Herren dick u. doof
22.20 Aspekte
23.20 Triebjagd, franz. spielf. von 1972 mit Jean-Louis Trintignant, Regie: Rene clement

Ö I
11.50 die Reise - Melodram mit Yul Brynner, Deborah Kerr Regie: Anatole Litvak USA 58
22.20 Humanisierung der Arbeitswelt - Peter Fleissner diskutiert mit den Professoren F.Naschoid, und F. Wojda
Was ist Humanisierung? Bedeutet sie 'nur' eine bessere Ausstattung des Arbeitsplatzes, eine menschengerechtere Organisattion - oder hätte sie in letzter Konsequenz Veränderungenen zur Folge, die unser ganzes Gesellschaftssystem betreffen würden?

MUSIK

DOMICILE
Octagon/Rock-Jazz featuring Curt Cress, dr.

DREHLEIER
Thommy Bayer Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Arno + Fred, Saftjazz; Bläserensemble Friede, Chaotic-Blech, Jockl Tschiersch, Kabarettist.

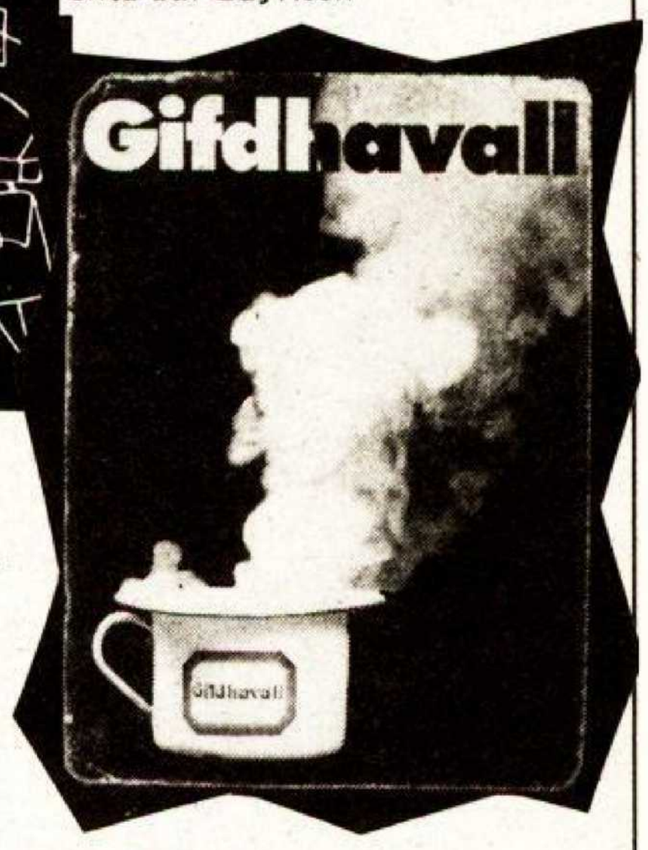
MUH
Indo-Amerika, Udo Lenze, Frederico Lopez, Birgit, Mana.

MUSICLAND
Ten Dollar Jazzband

UNTERFAHRT
20.30 The New York Loft Szene: Andrew Cyrille and Maono, New Jazz, Ted Daniel, tp, David F. Ware, ts, Nick di Jreonymo, bass, Andrew Cyrille, dr.

FREIES MUSIKZENTRUM
Odissi — klassischer indischer Tanz mit Parvati Devi (Melissa Sprowl)

HINTERHOFTHEATER
Gifthaval bringt Liadr, Geschichta auf Bayrisch

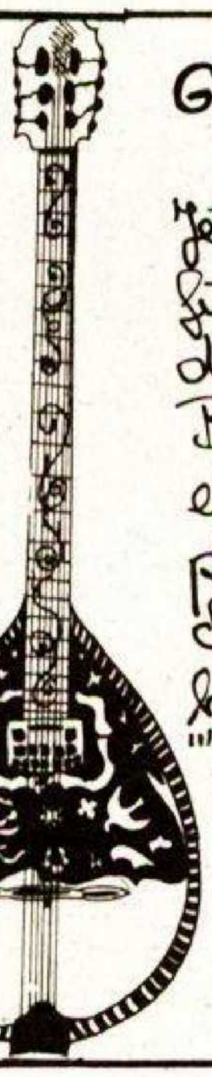


VIELHARMONIE
Bhakti

SCHWABINGER SPRITZ'N
Regi is back in town, Paul Reginelli from San Franzisco sings Boogie and Blues

THEATER D. JUGEND
Jugend-Rock-Mini-Festival Mit Tram u.a.

BLUESPUNKT
Hammerfest, Rock mit sozialkritischen Texten



GRIECHISCHE TAVERNE "TO STEKi"
jetzt in der Dreimühlenstr. 30, für alle alten und neuen Freunde. Manolis und Sakis mit Bouzuki und Gitarre sorgen für eine warme griechische Atmosphäre. Große Auswahl an griechischen Gerichten und Getränken. Preise wie im früheren "STEKi"
Sie erreichen uns mit der Straßenbahn, 17 bis Kapuzinerstr. oder mit dem Bus 57 bis Zenettistr. oder zu Fuß.
Tel. 771610

UND AUSSERDEM

ZIVILDIENST - AKTIONSWOCHE: 19.00 Gemeindesaal Kreuzkirche, Podiumsdiskussion über die Neuordnung des Zivilgesetzes.

STADTTEILKINO WESTEND
Ligsalzstr. 20, 20 Uhr. Aus der Reihe "Free Cinema" in England "Blick zurück im Zorn" von T. Richardson.

CIRCUS GAMMELSDORF
20.00 Film "Rust never sleeps" von Neil Young.

GROSSKUNDGEBUNG, der GRÜNEN ab 16.00 auf dem Marienplatz mit Max Winkler und August Haußleiter. 5 Infostände zum Kennlernen der Grünen.

BRUNO PAUL — Ein Zeichner des Simplicissimus. Eine Ausstellung bis 30. Okt. Meiserstr. 10.

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
21.00 Jim Kahr Group, South Side Rock.

DOMICILE
Octagon, s. Vortag

DREHLEIER
Thommy Bayer Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Sonnentag, Folklore, Duo Jedermann, Liedermacher; Indo America, lateinam. Folklore;

MUSIKLAND
Chuck Herrmann (Rock'n Roll)

ROCKHAUS
Stone Age

UNTERFAHRT
Siehe Vortag

GASTHAUS ZUR POST
Chamäleon, Mundart-Jazz-Rock

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
Jockl Tschiersch (Politkabarettist) — Janis (griech. Flöte)

HINTERHOFTHEATER
Gifthaval, bayr. Liada + Geschicht'n

BLUESPUNKT
Die Beinhart Rockband 'Fut'

GAGS-ROCK'N ROLL-ECHTE GSTÖRTE!!! DIE BEINHART ROCKBAND F U T
präsentiert ihr Aufklärungsstück
Das Mörderkraut Marijuana
im Bluespunkt Punkt

SCHWABINGER SPRITZ'N
Siehe Vortag

THEATER D. JUGEND
Jugend-Rock-Festival

WEILHEIM/SCHONGAU,
kl. Hochlandhalle: Rock gegen Rechts

THEATER

OFF OFF
20.30 Play Strindberg v. Dürrenmatt

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel v. Wedekind

TAMS
20.30 Das arabische System v. u.m. J.F. Bogner

THEATER DER JUGEND
19.30 Dacofinico Clown Theatre: EOO

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: Total verwahrlost

THEATER RECHTS d. ISAR
20.30 Helmut Ruge: Leben sie ruhig weiter

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

RADIO

B I
5.30 Rucksackradio
14.30 Kinder in Persien
15.03 Das Münchner Oktoberfest
20.30 Altaich - bayerisches Hörspiel v. Edmud Steinberger nach einem Roman v. Ludwig Thoma

B II
17.30 Robert Musil zum 100. Geburtstag

B III
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
13.00 Radiothek
21.05 Funk and Soul

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Wel

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

KINO

ARENA
18.00 20.30 Kleine Fluchten
23.00 Stadtneurotiker

ARRI
16.30 18.30 20.30 Theo gegen den Rest der Welt

22.45 Saint Jack

CINEMA
17.00 Eis am Stiel I +II
20.30 Kramer gegen Kramer

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The black hole
22.30 Lenny

FILMMUSEUM
18.00 Faßbinder:
Die Nikashauser Fart
21.00 Der amerikanische Soldat

ISABELLA
16.00 Wenn die Gondeln Trauer tragen
18.00 20.30
Soweit das Auge reicht
22.45 is was Doc?

KINO WEST
15.30 Toller Käfer in Ralley Monte Carlo
17.45 20.00 Monty Python:
DAs leben des Brian

LUPE II
16.00 18.15 Tatis Mon oncle
20.00 The best of the New York erotic film festival
22.30 M.A.S.H.

MAXIM
18.30 22.30 Klassische Trickfilme I
20.30 Falsche Bewegung

REX
16.00 18.15 20.30 Kentucky Fried Movie

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Das fehlende Glied

THEATINER
13.45 Ludwig II.
17.15 20.00 Christus kam nur bis Eboli
22.45 Violette Noziere Frankr. 78 v. Claude Chabrol

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Der Menn der vom Himmel fiel
17.00 21.00 vorauss. Der RAbe
19.00 23.00 Radio on

Von der "Initiative gegen Rechts-Stoppt Strauß" wird am 27.9. in Weilheim Schongau, wo der Kandidat auch noch Direktkandidat ist, ein Konzert veranstaltet. Auftreten werden
MILLI VANILLI FEEDBACK COOLTOUR und der Wiener Liedermacher **GERALD GRASSL**.
Los gehts um 17 Uhr in der kleinen Hochlandhalle, Eintr. 5 Demark.

Lazy?

UND AUSSERDEM

ZIVILDIENST AKTIONSWOCHE: 18 Uhr Gemeindesaal am Wolfgangssaal. Abschlußfest mit der Rockgruppe "Hammerfest".

CIRCUS GAMMELSDORF
20.Film "Rust never sleeps" (Neil Young).

10 Uhr, Treffpunkt Münchner Freiheit. RADLTOUR München Nord, Die GRÜNEN zusammen mit den Bürgerinitiativen München Nord — zu ökologischen Problemen (Bärlocher, Rangierbahnhof)

ab 12 Uhr am Hohenzollernplatz. STADTTEILFEST MÜNCHEN NORD zum Thema "Großflughafen München II — niemals!" Es sprechen: Oskar Vincenti, Franz Leutner, Gerald Häfner. Es gibt Musik, Theater, Speis und Trank.

Hirschwirt, Erding
Zeck macht eine Ausstellung mit Staeck-Plakaten von 10 - 17 Uhr

TV

ARD
22.05 Chinatown - amerik. Spielf. von 1974 mit Jack Nicholson, Faye Dunawag, Regie: Roman Polanski
Ein perfekt inszenierter, spannender, beklemmender Krimi

ZDF
14.47 Captain Future - Die Zeitmaschine. Ein Comic-Märchen aus dem Jahr 2500
16.35 Die Muppets-Show
20.15 James Dean - amerik. Fernsehfilm von William Bast
Regie: Robert Butler

Ö I
22.10 Verdammt nochmal
Die lustigen Pannen aus Englands Film- und Fernsehproduktionen

Ö II
20.15 Das Gespenst von canterville - nach Oskar Wilde

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

SONNTAG 28.9.

Welle Werk

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

KINO

ARENA
18.00 20.30 Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30 Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Saint Jack

CINEMA
18.00 James Bond: Feuerball
20.30 Woody Allan: Der Schläfer

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Black Hole
22.30 Lenny

FILMMUSEUM
Fritz Langs Mabuse Filme:
11.00 Teil 1: Der große Spieler - ein Bild unserer Zeit
15.00 Teil 2: Inferno, ein Spiel von Menschen unserer Zeit
18.00 Das Testament des Dr. Mabuse 1932
21.00 Die tausend Augen des Dr. Mabuse 1960

ISABELLA
16.00 Wenn die Gondeln Trauer tragen
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Is was Doc?

KINO WEST
15.30 Toller Käfer - in Ralleye Monte Carlo
17.45 20.00 Das Leben des Brian

LUPE II
16.00 18.15 Mon Oncle
20.30 The best of the New York
22.30 M.A.S.H.

MAXIM
18.30 Klassische Trickfilme I
20.30 Falsche Bewegung

REX
18.15 20.30 16.00 Kentucky fried Movie

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Das fehlende Glied

THEATINER
13.45 Ludwig II.
17.15 20.00 Christus kam nur bis Eboli
22.45 Violette Noziere

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00
Barabas
17.00 21.00 Der Rabe
19.00 23.00 Radio on

UND AUSSERDEM

DIE GRÜNEN. 10.00 bis abends. Solidaritätsfest der GRÜNEN in Franzheim gegen den Großflughafen mit Petra Kelly, Carl Amery. Bus-Pendelverkehr von S-Bahnhöfe Erding und Freising.

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN, 18.00, Ukamau, 3. Welt-Film,

Hirschwirt, Erding
Zeck macht eine Ausstellung mit Staeck-Plakaten von 10 - 17 Uhr

THEATER

OFF OFF
20.30 Play Strindberg v. Dürrenmatt

STUDIOTHEATER
Tod und Teufel v. Wedekind

THEATER DER JUGEND
19.30 Cacofonica Clown Theatre: EOO

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: Total verwahrlost

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Helmut Ruge: Leben sie ruhig weiter

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Borchert

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

MUSIK

DREHLEIER
Thommy Bayer Band

MUH
Konzert mit Einmannorchester Frederico Lopez

MUSICLAND
Henry's Oldsmobil, Diexie

UNTERFAHRT
Jam Session

ZUR STIEGE, Trostberg
Stone Age

HINTERHOFTHEATER
Gifthaval, bayr. Liada + Gschicht'n

VIELHARMONIE
Williams Wet Sox

THEATRON
ab 14.00 Pop - Konzert

SCHWAB. SPRITZ'N
Regi is back in town. Paul Reginelli, Boogie + Blues

RIGAN CLUB
Tempo

RADIO

B I
20.30 Lotosblüte auf dem Asphalt - Leben u. Werk d. dichters Klabund

B II
7.30 Blick über den Zaun Obstgehölze für große u. kleine Gärten

B III
15.05 Sport-Expreß

Ö III
13.10 Der Schalldämpfer
21.05 Melodie exclusiv

TV

ARD
14.55 Pan Tau
17.45 Was bringt uns die Hirnforschung? Expedition in die grauen Zellen
21.05 Die Brüder Karamasow Amerik. Spielf. von 1957 mit Yul Brynner, Regie: Richard Brooks

ZDF
14.50 Harold Lloyd: Der Sportstudent, amerik. Spielfilm 1925

B III
14.20 Herr Sanders lebt gefährlich, dtsch. Spielf. von 1943 mit Paul Verhoeven, Regie: Ro. A.Stemmle
16.15 Arbeit geh weg, ich komme! Aus dem Leben eines Taugenichts
19.00 Heidi, schluchz

Ö I
15.10 Die Mausefalle - dram. Komödie mit Pierre Brasseur, Henri Vidal, Georges Brassens Regie: Rene Clair
Pierre Brasseur und Georges Brassens spielen in diesem Film zwei Pariser Vorstadt-Typen, die plötzlich durch ein ungewöhnliches Ereignis aus ihrem alltäglichen Schlendrian herausgerissen werden. Ein schwerer Junge, Henri Vidal, versteckt sich bei ihnen.

RÖER & MARTZ
HIFI Studios

hifi 80

..was wir günstig einkaufen, sollen Sie nicht teuer bezahlen

MESSENEUHEIT!
WEGA JPS 353, Alpha, kompl., **Hi-Fi-Turm m. WEGA** Tuner/Verst., Direktantrieb/Dolby Frontlader (Reineisen) incl. Rack u. orig. **HECO PHON** 3-Weg-Boxen
nur 1595,–

MESSENEUHEIT!
MARANTZ Digital Tuner ST 450/ MARANTZ Verst. **PM 510 DC,** 2×95 W Sinus m. **THORENS**-Laufwerk **TD 105 u. BOSE 301**
nur 1995,–

MESSENEUHEIT!
JVC Tuner **TX 1/JVC** Super A Verst. **AX 1,** 2×50 W Sinus m. **JVC** Reineisenrecorder **KD A 33** (2 Mot., Relais) u. 100 W Sinus **JBL** Boxen
nur 1795,–

Reineisenrecorder
Technics RS M 13 nur 395,–
HITACHI D 33 S nur 395,–
JVC KDA 3 nur 395,–

Receiver
NIKKO NR 519 nur 395,–
MARANTZ SR 800 nur 395,–
Technics SA 303 nur 545,–

SHURE M 75-6 nur 19,–
Pioneer Autolautsprecher
TS 167 nur 49,–
Sony L 750 nur 33,–

MÜNCHEN 40
Rankestraße 2
Am Hohenzollernplatz
Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. (0 89) 3 00 51 82

29.9. MONTAG

KINO

ARENA
20.30 Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30 Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Saint Jack

CINEMA
18.00 Der Mann der vom Himmel fiel
20.30 Coming home

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Black Hole
22.30 The Three Days of the Condor

FILMMUSEUM
Junger Deutscher Film:
18.00 Kurzfilme 1965 - Prometheus von Vlado Kristl, Der Stadtstreicher v. Faßbinder, Die Versöhnung v. Rudolg Thome, Kleine Front v. Klaus Lemke, Inside out von George Moorse, Rheinstrom v. Peter Nestler
21.00 Der Junge Törless 1966 von Schlöndorf

ISABELLA
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Preview

KINO WEST
20.00 Jabberwocky

LUPE II
18.15 Mon Oncle
20.30 The best of the New York
22.30 M.A.S.H.

MAXIM
20.30 Falsche Bewegung

REX
18.15 20.30 Kentucky fried Movie

STUDIO SOLLN
20.15 Das fehlende Glied

THEATINER
13.45 Ludwig II.
17.15 20.00 Christus kam nur bis Eboli
22.45 Violette Noziere

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Barabas
17.00 21.00 vorauss. Der RAbe
19.00 23.00 Radio on

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

RADIO

B I
20.00 Thema Ökologie: Landschaft auf Flügeln - Hörspiel v. Leif Petersen (Übernahme des Rundf. d. DDR

B II
10.10 Gesprächskonzert mit Bundespreisträgern
14.30 Literaturneuerscheinungen
22.07 Manchmal ein großes Verlangen - ein Porträt des amerikanischen Schriftstellers Ken Kesey

B III
22.08 Joe's Jukebox

TV

ARD
23.00 Der Weg einer Frau, poln. Spielfilm von 1977
Der Weg einer Frau eröffnet eine kleine Reihe neuerer polnischer Filme im ARD-Programm. Er behandelt ein Thema das im heutigen Polen eine weit größere Rolle spielt als in anderen europäischen Ländern: die Gefahr der Selbstentfremdung von Frauen durch ihr Aufgehen in einer einst von Männern geprägten akademischen Berufswelt.

B III
19.20 Sturm im Wasserglas
Engl. Spielf. von 1936 mit Vivien Leigh u. Rex Harrison
22.00 Adam Eisheimer - ein Maler aus Frankfurt

Ö II
21.05 Gesundheit - Medizin in Bewegung 'Wirbelsäule'

THEATER

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 öffentl. Probe zu Kroetz' Die Wahl fürs Leben

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio, Peter Frei, bass, Joe Nay, dr.

DREHLEIER
Barbara Thalheim

MUH
Ausprobier und Mitmachabend

SCHWABINGER SPRITZ'N
Siehe Vortag

RIGAN CLUB
Tempo

UND AUSSERDEM

Numerus Clausus Initiative e.V. Stammtisch für Schüler, Studienbewerber, Interessierte. 20 Uhr Gaststätte BEIM KNITTEL, Tulbeckstr. 44.

GOVI — Your Ticket To Rock Heaven

KATE BUSH Never For Ever		16,90	
WOLFGANG AMBROS Weiß wie Schnee		17,90	
ROLLING STONES Emotional Rescue		14,90	
B 52's Wild Planet		15,90	
SKREWDRIVER 1		6,90	
HAWKWIND Quark Strangeness		7,90	
SKY 2	2 LP's	19,90	
BOB MARLEY Cheer Up		8,90	
MANFRED MANN Roaring Silence		9,90	
ULTRAVOX Vienna		14,90	
ELTON JOHN First		9,90	
JETHRO TULL 'A'		15,90	
ROBERT PALMER Clues		14,90	
DAVID BOWIE Scary Monsters		15,90	
MOLLY HATCHETT Beatin' The Odds		15,90	
THE PROFESSIONALS First (Jones + Cook von den Sex Pistols)		15,90	
SID VICIONS Sid Sings		9,90	
SIOUXSIE + THE BANSHEES The Scream		9,90	
SHAM 69 Her Sham Boys (incl. Maxi Single)		9,90	

GOVI Schallplatten
Sendlinger Straße 29

30.9. DIENSTAG

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Das Ekel 1939 mit Hans Moser
20.30 Kleine Fluchten

ARRI
16.30 18.30 20.30 The gegen den Rest der Welt
22.45 Saint Jack

CINEMA
17.30 Horror in 3 D:
Der Schrecken vom Amazonas + Teuflische Maske
20.30 Kleine Fluchten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Black Hole
22.30 The Three Days of the Condor

FILMMUSEUM
Nouvelle Vague:
18.00 Les Cousins 1959, von Chabrol
21.00 Le signe de Lion 1959 von Eric Rohmer

ISABELLA
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 A Star is born USA 77 m. Barbara Streisand

KINO WEST
17.45 20.00 Jabberwocky

LUPE II
16.00 Der Pate Teil I
19.15 Der Pate Teil II
23.00 Wendekreis des Krebses

MAXIM
20.30 Falsche Bewegung

REX
18.15 20.30 Christus kam nur bis Eboli

STUDIO SOLLN
20.15 Fellinis Roma

THEATINER
15.15 Lolita
17.15 20.00 Christus kam nur bis Eboli
22.45 Tschaikowsky: Genie und Wahnsinn v. Ken Russsel

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Um Kopf und Kragen
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 Radio on

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Wi e gestern

MUH
Tatsxhanka, Anton Fichtelmeier, Fritz Steinhauer, Frederico Lopez

MUSICLAND
Continentals, Rock'n Roll

SCHWABINGER SPRITZ'N
Paul Reginelli singt Boogie + Blues.

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel v. Wedekind

TAMS
20.30 Das arabische System v. u.m. F.J. Bogner

THEATER DER JUGEND
20.00 Rocky Horror Show

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 öffentl. Probe z. Kroetz' Die Wahl fürs Leben

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Borchert

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. M. Walser

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50!!!**

Dufte Musik, oft live!

TV

ARD
16.15 Hausmittel als Heilmittel

Ö I
21.00 Der Tag des Krähenflügels, Fernsehspiel von Lida Winiewicz
Als die Geschichte einer Folterung beschreibt die bekannte Autorin Lida Winiewics ihr Spiel 'Der Tag des Krägenflügels', in dessen Mittelpunkt der italienische Staatstheoretiker Nicolo Machiavelli steht.

RADIO

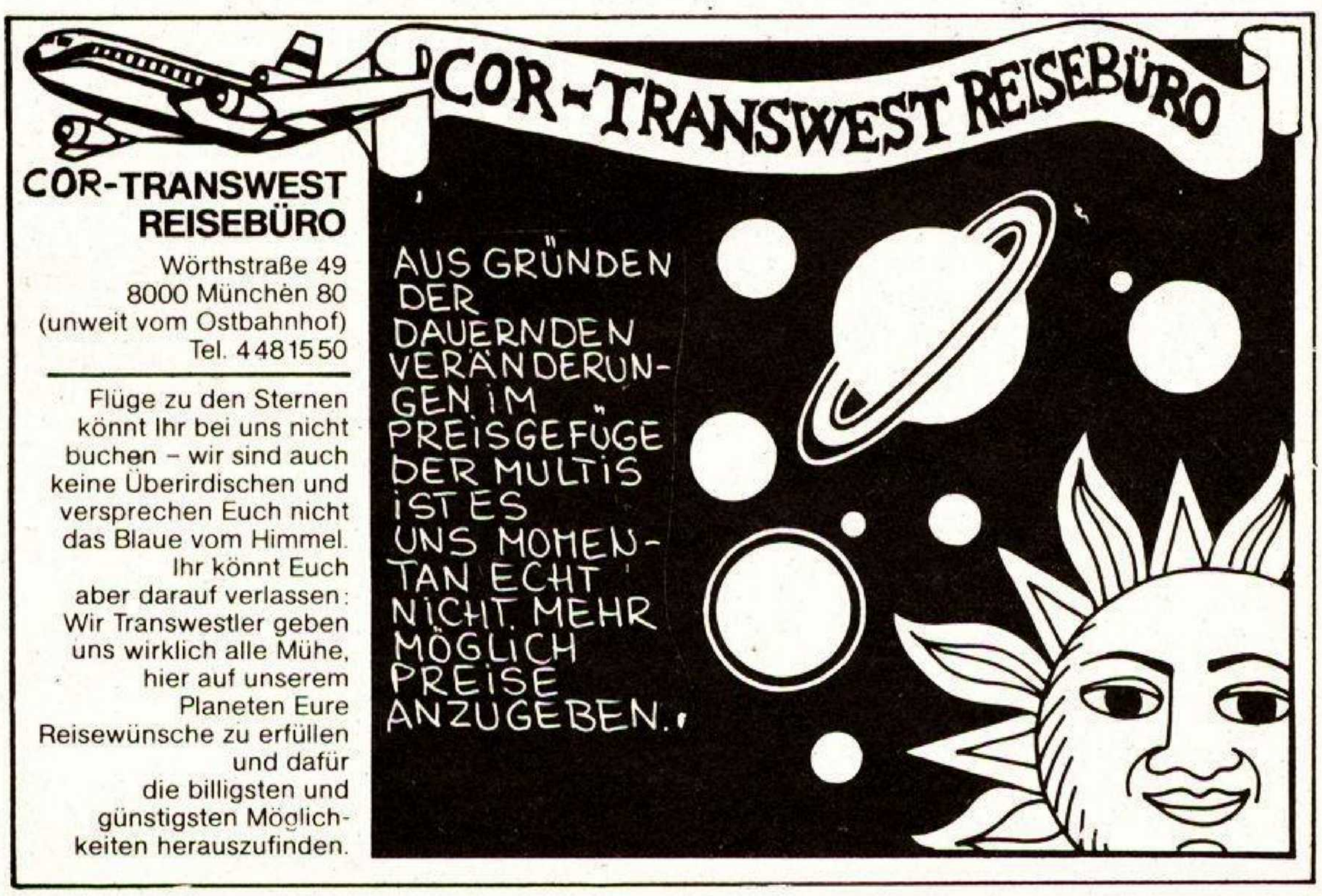
B I
15.04 Unterhaltung am Nachmittag - die Radio-Illustrierte

Ö III
19.30 Harte Währung - Pop für Fans
21.30 Aus der Welt d. Jazz

Ö II
22.20 Club 2

UND AUSSERDEM

20.00 Gaststätte Großwirt, Volkartstr. 2. Gründungstreffen für eine MIETERINITIATIVE in NEUHAUSEN. Rettet Neuhausen.



COR-TRANSWEST REISEBÜRO
Wörthstraße 49
8000 München 80
(unweit vom Ostbahnhof)
Tel. 4481550

Flüge zu den Sternen könnt Ihr bei uns nicht buchen – wir sind auch keine Überirdischen und versprechen Euch nicht das Blaue vom Himmel. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen: Wir Transwestler geben uns wirklich alle Mühe, hier auf unserem Planeten Eure Reisewünsche zu erfüllen und dafür die billigsten und günstigsten Möglichkeiten herauszufinden.

KINO

ARENA
20.30 Der Stadtneurotiker

ARRI
16.30 18.30 20.30 Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Saint Jack

CINEMA
18.00 Die Konsequenz
20.30 Der Kandidat
als Vorprogramm: 'Der CSU-Film: Das Ende der Legende vom Macher Schmidt

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The black Hole
22.30 Start the Revolution without me mit Gene Wilder

FILMMUSEUM
Nouvelle Vague:
18.00 Paris nous Appartien 1958/60 v. Jacques Rivette
21.00 A Bout de Souffle 1959 v. Jean;Luc Godard m. Jean Seberg u. Jean-Paul Belmondo

ISABELLA
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 A star is born

KINO WEST
20.00 Die Ritter der Kokosnuß

LUPE II
16.00 Der Pate I
19.15 Der Pate II
23.00 Wendekreis d. Krebses

MAXIM
20.30 Falsche Bewegung

REX
18.15 20.30 Christus kam nur bis Eboli

STUDIO SOLLN
20.15 Roma

THEATINER
15.15 Lolita

17.15 20.00 Christus kam nur bis Eboli
22.45 Tschaikowsky

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Um Kopf und Kragen
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 Radio on

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

"Die wunderbare Reise"

Ein Stück für Kinder von 6 - 12 Jahren
Die Geschichte von der Reise des Fensterputzers Karl mit seiner Freundin Liese mit dem Koffer. Die Reise wird von den Kindern mitgestaltet und am Schluß probieren wir aus, ob man sich die schönste Stelle der Erde selber bauen kann.
Ein Stück von Eyes & Ears II Theater.
Aufführungen sind am 1. und 4. Oktober im Theater am Sozialamt, 15.00 Uhr; am 2., 3., 6., 7. u. 13. Oktober in verschiedenen Münchner Freizeitheimen, siehe Veranstaltungskalender.

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

TV

20.15 Der Aufstieg - ein Mann geht verloren, Regie: P. Patzak
Ein kleines Fernsehteam fährt zu dem ehemaligen Konzernchef Manz, um ein ausführliches Interview zu führen. Es soll ein authentischer Abriß über sein Leben, seinen einzigartigen Aufstieg nach dem Krieg aus dem Nichts, über den Grund seines Bankrotts und seines Absturzes werden. Das Interview ist erwünscht und scheint anfangs nur das übliche Fraga-und-antwort-Spiel zu sein. Sehr bald aber wird es zu einem Duell. Fragwürdig erscheint auf einmal das Bild der Wahrheit über das Leben dieses Mannes.

ZDF
23.00 Die feindlichen Brüder
Die vierte Geschichte der Alpensaga

B III
19.45 Drogen - nein danke!
21.45 Carrie - amerik. Spielf. von 1952 mit Laurence Olivier, Regie: William Wyler

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Jaques Pinot

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUH
Christina Galvez, Udo Lenze, Peter Böckler, Michi + Asti

MUSICLAND
Jubiläums-Jam-Session, 1 Jahr Musicland

HINTERHOFTHEATER
Raphael + Mumm, aus aktuellem Anlaß "Der Zombie aus dem Bayernland oder Wenn es in der Hölle zu heiß wird"

SCHWABINGER SPRITZ'N
siehe links

DEUTSCHES MUSEUM
Sky

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel v. Wedekind

TAMS
20.30 Das arabische System v.u.m. F.J. Bogner

THEATER DER JUGEND
20.00 Rocky Horror Show

THEATER ÜBERM LANDTAG
Draußen vor der Tür v. Borchert

TAMS
15.00 Eyes & Ears II Theater: Die wunderbare Reise

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von Martin Walser

Neueröffnung am 1.Okt.'80
Gasthof
Zum Kloster
Bei uns gibt's:
Verschiedene Frühstücke
Leckeres Essen
und französische Crèpes
Preysingstr. 77, in München-Haidhausen, Telefon 448 44 08
Wir haben offen von 10°°h bis 1°°h, täglich außer So.!

RADIO

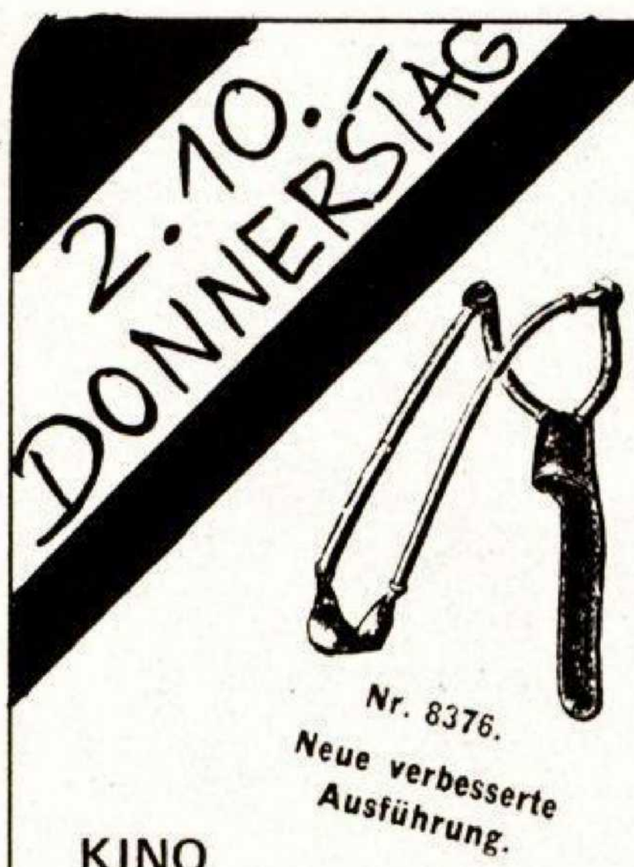
B I
15.45 Zweierlei Maß

B II
19.30 Das Abendstudio - Der Sterne Bahn und Wesen - Das Weltbild der Astronomie
21.00 Die Geschichte der Woche

Ö III
21.30 Jazz-Casino

UND AUSSERDEM

20 Uhr, Wolznacher Hopfengarten, Schleißheimerstr. 330, Offener Abend mit Musik und Diskussion. Bürger aus München Nord erzählen von ihren Problemen und diskutieren mit den GRÜNEN.



KINO

ARENA
20.30 Der Stadtneurotiker

ARRI
16.30 18.30 20.30
Theo gegen den Rest d. Welt
22.45 Saint Jack

CINEMA
18.00 Fesh Gordon
20.30 Der Kandidat

EUROPA
15.00 17.30 20.00 "10"
22.30 Start the revolution without me

FILMMUSEUM
In jiddischer Sprache:
18.00 Mamele, Polen 1939 v. Joseph Green
21.00 Jidl mitn Fidl, Polen 36 v. Joseph Green

ISABELLA
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 A Star is born

KINO WEST
17.45 20.00 Die Ritter d. Kokosnuß

LUPE II
16.00 Der Pate I
19.15 Der Pate II
23.00 Wendekreis d. Krebses

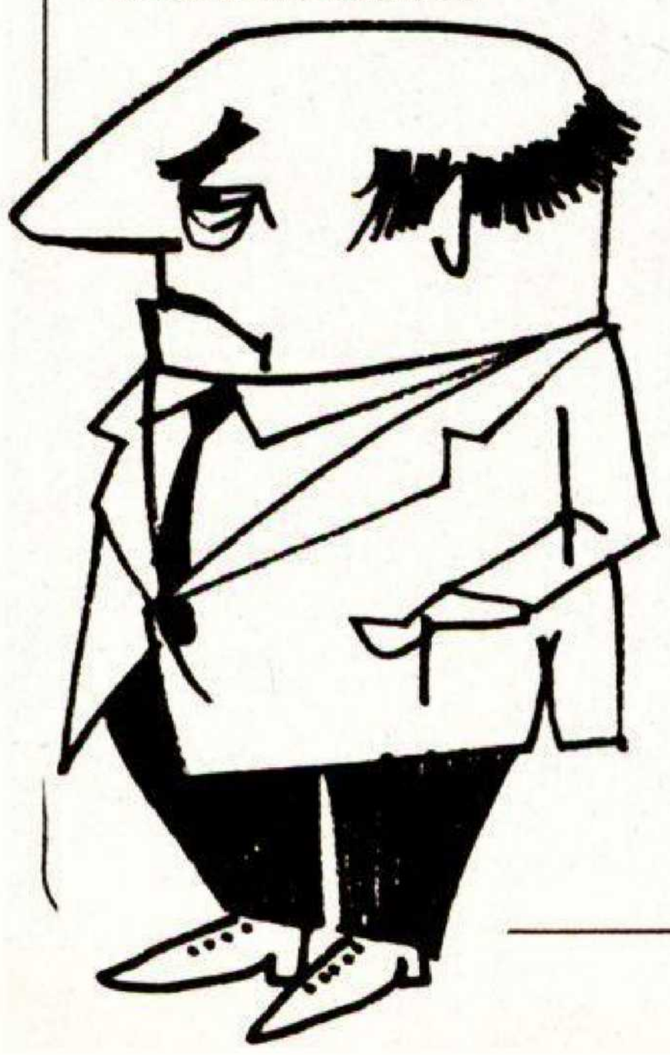
MAXIM
20.30 Falsche Bewegun

REX
18.15 20.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten

STUDIO SOLLN
20.15 Roma

THEATINER
15.15 Lolita
17.15 20.00 Christus kam nur bis Eboli
22.45 Tschaikowsky

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Um Kopf und Kragen
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 Radio on



DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22.50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

THEATER

OFF OFF
20.30 Play Strindberg v. Dürrenmatt

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel von Wedekind

TAMS
20.30 Das arabische System v.u.m. F.J. Bogner

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: Total verwahrlost

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür von Borchert

FZH— FÜRSTENRIED
Graubündnerstr. 100
15.00 Eyes & Ears: Die wunderbare Reise

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Solo-Piano; Stu Goldberg!

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Siehe Vortag

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Frederic Lopez, Schlachthof-Combo mit Mana, Tschango
+ Tscharli, Ricki Baltes und Wolfgang Jarosik

MUH
Michael Brosh, Hans Meilhammer, Gruppo Veneno, Leilo

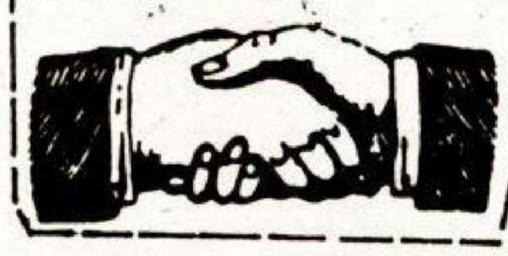
MUSICLAND
Big Old Swingfeet

HINTERHOFTHEATER
Raffael und Mumm, "Der Zombie aus dem Bayernland

SCHWABINGERBRÄU
Squeeze

SCHWABINGER SPRITZ'N
Paul Reginelli singt Blues + Boogie

Ansbacher Schlößl
Haidhausener Wirtschaft mit Flügel & Galerieleiste. Keller/Ecke Milchstraße
D-8000 München 80 · Telefon 487491.
Jeden Tag ab 18h: Gutes, warmes Essen von 18.45 - 23.30



TV

ARD
23.15 Niagara - amerik. Spielf. von 1952 mit Marilyn Monroe Regie: Henry Hathaway

ZDF
18.20 Kreuzfahrten eines Globetrotters - nach William Somerset Maugham, Regie: Claus Peter Witt
23.05 Thriller, Villa mit Friedhof - Regie: Don Leaver

B III
19.00 Dandida - Komödie
22.15 Chicago 1930 - Amerik. Kriminalserie, Regie: Paul Wendkos

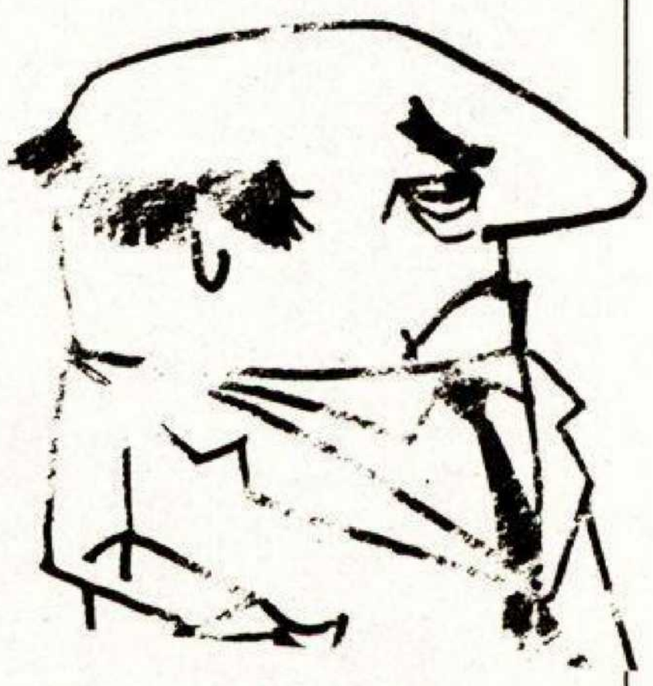
Ö II
18.30 Wege zur Kunst - Photos erzählen Geschichten
22.20 Club 2

RADIO

B I
14.15 Lieder aus der Küche
20.00 Der zweite Schuß - Krimi

B II
6.45 Doppelpunkt - Informationen f. berufstätige Frauen

Ö III
19.30 Harte Währung - Pop für Fans
21.30 Jazz Shop



UND AUSSERDEM

19.30 PRO FAMILIA, Türkenstr. 103. "Fünf Frauen, fünf Geburten". Ein Film über fünf Frauen, die sich bewußt die Umgebung für die Geburt ihrer Kinder aussuchen und über ihre Erlebnisse bei der Entbeindung berichten.

20.30 Filmclub im Olympiazentrum "Die Freie Republik Wendland"

19.30 GROUCHO MARX GEBOREN.

FÜR HERBST UND WINTER:

STEPPJACKEN
BAUMWOLLE GEFÜTTERT
BLOCKSTREIFEN · LILA/FLIEDER · BLAU/HELLBLAU · GR. 36-42.
nur 89.50

STEPPMÄNTEL
BAUMWOLLE GEFÜTTERT · BLOCKSTREIFEN · nur 139.50
WENDEMANTEL UNI 129.50 • MIT KAPUZE DM 139.50

PULLOVER
HANDGESTRICKTE ALPACA-PULLOVER AUS BOLIVIEN - NICHT IMMER GANZ BILLIG - ABER 1A QUALITÄT
PULLOVER · V-AUSSCHNITT · LAMA-MOTIVE · ab 69.50
WESTE ÄRMELLOS · LAMA-MOTIVE ab 49.50
STRICKJACKEN 109.50

RÖCKE & BLUSEN
AUS WEICHEM 'FLAUSCHIGEN' BAUMWOLL-FLANELL · VIELE VERSCHIEDENE KOMBINATIONEN & FARBEN ·
BLUSEN AB DM 44.50 ··· RÖCKE AB DM 54.50
- WEISSE SPITZENBLUSEN · 8 SORTEN! · DM 39.50-

HEMDEN
FLANELLHEMDEN KARIERT · VIELE FARBEN · ab 34.50

KLEIDER
ORIGINAL AFGHANISCHE KUTCHI-KLEIDER · ab 89.50

alles bei SHIROKKO
LEDERERSTRASSE 19 · TEL. 297121 · 10-18.30

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Jaques Pinot

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heidi + Richard, Siggi Aldenhoff, Indo America, Christian Eckhardt

MUSICLAND
Ten Dollar Jazzband

UNTERFAHRT
20.30 Naima, Jazz-Trio, Günter Klatt, ts, Josef Ametsbichler, bass, Andreas Krieger, dr.

FREIES MUSIKZENTRUM

Offener Abend, wir singen, spielen, tanzen miteinander

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
Scharivari, bayr. Dialekt -Liada

HINTERHOFTHEATER
Raffael + Mumm, "Der Zombie aus dem Bayernland oder Wenn es in der Hölle zu heiß wird.

VIELHARMONIE
John Scofield, Steve Swellow Trio

SCHWABINGER SPRITZ'N
Siehe Vortag

GASTHAUS ZUR POST
Embryo

lift off!

UND AUSSERDEM

20.00 Stadtteilkino WESTEND
Ligsalzstr. 20. Free Cinema in England "Der Komödiant"

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE e.V., Altwarter- und Studienbewerbertreffen zwecks Aktionen. 19.00 Uhr Gesundheitsladen, Reisingerstr. 13/Rgb.

15.00 Kinderkino im OLYMPIADORF. "Emil und die Detektive"

WERKSTATTKINO
20.30 Die strahlende Zukunft
23.00 The man who knew too much (Originalfassung) v. Alfred Hitchcock

THEATER

OFF OFF
20.30 Play STrindberg v. Dürrenmatt

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel von Wedekind

TAMS
20.30 Das arabische System v.u.m. F.J. Bogner

THEATER DER JUGEND
19.00 Lutz Köhler u. Stefan Viering: Wer keine Wahl hat, hat die Qual

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: Total ver; wahrlost

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Borchert

FZH—NEUHAUSEN
Hanebergstr. 14
15.00 Eyes & Ears II Theater: Die wunderbare Reise

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

200 Nadeln gebe ich jeder Sprechmaschine gratis bei.

TV

ARD
16.20 Am kältesten Punkt der Erde - Reportage über Sibirien

ZDF
18.35 Zwei Herren dick und doof
22.20 Aspekte
23.15 Die Braut kam per Nachnahme - amerik. Spielf. 1941 mit James Cagney, Bette Davis, Regie: William Keighley

Ö I
22.20 Salzburger Humanismusgespräch - Wissenschaft contra Lebenswelt?
Oskar Schatz im Gespräch mit Erwin Chargaff (New York) und Friedrich Tenbruck (Tübingen)

RADIO

B II
19.15 Unterwegs - Des Reisebürgers Gänsehaut - Beobachtungen in Frankreich u. Spanien von Carl Amery
22.07 Thema Ökologie: Nachrede von der atomaren Vernunft und der Geshichte - Hörspiel v. Ulrich Horstmann
22.45 Das gibt es nicht auf Platte - Die Gruppe Vincent
23.00 Eintritt frei im Studio 2 Mitternachts-Jam-Session

Ö III
19.30 Zickzack

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

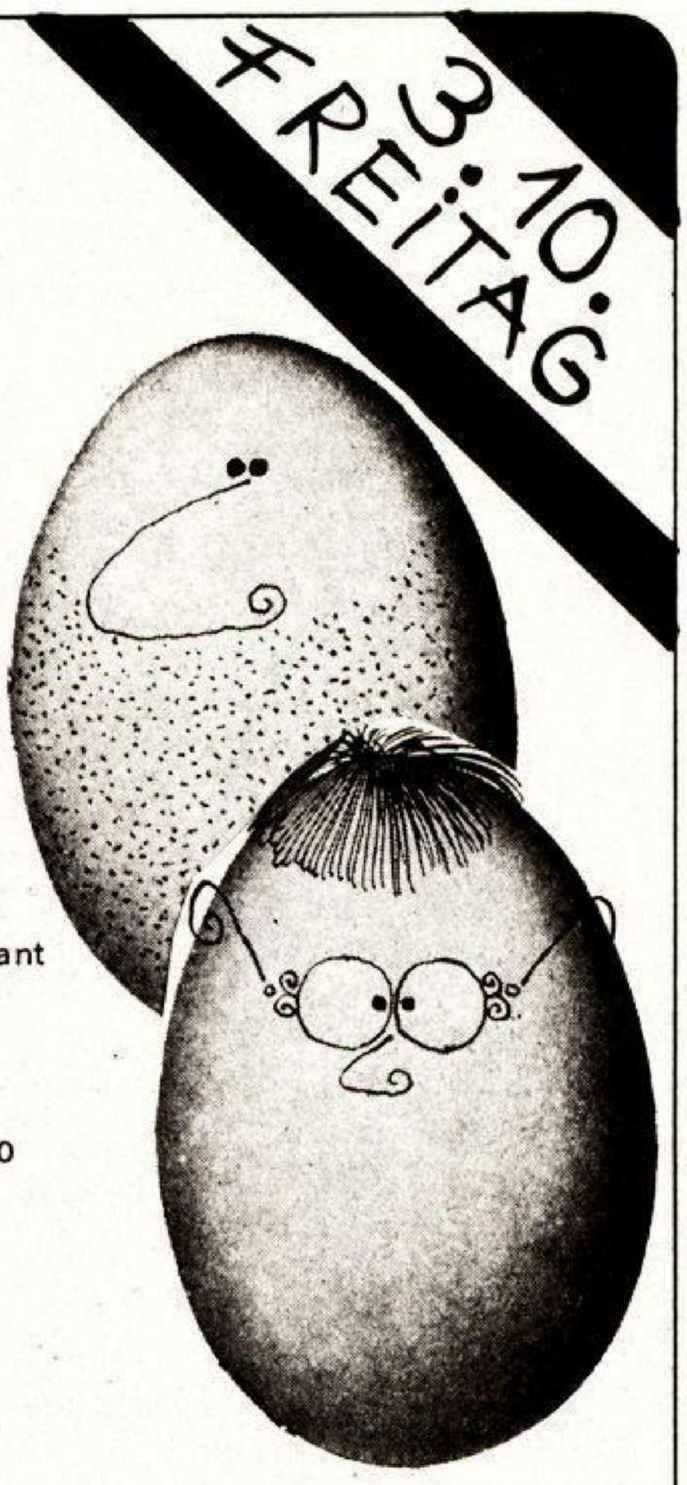
LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 -Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen



KINO

ARENA
20.30 Edipo Re v. Pasolini

ARRI
16.30 18.30 20.30 Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Marx Brother im Krieg

CINEMA
17.00 American Graffiti + Ich glaub mich tritt ein Pferd
20.30 Tod in Venedig

EUROPA
15.00 17.30 20.00 "10"
22.30 Americon Graffiti - The Party is over

FILMMUSEUM
Faßbinder:
18.00 Warnung vor einer heiligen Nutte 1970
21.00 Pioniere in Ingolstadt 70

ISABELLA
16.00 Der Idiot
1946 mit Gerard Philipe
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Nachtblende

KINO WEST
20.00 Die nackte Bombe

LUPE II
18.15 Fabian
20.30 Der Fremde
22.30 Marx Brothers i. d. Oper

MAXIM
18.30 22.30 Klassische Trickfilme II, frühe Micky Mous ton filme, Schweinchen Dick u. Trickfilme v. Max Fleischer, Tex Avery und Rudolf Ising
20.30 Im Lauf der Zeit

REX
16.00 18.15 20.30 Der Rabe

STUDIO SOLLN
20.15 Ein reizender Fratz

THEATINER
Nachmittagsprogr.: Uhrwerk Orange
22.45 The harder they come
Hauptpro. siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Der Omega-Mann
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 s. Tagespresse

OBEN Die **EMBRYOS** am 10.5.80 in Casablanca (von hinten)
HIER + HEUTE: Embryo, eine Nacht im Gasthaus zur Post, auch von vorn zu sehen.

4.10. SAMSTAG

KINO

ARENA
18.00 20.30 Edipo Re
23.00 Schnucki (Peanuts)

ARRI
16.30 18.30 20.30 The gegen den Rest der Welt
22.45 Marx Brothers im Krieg

CINEMA
18.00 Herr der Ringe
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Das fehlende Glied

EUROPA
15.00 17.30 20.00 "10"
22.30 American Graffiti - The Party is over

FILMMUSEUM
Faßbinder:
18.00 Der Händler der 4 Jahreszeiten, 1971
21.00 Die bitteren Tränen der Petra v. Kant 1971

ISABELLA
16.00 Der Idiot
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Nachtblende

KINO WEST
15.30 Oskar hat die Hosen voll
17.45 20.00 Nackte Bombe

LUPE II
16.00 18.15 Fabian
20.30 Der Fremde
22.30 Marx Brothers i.d. Oper

MAXIM
1830 22.30 Klassische Trickfilme II
20.30 Im Lauf der Zeit

REX
16.00 18.15. 20.30 vorauss. Der Rabe
13.30 Der Dieb v. Bagdad

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Ein reizender Fratz

THEATINER
Nachmittagsprogr. Uhrwerk orange
22.45 The harder they come
Hauptprogr. s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
11..00 13.00 15.00 Der Omega-Mann
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 s. Tagespresse

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30 Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop: Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30 22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45 2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flitterwochen

WERKSTATTKINO
20.30 Die strahlende Zukunft
23.00 The man who knew too much (Originalfassung) v. Alfred Hitchcock

THEATER

OFF OFF
20.30 Play Strindberg v. Dürrenmatt

STUDIOTHEATER
20.30 Tod u. Teufel v. Wedekind

TAMS
15.00 Eyes & Ears: Die wunderbare Reise
20.30 Das arabische System v. u.m. F.J. Bogner

THEATER DER JUGEND
15.00 Jonas in der Wüste
19.00 Lutz Köhler & Stefan Viering: Wer keine Wahl hat hat die Qual

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: Total verwahrlost

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür von Borchert

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Gebrüder Blattschuß

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heidi und Richard, Gruppo Condor, Mana, Wolf Znidar

MUH
Tatschanka, Holger Hobbit, Die Drei, Regina Lindinger, Armin Schäffler.

MUSICLAND
Big - Band HOlzkirchen

ROCKHAUS
Unicorn

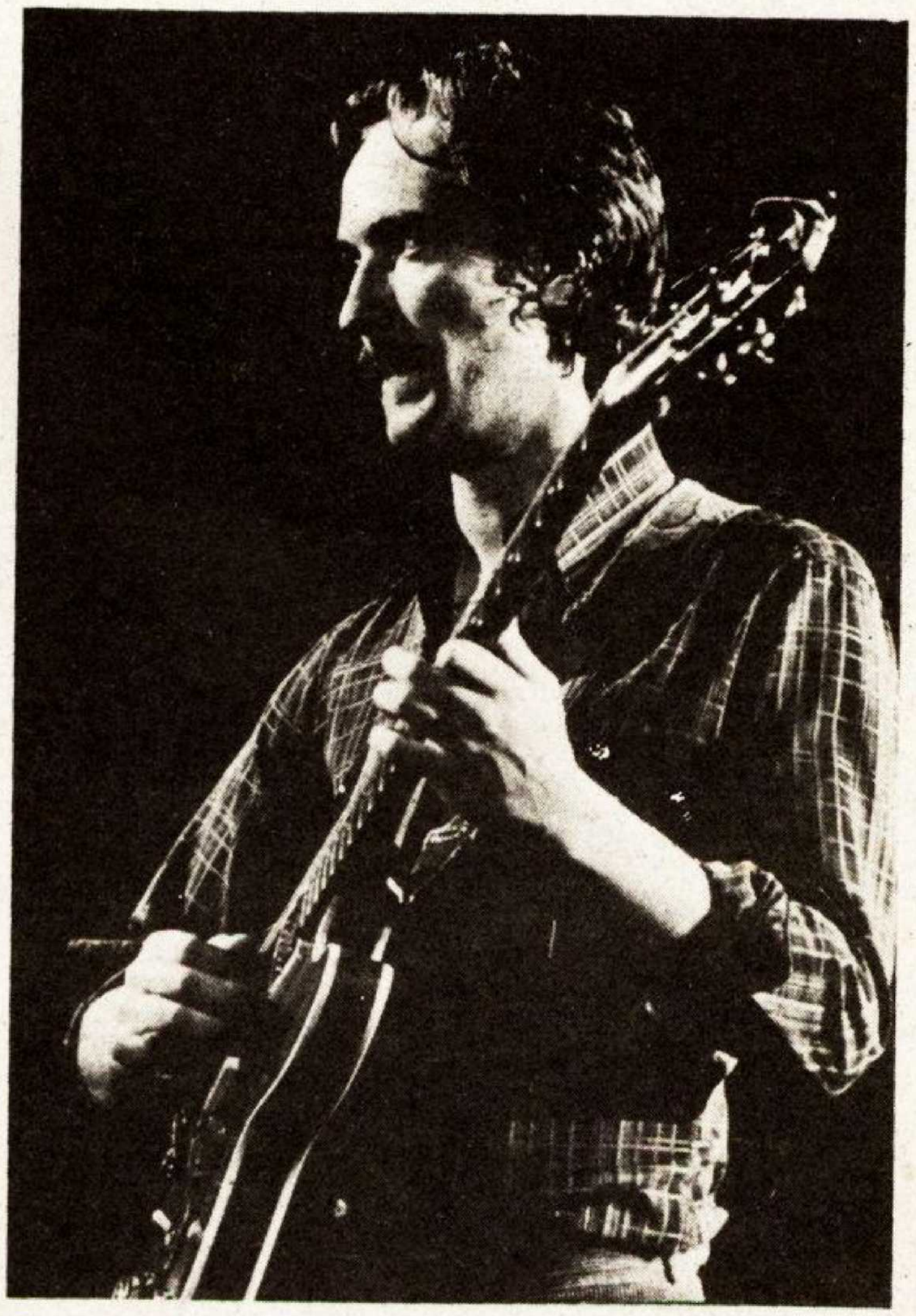
UNTERFAHRT
Siehe Vortag

HINTERHOFTHEATER
Raffael und Mumm, "Der Zombie aus dem Bayernland oder Wenn es in der Hölle zu heiß wird"

BLUESPUNKT
Williams Wet Sox (Ex Marie Johanna)

VIELHARMONIE
Siehe Vortag

SCHWABINGER SPRITZ'N
Paul Reginelli singt Boogie + Blues



JOHN SCOFIELD - Ehemaliger Rock- inzwischen Jazz-Gitarrist spielt am 3. + 4.10. mit **STEVE SWALLOW**, bass und **ADAM NUSSBAUM**, drums IN DER VIELHARMONIE.

RADIO

B I
16.00 Heute im Stadion

B II
17.30 Der Mann ohne Eigenschaften - nach einem Roman v. Robert Musil
20.05 Jacques Offenbach zum 100. Todestag
22.05 Wider den Avantgardismus - Thesen zur Ästhetik

Ö III
18.05 Soundtrack
21.05 Rock'n Radio

TV

4.10.

ARD
22.55 Hängt ihn höher, amerik. ital. Spielf. von 1967 mit Clint Eastwood, Regie: Ted Post

ZDF
14.47 Captain Future - Comic Märchen
16.35 Muppets-Show

B III
19.10 Zwei Engel ohne Flügel Amerik. Spielf. 1937 mit Cary Grant, Regie: Norman Z.McLeod
21.05 Wohnen in der Thermosflasche? Kritischer Bericht über Energiesparen in Wohnhäusern

Liebe Jugend!
Die beste Druckerei der Welt hat die Tel.-Nr.: 13 23 88, hat ihre Maschinen in der Landshuter Allee 35 stehen und bedruckt alles, was die Formate A3 und A4 hat.
*** ungeheuer schnell**
*** herrlich sauber**
*** wahnsinnig billig**
Ehrlich!!

UND AUSSERDEM

FRANZHEIMER SCHULE: 3 Filme. "Nicht hier und auch nicht anderswo" (Der Treck der Bauern), "Überfall auf 1004" und "Bericht von der Räumung".

20.00 JUNGAUTOREN-LESUNG, Grünes Eck, Martinstr. 7

10.00 Kinderkino, Olympiadorf. "Emil und die Detektive"

20.00 DANY KELLER GALERIE, Performance mit Charles Moulton/New York.

FLOHMARKT in der Weißenburgerstr. 39.

5.10. SONNTAG

KINO

ARENA
18.00 20.30 Edipo re

ARRI
16.30 18.30 20.30 Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Marx Brothers im Krieg

CINEMA
17.30 Goofys Olympiade + Asterix u. Cleopatra
20.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 "10"
22.30 Jabberwocky

FILMMUSEUM
Schmalfilmtag:
14.00 Filme zum Thema Umweltschutz
16.00 Filmerstammtisch
18.00 Offenes Programm

ISABELLA
16.00 Der Idiot
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Nachtblende

KINO WEST
15.30 Oskar hat die Hosen voll
17.45 20.00 Nackte Bombe

LUPE II
18.15 16.00 Fabian
20.30 Der Fremde
22.30 Marx Brothers i.d. Oper

MAXIM
18.30 22.30 Klassische Trickfilme II
20.30 Im Lauf der Zeit

REX
16.00 18.15 20.30 vorauss. Der Rabe
13.30 Der Dieb v. Bagdad

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Ein reizender Fratz

THEATINER
Nachmittagsprogr. Uhrwerk orange
22.45 The harder they come
Hauptprg. s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Romolus und Remus
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 s. Tagespresse

WERKSTATTKINO
20.30 Die strahlende Zukunft
23.00 The man who knew too much (Originalfassung) v. Alfred Hitchcock

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

THEATER

OFF OFF
20.30 Play Strindberg v. Dürrenmatt

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel v. Wedekind

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: Total verwahrlost

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Premiere: Die Wahl fürs Leben: v. F.X. Kroetz

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Borchert

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

TV

ARD
15.00 Pan Tau
17.58 Wahl 80
23.00 Butch Cassidy und Sundance Kid - Amerik. Spielf. von 1968 mit Paul Newman u. Robert Redford, Regie: George Roy Hill

ZDF
19.15 Ergebnisse - Interviews Kommentare
22.45 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl - Die Lammkeule, Regie: John Davies
WUNDERBAR

B III
20.45 Die Strategie der Schlange franz. Fernsehfilm, Regie: Yves Boisset

Ö II
16.55 Le Dernier Milliardaire Ironische Komödie, Regie: Rene Clair (Frankreich 1934)
'Der letzte Milliardär' handelt von einem fiktiven Kleinstaat, genannt Casinario, in dem ein Bankier als Diktator auftritt und die Tochter des Thronfolgers heiraten will. Bei einem Attentat bricht das Himmelbett über ihm zusammen, was seinem Verstand nicht unbedingt förderlich ist.

MUSIK

DOMICILE
Siehe Vortag

DREHLEIER
Gebrüder Blattschuß

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sondergastspiel: Kentucky Blue Field, Blue Grass; mit Rüdiger Helbig, Banjo, James Potter, Mandoline, Leseley Prescott, git, Jim Klopfenstein, bass, Jean de Bois, Fidel.

MUH
Konzert mit Hans Meilhammer

MUSICLAND
Jazzkränzchen Immergrün

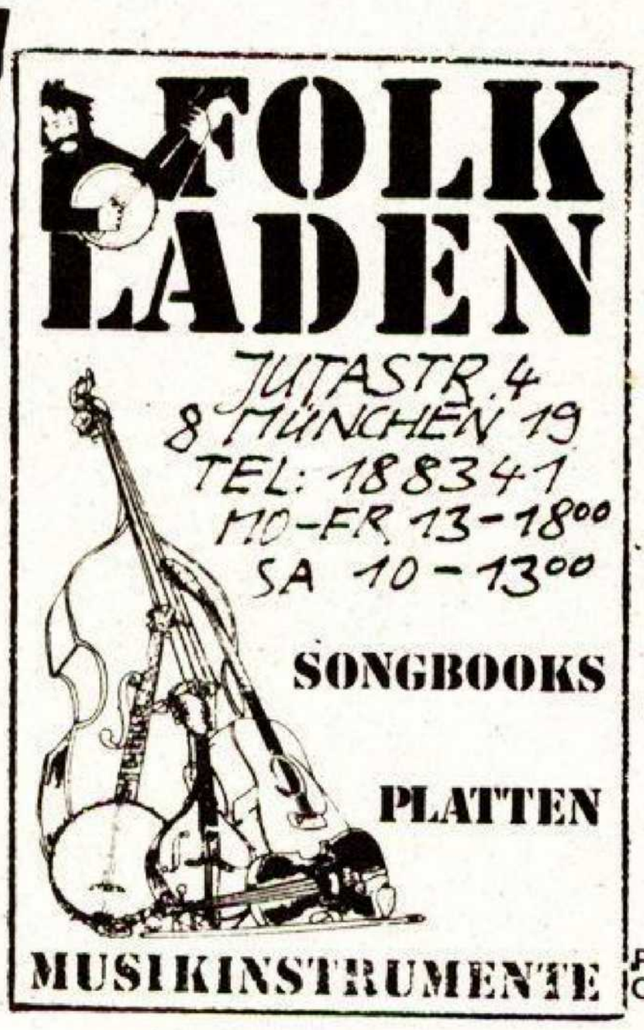
UNTERFAHRT
Jam - Session

VIELHARMONIE
Williams Wet Sox

SCHWABINGER SPRITZ'N
Paul Reginelli

MILB
Nichtwähler-Party

STOPPT ALLE — WÄHLT KEINEN —
Nichtwähler-Party im Milb
Mit gültiger Wahlkarte = Nicht gewählt, gibts 1 DM-Eintrittsermäßigung;
Angesagt haben sich bisher: **DESASTER KAKALAKE**, 2 waschechte Münchner Punk-Bands, **ROMAN BUNKA "DEIN KOPF IST EIN SCHLAFENDES AUTO"** und **EMBRYO!!**
Was an Kohle reinkommt, soll dem Milb mit seinen demnächst anstehenden Sorgen (z.B. Mietvertrag) zugute kommen. Beginn ist ab 20 Uhr. Besondere Attraktion: Die Hochrechnungsergebnisse werden Live über TV übertragen.



RADIO

B II
18.00 Lieder und Liebe in Portugal

B III
22.06 Songbook

Ö III
15.05 Kopf-Hörer 'Der Mann der sterben mußte, lebt' - Portrait von Humphrey Bogart

UND AUSSERDEM

heit is mal wieder nix!!!!!!!!!!

doch!

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN, 18.00 Ladykillers.

6.10. MONTAG

KINO

ARENA
20.30 Edipo Re

ARRI
16.30 18.30 20.30
Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Marx Brothers im Krieg

CINEMA
18.00 The Wonderers
20.30 Die durch die Hölle gehn

EUROPA
15.30 18..00 20.30 Le Cavaleur
1980 v. de Broca

FILMMUSEUM
18.00 Der junge Törless
21.00 Kurzfilme 1965 (junger deutscher Film) s. 19.9.)

ISABELLA
16.00 Der Idiot
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Preview

KINO WEST
20.00 Ein komischer Heiliger

LUPE II
18.15 Fabian
20.30 Der Fremde
22.30 Marx Brothers i.d. Oper

MAXIM
20.30 Im Lauf der Zei

REX
18.15 20.30 vorauss. Der Rabe

STUDIO SOLLN
20.15 Ein reizender Fratz

THEATINER
Nachmittagsprogr. Uhrwerk orange
22.45 The harder they come
Hauptprogr. s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Romolus und Remus
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 s. Tagespresse

WERKSTATTKINO
20.30 Die strahlende Zukunft
23.00 The man who knew too much (Originalfassung) v. Alfred Hitchcock

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Gebrüder BLATTschuß

MUH
Ausprobier- und Mitmachabend

MUSICLAND
Willy Ray and the Saddle Sores (Western + Country)

SCHWABINGER SPRITZ'N
Paul Reginelli

RADIO

B I
20.00 Thema Ökologie:N.O.A.H. - Studio in Himmelblau und Schwarz - Hörspiel d. Hermann Ebeling

B II
22.27 Aus Studentinnen werden keine Professorinnen - Dokumentation eines sozialen Phänomens

Ö III
19.30 Zickzack
21.30 Jazz

THEATER

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die Wiener Seele ; Elisabeth Vondrak liest Texte v. Hoffmannsthal bis Heller

FZH—WETTERSTEIN
Fromundstr. 1
15.00 Eyes & Ears: Die wunderbare Reise

UND AUSSERDEM

20.00 Künstlerhaus am Lenbachplatz. MAROKKO: Musik und Tanz aus dem Rif mit dem Serifya Ensemble Jajouka. Eintritt: 5 Marx.

20.00 POLEN: Referat und Diskussion. Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80.

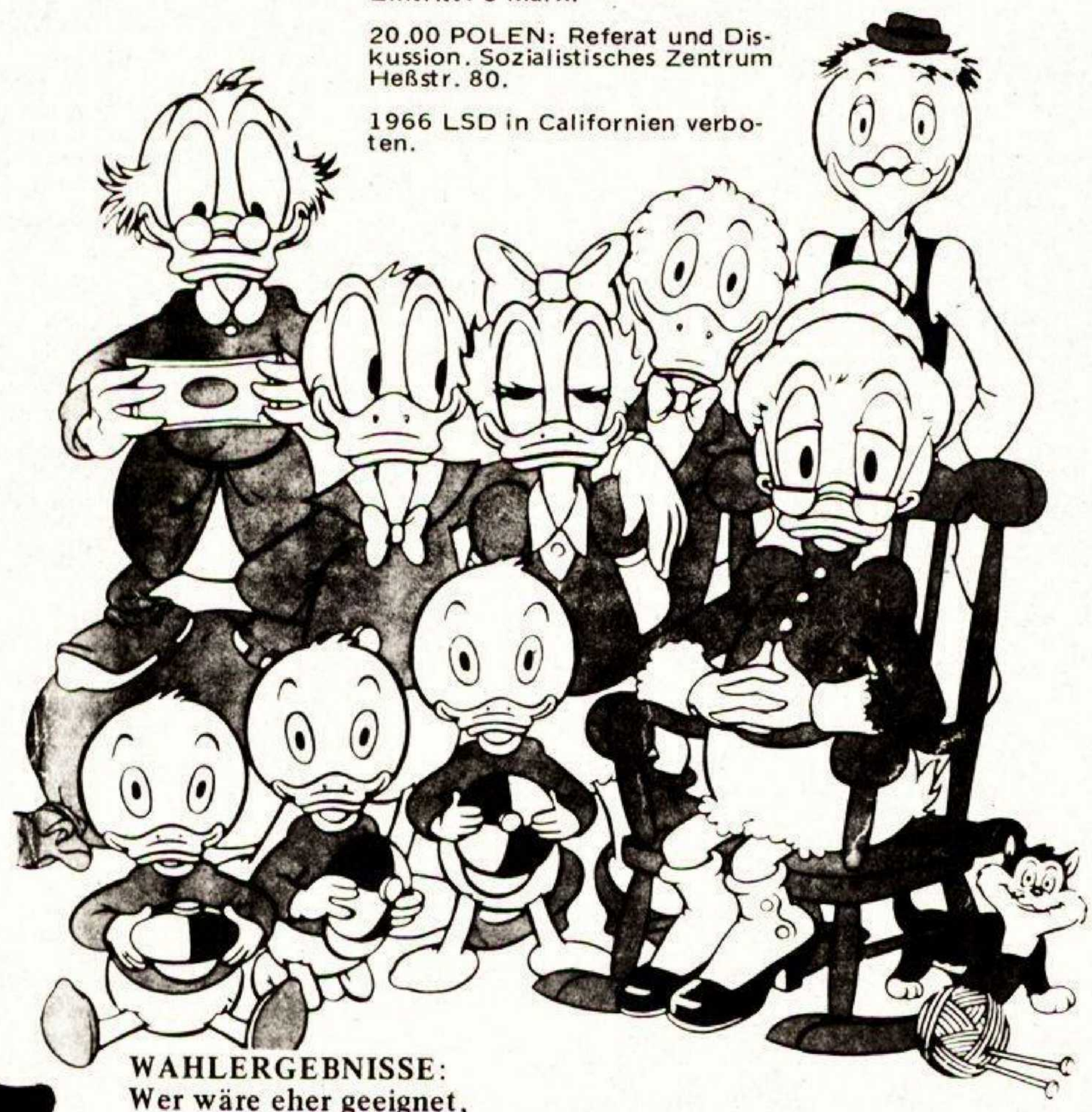
1966 LSD in Californien verboten.

TV

ARD
23.00 Provinzschauspieler
Poln. Spielf. von 1978
Provinzschauspieler ist der zweite Film einer kleinen Polen-Reihe, die am 29.9. beginnt. Hier zeigt die junge Regisseurin und Drehbuchautorin das hoffnungslose Zappeln von Schuspielern im Netz eines sinnentleerten Kulturbetriebs, seine verordneten Zwänge, den Zynismus angepaßter 'Macher' und die Ohnmacht individueller Rebellion.

ZDF
18.20 Königlich Bayerisches Amtsgericht
21.20 Der deutsche Frühling
Alpensaga

B III
19.15 Je länger, je lieber
Amerik. Spielf. von 1960 mit Anthony Perkins, Jane Fonda
Regie: Joshua Logan
22.00 Die Spur von meinen Erdentagen, 500 Jahre Faust



WAHLERGEBNISSE:
Wer wäre eher geeignet,
– den deutschen Arbeitern die Faulheit auszutreiben, als DAGOBERT DUCK?
– die Staatskassen wieder zu füllen, als GUSTAV GANS?
– die deutsche Justiz zu reformieren, als die PANZERKNACKER?
– die innere Sicherheit zu garantieren, als MICKY MAUS mit KOMMISAR HUNTER als BKA - Chef?
– die Agrarreform zu verschlafen, als FRANZ GANS?
– das Energieproblem zu lösen, als DANIEL DÜSENTRIEB?
– die Familie wieder zur Keimzelle des Staates zu machen, als OMA DUCK?
– in außerpolitische Fettnäpfchen zu treten, als GOOFY?
– uns auch sicher durch Kriegszeiten zu bringen, als TICK, TRICK, TRACK mit ihrem Pfadfinderhandbuch?
(Für dieses Ressort stehen wir noch in Verhandlungen mit zwei Parteifremden sympathisierenden Kandidaten, ASTERIX und OBELIX)

schwuler kalender
1981

Rosa Kalender 81, ein schwuler Kalender mit Artikeln und Geschichten über schwule Projekte, warmes Landvolk, Beziehungsklüngel, Subkultur usw.
Der Kalender hat ca 260 Seiten viele Bilder, Zeichnungen und Adressen.
Gegen vorherige Einzahlung von 8,50 Mark (zuzüglich 80 Pf Porto) an: Dietmar Castro Postscheckkonto Köln Nr. 241539 - 509, oder per Nachnahme (sehr teuer und viel Arbeit) bei den AACHENER PRINTEN–SCHWESTERN c/o D. Castro, Oppenhoffallee 112, 51 Aachen.
Für weitere 2,50 Mark gibt es vier farbige Postkarten von uns und....für weitere 4,- Mark ein Päckchen original Aachener Printen.

SCHAUMSTOFF
SOFORT ZUSCHNITT
Jede Form - Jedes Maß!
KÖNIG schaumstoff und wohnen
Theresienstr. 66 München 2
Parken i. Hof! Tel. 282838

Lebascha
naturkost-kräuter-kosmetik
- aus biol. anbau -
mo-fr 9-18
di 12-18
sa 9-13
haidhausen
Breisacherstr. 12
Tel.: 4483098

KINO

ARENA
20.30 Edipo re

ARRI
16.30 18.30 20.30
Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Marx Brothers im Krieg

CINEMA
18.00 Macbeth
20.30 Tarzoon - Schande des Dschungels

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Kramer vs. kramer
22.30 Jabberwocky

FILMMUSEUM
Nouvelle Vague:
18.00 A Bout de Souffle 1959 v. Godard
21.00 Paris nous Appartient 1958 - 60 v. Jacques Rivette

ISABELLA
16.00 Gorkis Kindheit
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Das wilde Schaf

KINO WEST
17.45 20.00 Ein komischer Heiliger

LUPE II
18.15 Das Spiel ist aus
20.30 Der Salamander v. Alan Tanner 1971
22.30 Alices Restaurant

MAXIM
20.30 Im Lauf der Zeit

REX
18.15 20.30 Fabian

STUDIO SOLLN
20.15 Wenn die Gondeln Trauer tragen

THEATINER
Nachmittagsprogr. Alexander Newski OmU Sov. 1938 v. Eisenstein
22.45 Asche und Diamant
Hauptprogr. s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Der Tieger hetzt dieMeute
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 s. Tagespresse

WERKSTATTKINO
20.30 Die strahlende Zukunft
23.00 The man who knew too much (Originalfassung) v. Alfred Hitchcock

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant

17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

TV

ARD
23.00 Da schau her - Alltägliche Geschichten - bestimmt wieder herrlich!!!

ZDF
17.10 Im Reich der wilden Tiere
Die Makaken - eine Affenart in Japan
18.20 Der rosarote Panther
22.00 Rosemaries Baby, amerik. Spielf. von 1967 mit Mia Farrow und John Cassavetes
Regie: Roman Polanski

B III
19.00 Zeitgeschichte im Fernsehen - Szenische Protokolle zu 'Gespräche mit Hitler'

Ö II
22.20 Club 2

Der 7. Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

RADIO

B II
22.20 Die Vorstellung des eigenen Untergangs - Zur literarischen Dekadenz

Ö III
20.05 Radio aktiv
21.30 Aus der Welt d. Jazz

MUSIK

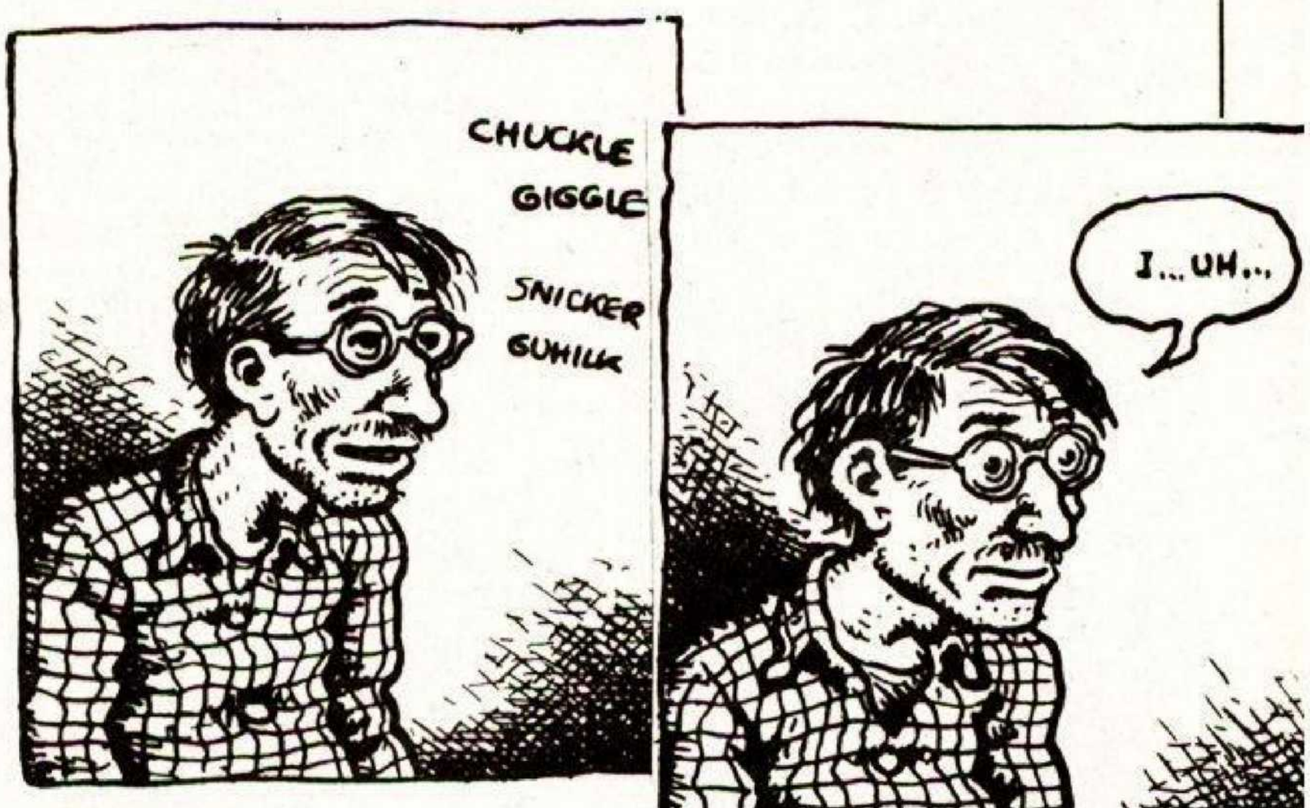
DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Gebrüder BLATTschuß

MUH
Michael Brosh, Fritz Steinhauer, Frederico Lopez, Gruppo Veneno

MUSICLAND
Continentals (Rock'n Roll)

SCHWABINGER SPRITZ'N
Paul Reginelli



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Sarah Camp: Wozu das ganze Theater

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel von Wedekind

TAMS
20.30 Das arabische System v.u.m. F.J. Bogner

THEATER DER JUGEND
20.00 Willie Dunn & Friends: indianische Lieder

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür von Borchert

FZH—TRUDERING
Feldbergstr. 63
15.00 Eyes & Ears: Die wunderbare Reise

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

THEATER DER JUGEND
Willie Dunn + Friends

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop:
Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30
22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45
2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Flitterwochen

KINO

ARENA
20.30 Schnucki (Peanuts)

ARRI 16.30 18.30 20.30 Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Marx Brothers im Krieg

CINEMA
18.00 Die neuen Leiden des jungen W.
20.30 Der Holzschuhbaum

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Kramer vx. Kramer
22.30 Taxidriver

FILMMUSEUM

Nouvelle Vague
18.00 Le signe del lion von Eric Rohmer
21.00 Les cousins v. Chabrol 1959

ISABELLA
16.00 Gorkis Kindheit
18.oo Soweit das Auge reicht
22.45 Das wilde Schaf

KINO WEST
20.00 Arabische Nächte

LUPE II
18.15 Das Spiel ist aus
20.30 Der Salamander
22.30 Alices Restaurant

MAXIM
20.30 Im lauf der Zeit

REX
18.15 20.30 Fabian

STUDIO SOLLN
20.15 Wenn die Gondeln Trauer tragen

THEATINER
Nachmittagsprogr. Alexander Newski
22.45 Asche und Diamant
Hauptprogr. s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Der Tieger hetzt die Meute
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 s. Tagespresse

WERKSTATTKINO
20.30 Die strahlende Zukunft
23.00 The man who knew too much (Originalfassung) v. Alfred Hitchcock

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Theo gegen den Rest der Welt

MUSIK

DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
Gebrüder BLATTschuß

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUH
Jorge, Peter Böckler, Regina Lindinger, Leilo

MUSICLAND
Chesea Group (Oldies)

SCHWABINGER SPRITZ'N
Paul Regi(nelli), Boogie + Blues

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Sarah Camp: Wozu das ganze Theater

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel von Wedekind

TAMS
20.30 Das arabische System v.u.m. F.J.Bogner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Wahl fürs Leben v. F.X. Kroetz

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher von Martin Walser

TV

ARD
22.00 Blick Richtung Afrika
Beispiele afrikanischer Literatur in Deutschland

ZDF
22.40 Liebesversuche von Brigitte Schwaiger, Anschließend Gespräch mit ihr

B III
21.45 Zwei in Blue Jeans, amerik. Spielf. von 1975
Musik: Elton John, Emerson, Lake & Palmer, Stevie Wonder
Regie: Floyd Mutrux

Ö I
20.15 Maigret

RADIO

B II
19.30 Das Abendstudio - Der Sterne Bahn und Wesen
21.00 Die Geschichte der Woche - Geschichten aus Polen

Ö III
19.30 Zickzack

LIVE-PROGRAMM
siehe Tagespresse
Im Sommer könnt Ihr draußen sitzen
Wir stellen auch (EURE) Bilder aus
Musikbühne Grünes Eck
München-Giesing
St. Martin-Str.7 8000 Mü 90 Tel. 694051
Täglich von 18[00] bis 1[00]

Da lacht das Universum

Es lachen von links nach rechts (wie denn sonst?): 1. Hauptkassierer, sein Stellvertreter, der Steuerberater und Friedel Klomber (der Mann im Hintergrund).
- HIER STEHT NIX ! -
Sie lachen, weil die Kassen immer noch leer sind. ("Ich möchte nur mal wissen, wo das ganze Geld bleibt!" - Barbara)
Sie lachen, weil der Staatsschutz immer noch nicht weiß, ob der UNIVERSUM Laden nun alternativ-links oder andersrum ist.
Sie lachen DICH an, damit DU doch biite (Tippfehler: soll `bitte` heißen!) auch mal vorbei kommst. Irgendwer muß doch nun diese tollen Bücher (die in ner "normalen" Buchhandlung nicht SO ohne weiteres zu bekommen sind) mal kaufen. Und diese tollen Comics (Ja, Tschap. Ist gut). Und diese gut erhaltenen tollen Second Händ Langspielplatten. Im UNIVERSUM kannst Du noch kaufen, ohne daß Dich wer mit`m Zaunpfahl aufn Schlips tritt (oder wie dieses bekannte Sprichwort nun heißt...!?!)

Münchens wirklich lachhafer Buchladen HIRSCHBERGSTRASSE 6 in Neuhausen!
★ TELEFON, JA? JA: 16 93 80 ★
Garnicht zum Lachen sind unsere wirklich einmalig guten Bücher...
+ SANFTE GEBURT + + INDIANER + + WILHELM REICH + + ÖKOLOGIE + + GESÜNDER LEBEN + +COMICS +
(Ja, Tschap, ich weiß: ZOMIX)

SUPER SERVICE
Wenn Barbara sich nicht mit Nane streitet; und Nane sich nicht gerade mit Barbara streitet (ja, so kompliziert ist das) besorgt die Barbara jedes lieferbare Buch ohne Mehrkosten innerhalb von kürzester Zeit!!!
Bestellt Eure Bücher bei uns, denn wir wissen mit`m Geld was anzufangen!

ZUR WURZEL
HOLZSTR 29 (Ecke Westermühlstr)
TÄGLICH 1830–100
BIER • PILS • DUNKLES • VOM FASS
TEL. 263 792

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u.
Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37
ab 4. Mai 19.00-1.00

Kolectro SUCHT DRINGEND!
1 VERSIERTEN RADIO-TV-TECHNIKER NOCH BESSER -MEISTER!
TEL.: 725 35 03 ES EILT!

TAKSI
TAKSI TAK? BEI UNS GIBT'S BIS ECHTE 60 %
NEUE GOLFS und AUDI 80 MIT ALLEM,
nahe OLYMPIA, AUSBILDUNG KOSTENLOS
Tel. tägl. 18-19h 308 18 48
si! TAKSI

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.
jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

KINO

ARENA
20.30 Schnucki (Peanuts)

ARRI
16.30 18.30 20.30 Theo gegen den Rest der Welt
22.45 Marx Brothers im Krieg

CINEMA
18.00 The big red one
20.30 Little big man

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Tom Horn
22.30 Taxi Driver

FILMMUSEUM
In jiddischer Sprache:
18.00 Der Purimspiler Polen 1936 v. Joseph Green
21.00 Dibbuk , Polen 1937 v. Michael Waszynski

ISABELLA
16.00 Gorkis Kindheit
18.00 20.30 Soweit das Auge reicht
22.45 Das wilde Schaf

KINO WEST
17.45 20.00 Arabische Nächte

LUPE II
18.15 Das Spiel ist aus
20.30 Der Salamander
22.45 Alices Restaurant

MAXIM
20.30 Im Lauf der Zeit

REX
20.00 Die Brücke am Kwai

STUDIO SOLLN
20.15 Wenn die Gondeln Trauer tragen

THEATINER
Nachmittagsprogr. Alexander Newski
22.45 Asche und Diamant
Hauptprogr. s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
11.00 13.00 15.00 Der Tieger hetzt die Meut
17.00 21.00 vorauss. Der Rabe
19.00 23.00 s. Tagespresse

WERKSTATTKINO
20.30 Die strahlende Zukunft
23.00 The man who knew too much (Originalfassung) v. Alfred Hitchcock

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 American Gigolo
22.50 American Gigolo O

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 All that jazz
FR,Sa, So auch 22.30

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Das Leben des Brian

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 Theo gegen den Rest der Welt

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 All that jazz
22;50 All that jazz O

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30 Flitterwochen

MUSEUM I
13.-17.00 Non Stop: Die Abenteuer des Kapitän Grant
17.00 Don Giovanni
20.30 12 Uhrnachts
22.30 Die Welt der Marilyn Monroe

MUSEUM II
13.30 15.15 17.00 18.45 20.30 22.15 Rocky Horror

MUSEUM III
13.30 16.15 19.00 21.45 2001-Odyssee im Weltraum

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Flitterwochen

9. 10. DONNERSTAG

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Sarah Camp: Wozu das ganze Theater

OFF OFF
20.30 Play Strindberg von Dürrenmatt

STUDIOTHEATER
20.30 Tod und Teufel von Wedekind

TAMS
20.30 Das arabische System v.u.m. F.J.Bogner

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: Total verwahrlost

THEATER RECHTS D' ISAR
20.30 Die Wahl fürs Leben von F.X.Kroetz

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der tür von Borchert

KL. BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher v. Martin Walser

MUSIK

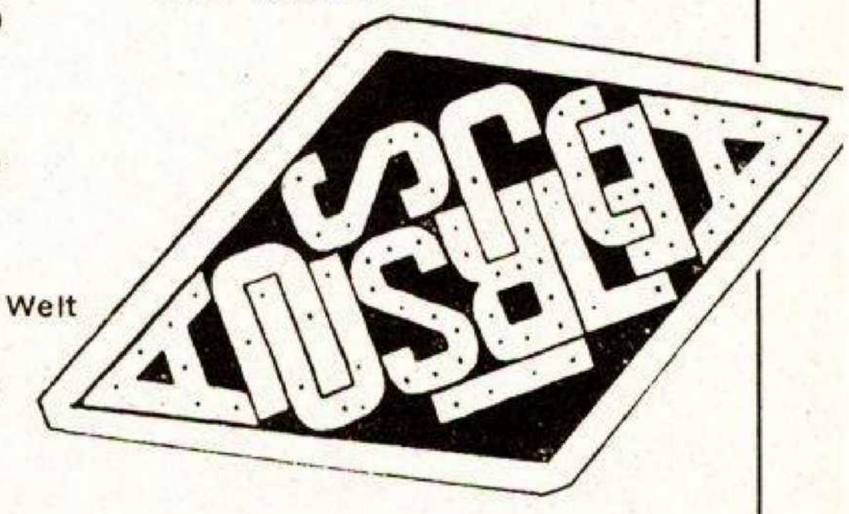
DOMICILE
Eugen Cicero Trio

DREHLEIER
1. Allgemeine Verunsicherung

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Hot Peppers, Die Drei, Holger Hobbit, Bessy Brühl.

MUSICLAND
Big Old Swingfeet

SCHWABINGER SPRITZ'N
Paul Reginelli



RADIO

B II
22.07 Maschinen, Modelle, Menschen - Fortschritte und Gefahren moderner Forschung

B I
20.00 Die Falle Kriminalhörspiel

Ö III
19.30 Harte Währung - Pop für Fans
21.30 Jazz Shop'

UND AUSSERDEM

Nichts los.

Arbeiten ohne Aufstieg KLEINGEWERBE

MALER- und Renovierungsarbeiten günstig Pauschlapreise. T. 4704642

TRANSPORTE, schnell und preiswert und zuverlässig. Und auswärts. T. 4704642

Bin FOTOGRAPH und fotografiere Euch. Was ihr wollt und schnell und preiswert! T. 3115892 Stephan; morgens bis 12 Uhr oder abends ab 19 Uhr./ 08092/9582

Wir übernehmen MALER-TAPEZIERARBEITEN jederzeit und preiswert! Tel. 3115892 oder 08092/9582 Stephan

ICH NÄHE alles, was Ihr wollt für große und kleine; schnell und preiswert. T. 08092/9582, Friederike

HEXFORT: Wir machen Umzüge, Transporte und Entrümpelungen. Ruaft's uns o, über die konkreten Sachen red ma dann. Anji T. 343098,
Andrea T. 2012516

Ferienhaus 5 Pers. 100 qm. jetzt schon für 1981 buchen!
R. Bundschuh - R. Heinecke, Hamelstr. 22, 2881 Ovelgönne 2 T. 04480/565 Oldenbrok-Mittelort

Bewegungsimprovisation. Intensivkurs Sa u. So 11, 12 Okt '80 10 - 15,30 Uhr, 40 DM, bei Helga Muhren, T. 425586, Studio Theuersbacher, Luisenstr. 62 Rgb., li, T. 2809017

AUSDRUCKSTANZ je Mi 17.45 Uhr, GYMNASTIK je Di 9.30 Uhr bie Helga Muhren, Tel. 425586, Studio Theuersbacher, Lusienstr. 62 Rgb, li, T. 28090 17.

ULENSPIEGEL
DRUCK

Wir drucken in allen Farben u. Formaten:
Flugblätter, Plakate
Zeitungen, T-Shirts
Aufkleber, Buttons

8 München 80
Breisacherstr. 12
Tel. 48 96 09

8311 Seifriedswörth 27
Tel. 08745/811

Feierabendworkshop mit Zeichnen, Tanz, Sauna, Anti-Stress-Kurs, Kommunikationsspielen. Freitags 18 - 22 Uhr, T. 1507198 17 - 19 Uhr.

Energetik und Entspannung. Energetischer Gestaltungskurs, Aktzeichnen, Tanz, Video. Samstag, 4.10. 15 - 20 Uhr. T. 1507198, 17 - 19 Uhr.

Mal- und Zeichenkurs. Kunst als Mittel, seine schöpferische Identität wiederzufinden. Mittwochs 18.30 - 20 Uhr T. 1507198, 17 - 19 Uhr.

Selbsterfahrungsgruppe mit Ziel: Wohngruppe. Information und Anmeldung: T. 1507198, 17 - 19 Uhr

Theaterworkshop. Rollenspiel, Pantomime, Rhetorik, Gesang, Video. Samstags, 15 - 17 Uhr, T. 1507198, 17 - 19 Uhr.

Übernehme Näharbeiten aller Art, preiswert. Renate Tel. 240459

Hallo Kindergärten und Schulen!!! Schnelldruck Schwabing verschenkt Malblocks A4 + A3 aus Makulaturpapier (hinten bedruckt), Papierreste (versch. Stärken und Größen), A 0, sowie Wellpappenkartons A 2, Werneckestraße 27, T. 391295

Teppichboden, Riesenauswahl: Velours (9,80), Wolle (16,80) Kokos (11,50), Berber, Sisal (19,80) u.s.w. Kein Ramsch! Kein Laden! Telefonische Vereinbarung 4482468 s. Apeloig

R(umziehen) + Transportieren? Wir machen mit! Einfach anrufen + fragen. 830143/876837

Drum students! Drummer from San Francisco is giving lessons. I believe feeling + simplity are as important as technique. My speciality is West East Funk +Rock. But whatever your direction, oder wenn du ein Anfänger bist, vielleicht kann ich dir helfen. Auch Congas und percussion. Jon 4482594 (morgens)

Entkalkung und Reparatur von Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer (E. u. Gas) Reperatur und Neuinstallation - Wasser u. Elektro- und Haushaltsgeräte Peter: 3595178: Automatischer Anrufaufzeichner

Freunde aller HiFi-Anlagen! Wenn Euer Plattenspieler nicht richtig eingestellt ist, gehn Eure Nadel + Platten vorzeitig in' Eimer + außerdem kann's miserabel klingen. Ich komm vorbei + justier Euch das Ding. Überhaupt erzähl ich gerne allen Interessierten, wie sie ihren Sound verbessern + besser das ganze Stereo verstehen können. Umsonst jedoch ist nicht mal der Tod, aber mein Preis bringt keinen um. Robert 401705

ELEKTROINSTALLATIONEN von Klausi, Franz und Klaus sind fachgerecht und preisgünstig. Ehrengutstr. 9, T. 7251762

MALERARBEITEN übernimmt MALERKOLLEKTIV Wilder Pinsel T. 669530

Gebe Anfängerunterricht in klässischer Gitarre. 2010102, Barbara

Mehrere famose Durchblicker erledigen Jobs fast aller Art, Gerd 263862

Südamerikanerin gibt spanisch-Unterricht, mit eigener Methode um leicht und schnell zu lernen, Anruf Mo. - Fr. ab 16 Uhr, Wochenende täglich T. 3202169

Ich beize Euch Euren alten Möbel ab und restauriere auch sonst so einiges.
Roger Tel. 283808

transporte, umzüge mit vw-bus 2013250 erhard

UMWELTSCHUTZ—BRIEF—PAPIER
wir haben die größte auswahl:
blocks in A 4 und A 5
grafik-postkarten
altpapier-quader
geschenkpapier
viele neue motive! muster gegen 80 Pf. rückporto, ms edition, ploenniesstr. 8, 61 Darmstadt

TANZIMPROVISATION, AUSDRUCKSTANZ mit Einleitung aus der Jazztechnik und Grahamtechnik, in der Maistr. 33, U-bahnstation Goetheplatz, Information unter der Tel. Nr. 345770

umzüge, transporte zuverlässig mit großem ford transit, std. ab 18 dm, für fahrten nach auswärts pauschalpreis. 783459

achtung musiker:
wir finanzieren euch musik- und p.a. anlagen, live musik, gmbh, 3613856

100 % reine schurwollen gibts beim wollversand 'die schlinge' engerstr. 102, 49 herford, z.B. karakul in 5 naturtönen 1,80/100 g, farbige schafwolle 1,80/100 g, merino natur und pflanzengefärbt 6,20/ u. 10/100g, sonderposten pflanzengefärbte merino 7.90/100g und schöne andere sachen! muster und prospekt geg. dm 1,- in marken

— Transporte — Umzüge
— aller Art günstig
— auch nach auswärts
— auch am Wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to. tel. 778634 oder 170419

Kleintransporte, Entrümpelungen und Umzüge auch nach außerhalb zu günstigen Pauschal-Preisen. T. 2608970.

★ BODEN, WÄNDE, ELEKTRO- & HOLZARBEITEN ★
WOHNUNGSRENOVIERUNG
WIRBELWIND
SCHNELL SAUBER PREISWERT
TELEFON:
222509

Achtung, Achtung, tapezieren und streichen zu Freundschaftspreisen. Tap. pro Zimmer DM 90 Streichen pro Zimmer DM 70, auch sonstige Arbeiten wie Lakieren, Boden legen u. s. zu Freundschaftspreisen. Übernehme auch Wohnungsauflösungen.
T. 376014 am besten abends bis spät anrufen.

Gebe Unterricht in Amerik. Stepptanz, 1 x wöchentl./Monatl. 20,— T. 267341, 15 - 20 Uhr.

Italienischkurse in italienischer Sprache. Unterricht in kleinen Gruppen. Auch abends. Grammatik - Wortschatz - Konversation Inf. 2013701/197321 vorm.

Wir verkaufen Umweltschutzpapier ziemlich billig. Fordert bei uns eine Preisliste an: PAPYRUS-VORDERER LECH 9 - 89 Augsburg.

Wohnungsrenovierung, Malern, Tapezieren 535890

Wohnungsrenovierung + -modernisierung (wie z.B. Tapezieren, Streichen, Lackieren, PVC- + Teppichboden, Montage + Reparatur etc.) + Umzüge/Transp.
T. 8117279

Wir drucken Flugblätter, Plakate, T-Shirts, Zeitungen, Aufkleber. Rip-Druck, Mü 80, Breisacherstr. 12. Tel: 4483105 oder 4485861

HEXPORT Wir machen Umzüge u. Transporte. Ruafts uns an, über die konkreten Sachen red ma dann. Andrea 2012516
Angre 343098

Hängematten zu verkaufen. Weiß. Stück 100 DM. T. 295374

Gitarre, Querflöte, Blockflöte Unterricht erteilt Musiklehrer T. 2013434

Klavierstunden
T. 2013434

Vermiete Drehorgel für DM 40,— pro Tag. Manuela's Puppentheater, T. 4801967

Repariere fachgerecht, schnell + echt billig eure Kassettenrekorder, Plattenspieler + kleinere Stereoanlagen. Baue Autoradios ein. Tel. 4482537

Abbau von Prüfungs- und Examensangst durch psycholog. Selbsthilfe-Programm (Toncassette + Begelitschrift) DM 24,— zuzügl. DM 35,— Nachnahme. F. Twele, PSP-Programme, Postfach 305423, 2000 Hamburg 36

Qualifizierter Unterricht in Saxofon/Klarinette/Flöte von Musiker mit Hochschuldiplom, nur ernsthafte Interessenten T. 223051

Kerzenwachs 5 kg DM 24,—, ab 25 kg bring ich's in München auch vorbei. Dochte, Farbpigmente etc. Tel. 466145 abends, öfters versuchen.

Gebe E-Bass- und Kontrabass-Unterricht. Tel. 376967

Übernehme Maler-, Tapezier- und sonst. Renovierungsarbeiten einschl. Verlegen von Böden fast aller Art. Wolf, T. 4801409

Transporte, Umzüge? Mein Bus ist immer noch nicht zusammengebrochen. Gert 409818

Hab Lust alle männl. Köpfe dieser Stadt friseurmäßig zu verschönern. Sabine 176467, öfters probieren.

Tai Chi-Kurs am 3. - 5.10.80. Freitagabend bis Sonntag, DM 80,— (ohne Essen). Tai-Chi ist Meditation in langsamen, weichen Bewegungen — Erfahrung von Stille und Körperbewußtheit, von Ausgeglichenheit u. Harmonie. Kalpana: T. 478961 (19 - 23 Uhr) oder 131646. Nächstfolgender Termin: 17. - 19.10.80.

Selbsterfahrung und Meditation. Wochenende am 26. - 28.9.80 Freitagabend bis Sonntag, m. Schlafen u. Essen DM 130,—. Bhagwans Meditationen, Sufi-Tänze, Seinsitiv-Übungen, Tai-Chi, Massage, Kommunikation, Lachen, Weinen, Ehrlichkeit... Ma Deva Kalpana, T. 478961 (19 - 23 Uhr) oder 131646. Das nächste Wochenende findet statt: 10. - 12.10.80.

Fernseher. SW ab 120,— Farb ab 600,— 3 Monate Garantie Tel. 505204

Gitarrenunterricht f. Anf. u. Fortgeschrittene. Blues, Folk, Jazz-Harmonie-, Skalenlehre, Rhytmik usw. 980959 Peter

Mache Umzüge und Transporte. Kann auch gebrauchte Sachen besorgen, z.B. Stühle, Matrazen, Teppiche, Waschbecken usw. Herbert 6911097

Golf Taxi
deshalb Spitzenlöhne:
Tag: 60 % ab 150,— Umsatz, sonst 55 %.
Nacht: 55 % ab 200,— sonst 50 % + Zuschläge.
Funk, Telefon, Cassettenradio, Rechtschutz. Keine Unfallbeteiligung. T. 775105 o. 766350 . .

Ständig Ankauf von Büchern und LP's im Universum. Tel: 16 93.80

NORMALE

Schau nicht immer Fernsehen, zieh mal wieder um. Umzüge, Entrümpelungen, Kleintransporte. Wir machen (fast) alles. Tel. 50 72 18.

ATEM UND BEWUSSTSEIN Erlebe den Atem als Mittel, deine Blocks aufzuspüren, aufzulösen und deine innere Energie zu freiem Fluß zurückzuführen. REBIRTHING-GRUPPE am 4./5. 10. mit Sw. Navaneet. DM 180,— für Bedürftige Ermäßigung. Anmeld. bis 3.10. Tel. 4483406 o. 4801402

IBIZA-10-TAGE-INTENSIV-CAMP. Intensive Selbserfahrungsgruppe mit Sw. Navaneet von ca. 11. bis 21. 10. in herrlicher Natur auf Ibiza. Gearbeitet wird mit verschiedenen Methoden der humanistischen Psychologie und den Bhagwan-Meditationstechniken. Diese Gruppe will Dir zeigen, wie Du zurückfindest zu Deinen inneren Kraftquellen, zu intesnivem Erelben und zu Deiner Natrülichkeit. Kosten DM 650,— + Flug. Anmeldung bis 3.10. T. 4483406 o. 4801402

Wir erledigen fast alles für das Ihr zu doof oder zu faul seid. Wenn Ihr keinen Bock habt, Eure Sachen, die Arbeit machen, selber zu erledigen, ruft uns mal an. Gerd 263862

Folklore aus Afghanistan

Pluder- + Pluderlatzhosen, Blusen + Hemden, Kindersachen, Nomadenkleider, alter Schmuck. Anruf lohnt, unsachlagbare Preise. Tel. 7607 989

Transporte u. Umzüge
Tel. 180528

Gruppenpsychotherapie. Anfang Nov. beginnen wir mit einer neuen Gruppe (1 x wöchentlich). Diese ist geeignet für Menschen, die z.B. an Ängsten, Depressionen und psychosomatischen Beschwerden leiden. Geleitet wird die Gruppe von erfahrenen Dipl. Psych. Interessenten können sich schriftlich oder telef. mit uns ab 15.9. in Verbindung setzen. Psychologische Praxis, Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2, Tel. 532155.

Umzüge u. Transporte nur auswärts, pauschal, mit DB 406, Tel. 375808

TRAVEL OVERLAND

Globetrotter Zentrale

Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089-16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinent-durchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

Student (Pol./Phil), 28 J., Berufserfahrung, sucht dringend Zimmer in WG oder bei PRivat. WG-Erfahrung vorhanden, Kinder gewöhnt und bereit, zeitw. Betreuung zu übernehmen. Hartmut 4480256/191327

Zi in 2er-FrauenWG ab sofort frei (26 qm, teilmöbl. 350,—) schreib etwas über dich, deine Vorstellungen, Interessen. Keine Zweckgem. Chiffre 181/83

Zimmer in WG zu vermieten (ca. 15 qm.) am liebsten an weibl. Wesen 230,— incl. Karlsfeld, Lessingstr. 31, T. 08131/93303

Biete möbl. Zi in Mü-Süd. 260 DM Miete + Kt. Suche Kühlschrank mit Tiefkühlfach. Zuschriften an Drickl, 8046 Garching, Münchener Str. 26.

Bin 20, m. und fange zum WS in Mchn. an, Theaterwissenschaften zu studieren. Suche daher dringend Zimmer bzw. Zimmer in WG. Anworten unter Chiffre 181/84

Wir (m, w, 20 Jahre) suchen immer noch 2 - 3 -Zimmerwhg. bzw. Zimmer in WG (auch einzeln) T. 304745 (ab 17 Uhr öfter probieren) oder Chiffre 181/85

Dringend!! Dringend!! Verzweifelte Stud. (med) su. Zimmer/Whg. Ifna, T. 348234
gebrauchtes Mofa bis DM 200 gesucht. Fian. T. 348234

Wer vermietet uns (w, w, m, m) 2-Zimmer Wohnung bzw. 4 - 6-Zi-Wohnung (sind auch für jeden Hinweis dankbar). T. 448 6056 ab19 Uhr.

Ich, Norbert, 26, m, Student, suche eine Wohnung oder Zimmer in kleiner WG. T. 1418779

Rita (36) und Sebastian (4) suchen Platz in WG (mögl. Haidhausen) mit Kind(ern). Wir wollen nicht mehr alleine wohnen und möchten gerne mit offenen Leuten, denen es wichtig ist, ihre Gefühle auszudrücken. Ich interessiere mich für Meditation, Selbsterfahrung, alternatives Leben. T. 4483104.

Zu meinem Glück suche ich noch: Zi. in aufgeschl. WG (200 DM), 1 Klavier, gesch. o. geg.: paar Mäuse, gut. Essen... Fortsetz. folgt, sobald ich obiges gef. habe! Susanna 180250 (mögl. 11 Uhr bis 14 Uhr).

Ächts, stöhn, würg, keuch, ertrink... Suche immer noch liebe WG (Frauen- o. Land- o. Stadt-...) Und wenn gar nichts geht, auch ne kleine Wohnung. Sylvia 293686 (bitte vor 17 Uhr o. nach 23 Uhr)

Pärchen (hm...) m + w., beide fast fertige Heilpraktiker, so um die 20, suchen ganz arg dringend was zum wohnen, seis eine Wohnung oder Zi in WG.
T. 4486019 - Sylviy verlangen

Ich suche ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft. Gunny 26, w. T. 4481940

Ike (34) und Nuna (3) suchen dringend 2-Zimmer-Whg. Zahle 500 bis 600 DM. Würde auc auch Laden mit Wohnung nehmen! T. 343564

Suche für vorübergehend trockenen Abstellraum; Keller oder Garage T. 560497

NACHTSPEICHERBIOLER 60 + 80l, NACHTSPEICHERÖFEN neuwertig zu verkaufen. Tel: 08 092/9582

Suche Waschmaschine. Tel: 08 104/7420 (möglichst billig!)

Vermiete meine 2 ruhigen Zimmer in WG für den ganzen Oktober an leibe Frau. T. 224842 Mona (ab 18 Uhr) (nicht länger)

Frei sofort: Vorübergehende eventuell längere Wohnmöglichkeit für Eilige und Bedürftige. Kleinere Altbauwohnung München, teilmöbliert an eine Person zu vergeben. Aktenledertasche gesucht. Chiffre 181/81

Ab etwa 1.1.81 oder 1.12.80 bewohne ich im Zentrum eine kleine Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad. Der Mietzins beträgt DM 630,— ohne Nebenkosten. So suche ich bis dann einen Mitbewohner oder eine Mitbewohnerin, ma liebsten vielleicht eine Frau mit Kind.
Chiffre 181/82

VW-KÄFER 1500 TÜV 82, Radio, Cassettenrecorder VB 1300.- Tel: 470 46 42

Verkaufe gutes Kassettendeck HiFi 200DM, Kassettensammlung ca 80 Stück, Preis nach Vereinbarung. P. Malsy, 8 Mü 40, Gohrenstr 4/209, 19-22h oder Karte

zu Verkaufen: 1 handgestricktes Folklorekleid schwarz-bunt Gr. 38 120.-; 1 Regenbogenwollpullover Gr. 38 30.-; 1 nordafrikanische Wanddecke 1,50x2.50m 60.- 1 tibet. Rollenbild Portrait 70.-; Gesucht: Zwillingsbuggy, guter Kochtopf. Gabi Tel: 145526

Verkaufe Tramperrucksack 40. Fahrrad, Vorderrad·kaputt 40.- Telefunken Cassettenrecorder 80.-DM Roman 30 96 82

Ich suche für mich und mein Baby einen alten Kinderwagen (Korb!), eine Kommode und Babysachen. Centa 290 63 95

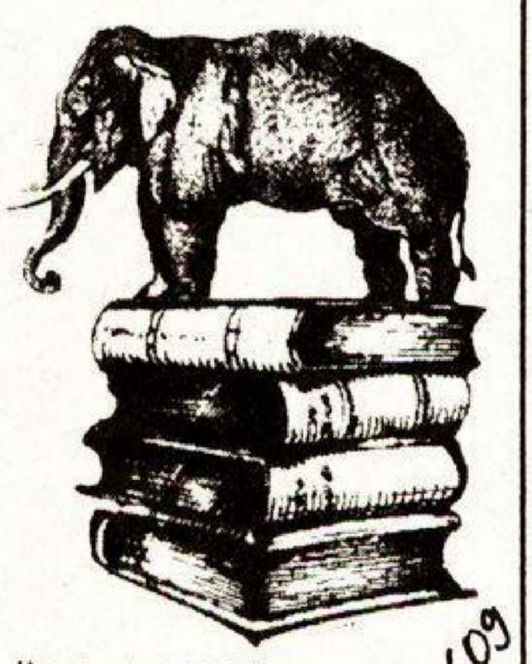
Suche Linoleum, Dachpappe, Gummi- und Schieferplatten zum Dachdecken. H.J. Dachauerstr. 520, 8 Mü 50

Plattenspieler mit Boxen 40.-; Mofa für Bastler 50.-DM; Ledermantel dunkelgrün 70.-DM VW Motor 6V gegen Abholung. Tel: 64 70 18

Verkaufe Flipper 450.-DM; gr. HiFi Phillips Tonbandgerät mit eingeb. Lautsprechern 450.-DM; P. Malsy, 8 Mü 40 Gohrenstr. 4/209 19-22 h oder Karte

TRAMPLPFAD

Bücherladen



Ökologie/AKWnee
Alternativen/Literatur
Platten/Zeitschriften

T. 489609

Elsässserstr. 15 Haidhausen

Ich hätte ein 2x2m großes Bett und ein Einbau-Küchen-Unterschrank mit zwei eingebauten Elektroplatten zu verschenken gegen Abholung. Tel: 39 46 42 oft versuchen, am besten morgens.

Wer kann mit über das Wochenende Platten von Chopin ausleihen? Ich möchte diese auf Band aufnehmen. Ich bin seit 2 Wochen erst auf den Geschmack gekommen. Ich werde die Scheiben pfleglichst behandeln/der Plattenspieler ist neu. Hannes T: tagsüber 333082/abends 287790

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-16 40 66

Billigflüge weltweit

(warum woanders mehr zahlen?)
Info anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

Dringendst! Suche ab Okt. Zimmer in WG. Bin w., 22 J. wohn z. Zt. noch in WG in Stgt. T. 0711/233199, Luci oder Daso (Ma) verlangen. Möglichst abends - Ruf gern zurück!

Who want to rent a free room in my flat? (preferably americ. or engl. woman) Call me after 5 p. m. T. 089/438046

Ich suche eine WG mit Leuten, die für Politik und Therapie (Körperarbeit) aufgeschlossen sind. Bin 37, u. möchte gern mit ungefähr Gleichaltrigen zusammenwohnen. Angela Tel. 397203

Tausche 2 Zimmer, Kü, Bad, WC für 300 DM im Westend gegen Wohnung od. Haus außerhalb. Suchen Öltank u. 2 Ölöfen. Tel. 509725

Suche Zimmer in WG, sollte nicht über 350 DM Liegen. Ich möchte dadurch meine Lebensvorstellungen verwirklichen am besten wäre eine WG mit lieben Leuten die etwas für Gemeinschaft übrig haben, würde aber aber auch in eine Zweck-Wg. ziehen. Die WG sollte im Stadtbereich liegen und demnächst ein Zimmer frei haben. Bitte am Wochenende ab 11 Uhr, an Werktagen ab 18 Uhr bis 21.30 Uhr anrufen und Horst (19) verlangen. T. 803733

— Der Brunnerhof braucht Menschen
Willst du auf dem Land an deiner Sache schöpferisch arbeiten und auch Geschirr abspülen, Fassaden streichen, im Bett Märchen erzählen und mit uns leben Chiffre 181/89

WG im Viereckshof in Pacht, 70 km östlich vom Hofbräuhaus, 5 ha Land, 30 Min zur Bahn, funktionale Fluktuation
Chiffre 181/89

WIR WOLLEN UNSERE BILDER WIEDERHABEN!!!!

die berühmte theaterfestival-fotoausstellung, die letztes jahr im ruffini und dieses jahr im bmw-pavillon zu bewundern war, ist uns leider aus dem pavillon geklaut worden. es handelt sich um ca. 30 große farbvergrößerungen mit rahmen, wer irgendwo welche rumhängen sieht, soll uns doch bitte benachrichtigen.
angelika, jakob und christoph tel. 345211 und 134984 morg.

Unsere WG sucht dringend: Waschmaschine, Heizlüfter, Bügelbrett, Linoleum ohne Muster (350x380). Außerdem: regendichten Anorak (Gr. 38), Regenumhang, und: einen Papierschrank f. Zeichnungen bis Din A0. Tel: 22 48 42 (am besten abends)

welche frau möchte vormittags 3 kinder im alter von 1 1/2 bis 2 jahren betreuen? 643245

suche terrarium f. schildkröte verkaufe kl. schreibtisch, tel. abends 3138082 gerda

hallo frauen, wer von euch hat lust, kleidung untereinander zu tauschen? es ist billiger als neue zu kaufen und der kleiderschr. ändert sein gewohntes. über anrufe würde ich mich freuen. gerda, 3138082

erdgarten teestube sucht günstig zu kaufen: 4-6 flammigen rest. gasherd mit backofen, bam marie, 10 l elektroboiler, gr. kühlschrank, gr. ofen für holzfeuerung und drucktopf, tel. 379152 joa oder gabriele

erdgarten teestube sucht 2 mitarbeiter mit koch- und restauranterfahrung und nicht zu wenig pioniergeist. 379152 joa oder gabriele

NO.* + WO*

*NORMALE *WOHNUNGEN

sehr dringend! musikstudent (klass. gitt.) sucht dringend ein zimmer (wg o. untermieter) außerdem gege ich unterricht in gitarre (spez. f. anganger) und conga spielen. zu erreichen unter 3007738 oder 295957 (nach danny fragen)

dringend wohnmöglichkeit gesucht ab 28.9. für 3 wochen möglichst mit kochgelegenheit und ruhig 172061

BAUERNHAUS IN ITALIEN könnt ihr ein bißchen bauen, das heißt, ein schönes altes haus wieder in schuß kriegen? ja, dann bietet sich für euch die möglichkeit ein tolles rustico (6 zi u. keller) mit phantastisch schönem garten (1ooo qm), wo man auch wein o.a. anpflanzen kann, an der ital. riviera für alternative ferien oder für immer zu bekommen. strom, gas u. wasser sind schon da. es steht, leider noch einsam und verlassen in la rocchetta. zum meer sind es wenige kilometer. es kostet nur 39.500 dm, also könnt ihr ein bißchen werkeln, dann ruft schnell bei manuela an. 835355

suche dringend zimmer (mögl. wg) bin 27, m, doktorand am deutschen museum (wg erfahrung) wer wieder erwarten was frei hat, könnte doch mal tel. 2179262 anrufen (bis ca. 18 h öfter mal versuchen, petzold verlangen)

zimmer ab okt./nov. gesucht. mein bruder sucht bleibe - notfalls auch befristet; da er anfängt zu studieren. mögl. wg. ruft bitte an 406203 thomas

wir (tünde 21 w, frank 23 m, kater stigi 2 j.) suchen jetzt schon zwei liebe leute (1 m 1w) die mit uns ab febr. zusammenleben möchten. meldet euch zuhauf u. falls wir nicht zu erreichen sind, gebt nicht zu schnell auf. 5380611

Den richtigen Wohnplatz möchte ich ausfüllen am besten bei zwei Frauen/Mädchen, möglichst wo auch noch ein Kind vorhanden oder im Kommen ist (nicht Bedingung). Bin 36. Wer hat eine Wohnmöglichkeit für mich? Wolfgang, Perlacher Buchladen, T. 672958 jeweils 13 bis 18.30 Uhr. Außer Do), Sa 10 - 13 Uhr, M 83, Pfanzeltplatz 17.

Tausche schöne 3-Zi-Altbauwohnung m. Bad 535,— kalt in Haidhausen gegen kl. 2-Zi-Whg. mögl. billig u. ruhig (auch ohne Bad) Chiffre 181/86

Großer Bauernhof, Bayrischer Wald, mit 2 Hektar Land in baulich sehr schlechtem Zustand zu verpachten. Chiffre 181/87

W. mit Hund sucht Zimmer in WG. Brigitte 7853839

Suche ab sofort Zimmer in WG. Habe in Norwegen ein Jahr in einem Heim für taubstumme Kinder gearbeitet und will jetzt in München Sonderschulpädagogik weiter studieren. Mechtild (22) T. 225119

Ich (24, w) suche dringenst 1-Zi-Whg oder Zi in WG. Aurelia T. 302318 (öfters probieren)

Suche für 1 Jahr interessante Arbeit, da ich (24, w) immer noch keine Studienplatz (Psych) bekommen habe. Aurelia T. 302318

Wir (26 m, 22 w, 1 w), suchen Paar mit Kind(ern) zum Kennenlernen mit dem Ziel später gemeinsam ein Haus zu suchen . Chiffre 181/88

1 Zimmer, wenn mögl. in WG bis 300 DM oder 2 Zimmer bis 600 DM . Dieter thonet Isar 68, 8400 Regensburg

Suche Anschluß an WG. Bin 25 Jahre und Schauspieler bis (250 incl.) T. 6903537 (abends)

verkaufe vw-kasten bj. 73, tüv 4/82, 66 ps, atm 10 000 km, 2 neue reifen, kupplung neu, schlafgelegenheit eingebaut, ideal für ferien, 192183 tgl. ab 18 uhr

ich suche arbeit, auf keinen fall: putzen bei unbefriedigten ehefrauen, "kochen" bei einsamen karrierehengsten, aufpassen auf neurotische kinder usw., ich, andrea 21, suche eine nette arbeitsgemeinschaft und einen alten teppich, 4483511

brauch franz. + engl. zeitungen + magazine für collagen + suchs bhagwan buch mit der weißen wolke, andrea 192321

achtung hifi-freaks! 2 paar lautsprecherboxen (kleinerer und größerer leistung) wie neu, aber sehr günstig. außerdem receiver mit boxen und plattenspieler equalizer, wolfgang 7235687

achtung motorradfreaks! Yamaha enduro 125 ccm, 25 000 km tüv mai/82, bj. 1973 wegen autokauf gegen gebot abzugeben (alle rechnungen und tüv-checkliste vorhanden) wolfgang, tel. 7235687

suche jobs aller art (keine massage oder ähnliches), roger, tel. 283808

unikindergarten sucht dringend praktikanten! (monatl. 350 dm) 342580

verkaufe R 6 TL/75 mit 2 jahren tüv. preis vb (günstig), verbrauch ca. 7 l, christian, tel. 755 53 53, außerdem: 4 neue reifen für 190 Dc

R 12 kombi, bj. 73, tüv 6/82, zu verkaufen vb 1800 dm, tel. bis 28.9. 06092/228 bis 5.10. 08822/6550 dann 089/695221

R 4 zu verkaufen: 34 ps, bj. 76, 61 500 km, § 5/81, farbe: orange, radio, heizbare heckscheibe, zusatzbereifung, 1 a zustand, tel. tags: 3885239, abends 188467

alles zu verschenken, wenn ihrs abholt:
3 betten, 1 elektroherd (1 platte geht nicht), 1 stabiles metallregal, 1 kinderwagen, 1 kindersportwagen, 952788

bin trotz fester arbeit ständig pleite, suche deshalb gut bez. nebenjob von mo - do von 18.30 bis 22.30, vielleicht nähe schwabing. angebote unter 181/55

SPONTON VERLEIHT:

EIN VON ARBEITERN SELBSTVERWALTETER UND SELBSTORGANISIERTER BETRIEB OHNE CHEF OHNE LANGEWEILE OHNE GRÖSSENWAHN

MOBILE DISCO
GESANGSANLAGEN
MISCHPULT
LAUTSPREGHER
LICHT
P.A.
KEINE ORDEN

8 MÜNCHEN 80 — MO-FR 9-18
BREISACHERSTR 5 — DI 13-18
T. 448477 5 — SA 9-12

WOCHENENDWORKSHOP

ZIEL dieses Workshops ist es, den Zugang zu den eigenen tiefen Gefühlen wiederzufinden und sie im Austausch mit anderen Menschen zu erleben.

Auf dem Weg zu diesem Ziel werden wir verschiedene Methoden aus dem Bereich der HUMANISTISCHEN PSYCHOLOGIE als Hilfsmittel anbieten:

Gestalt- und Körperübungen
meditative Übungen
Rollenspiel
und als zentrales Element die emotionale Arbeit nach dem New Identity Process von Dan Casriel

Termin: 24. - 26.10.80.
Ort: Bauernhof außerhalb von München in schöner Umgebung
Preis: 180,—
Anmeldung bis 13.10.80 an:
Dipl.-Psych. Michael Ziegelmayer oder Agnes Lotz, Adelsreiterstr. 11
8 München 2, T. 764351

In unserer fortlaufenden Selbsterfahrungsgruppe, die wöchentlich einmal stattfindet, sind noch Plätze frei. Beginn ist jederzeit möglich.

Wer will sich eine Existenz aufbauen? Ich will meine wegen Ausw. aufgeben.: Olivetti-Kugelkopf Lexikon 92 C m. Korrekturband DM 1800,—. Tel. 776 485, 8 - 10 Uhr.

Verkaufe Bass-Anlage (Verst. + Box). 830 143.
ZDL - Praktikanten. Wir suchen dringend — ab sofort — ZDL und Praktikannten (männl.) für die Betreuung eines behinderten jungen Mannes in seiner Wohnung!!! Näheres erfahrt ihr bei der Vereinigung Integrations-Förderung, Herzog-Wilhelm-Str. 16, T. 59 19 34.

Verkaufe 1 Kinderreisebett 40x 80. Tel. 34 27 25

Verk. sehr gut erh. Mofa, max. 2000 km, kompl. m. Werkzeug und allen Papieren 350.—. Dazu o. extra Anhänger. Preis verh. Nikolai 300 92 81

Verschenke: Cu-kaschiertes Pertinax; analoge el. Bauteile und 2 große Netzteile für Bastler. Abzuholen im Werkhaus, Leonrodstr.19, hinterer Heizungskeller. tagsüb.

Verschenke Sounds-Hefte. Verakufe Sessel, LP-Plattenständer, Schlittschuhe Größe 42. Tonband 110 DM. Bespielte C90 Cassetten für 4 DM mit 60er Oldies. 448 47 38 Jürgen

Verkaufe Ibanez Artist mit Koffer für 750 DM Tel. 348615 Manuel

VW-Campingbus, Bj.72 110.000 km, 2.800 DM zu verkaufen. Tel. abends 164 342 oder 308 15 09

Hallo, Energiesparer, es wird Winter! Kleiner, gut erhaltener "Neff-Dauerbrand" (=Holz-Kohle-Herd) zu verschenken. Kochfläche 55x85 cm. Tel. 3009202 (vor 9h)

Verkaufe Taxikonzession + DB 200/8 Bj.75 — 1a gepflegt, incl. Taxiausrüstung. Fritz 28 56 15 oder Sebastian 29 40 59

Wer will gegen Flokatiteppich (240x250) einen Perserteppich oder so tauschen. Sebastian, 29 40 59

Verkaufe 2CV Tüv bis Sept.80 zum Ausschlachten. Tel. 264 364, abends 17 35 43

Suche für meinen 2 jhr. Sohn Platz in Kindergruppe Raum Schwabing. Verkaufe Afghanisches Bett (160x180) Tel. 37 24 04 Andrea

Klavierunterricht (Hausbesuche) Tel. 201 14 76 abds.

0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,70
0,4 l PILS v. FASS 1,90
0,25 l WEIN 3,--
OBSTLER 2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 11,80

Suche kleines Akkordeon, auch reparaturbedürftiges. Manuela, 480 19 67

Ich trenne mich von meinem alten Herrenfahrrad, himmelblau und generalüberholt, von meinem tragbaren SW-Fernseher und von meinem Dual-Plattenspieler. Kostet alles nicht viel. Klaus, Tel. 28 13 63 von 18-20h

Kindergruppe braucht dringend funktionstüchtige Dreiräder, Traktoren, Kettcars o.ä. zum Rumfahren. Tel. 49 41 44

Verkaufe 200l Aquarium. 480 19 67

Wir suchen für die 2 jährigen Gruppe im Kinderhaus Spervogelstr. DRINGEND 1 Praktikanten/in für möglichst ein ganzes Jahr und außerdem hätten wir noch Platz für 2 Kinder.... anrufen im Kinderhaus Tel. 95 13 46 (Rita oder Hannes) oder bei Antje Kunstmann Tel. 192970/192364

Lieber Robby, der mir die Jeans-Jacke vorbeibringen wollte. Bitte ruf an. Gruß Geli

Verschenke Klapprad Tel. 87 71 75

Dreiteiliger Combischrank + Jugendbett günstig abzugeben. Tel. 34 72 36 ab 19h — Carla—

Biete Mitfahrgel. bei FKB (R5) f. 2 Pers. nach Frankfurt — 10.10., von dort n. Berlin — 12. 10., Rückf. n. München — 17.10. melden, Gustl 781685

Wir (24w, 22m) suchen für eine fünfwöchige Tunesien-Algerienfahrt im März nächsten Jahres zwei Mitfahrer möglichst mit eigenem VW-Bus. Eigener VW-Bus vorhanden. Tel. 08123/ 1089 nach 18 Uhr.Claudia oder Toni.

Couchgarnitur, 3-sitziges Sofa + 2-sitziges Sofa + 1 Sessel gegen Abholung zu verschenken. Tel. 36 96 31

Verkaufe 2 Hifi-Boxen 100/140 W, schw. Gehäuse, 3-Weg, völlig neu, zusammen 650.— Tel. 47 66 10 Bernhard

Gefrierschrank 100.—, Kühlschrank 30.—, zusammen 110.— zu verkaufen. Tel. 47 21 10 Mia oder Jochen.

Hifi Stereo Tonbandgerät (Philips) u. Massivholzliege (dunkel) 190x90 ohne Matrazr zu verkaufen. Tel. 267 247 Corona

Französisches Bett ca. 2x2m, 100.—, Auto-Stereo-Anlage, Cass.recorder mit autom. Bandwechsel, Radio, 40-Watt Zusatzverstärker, 150.— Tel. 260 7482

Suche oder möchte gründen Babygruppe f. meinen Sohn (2 1/2) u. Tochter (1) mögl. im Raum Sendling. Tel. 714 49 66

An alle Blatt-lesenden Augsburger/innen, die auch der Meinung sind, daß Augsburg eine Scheißstadt ist! Fahre so ziemlich jedes Wochenende nach München. Wer mal Lust hat mitzufahren: Alf 0821/466516

Verkaufe E-Gitarre Ibanez Musician MC 300 (fast neu, nur wenige Monate gespielt) mit Originalkoffer 800.—, 40 Musikcassetten BASF C90 CrO2 (teilwiese sogar neu) je 3.—DM. Werner Tel. 87 71 75

verkaufe single-platten, nur top-hits von 1977-80. stück dm 1,-, tel. 186368

alte möbel gesucht, wie kommoden, schränke, tische u. kleinkram, die ich selbst herrichten kann. vielleicht hast du sogar jugendstilsachen. 534035 georg, öfters versuchen

zum abholen, 2 clubsessel stoffbezogen, 291596, es könnte auch 297596 heißen

ein guter tip: autoprobleme? - Milan anrufen! hilft schnell und preiswert, 08151/15440

angehende jurastudenten treffen sich 26.9 u. 3.10. im hahnhof sendl. tor 19 uhr zwecks beschnupperung. motto: gemeinsam ist der anfang leichter

verkaufe meine single-sammlung ca. 250 st., 1965 - 1971, gegen angebot. markus schmölz, kreuzstr. 23, 8 mü 2, 268754

suche mfg nach griechenland, ca. anfang okt., gegen bkb, gaggy, 0821/511501 ab 18 uhr

wir haben was zu verschenken! und zwar einen kühlschrank, einen alten aber brauchbaren. wer den brauchen kann, muß ihn aber schnellstens bei uns abholen.
beate und robert, 955965

lieber helmut S., wenn das deine art ist, dinge zu erledigen (z.b. unfälle, die du verschuldet hast) dann tust du mir leid. du bist ein armes schwein!

wer kann uns informationen über leben im Kibbuzz geben? bei einer einladung zum abendessen könnten wir unsere schlauen fragen stellen. birgit: 0821/ 715461

ich möchte, daß mein teurer, alter mini noch eine weile weiterläuft und nicht vom ausschlächter zermantscht wird. einer, der mit blech umgehen kann (auffahrunfall hinten, aber voll funktionsfähig) kriegt ihn für 250 dm, 4 gute winterreifen auf felgen und ketten verkaufe ich für 100 dm. buchert, tel. im büro: 374573

übernehme transport münchen-berlin sept. od. anf. okt. ladefläche wie 2 x ford transit (erich od. annemarie verl.) tel. 0830/6917501

hallo porschefahrer, bin 30 w und leidenschaftliche autofahrerin. leider reichts für den eigenen porsche noch nicht (stud.) gibt es jemanden, der mir nach einweisung und überprüfung meiner fahrweise gegen bezahlung an einigen tagen im monat seinen wagen leiht? wär schön, wenn jemand den mut hätte, mich anzurufen. dagmar, tel. 786334

zu verschenken: bettgestell fast zu verschenken, babysachen, stil-bh's, umstandskleid zu verkaufen: neues herrenrennrad, kleiner elektrogrill, 852999

zu verkaufen: roland hifi verstärker 2 x 37 watt dm 150, tel. 358423

hallo quebecer/innen in münchen! ich habe feuer gefangen und möchte mehr über quebec erfahren. bitte melden, es ist wichtig für mich. carla, 25 jahre w, 181/37

mokick honda "monkey" 2800 km, 42 km/h spitze mit versicherung bis 3.82 700 dm, tel. 522253, 4801663 abends

gasofen haller-meurer 8000, 1 a zustand 450 dm, 522253, 4801663 abends

wer kann mir 3 sesselelemente gegen vkb mit nach lübeck nehmen, 358423

KLEINTRANSPORTE-KURIERDIENST
schnell
sicher
preiswert
Anfragen 6 09 36 38

Cabrio Renault Caravelle mit Hazelttop (Basis R8,R10) für ca 300.- zu verkaufen. Harald 52 44 09 od 30 62 38

Verk. Liege mit Bettkasten, Matratze u. zwei Polster, 90x240 (einschl.Bettkante) für 70DM,Tel: 784233 abends

Verschenke Couch gegen Abholung,Tel: 784233abends

Primärdorf in Deutschland. Im Oktober findet ein Treffen für ein Dorf statt, wo Menschen fühlend miteinander leben wollen. Jeder ist herzlich eingeladen, besonders Leue, die eine Primärtherapie gemacht haben oder eine machen wollen. Nähere Informationen: Arbietsgemeinschaft Primärdorf 8455 Ziegelhütte 1 Rückporto beilegen.

Voyage verkauft:
Philicorda Orgel 1150.-
Rolank Synthesizier M101 750.-
Soun 120W Verstärker 750.-
Arp Axxe Synthesizer 990.-
EKO Basspedals & EH Oktavdivider 16' 350.-
Yamaha 100W Gitarrenam B 212 1090.-
45m Multicore 16/4 & Stagebox (Klinke) 450.-
SG Standard Gibson (weinrot, Grundig Radiorecorder C 6000 250.-, Meldungen bitte an Andy (8114118) oder Klaus (88 68 77)

Zu verkaufen sehr preiswert 1 elektr Boiler, 15l mit Handtasche, Stiebel Eltron 2 Schränke f. die Küche, Hängeschrank, 1 Jahr alles in Benützung, fast neu, inform: Tel: 29 58 21 von ab morgens -12 und abends bis 20h.

Wer hat Lust, sich an der Gründung einer Teestube zu beteiligen (weiter ldden wie Keramik, Bücher, oder III.Welt) kein großes Geldverdienen, sondern - sächlich ldden. Robert Fishman, Frundsbergst.40, 8021Strasslach

Suche jemand, der mitfährt f. 7 Mon. nach Nepal Ceylon Indones. Neuseel.Südsee über L.A. zurück (Reisekosten ca 4000.-). Möchte sonst nicht viel ausgeben für Unterkunft etc.Doris 20w, chiffre 181/49

löse videocass.samml auf (VCR-lp): w. allen, stan & olli, k.may, cahplin, SF funes, horror, marx-bros., hitchcock, a.christie, loriot, krimi u.v.m. 09971/3300

verk. hifi komplettanlage (truhe, nußbaum, acrylabdeckhaube) opt. u. techn. einwandfrei, quador/stereo receiver mit 6 stationstasten, dual plattensp, mit spitzen ta (vollautom.) philips hifi-cass. rec., plattenstellfächer, falls gewünscht: B & O, lautspr. preis vs (so um 800 dm viell.) 09971/3300

Achtung Musiker: Gesangsanlage bestehend aus: Dymacord II, Bandecho Dynacord, Anlogecho Ibanez AD 190, 2 Gesangsboxen, sehr günstig,(auch einzeln) zu verkaufen. Tel: bis 22h: 580 45 66

Suche Männergruppe, die noch nicht allzu lange arbeitet oder Männer, die sowas aufbauen wollen. (Der Peter aus dem Blatt 178 kann mir dabei gestohlen bleiben. Stephan 690 190 0

Fiat (Seat)127, Bj. 74, rep.bed. TÜV fällig, VB 400.- Tel: 577136 ab 17 uhr ab Montag.

Wer (m,w) hat auch Lust, auf einem Bauernhof in der Toskana einen Gestalttherapie Workshop zu machen? ca. 7.-17.10.80, DM 300.- + Essenskosten. Bitte sofort melden bei Peter Leiberich, Anglerstr. 17, 8 Mü 2, Tel: 5022955

Suche Leute, die künstlerisch arbeiten und ein Atelier oder eine Werkstatt haben. Wer von euch hat da noch eine Ecke frei für eine Neue? (beteilige mich an Miete), Ruft's an, Gabi 52 82 69 (abends)

Eckbank + Kü-Tisch + Dü-Stühle+ Schreibtisch su. 4140/7227(priv.) oder 4140/2249(dienst.) ab 1.10 Wolfgang

Wer beizt gegen Bezahlung Schrank ab (weiß, Lackfarbe)?Tel: priv.: 4140/7227 od ab 1.10. dienst. 41 40/2249 Wolfgang

Für unsere Kindergruppe in der Glockenbachwerkstatt (max. 5 Kinder, 2 Jahre) suchen wir von 8.30 bis 12.30 Bezugsperson. Wir haben ABM-Stelle in Aussicht, das heißt, der oder diejenige müßten mindestens ein halbes Jahr arbeitslos gemeldet sein.
Tel. 2011382 oder 472907 o. 224839

Ich 23 m, reise am 8.10. nach Griechenland. Wer eventuell Lust hat, mitzukommen oder ähliches vorhat, ruft am besten gleich 089/847825 an.

verk. maspo-rüttelgurt, ermöglicht ganzmassage, opt. u. techn. einwandfrei, vorteile, idealfigur wohlbefinden, neupr. 640 dm, für 130 dm, 09971/3300

verk. kunsteis-stock mit auswechselbaren scheiben (neu) f. 90 dm, u. (fast) neue schlittschuhstiefel, weiß, gr. 37 f. 30 dm, 09971/3300

verk. reiterstiefel gr. 42, reiterhose gr. 26, reiterhelm, gr. 58, fast neu 500 dm, 09971/3300

verk. nappalerh. schwarz, bundfalt, gr. 36/38, 100 dm, 2 lederhosen norm. kaputt für je 50 dm omakleider, schuhe gr. 36/37, v viele andere klamotten gr. 36/38 alte schöne spitzengardinen, motorr.-helm boeri (klein) marianne, tel. 702360, abends

Wanted!- Suche Gibson-Hlbresonanzgitarre (ES 335, 345 od. 355) Tel. 98 32 40 Theo verl.

Ja, ja, wenn der Volker mich immer vernachlässigt, weil er sich so intensiv um sein Motorrad und Anhänger kümmert. Maja

Billig zu verkaufen! Farbfernseher "Philips". Hausrat: Geschirr u.s.w. Tel. 320 21 69 Mo-Fr. ab 16h Sa./ao ganztags

Biete MFG gegen BKB nach Spanien, 1 Pers., Ende Sept/Anfang Okt., Eberhard 08178/3438

DB-220, Bj. 69, SSD, §=leider nicht- aber möglich für jemand der sich zu helfen weiß, VB 1000.—, Tel. 18 48 03 16-17h

11Bänder (3M, BASF, Ampex, Revox) a ca 1100m, z.T. mit einwndfreien Schnitten günstig zu verkaufen. Ulrich, Tel. 877 202

FAHRSCHULE DETTMER

Laim : Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof! T. 562192
Schwabing : Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., T. 346237, geöffnet von Mo. - Fr. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	90,--
Fahrstd. 45 min. Golf:	25,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl. III	36,--
Vorst. zur Prüfung	59,--
Grund-Geb. Kl. I	90,--
Fahrstd. 45 min. Kawasaki 200	28,--
BMW R 45	28,--
Sonderausbuldungsfahrt 45 min. Kl. I	39,--
Vorstll. z. Prüfung	59,--
Grundgeb. Kl. I & III	160,--

edelstahlspüle, 2 becken neuwertig, 80.-. dual-pllattenspieler, gebraucht 140.-, + ca 50 top LP's, nass gespielt, st.pr. 5.-. zu verkaufen. Tel: 3112563

R4 Baujahr 74, Anlasser+ Schwinge kaputt zum Herrichten oder Ausschlachten. Tel: 6011126 Ira 10-12h.

Achtung Liebhaber: Fender Strat. Bj. 71 Topzust. zu verk. Tel: 76 93895 ab 19h.

Komplette Technika 6,5x9IM Alukoffer: 3 Objektive, Roll-und Planfilmkassette + Handgriff DM2700.- Suhce Durst 700 o. 800 Tel: 086 81/341

Wir suchen Taxifahrer + innen - verkehrsgünstige Lage München/Ost, kostenlose Ausbildung, gute Bezahlung Tel: 66 36 96

Wer lernt mir Span. für Anfünger? Ang. Lackner, Hoferichterweg 24, 8 Mü 82

Verschenke 3 Kätzchen b.w. suche jemanden der die Mutterkatze und die nicht losgewordenen Kätzchen vom 4.10 - 2.11.80 versorgt. (möglichst Garten) Tel: 65 52 69

Verkaufe und verschenke einiges an Klamotten (38-40) sowie kleinkram. T: 65 52 69

Wer leiht oder verkauft mir günstig 2-Mann Zelt und /oder tratzen für 4.10.-2 11. T:65 52 69

Wir verschenken 15 weiße Regalbretter 30x65cm ca 100 Hängehefter Din A4 Kommode H70cm, T45cm, B110cm, Teppich ocker 90x195 cm Tel: Vera oder Peter 604 604

Wir verkaufen: RollschrankT40cm H+B78cm, 20.-
Elektroherd 4Platten 74.- Tel: Vera oder Peter 604 604

Suche möglichst billiges, gut klingendes und zu spielendes altes Cello. Tel: 08687/403

Verkaufe wegen Tod meiner geliebten Elefantenkuh (Lisa +) ihren Käfig, ehemals Exponential-PA-Box und geilen 70 Watt Röhrenamp. und Lisa's Lieblingsgitarre, eine Höfner Semiakustik (Gibson-Kopie). Der einsam hinterbliebene Peter. T. 6013522 o. 6113348.

Fiat 500 Besitzer! Meiner ist kaputt! Habe nagelneue Batterie (1/2 Preis) und 2 gute Gürtelreifen zu verkaufen. Rosa Büchele T. 584890 od Fiat Walter o8157/1492.

Job für Studentin, 4 Tage pro Woche von 9 - 12 Uhr Telefondienst, Schreibmaschinenkenntnisse und PKW Bedingung, T. 563091
2 Boxen a 130 Watt (8Ohm) Wummern fantastisch, statt 1200 für 600, T. 563091
Liebhaberstück: Uher-Verstärker CV 140 statt 1000 für 500,—
T. 563091

Suche sofort MFG nach Barcelona/Madrid. Gertrud. T. 481945

alter aber noch intakter kühlschrank zu verschenken. linnekugel, 522914, augustenstr. 71

tausche mein tonband uher variocord 263 stereo + ca. 20 bänder gegen guten cassettenrecorder, auch verkauf, tine, 263862

flacher, runder glastisch 50 dm schreibmaschine neuw. 40, 3 stühle 15 dm. 6916519

braune klappcordcouch mit 2 sesseln gegen abholung, tel. 525282

matratzen zu verschenken gg. abholung. körnerstr. 5,/ thorwest 2013243 (am besten nach 24 uhr)

verkaufe 5 paar schlittschuhe gr. 43, bmw 1802 zum ausschlachten, 200 dm, weiters 2 takt öl, motorradteile von CB 750, XL 500 und KTM 400, hs. gabriel 23613237

die frau portmann betrügt mich immer, volker
ui, gemeiiiin

suche boule bzw. bocciakugeln aus eisen. verkaufe überrollbügel für vw-cabrio, 187109

zu verschenken: 1 deckenleuchte (ikea), 1 sessel, 1 aktenschrank, 770740

verschenke an flugzeugfanatiker meine sammlung farbiger flugzeug-poster (nur reprod. fotos) die mir zum wegwerfen (ziehe um) zu schad ist. ingolstadt, ziegeleistr. 57, bei thomas

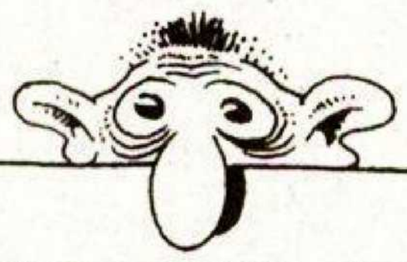
verkaufe hoyer e-gitarre dm 300 suche schreibmaschine (wir können auch tauschen) peter eitting 08122/4908

musiker! verkaufe 2 pa-säulen, von HH, 160 w (4 x 12 inch) vb dm 1000 mit hüllen. ideal für clubs. 1 roland hifi verstärker 2 x 37 watt dm 150, tel. 358423

Wiches Mädchen, welche Frau wünscht sich ein gemeinsames Kind mit einem älteren, klugen, lebendigen lebenserfahrenen Mann. der in seinen Anschauungen und Handlungen gradlinig und kompromißlos ist... Chifre 181/97

vw-käfer, bj. 72, tüv 9.80, fahrbereit. uns fehlen die techn. möglichkeiten ihn durch den tüv zu bringen, aber zum ausschlachten eigentlich zu schade. vb 250 dm, toni od. beate, 7251944

Thema: Erotische Fotografoe. Suche Paar (20 - 30 Jahre) und auch Einzelmodelle. Voraussetzung: sehr ansprechendes Äußeres, Natürlichkeit und auch (wichtig!) Intelligenz, Phantasie und persönliches Engagement. Bezahlung nach Vereinbarung. Verwendungszweck voraussichtlich: Ausstellung, psycholog. Artikelserie, etc... Näheres Tel. 560 497. (Bitte keine Leute melden, die nur am Wochenende Zeit haben(.



COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT

Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21

Panorama - Jeans

100 % Lambswollpulli	35,00
Karo Flanellhosen	69,90
Jeans + Cordhosen	49,90

Schellingstr. 19, München 40,
Ruf: 28 73 77

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein
und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

suche zimmer (in untermiete oder wg) am stadtrand oder umgebung, werner 877175

tausche möbliertes appartement in giesing, gegen zimmer mit separatem eingang oder kleine altbauwohnung.außerdem suche ich laufend gebrauchte schallplatten. (zahle gute preise) tel. 6917913

wg sucht haus auch ren. bed. im s-bahn-bereich zu mieten. 181/56

wohnmöglichkeit für 24.11. - 24.12. gegen mietübernahme gesucht. 181/57

abiturientin sucht zimmer um 1 jahr im freiwilligen soz. dienst zu arbeiten. 161152 ab 17 uhr

student der ökotrophologie sucht zimmer in freising oder wg 283492, nach stefan fragen

wohnungstausch, biete 2 zim. wohg, schwabing, suche 3-4 zi whg, s-bahn-bereich, tel. 3082508

Zu verkaufen: Leiterwagen, Lampen, Bücher, Schrankkomm. Bilderrahmen, Garderobe, Kleidung Gr. 38. T. 3005018

An alle, die gern tanzen, sich aber nicht trauen, die sich steif und unbeweglich fühlen, an die, die glauben, nicht tanzen zu können: ich tanze leidenschaftl. gern. Ich habe viele Erfahrungen über mich dabei gemacht. Ich habe große Lust, meine Erfahrungen weiterzugeben und würdes deshalb gern kl. Selbsterfahrungsgruppen machen. Für die, die mehr wissen möchten, mein T. 3005018. Alka

Achtung Musiker! Gelmer E - Alt-Saxophon neuwertig, m. Koffer (NP 2350,—) mit Met.-Mundstück DM 1280,— 1 altes Conn-Tenorsax mit Metall-Mundstück u. Koffer DM 780,— T. 6515171

Ich suche liebe, ehrliche Leute für Urlaub in Italien, grich. Inwein, Südtirol o. ä. ca. 6. - 17. 10. 80. Bin Student, 24. Peter, T. 5022955

Suche MFG nach Hamburg Anf. Oktober. T. 151770. abends.

Suche Fahrradkindersit. T. 180528

Zu verkaufen: 1 Gasherd 25 DM 2 Sessel - braune Polster 3 zugehöriger Tisch mit Glasplatte 25 DM, 1 Kühlschrank 2o DM. Zu verschenken: Badfliesen, hellblau u. weiß ca. 5 qm insgesamt und Küchenhängeregal weiß. T. 5024340

Neuwertige Kleiderschränke billig zu verkaufen. Stück DM 20,— Uschi Naumann Kaiserrstr. 20, 8 Mchn 40, T. 331114

Help - Verkaufe aus Platzmangel Schlachtschiff DB - 190 D, Schiebedach wenig Rost für 650 DM und Ford Taunus Med. 74, Schiebedach, Stereo-Cass. neue Reifen 185 HR - B für nur 1000 DM. Rufts an 08141/94176, Peter verlangen.

VW-Käfer 68, Tüv 9/80. Rost-Schäden. Für Bastler zum schwiessen. 96 000 km, Motor einwandfrei. Neuer Scheibenw. Mot. T. 503951, Andrea

Ich verschenke einen ca. 1 x 18o großen Büro-Schreibtisch aus den 50iger Jahren.Piet T. 525244

1. Gasherd für Stadt + Propangas, Backröhre für 100,—
2. Couchtisch dunkebr. Gr. 140 x 65 für DM 30,—.
3. Küchentisch zum Ausziehen für 20 DM. Abzuholen bei Franzi, T. 7148873 (abends), tagsüber T. 496103

Und zwar suche ich Gasdurchlauferhitzer, die geeignet sind für Gasflaschen. T. 08092/9582

ich suche eine wg mit leuten, die für politik und therapie (körperarbeit) aufgeschlossen sind. bin 37 w und möchte gern mit ungefähr gleichaltrigen zusammenwohnen. angela 397203

wir (3 erwachsene, 1 baby, 3 hunde, 1 katze) suchen übern winter eine ruhige wohnmöglichkeit auf dem land, egal wo. würden auch auf leerstehendes haus aufpassen. bard parson, reiset 3, A-4942 gurten

suche zimmer auch in wohngemeinschaft, 805119

ich halts in der city nicht mehr aus. ohne hund und katz. wo gibts in einer wg, die richtig zusamenwohnt am standtrand od. draußen, einen platz für mich. telefoniert mal mit mir, vielleicht kann irgendeine landkommune mir /wenigstens mal ein wochenende draußen anbieten? 166779 nach 18 h petra

2 geschw. (weib. 23j.) und rollstuhlfahrerin (21 j.) mit kl. hund suchen dring. 3-4 zi wohg. in münchen u. näh. umgebung die whg sollte mögl. parterre sein. 2-3 st. u. lift kein hindernis! tägl. von 10 - 18 uhr zu erreichen, tel. 301287, bitte lange klingeln lassen

lehrer m 28, den es kurzfristig kurzzeitig nach münchen getrieben hat, sucht wohnmöglichkeit von sofort bis ende dezember. 198520,am besten mo-do von 18 - 20 uhr

wir suchen immer noch ein haus oder aber auch eine größere wohnung, 522962 petra od. 5804727

Heizöltanks zu verschenken. Zu verkaufen: Autoradio 50,—. Winterreifen VW mit Felgen 20,—, Batterie neu, 6 V., 35,— Kühlschrank 20,—. Günther, T. 6133409

Außerdem such i jobs aller Art. Kann wrklich allerhand machen. Wichtig ist nicht das "was", sondern das "wie". Ich will nicht mich, sondern meine Arbeitsfähigkeit verkaufen. Robert 401705

Für Mädchen m. 3 Jahren billig abzugeben: Fahrrad und einige Anziehsachen. T. 560497

Suche für meine Kinder guterhaltene Kleidung, (Sohn 7 Jahre Tochter 5 Jahre. T. 560497

Verkaufe Blaupunkt-Autocassettenrec. nur für Blaup. Radio 100,—. Rumpfmotor für 200,— (OM 621) ohne Zyl.kopf. 250,— Herbert 6911097

1. Suche Kupplung + Auspuff für 200 DM, Bj. 65, T.835170
2. Su. 3-Zi.-Whg./max. DM 800, oder 2-Zi-Whg./max. DM 500, Tel. 835170

Hallo Arbeitnehmer! Warum dem Staat auch noch Geld schenken? Wie ihr mehr rausholen könnt, ohne mehr reinzustecken, zeigt euch Günther, T. 571510

Wer von euch kann mir sagen, in welchen Staaten der U. S. Haschisch und/oder Marihuana gesetzlich erlaubt sind?
Kale 08751/9326. Öfters probieren T. Nr. hinterlegen. Aber nix meiner Mutter sagen. Alles klar?!

Verkaufe Gitarrenkofferamp. acoustic 135. Näheres bei Schorsch, T. 2809229

2 CV zu verkaufen, Erstzulassung Sept. 71, tüv abgelaufen, fahrbereit, VB 550,—. Jacky T. 3516356

Verkaufe Hamond (Standmodell) 3500 DM u. Hohner Piano 650 DM. Helmut verl. T. 333481 zw. 9 u. 16 Uhr.

Sarah (1,5) sucht Anschluß an eine Krabbelgruppe. T. 08138/1454

Bin 27 und suche immer noch Wohnmöglichkeit ab September. Tel. 311 24 42.

Der Tony, 18. sucht an Platz bei Menschen, die in a gruslig gmütlichen Gegend mit Hexenwäldern und Lebkuchenhäusln leben und bei deren Anwesenheit mensch sich ned allein fühlt. Tel. am besten mittags oder so. 089/84 62 17.

Wir (27 w + 3 1/2 w) suchen eine 1 1/2 bis 2 1/2 Zi-Whg. in ruhiger Lage im Stadtgebiet oder gern auch bis zu 50 km im Umkreis von München. Sie sollte nicht mehr als 450,— DM incl. kosten und kann auch in kinderlieber Hausgemeinschaft oder in einem Bauernhof sein. Da ich kein Telefon habe, bitte kurze Nachricht an: Gaby Protz bei Geigle, Parksiedlung 4, 8011 Poing.

Suchen 4 ZiWhg auch renov.-bedürftig. Lager/Fabrik o.ä. Anschl. f. Strom, Wasser, San-Anlagen sollten vorh. sein. 199342, Birgit o. Beate verl.

Zi Frei ab 1.10. in WG. Haus in Gröbenzell für 3 Monate. 24 qm, Garten, ruhige Lage, 270,— DM incl. NK. mtl., Vorauszahlung. Chiffre 181/90.

Suche Zimmer, Wohnung oder WG ab 1.10.80. Kühler Norddeutscher sieht ansonsten kaum CHancen, Studienplatz anzutreten. Meldet euch im hohen Norden. Michael Strasdeit, Obere Bürger 112, 2850 Bremerhaven.

W sucht dringend (spätestens bis 1. Nov.) möbl. Zi. mit Wasch- u. Kochgelegnheit bis 250,—, evtl. in WG od. unmöbl. 1-Zi-App. bis 300,—, mögl. Stadtmitte nähe S-Bahn. Zuschriften bitte an Cornelia Mitter bei Altmann, Drächslstr. 1, 8000 München 90.

2 junge Dipl.-Ingenieure, m + w, suchen dringend 2 - 3 Zi-Wohng. bis 600,— DM. Chiffre 181/91

2 Kellerräume in Schwabing als Werkstatt zu vermieten. 200,—. Tel. 280 09 67, 343 568.

Dringend!! Arbeite ab Okt. als Soz.arb.in Ebersberg und habe keine Wohnung! Wer was weiß (auch München) bitte anrufen, ich rufe zurück. Inge Keller. 08441/1732

Wer weiß eine 2 - 3 Zi-Wohnung für uns (Soz.päd., w + Ing., m). Bitte Georg Frauenholz Mo - Fr 10 - 17 Uhr anrufen: 722 48 30.

Suche dringend ab Ende Okt./ Anfang Nov. Zi., gerne in Frauen- oder gemischter WG. Bin 27. Tel. 311 24 42.

April - Juli 1981 — suchen für 5 Monate Whg. od. Zimmer bis 300,— DM (max.) Roland, 48 87 32.

In ner freundlichen WG such ich ein Zimmer, bin 30 m und berufstätig. Tel. 431 25 17.

Großes Zimmer in WG im Grünen gesucht. Bin 31 J. alt, war mal Lektorin, jetzt selbstständig. Kann max. 250,— bezahlen. Regine, 52 81 79.

Suche dringend 2 Zi-Whg. oder Zimmer in WG, außerdem Übungsraum bis 600,— DM. Tel. 29 84 53.

Biete 1 Zi-Whg direkt an U-Bahn Implerstr., 195 mtl., suche 1 Zi. in netter WG, bin 33 m, berufstätig u. politisch grün engagiert. Tel. 77 45 86. Mo - Do.

Dringend! Suchen für April 81 - Juli 81 (5 Mon.) Wohnung oder Zimmer bis 300,— DM. Roland oder Helga, 48 87 32.

Suche Zimmer in WG oder App. wegen Schulung vom 27.10. bis 19.12.80. Möglichst Schwabing oder Stadtzentrum. Zahle 120,— DM/pro Woche. H. Jürgen Baltruschat, Uferstr. 10, 3016 Seelze 2, Tel. 0511/40 38 15.

Wohnunngstausch. Tausche App 38 qm in Fürstenfeldbruck geg. App. in München. Tel. 22 30 51.

Wir, 2 Freunde, suchen eine 2 - 3 Zimmerwohnung. Sofort oder später. Wir können unsere derzeitige WOhnung (Appartement, 40 qm, gr. Balkon, Einbauschränke etc.) dafür hergeben. Wer uns helfen kann oder wer was weiß, ruft uns bitte an. (Abends) Tel. 14 91 472.

Suche immer noch für Filmaufnahmen: Fenster mit Außenjalousie u. Stadtblick gegen Bezahlung. Tel. 76 66 42.

Super 8 Nizzo 561, neuwertig, mit viel Zubehör zu verkaufen. (Neu DM 1600,—), für DM 800,—. Tel. 76 66 42.

Suche liebe, zuverlässige Person, die meine Kinder betreut, wenn ich beruflich unterwegs bin. (Muß bei mir schlafen, tagsüber sind die Kinder im Hort). Tel. 560 497.

Gutes Mikroskop und ZUbehör, auch Literatur über Mikroskopie T. 22 30 51.

WIR WOLLEN UNSERE BILDER WIEDERHABEN!! DIE BERÜHMTE THEATERFESTIVALAUSSTELLUNG, DIE LETZTES JAHR IM RUFFINI UND DIESES JAHR IM BMW - PAVILLON ZU BEWUNDERN WAR' IST UNS LEIDER AUS DEM PAVILLON GEKLAUT WORDEN' ES HANDELT SICH UM CA. 30 GROSSE FARBVERGRÖSSERUNGEN MIT RAHMEN. WER IRGENDWO WELCHE RUMHÄNGEN SIEHT' SOLL UNS DOCH BITTE BENACHRICHTIGEN' Angelika Jakob und Christoph Wirsing. Tel. 34 52 11 und 13 49 84 morgens.

Heilung ist eine Funktion von Liebe. Methoden d. humanistischen Psychologie, Beratung, gute Adressen, Tel. 77 64 85. 8 - 10 Uhr.

Lagerausverkauf Kfz. Teile: R 4 Motor m. Getriebe 60000km 500,—. VW- Motoren, - Getriebe -Achsen auch für VW - Bus, Alfa Sud Motor, Achsen, Achsen + Getriebe für Mercedes, Alfa Sud, Volvo, Ford P 5, P 7, VW-Bus, Peugeot 504. Reifen für alle möglichen Fahrzeugtypen, auch für Daimler 406 D. Außerdem Scheinwerfer, Rücklichter, Blinker, Lichtmaschinen, Anlasser, Scheiben, Stoßstangen, Auspuffanlagen, Anhänger-Kupplung für für VW - Bus Bj. 69 -72, Sitze R 4 + Mercedes etc. Außerdem Austin Maxi 1750 Bj. 73 TÜV Okt. 81 on 999,—. Opel Commodore TÜV Okt. 81 999,—. Manfred u. Sylvia Stöger, 08124/1952.

Kachelofen von 1870, sorgfältig zerlegt mit Plan und Fotos, VB DM 888,—. 1000 l Heizöltank DM 30,—. Ölbeistellherd DM 70,—. Elektrische Schreibmaschine Olivetti, leicht reparaturbedürftig DM 250,— (NP 1500,—). Suchen tun wir: Kreissäge und Motorsäge, Bohrmaschine + Schwingschleifer, Spülmaschine und Rasenmäher, Schubkarren und Kaminsteine, Lagerregale, Rasenmäher, Baumaterial (Ziegelsteine, Ytonsteine, Zement, Putz, Eternitplatten). Manfred + Sylvia, 081 24/1952.

Haushaltsauflösung: Flokati, Filmkamera, Kleidung, altes Geschirr, Cordliege, Bücher usw. rel. günstig. Tel. 77 64 85. 8 - 10 Uhr.

Verzweifelte Schülerin sucht dringend Zi in WG. Ich bin w, 19 und sitze zur Zeit auf der Straße. Jutta: T. 534262

Abitur. sucht dringend Zimmer in WG oder Untermiete T. 355 569

Suche für einige Monate Zimmer oder Wohnung. Wer geht z.B. für ein paar Monate ins Ausland? Anne, T. 189786

Ab Nov. sind bei uns 1 1/2 Zimmer (ca. 14 + 9 qm) für 1 - 2 liebe Menschen frei. 353947
Suche gr. ruh. Zi. in WG evtl. Tausch mit meinem Zi. Sonja 353947
Suchen gr. Wohnung, besser Haus im S-Bahnber. Evtl. Tausch mit 3 1/2 Zi. in M 40. 353947

Wir suchen eine 2 - 4 Zimmerwhg. (mind. 50 qm) max. 650 DM incl. Möglichst U-Bahn oder S-Bahnstammstrecke. Wir sind verlobt (wollen bald heiraten). Tagsüber erreichbar unter 285059 (Michael Metzgen) o. 558001 (Jutta Chlechowitz).

Dorle + Sarah (1 1/2) suchen 2 Zimmer i (Frauen?-) WG m. Kindern. 08138/1454

Ich suche ein Zimmer, am liebsten mit vielen netten Leuten. Jutta (23). Ruft am besten abends an 170066 o. 342151

Ralph sucht dringend Zimmer in lieber WG. T. 696811 oder 3818 8211 und nach Ralph verlangen!

Suche Kl. 1-2 Zi.Whg. oder Zi. in WG - München oder S4 Bereich ebersberg möglichst Altbau und a Stückerl Natur. Tel: 37 41 29 abends

Bei uns auf dem Land sind noch Zimmer frei (Niederbay/Bayr. Wald) f. Wochenende od dauernd. drumrum ist viel platz. (9000qm) chiffre 181/30

Junger deutscher Mann sucht für sofort od 15.10. 1-2 Zimmer od. Wohngem. Kaution kann gestellt werden. chiffre 181/31

Nichtraucherin (20) sucht dringend!!!! 1 Zi-App. o. Whg'(bis ca 300.-DM) mögl. zentral o. MVV-Bereich. Evtl. auch Zimmer in freundlicher Frauen-WG. chiffre 181/32

Paar sucht 2 Zimmer Wohnung mit Telefon bis 600.-DM für 1 Monat oder länger zu übernehmen. chiffre 181/33

Wer hat auf dem Land ein ruhiges Plätzchen und kann mit ein Zimmer abtreten? Schreibt recht zahlreich oder ruft mich an. chiffre 181/34 oder Tel: 570 11 98 Christine

Junges Paar sucht 1-2Zi.Whg bis 600.-DM(Kalt) chiffre 181/35

Schnelldruck Schwabing GmbH
vormals **Scharl + Strohmeyer**
im Herzen Schwabing's
Werneckstr. 27 • 8000 München 40 • ☎ 39 12 95
Geschäftszeit:
Mo - Do 8.30 - 12.30 + 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 + 13.30 - 15.00 Uhr

Bei uns Preissturz für XEROX!

z. B.	50 A 4	5,50
	100 A 4	10,–
	200 A 4	15,–
	500 A 4	30,–

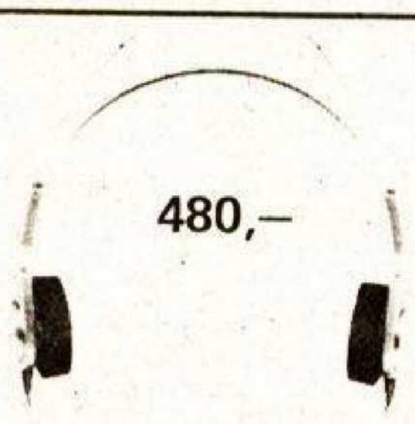
Sonderpreise für Dissertationen!
z. B. 150 Auflage
je Seite A 5 DM **5,50**
inclusive Lumbeck-Bindung

Ich fliege in einem Monat heir raus. Deswegen suche ich ein Zimmer in WG. Kluas 725 22 87

Ruhiger, seriöser Mieter sucht Wohnung, möglischt im Stadtbereich, zahle bis 800.-DM Hr. Gabriel verlangen 23613237

Tiermedizinerin sucht Zimmer bis 350.- incl., auch in WG. Tel: 725 2123

Ich (m,33) suche ein Unterkommen in einer Lnad-WG, in der nicht ein Anspruch bez Verhalten od. Lebensart auf der Tagesordnung steht u. wo man sich nicht in psychologisierenden Seancen und Phrasoloquien den Kopf aufblähen muß. Wichtig f. mich: leben u. arbeiten, weniger reden. Tel: 80 46 44 Paul



480,–

Endlich lieferbar!

Sony TPS-L 2

Sammler Kabinett
Maximilianstr. 32
Tel. 22 22 81/82

Dringend! 21w, suche Zimmer bis zu 250.- i.R. Moosach. Ausb. z. Altenpfl. Mache auch Putz/ Hausarbeite. chiffre 181/36

Suche Zimmer bis 15.10. bis 300.- Wenn ihr was wißt ruft mich bitte ab 12.00 an. Tel: 568601Sylvia

Biete Bauernhof, 6Zi, Stall, Scheune etc. 60km bis München, im TAUSCH gegen kl. Häuschen bis 25 km vor München. chiffre 181/51

Who want to rent a free room in my flat? (preferably americ. or engl. woman) Call me after 5p.m. Tel: 089/438046

Leben in der Stadt, möchten gern aufs Land (oder wenigstens außerhalb) und suchen einen lieben Menschen, der auch nicht ohne Liebe, Geborgenheit und gegenseitigem Verstehem leben kann und lieber fröhlich ist als negativ. Wer lebt allein od. mit Kind(ern) oder anderen Leuten und sucht 2 echte Kumpel (30w, jünger ausseh.. Tochter 10j) zum Zusammenleben oder Freundschaft. Mögen Tiere, Natur, einfaches Leben, keinen Konsum. Wer hat ähnliche Pläne oder diese vielleicht schon verwirklicht? chiffre 181/52

In unserer WG (4m) in Haidhausen ist ab ca 15. Nov. für ein halbes Jahr ein Zi. frei. Mietvorauszahlung in zu vereinbarender Höhe ist leider erforderlich. chiffre 181/53

Kleines Zimmer in WG an männlich zu vermieten. Tel: 4483103

Tausche 2-Zi. Wohnung (35qm, 380.-DM kalt, ohne Bad) in Thalkirchen (beim Tierpark/Flaucher) gegen Zimmer od. Wohnung auf dem Land (im S-Bahn-Bereich). Möglichst WG. Zahle Max. 280.- incl. pro Zimmer. Wer mag tauschen? Ab 1.11. Klaus Kinast Thalkirchnerstr. 288, 8Mü 70

Ich bin 29J,w, berufstätig u. suche ein gr. Zi. in harmonischer WG mit Leuten um die 30 oder auch nur mit einer Person zusammen. Tel: 584769

Mehr als 350.- incl. kann ich für eine Wohnung ca 30qm (wos ruig is) leider nicht bezahlen. Diese Suchanzeige ist zeitlich unbefristet. Tel: 2011476 abends Helmut

Suche dringendst Zimmer in WG. TEl: 5022820abends Stephan verlangen.

Toscana: Bauernhaus 20km v. Urbino entfernt 1,5 ha Land, Strom u. Wasseranschluß, 20Mill. Lira(ca 45,000.-) Näheres bei Obelix (317994) u. Marianne (35 96445)

Suche dringendst Zimmer im S-Bahn-Bereich (auch außerhalb) T: 5022820 abends Bitte Stefan verl.

Suche Wohnung (ca 30qm) für mtl. ca DM 350.- incl. Tel: 20 11 476 abends Helmut

Ich suche Zimmer ,Wohnung oder WG auf dem Lnad, im S-Bahn-Bereich. Ab 1.11.80. Studiere Sozialarbeti, bin an Therapie, Meditation, Liebe, Freude, LUst, Spaß interessiert. Würde evtl. meine Wohnung in Thalkirchen (2Zi, 380.- o. Bad) tauschen. Bin Bereit, DM 280.- pro Zimmer zu bezahlen. Bitte meldet euch. Klaus Kinast Thalkirchnerstr. 288 Mü 70

Suche 2-3 Zi-Whg. wenn möglich mit Kü+ Bad. auch außerhalb. S-Bahn-Bereich. Tel: 5022820 abends Stephan verlangen.

INDISCHEN TANZ

Neuer Kursbeginn: 30.9.80.
Im FMZ, Kirchenstr. 15
Einschreibung 15. - 27.9.
Mo, Di, Mi, Do 10 - 12.30
und 17 - 19.30. Sa 10 - 12.30.
Tel. 08250/350

Wir, Peter und Sabine (24m,22w) suchen für uns und unser Kind, das im Januar kommt 2-3ZiWhg. möglichst auf dem Land. Wir würden auch gerne mit anderen Leuten mit Kind zusammenwohnen. Tel: 56 86 01

Wohngemeinschaft im Lehel sucht für ein kleines Zimmer langfristige Mitbewohnerin. 25-35J. ab sofort. Tel: 29 59 19

Ich (20m) suche ab sofort Zimmer in WG. Z.Zt. ZDL, da nun wieder Student. Steimann Peter Hallerstr. 38, 85 Nürnberg, 0911/ 33 03 95

TAXI

Haidhausen, Giesing, sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

Den richtigen Platz möchte ich ausfüllen bei zwei Frauen/Mädchen, möglichst wo auch noch ein Kind vorhanden oder im Kommen ist. Wo kann ich wohnen? Wolfgang, Perlacher Buchladen, Tel: 67 29 58 jeweils 13-18h (außer Do) , Mü 83, Pfanzeltplatz 17

Studienreferendarin sucht Zimmer von Nov. bis Jan/Feb. Es kann leer oder möbliert, seperat oder in einer WG sein. Tel: 505 884 oder 70 19 39

Zimmer in WG ab sofort für 3 Monte frei. Miete DM 200.- Tel: 16 98 81

Welche Stewardess ist bei der Lufthansa beschäftigt und könnte mich wegen ein paar Informationen bitte mal anrufen? Ursula 391733

Habe nach Resektionen seit 2 Jahren medizinisch(!) ungeklärte Zahnschmerzen. Welcher Hexenmeister weiß Rat? Simon 521719

zu verkaufen: 1 Herren 3Gang Fahrrad 80.-DM 1 Couchtisch, auszieh-und dehnbar 80.-DM; 1 Bett 30.-DM, Frank 14 55 26

Verkaufe gute Altblockflöte Marke MOECK Rothenburg für ca 200.-DM, handeln möglich. Hanna Prehofer, Hippmannstr.7, Tel: 522882 bei Sonja + Konrad

VW-Kastenwagen (Bus)Bj. 70 TÜV 11.80 AT-Maschine 40000 km, zum Ausschlachten (fahrbereit) 600.-DM Tel: 08092/9582

Citroen Ak 400 (Kastenente) Bj. 72, fahrbereit, aber TÜV fällig, DM 250.- Tel: 08333/8979

Wir sind eine große Familie und suchen unbedingt noch einen großen Kühlschrank, möglichst geschenkt. Tel: 32 69 64

VW-Variant zum Ausschlachten zu verkaufen. Motor istn noch ganz gut und hat erst 70.000 drauf. TEl: 32 69 64

Suche "Auto-Reperatur-Anleitung" für Volvo 144/Bj. 71, "Motor-Buch-Verlag Stgt.- Nr 188 zum kaufen/kopieren. Reiner Albrecht, 31901241, tagsüb.

Wer segelt mit ab ca 15. Okt. ab Samos- Türkische Küste- Rhodos - Zypern - Israel. Teilstrecken möglich. Unkostenbeitrag. Tel: 089/ 3144664 Wolfram

Verkaufe elektrische Schreibmaschine 350.-DM Tel: 533969

s/w Fernseher zu verschenken. Tel: 725 11 92

Für Mädchen 3 Jahre billig abzugeben: Fahrrad und einige Anzeihsachen. Tel: 560497

Suche für meine Kinder guterhaltene Kleidung, (Sohn 7 Jahre, Tochter 5 Jahre) Tel: 560497

Achtung Jurastudenten! Jurist. Bücher u. Repetitionen aus allen Fachgebeiten zum halben Preis zu verk. Tel: 372671 Dia-Projektor (Rollei) DM 90.- mit Magazinen.

Wir (30w+10) suchen WG m. Frau + Kind ca 10J. Wohnung ev. vorh. Tel: 3517730

auf unserm **Naturfaser-BODEN** liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab	11,50
Panama m. Waffelrücken qm ab	15,90
Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab	16,90
Kokos-Boucle handgewebt qm ab	18,90
Kokos-Fischgrät-Naturgummirücken qm ab	19,80
Kokosläufer von 67 - 380 cm breit, verschiedene Farben, qm ab	25,90
Sisal, verschiedene Farben und Breiten, qm ab	19,80
Berber qm ab	19,80

Wollvelours - reine Schurwolle, qm ab 16,80
Berber u. Wollteppiche in über 100 Farben

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. tel. bis 20.30

Achtung, Jurastudenten! Jurist. Bücher u. Repertoirien aus allen Fachgebieten zum halben Preis zu verkaufen. Tel. 37 26 71 Dia-Projektor (Rollei) DM 90.- mit Magazinen

S/W Fernseher zu verschenken. Tel. 725 11 92

Verkaufe elektrische Schreibmaschine 350.—DM VB. Tel. 533 969

Suche "Auto-Reparatur-Anleitung" für Volvo 144 Bj.1971, "Motor-Buch-Verlag" Stgt.-nr.188 zum kaufen/kopieren Reiner Albrecht, 319 01241, tagsüber

Wir sind eine große Familie + suchen unbedingt noch einen Kühlschrank, möglichst geschenkt. Tel. 32 69 64

VW Variant zum Ausschlachten zu verkaufen. Motor ist noch ganz in Ordnung + hat erst 70.000 drauf. Tel.326964

Citroen Ak 400 (Kastenente) Bj.72, fahrbereit aber Tüvfällig, DM 250.— Tel. 08333/8979

VW Kastenwagen (Bus) Bj.70 Tüv 11.80 AT-Maschine 40000 km zum Ausschlachten (fahrbbereit) 600.— Tel. 08092/9582

Verkaufe gute Altblockflöte Marke Moeck Rothenburg für ca. 200.—DM, handeln möglich. Hanna Prehofer, Hippmannstr.7 Tel. 522 882 bei Sonja und Konrad.

Zu verkaufen: 1 H.-3 Gang Fahrrad 80.—, 1 Bett 30.—, Frank Tel. 14 55 26

Habe nach Resektionen seit 2 Jahren medizinisch ungeklärte Zahnschmerzen. Welcher Hexenmeister weiß Rat? Simon, 52 17 19

Welche Stewardess ist bei der Lufthansa beschäftigt und könnte mich wegen ein paar Informationen mal Anrufen? Ursula 39 17 33

Wer kann mir über das Wochenende Platten von Chopin ausleihen? Ich möchte diese auf Band aufnehmen. Ich bin seit 2 Wochen erst auf den Geschmack gekommen. Ich werde die Scheiben pfleglichst behandeln / der Plattenspieler ist neu. Hannes, tagsüber 33 30 82 / abends 28 77 90

Suche einen Fahrer mit VW-Bus oder mit einem anderen Fahrzeug zum Transportieren 3 x die Woche. 18 67 02

Wer braucht Äpfel? Ich habe Unmengen davon. Tel: 6904420

Wer gibt miener Tochter (American) Nachhilfe in Mathe u. vielleicht Deutsche Gramm. (Realschule 1.Jahr). Tel: 6904420

Ich suche möglichst billig Babybett, Kinderwagen, Schrank, Wickelkommode, Babywäsche bes. für den Anfang Umstandskleider u. Hausrat. Sabine Tel: 56 86 01

Verkaufe 2 türigen Spiegelschrank 1 Koffer Wolle, 1 Tisch mit Glasplatte (rund) 162503 Maria

Achtung Musiker! Roland SH-5 Synthesizer viele Effekte VB 1650.-DM und 2 Uher Mikrofone. Tel: 37 21 35

Verkaufe: Kühlschrank, Küchenschrank, Matratzen, Bettwäsche, Ausziehtisch, Stühle, Sessel, Lampe, uraltes Radio, Bücherregal, kl. Schrank, Vorhänge, Rheumadecken, Wolldecken, Federbetten, alte Hüte. Tel: 37 08 34

Verschenke: Sakkos, Hosen, Anzüge, Mäntel, Jacken, Anoraks, Kinderklamotten, Tel: 37 08 34

Käfer-Batterie garant Dez 81 u. Autom. Sicherheitsgurte je 30.- DM Tel: 48 70 49 Hendrik

Kaufe alte Micky Maus und Donald Duckhefte von 1951-1980. Suche alte Zeitungen bis 1950 (Mode, Sport, Illustrierte usw.). Kaufe Jahrgänge und einzeln. Außerdem biete ich ca 1000 New Wave, Punk, Avantgarde Platten zum Überspielen an. Wer kann mit arabische und Südamerikanische Musik auf Kassetten überspielen (geg. Bez.) Tel: 64 37 61 bis 19h, Alexander verl.

In welcher Babygruppe fehlt noch 1 einjähriges Mädchen? Ich Suche einen Halbtagesplatz für meine Tochter. Tel: 448 12 35

Der weiße VW-Golf M - AJ 2528 - Zivil-Fahnder!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Verkaufe Flipper 450.—, gr. Philips Hifi Tonbandger. mit eingeb. Lautsprechern 450.— P. Malsy, 8 Mü. 40 Gohrenstr.4 /209 19 bis 22 Uhr — oder Karte.

Plattenspieler mit Boxen 40.— Mofa für Bastler 50.—, Ledermantel dunkelgrün 70.— VW-Motor 6 V gegen Abholung. Tel. 64 70 18

Suche Lineoleum, Dachpappe, Gummi- und Schieferplatten zum Dachdecken. H. J. Dachauerstr. 520 8 Mü. 50

Ich suche für mich und mein Baby einen alten Kinderwagen (Korb), eine Kommode und Babysachen. Centa 290 63 95

Zu verkaufen: 1 handgesticktes folkloreKleid schwarz-bunt Gr. 38 120.—DM, 1 Regenbogenwollpullover Gr. 38 30.—, 1 nordafrikanische Wanddecke 1,50x2,50m 60.—, 1 tibet. Rollenbild Portrait 70.—; gesucht: Zwillingsbuggy, guter Kochtopf. Gabi Tel. 14 55 26

Verkaufe gutes Kassettendeck Hifi 200 dm, Kassetttensamlung ca. 80 Stck. Preis n. Vereinbg. P. Malsy 8 Mü. 40 Gohrenstr.4/209 19 bis 22 Uhr Oder Karte.

Suchen Kinderautositz.699145

R4, 4Reifen, 6V-Kühlgebläse und Scheibenwischermotot u. Getriebe zu verk. Tel,abends 43 101 90

Gibson Marander, Solton 40W Koff. etc. etc. zusammen 1500.- Tel: 28 52 61 ab 18h. Charly Winter.

Theatergruppe sucht Leute, auch Laien. Tel: 1901598 Fuad

Achtung Blatt-Archivare und Altpapierfreaks! 110 Blattausgaben gegen Abholung zu verschenken. Beeilung, denn die nächst Altpapier-Haussammlung kommt bestimmt. Tel: 50 87 72 (nachmittags)

Verkaufe Percussion Set(2Trommeln 13 u. 14 Zoll, Glocke, Ständer), neuwertig, für 200.-DM. Tel: tagsüber 6514987, abends 792630 Wolfgang

Gut erhaltenen Trainingsanzug aus den 50er Jahren zu akufen gesucht. Gr. 4-8. Tel: 35 179 44 am besten vorm.

Suche Assistentenstelle bei Münchner (oder Umgebung) Fotografen. Zus. E. Karock. Ulmenstr. 28 8080 Fürstenfeldbruck

VW-Cabrio, 2900.-DM, TÜV neu - Kruse, Clemensstr. 62

Verschenke: Bouche-Teppich, s/w Fernseher, etw. defekt, VW-Käfer Sto-stange, div. Reifen. Demmel, Agnes-Str. 6011,links

Zu verkaufen: Polariodkamera, Filmkamera Super 8, Cassettenrecorder, Receiner, Rack und Boxen. Tel: 089/ 6708715

Verkaufe sehr günstig: gr. Schuhkästchen,Chrom-Glastisch länglich, Cordsessel br., Küchentisch, alles sehr gepflegt. Tel: 561022 ab 8h.

Schonend betretene Teppichfliesen, 20qm hellbraun, 20qm dunkelbraun gemustert, st. DM o,50 v verteilt: 3517584 Walter 19-20h.

4 Haustiger, 11 Wo., rotweiß, weiß schwarz, (Hauskatzen, kl. Typ), rein, wenig Wartung, für 1 Apfel und 1 Ei. 3517584 Walter, 19-20h

Kaufe Schallplatten zu guten Preisen. Auch ganze Sammlungen. Jazz, Beat, Rock -LP, Single, Schellack. Tel: 986192 meistens 18-20h.

Gibson 335, DM 1250.-, Gibson. Les Paul-Pro. DM 1350.-, Gibson u. Schaller Mechaniken zu verkaufen. Tel: 14 17 884

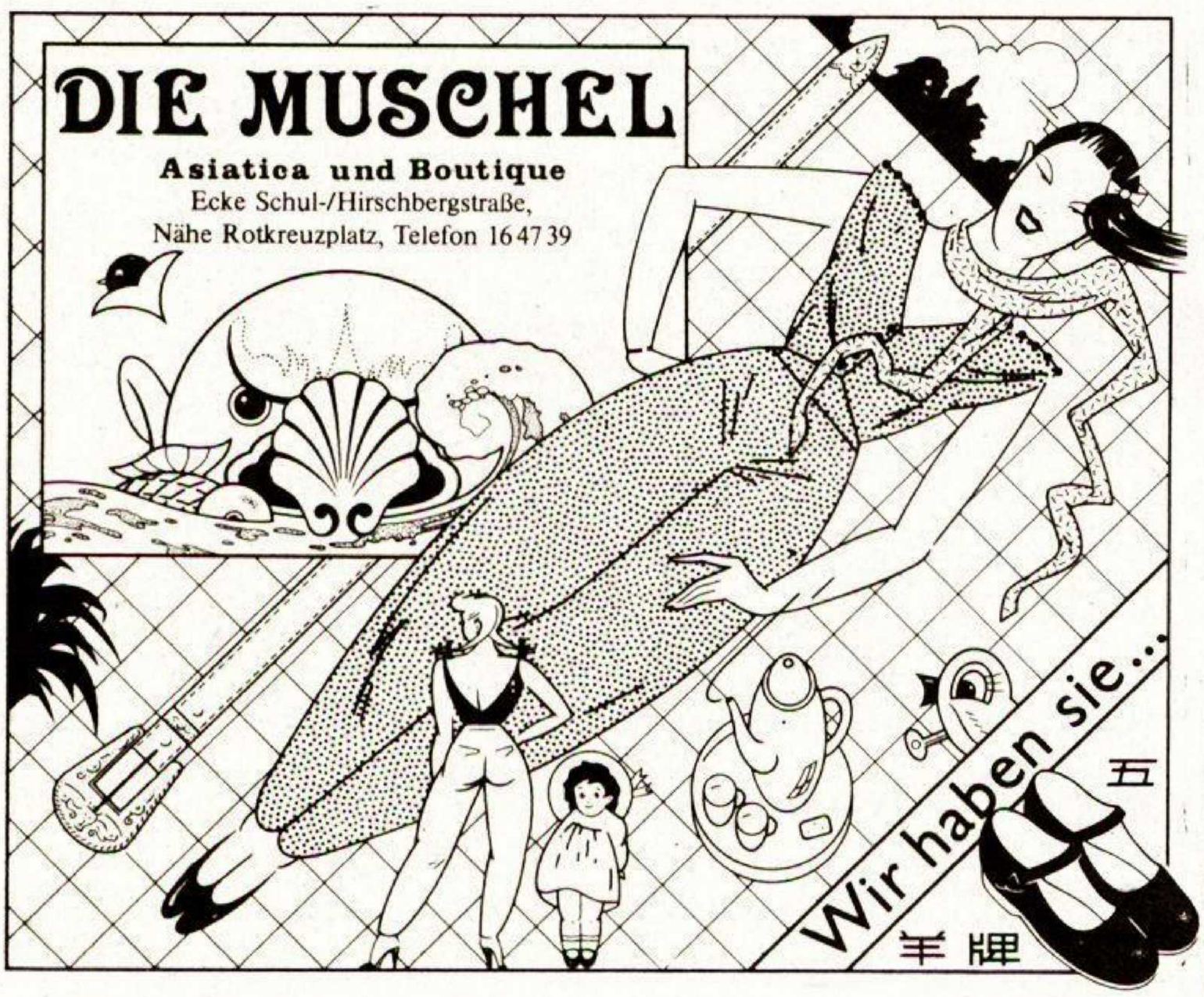
Ford Konsul L Kombi 1.7l, 127.000km+ Anhängerkupplung §9/81 Bj 73 2.600DM, Tel: 8573 603 Roland

Für längeren Fotoauftrag werden ncoh nette , möglichst ungezwungene Mädchen (keine Profis) gesucht. Ang. unter chiffre-Nr. an den Verlag. chiffre 181/48

Ich bin eine italienische Studentin und ich habe ein elf Monate altes Kind. Da ich weiter studieren möchte, suche ich Frauen, die mit mir eine Krabbelgruppe gründen möchten. Tel: 19 73 2?
(Tel'Nr. war nicht zu entziffern. Anm. d. S.)

Mech. Schreibmaschine, Typ Adler, gebraucht zu verk. Tel: abends 43 101 90

Bieten ein-eineinhalbjährigem Kind Platz in Vierkindergruppe für halbtags in Schwabing. Bieten ebenso Räumlichkeiten für eine Nachmittagskindergruppe ebenda. Näheres unter Tel: 69 91 45 oder 76 28 79



FLÜGE IN ALLE WELT

1. f. Studenten/Schüler/ Jugendliche

ATHEN	-CALCUTTA	690/1378.-
	-DAR ES SALAAM	560/1120.-
	-MANILA	968/1936.-
	-BANGKOK	738/1476.-
BRÜSSEL	-DALLAS	640/1280.-
	-LOS ANGELES	740/1480.-
FRA-MEXICO rt 1620.-	FRA-Port au Prince rt 1194.-	
	-etc etc	
COPENHAGEN	-BUENOS AIRES	1395/2790.-
	-MANILA	1021/2042.-
	-RIO	1280/2560.-
	-LAGOS	607/1214.-

-und viele Ziele mehr!!!!!

2. FÜR JEDERMANN-UND-FRAU:
NEW YORK ab Brüssel ab ow 450. rt 815
MIAMI ab Brüssel 1010.- DM 860.-
SANJUAN via NEW YORK
BOMBAY od. DELHI ex MÜNCHEN 780.- ow
rt 1410.-

- AMALIENSTR. 45, a.d.UNI, T.283877
- DACHAUERSTR.149, a.d.FHM.T.195353

budget
Reisedienst GmbH

Habe zwei Herrenfahrräder zu verschenken: eins mit Ketten-, eins mit Nabenschaltung. Ziemlich heruntergekommen, aber schon noch aufzumöbeln. Herbert 39 98 45

KONZENTRATIVE BEWEGUNG ist eine Methode, sensibler für den eigenen Körper zu werden, damit alten Spannungen auf die Spur zu kommen, äußere u. innere Fehlhaltungen lösen zu lernen. Näheres bei Eva Tel: 3003364

Sivananda Yoga Vedanta Zentrum
- Yoga täglich
- Anfängerkurse alle 5 Wochen
- Seminare
- Ferienprogramme

Steinheilstr.1 MÜ2 T.524476 Nähe Königsplatz

Zu verkaufen: Fernseher 80.-;Fürs Auto: Radiorecorder 100.-; Cassettenrecorder u. Radio je 40 -; Tel: 770214

Roller Skates, neuwertig, Gr. 38, (Kryptos-Räder/Rockwells-Stiefel, Knieschoner etc.) sch.-weiß-rot. Dm 140.- Tel: 286596

Spielsachen für Kleinkinder, Buggy, Klamotten für ein Neugeborenes und Quittungen über Babyausstattung für's Sozialamt. Tel: 48 39 53 Angelika

Verk. Furman TX-2 aktive Frequenzweichen, 2 Weg Stereo/3 Weg Mono Trennfrequenz variabel 20-20000 Hz-Noise Ratio: 101dB VB. 600.- Tel: 789742

ZIVILENFAHRZEUGE:
M-WV 3071 - weinroter Audi 80S
M-NA 2031 - weißer VW-Bus
M-YU 2032 - Weißer VW-Bus
M-CL 3536 - blauer BMW
M-LP 3168 - roter BMW
M-LX 2349 - roter BMW 2000 automatic

Wer borgt uns VW-Bus für zwei Wochen (27.9.-11.10.) gegen Entglet 400.-DM? Tel: 67 54 43 (wir, das sind Tochter, Frau und ich)

Verkaufe viele, viele t-Shirts, Blusen, Kleider, warme, selbstgestr. Pullis. Alles kaum getragen. 1.- — 15.-DM Ursula 2607383

Verkaufe Ibanez Gitarre De luxe Nachbau von 59, VB 730DM.Tel: 608325

Verkaufe Schlagzeug Pearl Power Mate mit Paiste 2002 Becken, neuwertig VB 200.-DM Tel: 6091253

Opel Kadett Bj. 71, TÜV März 81 mit großer Anstrengungschafft ers noch mal. für so 300.- zu verkaufen. Wolfgang, am besten 15 71 686 nicht so gut 66 93 70

"Freies Kinder und Jugendtheater "Iwwerzwersch" Saarbrücken SOG'2" sucht 1 Schauspielerin bzw 1 Schaspieler. Meldet euch bei: "Iwwerzwersch" c/o Senr/Tiefenbrunner, 66 Saarbrücken 3, Lessingstr. 22, Tel: 0681/68178

Wir suchen für sofort und später mehrere
Kraftfahrer Kl. III
Jüngeren, einsatzfreudigen Mitarbeitern mit Fahr- und Berufspraxis, bieten wir interessante Bezahlung bei 4 - 5 Tage Woche.
Kleintransporte Holger Schmale, Trivastr. 28, München 19.
Tel. 15 76 025 **Nur** von 18 - 20.00.

Stern Magazin (3Jahrgänge komplett) zu verschenken und auch ein Kinderroller.Erich3205582

Ford Transit Bj.76,§9/82, Dachgepäckträger, zum Wohnen ausgebaut, 3000.- Tel: 7604822

MUSIKER!! Vox AC 30, Röhrengerät, zu verkaufen VB 700.-Tel: 287686/3614358Wolfgang

Moped Herkules 50, guter Zustand VB 930.- zu verk.T: 799006Sabine verlangen

Hilfe! Brauche Expertenrat in Sachen Führerschein-Depperltest. Linde, Corneliusstr. 32, am besten nach 20.h

Wer kann Klinik für das vorklinische Krankenpflegepraktikum in München empfeheln? chiffre 50

Alte Lederjacken Hula Hoop Schellingstr. 100

HILFE!!
Ich suche dringend eine Stelung in alternativerr Druckerei, Setzerei. Habe Schriftsetzer gelernt, beherrsche aber auch schon verschiedene Fotosatztechniken. Optimal wäre Arbeit+ Wohnen unter einem Dach Hätte auch nichts dagegen, wenn es außerhalb von München wäre. Zuschriften an: Klaus Beyer, Zenettistr.28,Mü 2. Nebenbei suche ich dringend noch 'ne 4 Zi. Wohnung od 1 Zi. in WG. Tel: 72 52287

PSYCHOTHERAPIE
Einzeln/Gruppen bei Dipl. Psych. Gemeinschaftspraxis
Terminvereinb. Tel. 53 21 55
Mo. - Do. 11.00 - 13.00

Suche kleine Wohnung oder Zimmer auch in WG. Wenn mög. bis November. Miete bis 300.-DM E.Köstler, Schießstattstr. 14, 894 Memmingen

Friedolin (=VW-Kleinbus/Postbus) zum Ausschlachten bzw. an Liebhaber zu verkaufen. Tüv-Dez. 1980, Motor, Lichtmaschine etc. o.k. DM 200 T. 4486524

Wer macht Tätowierungen oder weiß , wer das macht?
gesucht: Franz.Kurs Platte o.Kassette, stereo Plattenspieler Tel: 14 15 149

suche einen garderobenständer (holz oder metall), der nicht so teuer ist. 368877 peter oder tatjana.

suche mitfahrer(in) nach südamerika ab januar 81 für 3 monate. 51607349 um 15 uhr, oder 20 uhr

verk. 7-kanal-misch-verstärker (120 w) + echo 18 china beck, 2 2 kl. becken + 1 st. --------???? ludw. fußmasch., 16" st. ??, stefan, 08142/9992 kannst du dir vorstellen, daß es leute gibt, die sich mit deinen misch, st.toen hihatrst. oder usw. nicht auskennen, also viell. solltest du's nächstes mal mit leserlicher schrift versuchen. evi

wegen wohnungsauflösung möbel (kühlschr., couch, sessel, schrank) sehr günstig abzugeben. 1/2/3 okt. ab 18 uhr bei mayer/feuchter, st.pauls.platz 2 3.st.

leider muß ich meinen hund verschenken - ein weibchen, mischling, 1 jahr alt, mittelgroß, schwarz, kurzhaarig, 7252123

welcher unternehmer meldet mich gel. koch/kellner bei der AOK an? unkosten werden erstattet! bar oder teilzeitarbeit. auch zimmer/wohnung gesucht. rainer tietz, mü 40, willy grafstr. 11

büroschreibtisch zu verschenken, 3002260

zu verkaufen nach gebot: fiat fensterbus 238 E, bj. 74, tüv 9/80, motor sehr gut, aber kupplung + bremsen defekt, 1 (einziges) loch im fußboden. 4484564 dagmar

ford taunus "turnier", 5 türig bj. 1975, tüv dez. 1981, ps 68 ccm 1600, km 113000, vb: 2500 dm, 08122/13539

2 konzertguitarren (handarbeit mittelgroß) 200 und 100 dm. rhytmusgerät roland 77, 450,- wer nimmt 2 koffer (normal mit kleidung) nach frankfurt gegen 20 dm. 4484564, dagmar

verkaufe: lodenmantel gr. 36, bergstiefel gr. 38, schwarze stiefel gr. 37, skischuhe gr. 7, knielanges lila kleid gr. 40, claudia: 801770 nachm.

israel+kibutzarbeit: wer fährt auch mit pkw (nov. dez.) hin oder hat erfahrung. 373112

int. volkstanzabende jeden dienst. abend 8-10 uhr im werkhaus, leonrodstr. 19, 2 min. vom rotkreuzplatz. wir tanzen internationale volkstänze in einer lockeren atmosphäre. auch für anfänger. turn- od. gymnastigschuhe bitte. kleiner saalmietenbeitrag (höchstens 2 dm)

PIGNOSE - batteriegitarrenverstärker (absolut neuwertig) zu verkaufen, suche selbst kleinen gitarrenverstärker mit batterie und eingebautem netzanschl. tel. abends 378583, ab 3.10.

wer fährt, bzw. überwintert mit portugal, marokko, kanarische inseln) habe vor ab mitte oktober loszufahren (trampen oder mit zug + radl). schließ mich auch gern anderen einzelpersonen oder gruppen an, die ähnliches vorhaben. 6015204

suche italienische studentin,die mir gegen bezahlung italienisch unterricht gibt. 2386288

Suche 2-3 Räume zum Lagern. Auch Kellerräume wären geeignet. Tel: 186702

Wir, 2 Frankfurter Studentinnen suchen dringend 2 Zi. Whg. od. Zi. in WG in München. Tel: 78 53 980 Maria oder Elli od. Tel: 801485 Marion

Junger Gymnasiallehrer (Engl/Franz) findet, daß seine Wohnung für ihn allein zu groß ist und sucht nette Freundin -30 J., schlank, muß nicht unbed., Akad. sein), die sie mit ihm teilen möchte. Bitte mögl. Bildzuschriften. chiffre 181/29

Bin 24 Jahre und suche für ein paar Monate Zimmer in WG od. solo. Tel: 323 18 41 (öfters probieren!)

Wir sind Studenten, haben ein Kind (9Mon) u. suchen Leute in der gleichen Situation zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Kinderhüten, möglichst Nähe Josefsplatz. Tel: 52 75 94

Sitze bald auf der Straße! Wer weiß eine billige Wohnung für mich (bis 300.-) oder läßt mich bis Ende November bei sich wohen? Führe dafür den Haushalt. Verlangt unter 300 24 51 Birgit, da ich selbst (sabine) nicht zu erreichen bin. Also: 300 24 bitte, es ist sehr dringend!!!!

Suche 1 Zimmer App. 600.-. Sonny Tel: 29 92 95 im Zentrum.

Suche dringend 1-Zi. Whg. oder App. oder Teilwohnung bis DM 450.-. Rudolf 28 67 35

Romy und Alfons bekommen im Dezember ihr erstes Kind und suchen deshalb 2-3 Zimmer Wohnung od. WG mit Kindern. TeL: 323 18 41 (öfters probieren).

Suche dringend Zimmer. Angebote unter 089/466653 ab 18h.

Suche für kurz oder lang gemütliche, undogmatische WG,eventuell auch Wohnung, Gemeinschaftspraxis od. ähnl. arbeite mit bioenergetischer Massage: 16 25 03 Maria

TRANSPORTE — UMZÜGE
egal was — egal wohin — egal wann
Beni, Tel. 580 47 27

Suche dringend Zimmer in WG oder einzeln. Tel: 700 26 07

Suche Zimmer, egal wo, nur nicht zu weit draußen. Ab sofort oder später. Bitte melden bei Ulrike "Caroline" Kirchgesser, Max-Kade-Haus, Grasmeierstr. 25, Tel: 32 50 58, nach Caroline in 527 fragen. Dringend.

Wir suchen eine Mitbewohnerin Eva (30), Ralf (28), Jochen (27) Nichtraucherin, selbstständig, good vibrations auf dem Land (Rosenheim) sofort. Kosten: 170.- (1Zi.) + NK Tel: 08032/5764

Ich, Grazia 21J, Ital. Studentin suche für Sprachaufenthalt bill. Zimmer (mögl. möbl. + lieber WG) von Jan-Juni 81. Kontakt über Tel: 201 18 96

2 Schauspielschüler suchen 2-Zi. Whg. (S-Bahn-Bereich) oder Zi in WG. Claudia Niemeyer, Drei-Ähren-str. 3, 7800 Freiburg, Tel: 0761/49 38 15

Wer würde mit einen größeren Raum, möglichst Altbau, den man als Studio zum Fotografieren verwenden kann, zeitweise zur Verfügung stellen? Tel: 431 01 90, ab 18h.

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSWEBEREI BLUTENBURGSTRASSE 82 MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

★ Kontakte ★

Welcher nette Mann (jung), möchte mit jungem, m, schwul, seine Wohnung (Mietbet.) und vieles mehr teilen? Mache gerade mein Vorpraktikum im Kindergarten! Chiffre 181/70

Ich suche einen Mann, der wenn er Liebe macht, Zeit hat für Zärtlichkeit und Spielen, sich einzulassen, keine Angst vor Ganzheit hat, keine Angst vor Aggressionen und nicht an mir kleben bleibt. Bin 37 Jahre alt. Chiffre 181/71

er, 21, vielseitig interessiert, gutaussehend, sucht nettes, natürliches, hübsches Mädchen für offene gespräche, zum zärtlichsein, ausgehen, gernhaben. wenn dir gefühle verständnis, aufgeschlossenheit und eine echte, aktive Beziehung etwas bedeuten, schreib doch mal, vielleicht mit Bild. Chiffre 181/73

Wo finde ich einen bärtigen m, Partner, der mit mir m,25/180 eine offene und zärtliche Beziehung aufbaut. Bitte Bildzuschrift. chiffre 181/43

Ich (w,21) suche netten Typen oder Mädchen, einfach, um mal wieder neue Leute kennenzulernen. chiffre 181/44

Vielleicht sollten wir's mal miteinander versuchen. Ich (m,25, groß und schlank) hoffe, Du (m,18-25, hübsch) hast Lust. chiffre 181/45

Welche nette Dame fühlt sich angesprochen und schlreibt mir? Ich Südländer 41, nett gut- und jüngeraussehend, zuverlässig, mit festem Beruf und Einkommen, suche nette Dame entsprechenden Alters zur Ehe. Geschieden kein Hindernis. Wer schreibt mir? chiffre 181/46

CAMPUS

Jeans, Military, Camping

Overall	**119,00**
Armeehosen	**29,90**
Marine- Seemannspullis 100 % Schurwolle	**79,90**

Türkenstraße 60, München 40

Junger Mann, 26, 1,85, schlank, sucht nettes und intelligentes Mädchen ab 20 zum Ausgehen, Gernhaben und Reden. Chiffre 181/74

Suche selbstbewußten, naturverbundenen, schwulen Freund bis 35 Jahre, der bitte keinen Psychiater nötig hat und dessen körperliche Kondition sowohl für Sex und Zärtlichkeit als auch darüberhinaus noch für andere gemeinsame aktive Naturerlebnisse (Bergwandern, Skilauf, Schwimmwn) ausreicht. Gibt es in dieser zivilisationsgeschädigten Welt noch einen solchen ausgeglichenen natürlichen Menschen? Wenn ja, dann würde ich mich (Bernd, 30/176/70) über Zuschriften (vielleicht mit Bild?) freuen. Chiffre 181/75

RAUM FREISING:
Es ist nicht so einfach, in diesem klerikalen Spießernest den Freund zu finden, der sich noch einige Ideale echten Menschentums bewahren konnte. Ich (29,180, schwul), suche Dich (25-35), den sehr zärtlichen, intelligenten, selbstbewußten Mann -- nicht nur für "gewisse Stunden". Zuschriften (vielleicht sogar mit Bild!?!) bitte an chiffre 181/41

Versuch, ein Stück Entfremdung aufzuheben. Mann, 36J, sucht Frau. Er kann zuhören, ist tolerant, glaubt, Wärme und Geborgenheit mitteilen zu können. Sie sollte sein: Zärtlich, engagiert und - leider nicht nur nebenbei - blond schlank und gutaussehend. Jeder Brief wird beantwortet.chiffre 181/42

bis zu 45% billiger:

transalpino Bahntickets für alle unter 26

...Die von TRANSALPINO bei uns ohne Aufpreis gleich zum Mitnehmen!

B U D G E T--R E I S E N
- Amalienstr.45,T 283877
- Dachauerstr.149,195353

Ungeheuer (23m), Ausländer, sucht Prinzessin für unsauberen Höllenbrand. Chiffre181/58

Suche Tattwa-Karten. Schön wäre es, wenn es jemanden gäbe, der sich damit damit und mit Kabbala beschäfitgt. (Meditation!) Gerne Solo/istinnen, jedoch Sekten und diverse "Clubs" unerwünscht. Chiffre 181/59

3 junge hübsche Mädchen suchen 3 junge hübsche Typen, die gern ficken, kiffen und fvotze lecken. auch eventuelle Gespräche könnten das Vorspiel bereichern. Chiffre 181/60 Auch Einzelinteressenten sind willkommen.

Susannne (Horscak?) Brandlstr. 32 bitte Werner Tel. 09092/388 anrufen.

M. 27 (Tierarzt) Int.: III Welt-Ökologie sucht Freundin. Chiffre 181/61

Nachdem die große Entfernung meine Beziehung zerstört hat, suche ich (m, 31 Jahre, 183) die Partnerin in der Nähe für die Nähe. Ich mache gerne Sport und Musik, radle und wandere gern und liebe die Natur. Ich akzeptiere meine Bedürfnisse und möchte sie mit dir ausleben, nicht im Kopf, nicht morgen oder gestern sondern jetzt.Chiffre 181/62

Knacki, 30 Jahre, noch bis Ende 82 in Haft, sucht Briefkontakt mit Frau, auf deutsch od. italienisch, da die Eintönigkeit der Staatspension sonst zu ermüdend wird!!! Chiffre 181/63

m, 28, schlanker vorzeigbarer Typ mit Schnauzer, Sucht natürliche dufte Kerls bis 35 für gelegewntliche sexuelle Treffs. Bildzuschriften Chiffre 181/64

m, 28, Schnauzer, vorzeigbarer Typ, sucht Kerle bis 35, die gerne bumsen, und nicht nur Stroh in der Hose haben. Chiffre 181/65

Welche feinfühlige Frau (bis 35 Jahre) ohne Konsumverhalten möchte mit einfühlsamen, aufrichtigem Einzelgänger (170 groß, schlamp) Herbstspaziergänge machen und Konzerte besuchen? Chiffre 181/66

Wissen, daß man irgendwie zusammengehört - aber trotzdem "frei atmen" zu können: welches Mädchen , welche Frau hat Lust dazu? Das gegenseitige "freie Atmen" ist deshalb notwendig, weil ich (32, m) als Journalist dauernd unterwegs bin, was zuerst meine Ehe und anschl. eine Liebe scheitern ließ. Wenn ich in München bin, mag ich dann viel miteinander reden und schmusen, mag "nebeneinander' lesen, ins Kino gehen etc. Habe außerdem Ski- und Tennis-Fimmel. Bin insgesamt eher lustig als traurig, andererseits aber eher sensibel als "elefantös". Was ich hasse, ist Karrieremachen udn Zynismus. Chiffre 181/67

Am Ende einer langen Beziehung bleibt ein Kopf voller Gedanken, ein Körper voller Gefühle und das Wissen, daß ich nicht allein sein will, nicht weil ich es nicht könnte, sondern weil ich in meinem Leben Träume beginnen, sich zu realisieren und die angefangene Wirklichkeit mit einem nahen Menschen geteilt werden will. Ich (m,3!) suche ein Mädchen zum Liebhaben. Chiffre 181/68

w, 25, möchte sich wieder verlieben. Suche geduldigen m, groß, schlank, sensibel. Über ein Foto würde ich mich freuen (n. Bed.) Chiffre 181/76

Vulkane - Strämde - Reisfeld. Wer kommt mit nach Thailand, Philippinen, per Rucksack, Sommer 81? Hanna Eisenberg, Moritzstr.29, 6200 Wiesbaden Tel. 06121/302934

Welche Frau/Mädchen hat Lust mit mir, 28, m, ihre freien Nachmittage zu verbringen. Chiffre 181/77

Ghettoß Nein. Anzeige? Ja. Großer, sehr schlanker 24 — jähriger sucht sensiblen und lieben Freund, wenn's geht für länger. Ansprechendes Äußeres und Intilligenz sind sicher keine Hinderungsgründe. Was haben wir denn zu verlieren, außer Zeit? Also Mut! Winfried, Chiffre 181/78

Hübsches Mädchen gesucht, das an duften Partys teilnehmen möchte. Chiffre 181/79

Skifahren kann ich nicht, meine Freizeit verbringe ich fast 80%ig daheim, beruflich bin ich fest eingespannt, aber ansonsten bin ich eigentlich normal, deshalb suche ich 32 j. 1,75m ein hübsches weibliches Wesen, zwischen 20-30 J., daß eventuell u.a. auch noch Zeit zum gemeinsamen Frühstück hat. Chiffre 181/80

TEPPICHBODEN

Velour ab	9.80
Wolle ab	16.80
Schlingenware ab	9.20
Kokos	ab 11.50
Sisal	ab 19.80
Filz	ab 3.60

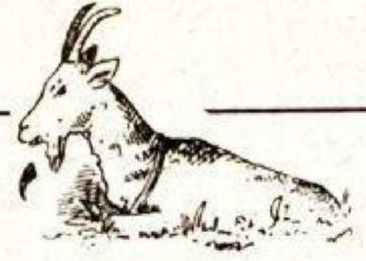
Flughafennoppen qm ab 34,60

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. tel. bis 20.30

Reisen, Bücher, Psychologei, Archäologie, Kunst, Gefühle, Massage, Meditation, E-Musik, Antiquitäten, Verstehen, ein bißchen alternativ, Schweigen, Zusammensein.... Welcher emanzipierter Akademiker (35-40) fühlt sich angesprochen? Bitte Bildzuschrift an chiffre 181/47

Junger Typ, schwul, möchte gern von entten Jungen (18-25) besucht werden. Schreib einfach mal mit Bild an meine "Seelenfreundin" M.Schneider, Meister-Gerhard-Str. 17, 5Köln1. Tel' erreichst Du mich unter 0221/23 10 60 (günstigste Zeit 18.00-20,00)

Ich möchte gern mal ne Nymphomanin kennenlernen. Kann ruhig hübsch sein. Robert, 25 Chiffre 181/69



Augsburg - München: Junge, 19 Jahre, noch völlig unerfahren, sucht Frau oder Paar, die ihn in die Liebe einführen. Bitte schreibt schnell, da ich mich sehr auf euch freue und aufgeregt bin. chiffre 181/15

Neumünchner, 24/184 sucht emotionelle, feminine Frau (fast) jeden Alters für die schönsten "gewissen Stunden". Bin Akad. und sportl-schlank. Diskretion selbstverst. und Bild garantiert zurück. chiffre 181/16

Mann, 30 Jahre jung, groß, mit Bart, sucht Mann von ca 18-55 Jahren, unverklemmt und ohne Tabus für Freundschaft und alles andere. Es wäre schön, wenn eine Dauerfreundschaft herauskäme! chiffre 181/17

Ich (22m) suche natürliches Mächen mit Spaß an entwicklungsfähiger Partnerbeziehung. chiffre 181/18

Junger Mann (24) , gutaussehend, gepflegt, zärtlich, sucht Freundin (auch älter) für schöne Stunden. Ich bin ein ruhiger, nicht aufdringlicher Typ, mit dem man sich gut unterhalten kann. Auf ein unverbindliches Treffen würde ich mich freuen. chiffre 181/19

Junger Mann 29/178 schlank, nettaussehend, gutsituiert, möchte nettes Mädchen kennenlernen. chiffre 181/20

Frau, 33, pädag., sucht lieben Freund bis 40 zum Diskutieren, unterhalten usw. und als Vater ihres gemeinsamen Kindes. chiffre 181/21

Verträumter, verrückter lustiger und zurückhaltender Typ (24, Widder) sucht weibliches Wesen zum gernhaben und für gemeinsame Unternehmungen. Hobby: Rock, New Wave Musik, selbst musizieren, Film und faulenzen. chiffre 181/22

Welchem weibl. oder männl. Wesen bis 23 macht es nichts aus, daß ich, 20J, 180, nicht so schön schlank bin wie die anderen. Ich möchte so viel mit dir machen. Schreibt mir, auch Behinderte. chiffre 181/23

Junger attraktiver Mann (26J), groß, schlank und sportlich möchte herne tolerantes Mädchen o. Frau (gern verheiratet) zärtlich verwöhnen. Auf, Mädchen, laßt euch die Gelegenheit nicht entgehen. chiffre 181/24

Ich bin ein netter junger mann 27/185, schlank, zärtlich, und suche ien nettes mädchen&frau zum schmusen und miteinander schlafen. wer hat mur und schreibt mir? chiffre 181/25

Wenn du, weiblich,dies hier liest, dann mach dir doch die mühe, 60pf und ein paar minuten zu investieren, und mir unter chiffre 181/26 zu schreiben. deine erwartungen werden restlos realisiert.

Anarchist (23) sucht Anarchistin für gemeinsame Aktivitäten. Näheres unter Chiffre 181/54

Il Louis de Sodrio (oder so), al Tezza 1,72 m circa, molto magro, capelli molto lunghi, neri lisa, riga in mezzo, barba lunga, Camagione sura, che ha consciuto una Giovanna di Bergamo deve telefonare con Andreas Tel. 300 99 36

(Könnts ihr denn nicht mal ausländische Kleinanz. wenigstens bißl deutlicher schreim?!)

Kinofan (Student, 24) sucht nettes Mädchen für gemeinsame Kinobesuche und andere Unternehmungen. chiffre 181/13

Engagierte Kunsthandwerkerin, selbstst., 39/166 ganz ansehnlich, alleinst. m. Tochter 9, sucht Mann ähnlichen Alters für zärtl. Beziehung m. viel Zuneigung und Selbsterfahrung. Zuschriften m. Bild erbeten. chiffre 181/14

rauSch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
5 Golf	27,- DM	Kawasaki 200	29,- DM
Kadett neu	27,- DM	Kawa 440 Chopper	29,- DM
Ascona	27,- DM	Kawasaki 1000	32,- DM
BMW 1600	28,- DM	KTM Kleinkraftrad	29,- DM
BMW 323 i Autom.	30,- DM	Grundgebühr	120,- DM
Grundgebühr	150,- DM	Vorst. z. Prüfung	75,- DM
Vorst. z. Prüfung	85,- DM	Grundgeb. Kl. 1 + 3	180,- DM
Pflichtstunden a DM 42,-		Vorst. z. Prüfung	110,- DM

Junger, gutaussehender künstler 22/180 sucht deutsche o. ausländische frau oder mädchen für freundschaft und/oder mögl. intellektuell ambitioneierten freund, der sich vielleicht auch für kunst, philosophie, psychologie interessiert. bitte bildzuschrift. chiffre 181/27

Ein "Wessie" (20/160/w) sucht Studenten (m, anf. 20, ohne Bart, "Nordlicht", mögl. Berliner!) zum quatschen, teetrinken, kuscheln und verlieben. Ernstgem. Zuschriften (Bild wür saugut!) an chiffre 181/28

Gutaussehender, mönnlicher Typ 32/180, schlank, Schnauzer, sucht netten Boy für Freundschaft und mehr. chiffre 181/38

In wilde Scheidung lebend, aber noch WG mit Vater meine 3 kl. Ki. su. ich w, 172/33, Freund. Kinder angenehm. Bin nicht sportlich oder schlank. Mag int. Volkstanz, Science Fiction, Theaterspielen. Gern Nichtraucher. Aussehen Nebensache, Ehrlichkeit Bedingung. chiffre 181/39

Ich möchte Leute kennenlernen, die sich mit Shikanzaza/Zazen beschäftigen. chiffre 181/40

ROMEO (24J) sucht JULIUS (bis 27J), einen Romantiker und Idealisten, der in seinem Herzen viel Platz hat für einen echten, einzigen, wahren Freund. chiffre 181/1

Hallo Girl! Hast Du auch ein wenig Lust nach Sex - einmal zärtlich, einmal wild? Ich, m, 28/184, will mit Dir alle Bettfreuden teilen. chiffre 181/3

Man sagt, daß nur die Dummen Glück hätten.... Jetzt grade und trotzdem: 31,m, sucht klugen, zärtlichen Freund (25-35) unter chiffre 181/4

30, m, nach wie vor voller Ideale, (daher nicht unkompliziert), sucht FREUND (25-35) etwas oberhalb der emotionalen Routine. chiffre 181/5

15 jähriger Junge (schwul), nett, blond, schlank, sucht einen gleichaltrigen lieben und frechen Jungen als Kumpel und zum Liebhaben. Ich habe ein eigenes sturmfreies Zimmer. Wer hat Mut mir zu schreiben und mich zu besuchen? chiffre 181/6

Du bist unkompliziert, bestimmt auch Okey, wir können ficken, Lecken, uns gegenseitig aufgeilen, von mir aus stundenlang. Wir können ausgehen- Bummeln - Kino - mal wegfahren - Bekannte besuchen, usw. Und wenn es uns juckt - vögeln wir wiederstundenlang okey. Bin männl. vorzeigbar und Endzwanziger. Bitte melde Dich bald. Es juckt mich, Dich zu ficken. chiffre 181/6

Zen-Mann (23) möchte Zen-Frau kennenlernen. chiffre 181/8

Ich, 29m, Nichtraucher, 172, suche zierliches Mädchen zum Austausch von Zärtlichkeiten und gemeinsamen Unternehmungen. Mit festen Absichten. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, schreibe, evtl. mit Bild. chiffre 181/9

Gemeinsamkeit macht stark, anspruchsv., sinnlicher Typ sucht selbstbewußtes wiebl. Wesen mit hübschem Kopf und Körper für offene und nicht zu enge Beziehung. 4 Zi Whg. für div. Feste, Partys oder stille Stunden steht in Schwabing zur Verfügung. chiffre 181/10

Suchen Leute mit Kontakt- und Beziehungsschwierigkeiten, Ängsten, inneren Konflikten u.ä. für Selbsthilfegruppe. chiffre 181/11

Welche Amerikanerin oder Canaderin würde mich, 27,m, heiraten, damit ich nach Nordamerika gehen kann, übernehme natürlich alle anfallenden Kosten, Angebote unter chiffre 181/12

Irgendwie sehe ich (m,23,164) wohl nicht besonders gut aus. Und oft bin ich auch ziemlich langweilig. Zu allem Elend bin ich auch noch gehbehindert. Wenn es ein nettes Mädchen gibt, das trotzdem manchmal was mit mit mir unternehmen will, dann melde Dich bitte bei mir. Ich würde mich wirklich sehr freuen. chiffre 181/2

Zuverlässige
Halbtagssekretärin
von sozialwissenschaftlichem Institut der Universität München gesucht (möglichst ab sofort). Voraussetzung: gute Allgemeinbildung sowie gute Schreibmaschinen-/Steno- und Englischkenntnisse. Geboten wird: Flexible Arbeitszeit, abwechslungsreiche Tätigkeit, gutes soziales Klima. Bezahlung nach BAT VI b/2.
Angebote unter Chiffre 181/100

In einer fortlaufenden Therapiegruppe sind zwei Plätze frei

Mit Hilfe verschiedener Methoden, z.B. bioenergetischer Körperarbeit, Psychodrama, dynamische Meditation, Gestaltübungen, hartes Encounter, zwischendurch evtl. Einzelsitzungen erarbeiten wir Bewußtsein für die Dynamik des Leidens innerhalb der aktuellen Lebenssituation, sowie deren Vorgeschichte und deren Spiegelung im Hier und Jetzt der Gruppe und verwandeln uns.

Psychotherapeutische Praxis Dipl.Psych. Elke Regehr, 8035 Gauting, Obertaxetweg 6 B, Tel. 850 15 70

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH
Baumstr. 6 - München 5, Tel. 20 12 208
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
täglich geöffnet von 18.00 bis 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

GRIECH. TAVERNE
Postbräu Thannhausen
BACCHUS
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

Sithar, sehr guter Zustand (optisch u. techn.), mit bottle, DM 750,-- zu verkaufen. T. 496246

Suche jemand, der mir mit viel Liebe zu einigermaßen menschlichen Preisen zwei Samtcapes näht. T. 776485 v. 8 - 10 Uhr außer Mo.

1. Verschenke 2 Pillenpackungen Yermonil . . . . . .
2. Suche dringend Zimmer in Frauen- oder gemischter WG bis ca. 200 DM (nähe Neuhausen wäre gut). Gudrun T. 160895 abds.

Wer will sich eine Existenz aufbauen? Ich will meine wegen Ausw. aufgeben: Olivetti-Kugelkopf Lexikon 92 C m. Korrekturband DM 1800,— T. 776485, 8 - 10 Uhr. Hallo Binchen

Verkaufe VW 1302/Tüv 8/82, Radio, Schiebedach 1950,— T. Arbeit: Rippich, 08153/192338

Verk. elektr. Schreibmaschine Olympia, k. Kugelkopf DM 350,— T. 223971 ab 12 Uhr

Wer hat eine Dyane 4, Citroen, So ums Bj. 74 herum die vorne völlig kaputt sein kann, aber hinten noch ganz ist. Ich brauche jede Menge Ersatzteile. (Hinterachse und so Scherze). Sylvia: 293686, bitte vor 17 Uhr oder nach 23 Uhr.

Verkaufe Earth-Shoes, Gr. 38, dunkelbraun, zum Schnüren, 1 mal getragen, da zu groß. Peis: 79,— statt 110,— T. Grimm 7101210 (abds. spät).

Wir haben wieder gebrauchte Waschmaschinen zu verkaufen. 3 Monate Garantie. Sponton Westend, Gollierstr. 12 T. 509384

Verkaufe in Einzelteile altes Klavier (komplett), 100,- DM, Maria, T. 08254/1305

Welches liebe, verträgliche Menschenwesen möchte mit mir und meinem VW-Bus langsam gen Süden bis Marokko fahren? ca. 7. Okt. bis Ende Dezember. Bärbel 652732

Haushaltsauflösugn: Flokati, Filmkamera, Kleidung, altes Geschirr, Cordliege, Bücher usw. rel. günstig. T. 776485, 8 - 10 Uhr.

Zu verkaufen: Schrank, 42 x 50 x 210, rot, 5 Fächer, DM 20, Plattenspieler (Dual) DM 25, Reifen 135 SR 13 (R 4), DM 15/10. Kopfhörer (reparaturbedürftig), DM 8. Massenweise Bastteppiche zu verschenken. T. 7930145

RIND UND SCHLEGEL, die größte deutsche Zeitschrift für Poesie hat das schönste Heft herausgebracht und das gibts bei Hueber, Basis, Trampelpfad, Lehmkuhl, Autorenbuch, Printy, Th. Martin, Bernsdorf, Rani Indien Laden, Hugendubel, Adalbert 14, Bahnhof, Blatt, Wolkenhaus, Manila, Jonathan, u.a.

Verk. VW-Bus, Bj. 70, Austauschmotor 40 000 km, gute Reifen, allerdings o. TÜV. Zum Ausschlachten od an jem. d. schweißen kann. T. 174417

Zu verkaufen u. verschenken: Bücher (auch Fachlit. Soz./Phil.), Platten, Klamotten, 1 Lederjacke schwarz, Gr. 36, Skier L=1.60 m, Matratzen, Geschirr etc... und: 4 Kätzchen, grau getigert und schwarz. Alles am S. den 27.9. in der Hochbrückenstr. 14/oberster 4. Stock von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Verkaufe noch jede Menge Ohrringe, Schlafsack, alte Holzski, Kassettenrecorder, Decke, und vieles mehr, 164939, Uschi

Suche Buch: Malpertius von Jean Ray, Insel-Vlg 1974. Angebote an: 399689, Klaus

Bioenergetik-Selbsthilfe-Gruppe startet bald: Interessierte und Versierte treffen sich am 3.Okt. um 20 Uhr in der Knöbelstr. 16 Erdgeschoß und einigen sich dort auf alle weiteren Details.

Kleines rotes Sofa zu verschenken gegen Abholung am 3. Okt. ab 20 Uhr in der Knöbelstr. 16, Erdgeschoß.

Junger Kater sucht Pflegefamilie, (mit geordneten Familienverhältnissen). T. 162869

Verk. Winterreifen Universal M + S. 155 - 15, f. VW 1300, 180 DM Skischuhe Koflach Gr. 40 für 70 DM. Biete Job, Nachhilfe im Raum Sta/Berg, Deutsch u. Englisch, f. 8. Kl. Realschule Std. 20 DM. Margot, T. 526545

Fahre vom 6. - 20.10. mit meiner 1 1/2 jährigen Tochter nach Kreta. Welche Leute mit Kind würden sich gern mit uns treffen? Bärbel 554609

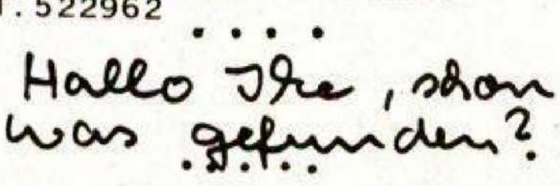
Suche Job 3 - 6 Monate. Das wichtigste ist, daß mir die Arbeit Spaß macht und stundenmäßig nicht so viel ist. Es kann eine Arbeit mit Menschen sein, oder eine handwerkliche künstlerische. Manni/Gröbenzell T. 08142/7938

Verkaufe zwei Autolautsprecher a 8 Watt für DM 20,— Heinrich T. 426771

WIR WOLLEN UNSERE BILDER WIEDERHABEN!!!!!!!! Die berühmte Theaterfestival-Fotoausstellung, die letztes Jahr im Ruffini und dieses Jahr im BMW-Pavillion zu bewundern war, ist uns leider aus dem Pavillon geklaut worden. Es handelt sich um ca. 30 große Farbvergrößerungen mit Rahmen. Wer irgendwo welche rumhängen sieht, soll uns doch bitte benachrichtigen. Angelika Jakob und Christoph Würsing, T. 345211 und 134984 (morgens)

Suche Jobs aller Art (keine Massage o.ä.) Roger T. 283808.

Ich suche einen nicht zu großen Teppich. Geschenkt muß er sein, weil zahlen kann ich nichts. T. 522962



Ibanez-Westerngitarre, Technics-Verstärker, Radio, Fernseher zu verkaufen. Tel. 8711931

Norm. 8 Kamera Nizo, Tonprojektor Agfa-Sonector Schneidetisch m. Betrachter-Nizo, VB 600 DM, T. 8112757.

2 Kater, hellrot u. getigert, 3 Mon. zu verschenken. T. 8112757

Ovaler Küchenausziehtisch gesucht. T. 286542

Heilung ist eine Funktion von Liebe. Methoden d. humanistischen Psychologie, Beratung, gute Adressen, T. 776485, 8 - 10 Uhr.

Verkaufe Sonor/Tama gemixtes Drum. 1300 DM Petra 166779, ab 18 Uhr.

Zu verschenken: 1 Jugend-Bettgestell mit Federrahmen, 1 Mono-Plattenwechsler. Zu verkaufen: 1 Bettgestell mit Federrahmen und Matratze für 40 DM, 1 Schrank für Wäsche oder Bücher, schönes Holz 60 DM. T. 483459 (Jutta) oder 295278 (Lutz)

Wer hat noch Comichefte im Keller (Speicher) liegen? Biete guten Preis für Sigurd Nick, Tibor, Falk, etc., Hefte . T. 887342, 875271 ab 17 Uhr.

Sofort süße stubenreine Kätzchen zu verschenken. T. 192818.

Einfache Liege, 190 x 90, mit Bettzeug-Unterkasten und größere Menge Preßspanplatten für Bastelzwecke (ehemaliger 5-tür. Schrank) zu verschenken, gegen Selbst-Abholung. Bitte vorher anrufen: T. 194418

Boiler-Entkalkung, Wasser + Elektroinstall. sowie reperaturen in und um das Haus T. 171513 od. 295385, Hans

Verk. 1a Git. verstärker Accoustic 124, fast neu, Master, Equal., Hall, viel Power VB 1100 DM/(Neupr. 1650), Sound city Gesangsverst., 6-Kanal 200 W für 300 DM. 2 Marshall Gesangsboxen a 100 W. zus. 450,— Winstonbox 100 W, 100 DM, Morley-Wahwah 130,— Jürgen 08106/7880 ab 18 Uhr.

Suche kleine Ölofen und Ofenrohre, Erich 3596669

Verkaufe Ikea-Tisch, Patchworkdecke, weiße ind. Überdecke, runde Satin-Kissen, Sessel, versch. Kleinkram, wegen Umzug, Anne, Tel. 189786

Wir suchen brauchbaren großen Tisch aus Holz für unsere Küche T. 4483086

An alle Rockgitarristen, Blues und Slidespieler: Verkaufe Kramer elektrische Gitarre mit Original Kramer-Etui und an Sound wos olle umhaut! Durch den Aluminium Hals und die Pick-ups hat die Klampfe ein irres Sustain und einen satten Klang. Anhörmöglichkeit ist vorhanden Außerdem: 1 AKG Mikro (wird nicht mehr gebaut), 1 Kondensator Mikro, 1 Shadow-Pick-up, 1 Mighty Mite Pick-up. Bis bald Dieter Beck T. 089/4483086

Gutaussehender Mann, 30, mit Sexmuffel verhaeiratet, scuht Frau mit ähnlichen oder selben Leiden zur gegenseitigen Linderung. Diskrete Dauerbehandlung möglich. Nur Mut, auch wenn es das erste Mal ist. Chiffre 181/98.

Hilfe, ich bin abartig! Trotzdem sympatischer 28er, dunkel, Schnauzer, dominant, aber nicht brutal, sucht rauflustigen jungen Halbstarken oder wildes, verrücktes Girl! Meine Freundin (25, hübsch, lieb, aktiv) würde gern mitraufen. Schreb bitte mit Foto (garantiert zurück) 181/99

ALLES WAS SIE SCHON IMMER ÜBER FLOHMÄRKTE WISSEN WOLLTEN

TRÖDLER-MAGAZIN MONATLICH IM KONRAD-WESTNER-VERLAG, FALKENSTR. 21, 8MÜNCHEN 90

Wir gründen einen Jazzchor und suchen noch Mitglieder (vor allem Tenor und Baß). Proben ab Oktober Di und Do abends am Musischen Zentrum, Georgenstr. 13 a Rückgebd. T. 348721. Wgen genauerer Auskünfte ruft doch bitte mal an: Laurie (Jazzsängerin aus den Staaten) und Marianne 4482836

Musiker! Verkaufe fast neuen Moog für DM 2000 (NP 3 300) Echolette Leslie (2-teilig) 140 Watt, optisch nicht mehr schön, technisch 1 A für DM 800,— T. 358423

Zu verkaufen: 3 schöne Sesselelemente (braun) DM 150,— T. 358423

Verkaufe privat wegen Umzugs (gebraucht): 2 Küchenbeistellherde, 1 Kohleofen, 1 Elektroherd (3 Platten, Backröhre), 1 Kühlschrank AEG, 1 Schwedenküchenbüffet m. Aufsatz, Tische 1 Kücheneckbank, 1 Couch, 1 franz. Liege, 2 Polstersessel, 1 Flurgarderobe m. gr. Spiegel, 1 Bank mit Lehne vors Haus, 2 schmale offene Hochschränke, 1 Rollschrank, 1 Drehhocker (höhenverstellbar), Küchenspüle, Spülbecken (Blech), Matrazen, Federbett, Decken, Teppichauslegware, Vorhangschienen, elektr. Fußsack, Standbügelbrett, 4 Maschinen (halb-antik): Fräsmasch., Standbohrmasch., Schleifmasch., Kornmahlmasch., zus. mit Transmission, 1 Elektromotor (dazu), Handsägen, Gartenharken und Rechen, Zinkwannen, Ofenrohre. Besichtigung Samstag, 27.9., 15 - 18 Uhr und Sonntag, 28.9., 11 - 16 Uhr in München-Pasing, Planegger Str. 61 (Baracke schräg übern Hof) oder nach telef. Vereinbarung (T. 672958, Mo - Fr, ohne Do, 13 - 18.30 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr).

Tausche Zimmer im Lehel, Nähe Engl. Garten (fließ. heiß Wasser, Tel., Bad, Küche, Miete 230,— incl. gegen Zimmer oder App. außerdem verkaufe ich Damenkleidung Gr. 34 - 38, z.T. ganz neu T. 299443, Heidi

NEPAL! Willst du dort deine Ruhe haben, so ruf an. Vermiete billig Haus dort (Garten, Dusch, möbl.) am Stadtrand von Kathmandu. T. 299443 Gulabh.

SAUGUT!!! Gitarrenunterricht: Klassik, Folklore, Flamenco, "Normal". Qualitätstest: Spiele seit 18 Jhr. (Profi!), unterrichte seit 5 Jhr. (vers.) Autodidakt (vielseitig) Berufsmusiker (erfahren!) T. 299443, Gulabh

Verkaufe neuw. jap. Konzertgitarre. T. 283760.

MUSIKER! TEAC A 3340 S (4 Kanal-Tonbandmaschine) für DM 1800 VHB zu verkaufen. T. 3596835. (Manfred verlangen).

Ganz tolle Islandwolle in 7 Naturfarben. 100 g DM 6,50, außerdem: ganz feine Island-Steine T. 089/2010987, 8 - 12 Uhr und abends

Einen Umzug schafft man selten allein. Wir helfen oder transportieren oder beides. T. 089/20 10987 (8 - 12 oder abends, Willi).

Zivilbu....ben: grün-gelber Audi 80 M CH 2562

Ich, m, will nicht länger mit einer „männlichen" Linearität zufrieden geben. Ich suche Männer, die eigene Zyklen (sexuelle und andere) gefunden haben. Chiffre 181/92

verkaufe vier 3-loch-felgen + reserverad auf felge (R 4) für 50 dm. 83 7248

meinen käfer (vw 1200) kann für 250 dm abgeholt + geschlchtet werden, arnold, 474195 ab 25.9.

vw variant tüv 10/81 für 500,- abzugeben, zeichenmaschine din a 0 für 150 dm, suche eisenbahnanlage jürgen, tel. 08152/1216

suche ein paar alte ölbilder für meinen bauernhof (landschaft, bauern, tiere usw.) ein bisserl kitsch macht nix. 3202532

verkaufe völlig neu: sony radio /rekorder CFS 71 L stereo, vb 480 dm, neupreis 520 dm, kamera minolta XD 7 + objektiv MD rokkor 50 mm F 1.4 vb 920 dm, neupr. 1020, wolfgang 555294

8 PSL 130/15 tieftonlautsprecher isophon, 1 paar motorradstiefel gr. 43, 1 schaukelstuhl weiß mit zubehör billig abzugeben. tel. 8574323 oder 668871

habe immer noch zwei plätze frei in kleinkindergruppe (vorm. 8-13 uhr, für 1- 1/2 J.) 772932

suche doppelbettcouch, helmut 646379 öfters versuchen (auch spät)

zu verkaufen: 1 geräumige kommode dm 450, 1 altes bett 2m x 1,40 m 400 dm, 1 schrank 130 x 180 x 55 dm 300, 1 schreib; tisch dm 150. 1 ford transit bus, tüv 2/82, neue maschine tel. 6515577

MFG nach LONDON ende okt. auch umzug dorthin, oder koffertransport, 6515577

wer hat mal gezaubert und braucht seine "sachen" nicht mehr (bücher, tricks, etc.)? bin daran interessiert: walterutz, baaderstr. 56

wer hat lust gegen anständige löhnung mir beim ausbau meines bauernhofs zu helfen? für 1-1-3 monate oder auch länger, 120 km östlich münchen. schreib kurz (tel. nr. angeben) an: reinhard kordatzki, pranz 34 1/2, 8341 ulbering, oder ruf an: 08727/1269

tanderadei! verkaufe ampeg VT VT 22, 100 w rohrenamp dm 1400, jedson lesPaul kopie m. kof. 400 dm, suche alte madhefte und ne mandoline. werner schillhammer, glückaufstr. 4, 8164 hausham

kleinkindergruppe in haidhausen sucht noch kind von ca. 2 jahren näheres: 4304609 brigitte

kleinkindergruppe in haidhausen: wir brauchen noch billig oder geschenkt teppiche, matratzen, kinderstühle, kindergeschirr, fahrradanhänger, tel. 4304609 brigitte

junge sekretärin gibt stenonachhilfe, tel.anmeldung 223267 ab 13 uhr

nepal - ich möchte im november für ein paar monate nach nepal evtl. auch nach italien. und ceylon fahren. wer hat lust mitzufahren? sabine wintgen, chammünsterstr. 43, mü82

verkaufe vivitar zoom 4.5/75-260 mm (M42 pentax) ca. 160 dm, und projektionswand 1.80 x 1.80 ca 130 dm (neu), carlo, tel. 221968, abends

fiat 127, bj. 1975, tüv nov. 81 mit defektem motor, sehr günstig abzugeben 240281

Hallo!! Brauche dringend noch Sonne vor dem Winterschlaf! Wer hat Lust, mit mir (25 w) im Okt. in Richtung Süden zu fahren? Sizilien, Griechenl. Chiffre 181/93

Die alte Geschichte: Mann, Frau, Kind. Ein gemietetes Haus westlich, fast ländlich, S-Bahn, immerhin. Jetzt auch noch ein Baby. Jemand müßte gelgentlich kommen, mit den Kindern spielen. Brot, Milch und Wein einkaufen, einfach dasein. Auch übernachten, vielleicht bleiben. Ab Frühjahr 81 leben wir wieder auf unserem Bauernhof weit weg, südlich. Wälder, Wiesen, Tiere — und die Frage: Was ist in diesem Leben möglich. Chiffre 181/94.

Suche attraktive und mutige Mädchen mit guter Figur für anspruchsvollen Pornofilm. Schauspielerisches Talent erforderlich. Großer Busen?!? Chiffre 181/95 (Anspruchsvoller Porno, hä? der setzer!)

Suche Freundin, die z.B. gern in den Bergen wandert oder Ski fährt oder Waldläufe macht und ... überhaupt sportlich und unternehmungslustig ist. Bin 35, m. Chiffre 181/96

Welche w fährt mit mir, m 23, im Oktober zwei Wochen in Richtung Süden. Campingbus ist vorhanden. Tel. 30 41 24.

Betrügen kann man nur jemanden der da ist!!! Maja

Verschenke fast alles was ich habe: Brettspiele, Teddybär, Bücher (v.a. Kinder-), Fußball, 2 Tischtennisschläger, Pop-u. Fußballposter, kl. Judoanzug, Umhängetasche, zahlreiche Klein-Kunst-Gegenstände, Idiotenkamera, Sparbüchse, Tischfußballfeld + Spieler, Tropfsteine + Mineralien, Briefmarken, 1860-Autogramme u. -Wimpel, Mini-Kassettenrecorder Pfeifenputzer, Stoffsnoopies, Weiß- u. Farbkreide. Kommt am Do., 25.9., von 18-19h in die Jensenstr.8 zu Theo 98 32 40

Verkaufe kl. Heizofen, Hifi-box, 50W. Musikerbox Eigenbau, S Sammelmappe für LPs, älteres Tonbandgerät. Tel.983240 Theo

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53

1. Info-Stunde gratis

VW-Käfer 1500 Tüv 82 Radio Cassettenrecorder VB 1300.— Tel. 470 46 42

Suche Waschmaschine Tel. 08104/7420 möglichst billig!

Nachtspeicherboiler 60+80Ltr.; Nachtspeicheröfen neuwertig zu verkaufen Tel. 08092/9582

Einen Gruss an den Hausi in Amerika.

Verkaufe ITT-Stereo-Cassetten recorder, tragbar, Netz- u. Batteriebetrieb, NP 440.—, für 150.— Tel. 222 872 Monika

Überholbedürftiges Klavier zu verkaufen. Tel. 52 71 22

Fender Rhodes Stage Piano & Roland Verstärker zus. 1650.— Tel. 351 94 27

Ich hätte ein 2x2m großes Bett und ein Einbauküchen- Unterschrank mit zwei eingebauten Elektoplatten zu verschenken gegen Abholung. Tel. 39 46 42 oft versuchen, am besten morgens.

Who want to rent a free room in my flat? (preferably americ. or Engl. woman) Call me after 5 pm. Tel. 089-438046

Couch, Küchenschrank und Wohnzimmer-Eckschrank für 100.— zu vergeben. Tel. 157 60 19

Hier wird erfahren, wie sich die Sinnlosigkeit des Lebens in Sinn und Fülle verwndelt. Hier geht es um Freude, um Liebe zum Körper, zur Natur, zur Menschheit und zum Geist. Entdecke es in underen Treffen: Mo., Die., Do. 19 Uhr, Ickstattstr. 19, 8 Mü 5. Die Gemeinschaft, für den Ausgleich u. die Entwicklung des Menschen.

KONTO POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841-804

Blatt

KONTO STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜ. 40 Tel.: 19502 1/22

Das BLATT ist GEÖFFNET: Werktags von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.

GESCHLOSSEN IST JEDEN MONTAG! AUSSERDEM DIENSTAG VOR UND FREITAG NACH ERSCHEINEN

IMPRESSUM

Druck: Maier Druck, Türkenstraße 37, 8000 München 40

Herausgeber: BLATT – Stadtzeitung für München GmbH, Georgenstr. 123, 8000 München 40, Tel. 19 50 21/22

Verantwortlich i.S.d.P. für Anzeigen und Inhalt: BINE KÜHN

Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs

Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv, als da sind:

Uwe Feigl, Wolfgang Gartmann, Sabine Kuhn, Norbert Kolling, Lutz, Achim Meyer, Nana Ochmann, Anna Prosperi Waltz

ferner auch noch von:

der Composergruppe, Silvana, Peter Schult, Werner, mal diesem, mal jenem...

Die Cartoons sind meistens von *Kif, Pierre und/oder Tschap*

Die Anzeigenpreisliste VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch gerne zugeschickt.

Sämtliche Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Zeichnungen und die gesamten grafische und redaktionelle Gestaltung der Blatt - Stadtzeitung für München liegen beim Verlag.

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der beabsichtigten Wirklichkeit ist oft mehr als rein zufällig.

Redaktionsschluß für redaktionelle Beiträge, Vernaschstaltungshinweise und Kleinanzeigen ist jeweils Donnerstag vor Erscheinen, 18 Uhr.

Öffentliche Redaktionskonferenz ist auch Donnerstag vor Erscheinen, jedoch erst um 19 Uhr.

ABONNEMENT

Liebes Blatt:
ich bestelle euer Blatt für 6/12 Mon. für DM 29/53. Das Geld habe ich
□ auf eins euer Konten überwiesen
□ als Scheck beigelegt
□ in bar geschickt

○ ICH BESTELLE DAS ABO NEU ○ ICH VERLÄNGERE MEIN ABO

SCHICKT DAS ABONNIERTE Blatt bitte AN:
NAME _____
STRASSE _____
STADT _____
LAND _____

_____(DATUM)_____(UNTERSCHR.)

KLEINE KLEINANZEIGEN KUNDE

Zum Kleinanzeigenaufgeben kommt ihr am besten ins Blatt. Das freundliche Blattpersonal wird jederzeit bereit sein, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wer nun aber absolut keine Zeit mehr hat, seine Anzeige persönlich abzugeben, der kann sie auch mit der Post schicken.

Das geht so: Eine normale Kleinanzeige kostet DM 3,–. Dafür könnt Ihr dann auf 5 Zeilen Euren Kram verscherbeln, ein neues Zimmer suchen oder der Nachbars WG viele Grüße übermitteln. Dabei müßt Ihr bloß beachten, daß eine Zeile 28 Anschläge hat (1 Anschlag = 1 Buchstabe bzw. der Freiraum zwischen den Wörtern). **Chiffre Anzeigen** kosten noch extra 3,– DM mehr (Chiffregebühr, dafür schicken wir Euch die Antworten ja auch mit der Post zu), also 6,– DM insgesamt (bei 5 Zeilen versteht sich). **Kleingewerbliche** Anzeigen kosten 7,– DM. Für alle Kleinanzeigen gilt, daß alle weiteren angefangenen 5 Zeilen noch mal 5,– DM zusätzlich kosten. Dabei ist egal, ob es ne normale oder ne kleingewerbliche oder eben eine Chiffre-Anzeige ist.

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn ihr was zu verschenken habt, ein Zimmer oder eine **kostenlose** Mitfahrgelegenheit habt.

Wichtig ist noch, daß ihr gut leserlich schreibt, weil sonst passieren noch mehr dumme Tippfehler (Telefonnummern, schauder) oder noch schlimmer, sie wird gar nicht getippt!!! Aber das ist dann wirklich eure Schuld.

Wir nehmen **keine** Kleinanzeige telefonisch an, auch dann nicht, wenn sie ach so wichtig ist oder weiß der Teufel warum, also braucht ihr erst gar nicht anzurufen, da sind wir hart.

Außerdem behalten wir uns vor, Anzeigen nicht abzudrukken.

Und noch was zu Chiffre: Wenn ihr auf eine Anzeige antworten wollt, schickt ihr einen Brief ans Blatt und schreibt die Chiffre Nr. ganz dick außen auf den Briefumschlag. Wir leiten diese dann weiter.

Geschenke bitten wir, zu den Geschäftszeiten (siehe oben) vorbeizubringen, aber auch nur dann!

Anzeigenschluß für das nächste Blatt ist

1.10.80

JETZT IST DIE BESTE
ZEIT ZUM SPAREN